

30 März 2016



Datenerhebung EU-SILC 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Fragebogenposition
2. Fragebogen
3. Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Namen
4. Fragebogenänderungen von EU-SILC 2015 auf EU-SILC 2016
5. Eintragungs-Checks
6. Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Modul

Jedes Jahr wird zusätzlich zum Standardfragebogen ein Modul zu einem bestimmten jährlich wechselnden Themenbereich erhoben. Diese Fragen werden mit [Modul] gekennzeichnet. Im Jahr 2016 behandelt das Modul das Thema „Zugang zu Dienstleistungen“ aus den Bereichen Kinderbetreuung, formale Bildung (Schule, Studium, Lehre) bzw. Weiterbildung, Gesundheit sowie häusliche Pflege. Das Modul ist in diesem Jahr nicht ein einziger zusammenhängender Fragenblock, sondern aufgrund der unterschiedlichen Themenbereiche und Zielgruppen auf den Haushalts-, Personen-, und Kinderfragebogen verteilt.

Filterführung

Die Filterführung ist der „IF-Bedingung“, die vor dem jeweiligen Fragetext ersichtlich ist, zu entnehmen.

Interviewer-/ und Interviewerinnenanweisungen

Zum Teil sind direkt im Anschluss an den Fragetext Intervieweranweisungen zu finden. Sie sind in grauer Schrift dargestellt und geben dem Interviewer/der Interviewerin Hinweise zur korrekten Vorgehensweise.

Detaillierte Informationen zu Variablen (rechter Seitenrand)

<Variablenname/n>...Zielvariable/n gemäß Eurostat-Vorgabe Doc65
P...Proxy (Fremdauskunft). Für diese Variable ist ein Proxytext vorhanden.
E...Erläuterung. Für diese Variable ist eine Erläuterung vorhanden.
L...Lookup. Die Antworten werden anhand einer sogenannten Lookup-Liste erfasst, die es erlaubt, flexibel in einer langen Begriffsliste zu suchen.

Aufbau des Fragebogens

Haushaltsfragebogen

Wohnungsmerkmale

Gebäude, Ausstattung der Wohnung, Rechtsverhältnis, Wohnprobleme

Wohnkosten

Energiekosten, Wohnkosten, Kreditrückzahlungen, Wohnkostenbelastung, Zahlungsrückstände

Lebensstandard

Finanzielle Kapazitäten des Haushalts

Haushaltseinkommen

Gesamtes Haushaltseinkommen, Auskommen mit Haushaltseinkommen, Sozialleistungen von Land oder Gemeinde, Unterhaltszahlungen

Personenfragebogen – alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren

Lebensunterhalt, Teilnahme am Erwerbs- und Bildungsleben

Angaben zur derzeitigen Beschäftigung (Erwerbstätige) bzw. zur vormaligen Beschäftigung (Pensionisten, Arbeitslose),
aktuelles Einkommen aus der Haupterwerbstätigkeit,
Lebensunterhalt in den einzelnen Monaten des Vorjahres (Erwerbsskalender),
Bildungsaktivitäten im Vorjahr

Einkommensquellen

Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit,
Zahlung von Einkommenssteuer/Sozialversicherung,
Einzahlung in private Pensionsvorsorge,
Bezug einer Privatpension,
Leistungen von privaten Kranken- oder Unfallversicherungen,
Bezogene und geleistete Privattransfers,
Geleistete Unterhaltszahlungen,
Wertanlagen

Gesundheit und Zufriedenheit

Gesundheitszustand, Einschränkungen, Inanspruchnahme medizinischer Leistungen, Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen

Soziodemografische Daten

Geburtsland, Staatsbürgerschaft, Familienstand/Lebensform, derzeitige Ausbildung, höchster Bildungsabschluss

Kinderfragebogen – alle Haushaltsmitglieder unter 16 Jahren

Kinderbetreuung

Kinderbetreuungskosten, Ausmaß der Betreuung in Institutionen und durch Privatpersonen, Schulbesuch

Haushaltsregister

Basisinformation für jeden Haushalt

Haushaltsgröße, Erreichbarkeit, Kontaktergebnis etc.

Personenregister

Basisinformation für jedes Haushaltsmitglied

Geburtsjahr, Geschlecht, Beziehungsnetz im Haushalt etc.
In der Folgebefragung zusätzliche Panelinformationen

Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Fragebogenposition

Haushaltsfragebogen

H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	17
HNOTIZ	Uhrzeit Beginn	17
HANFANGS_UHRZ	Uhrzeit Beginn	17
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	17
H001000	Gebäude: Art	17
H002010	Gebäude: Baujahr	18
H001020	Gebäude: Aufzug	18
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	18
H007010	Wohnverhältnis befristet	18
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	19
H003000X	Aufforderung Unterlagen	19
H003000	Wohnung: Nutzfläche	19
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	19
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	19
H005120	Vorhandensein eines Vorzimmers	19
H005090	Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse/eines Wintergartens	19
H005110	Vorhandensein eines Eigengartens	20
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	20
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	20
H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche	20
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	20
H077010	Heizung - Fernwärme	20
H077020	Heizung - Zentralheizung	20
H077030	Heizung - Gaskonvektorheizung	21
H077040	Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	21
H077050	Heizung - sonstige festangeschlossen	21
H077060	Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	21
H079010	Energiequelle - Gas	21
H080010	Energiequelle - Heizöl	21
H081010	Energiequelle - Holz	22
H082010	Energiequelle - Kohle	22
H078020	Strom - Zahl der Zahlungen	22
H078020_OPEN	Kommentarfeld keine Stromkosten	22
H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	22
H079020	Gas - Zahl der Zahlungen	23
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	23
H080020	Heizöl - Zahl der Zahlungen	23
H080020_OPEN	Kommentarfeld keine Heizölkosten	23
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	24
H081020	Holz - Zahl der Zahlungen	24
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	24
H082020	Kohle - Zahl der Zahlungen	24
H082020_OPEN	Kommentarfeld keine Kohlenkosten	24
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	25
H083020	Fernwärme - Zahl der Zahlungen	25
H083020_OPEN	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	25

H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	25
H086010	Erneuerbare Energiequellen Nutzung	25
H086020	Erneuerbare Energiequellen Art	26
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	26
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	26
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	26
H006040	Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie	26
H006050	Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	26
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	27
H008014	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag	27
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	27
H008020	Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl	27
H008100	Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	28
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	28
H008140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008150	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	28
H008150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008200	Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	28
H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	29
H008140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	29
H008250	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	29
H008300	Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008350	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	30
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	30
H010000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate	30
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	30
H013004_OPEN	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	31
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	31
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	31
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	31
H015014	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag	31
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	32
H015020	Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl	32
H015100	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015150	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	33
H015150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015200	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015250	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015300	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34
H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34
H015140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	34
H015350	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34
H017000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate	34
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	35

H019000_OPEN	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H084040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H084050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H084060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H020030	Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate	36
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	37
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	37
H022000_OPEN	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	37
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	37
H022020	Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft)	37
H022030	Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft)	38
H022040	Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft)	38
H022050	Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft)	38
H022060	Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft)	38
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H085010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	40
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	40
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	40
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	40
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	40
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	41
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	41
H032010	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	41
H032020	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	41
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	42
H034000	Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen	42
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	42
H036000	Einleitungstext Ausstattung	42
H036010	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons oder Handys	42
H036030	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	43
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	43
H036050	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses	43
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	43
H036070	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine	43
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	43
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	44
H037060	Finanzielle Kapazität: Ersetzen von abgenutzten Möbeln	44
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	44
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	44
H037030	Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar	44

H037040	Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar	44
H037050	Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar	44
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	45
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	45
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	45
H039004_OPEN	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	45
H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	46
H040000	Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag	46
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	46
H074010	Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen	46
H075000	Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate	47
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	47
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2015	47
H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2015	47
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2015	47
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2015	47
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2015	47
H059001_OPEN	Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2015	48
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2015	48
H076041_OPEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2015	48
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2015	48
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2015	48
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2015	49
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2015	49
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2015	49
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2015	50
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2015	50
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2015	50
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2015	51
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2015	51
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2015	51
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2015	52
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2015	52
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2015	52
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2015	52
H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2015	53
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2015	53
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2015	54
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2015	54
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2015	54
H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2015	54
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2015	55
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2015	55
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2015	55
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2015	55
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2015	56
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2015	56
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2015	56
M001000	[Modul] MPH: Formale Ausbildung im Haushalt	56
M001010	[Modul] MPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung	57

M002000	[Modul] Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen durch den Haushalt	57
M002010	[Modul] Kosten für Gesundheitsleistungen	57
M002020	[Modul] Rückerstattung Gesundheitsleistungen	57
M002030	[Modul] Leistbarkeit von Gesundheitsleistungen	58
M003000	[Modul] MPH: Erhalt von häuslicher Pflege	58
M003010	[Modul] MPH: Anzahl pflegebedürftiger Personen im Haushalt	58
M003020	[Modul] MPH: Unentgeltliche häusliche Pflege	58
M003030	[Modul] MPH: Entgeltliche häusliche Pflege	58
M003030_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	59
M003040	[Modul] MPH: Entgeltliche häusliche Pflege - Wochenstunden	59
M003050	[Modul] MPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege	59
M003060	[Modul] MPH: Leistbarkeit der entgeltlichen häuslichen Pflege	59
M003070	[Modul] MPH: Ungedeckter Bedarf an entgeltlicher häuslicher Pflege	59
M003080	[Modul] MPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege	60
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	60
HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	60
HZEIT	Zeit des Haushaltsinterviews	60
H_KOMPLETT	HFB abgeschlossen	60
HENDE_UHRZEIT	Uhrzeit Ende	60
HDAUER_F	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	60
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	60
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	61

Personenfragebogen

PERSAUSKUNFT	Übersichtsblatt Personenfragebögen	62
P000010	Befragungsart	62
P000010_Kontakt	Ausfall Kontakt	62
P000010_Grund	Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?	62
P000010_abw	Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson	62
P000010_Zeit	Ausfallsprotokoll: Grund für Termenschwierigkeiten der Zielperson	63
P000010_Termin	Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins	63
P000010_Verw	Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson	63
P000010_Brief	Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes	63
P000010_OPEN	Ausfall Grund	64
P000020	Auskunftsperson für Proxy-Interview	64
P000020_OPEN	Proxy Protokoll	64
PNOTIZ	Personeninterview Uhrzeit Beginn	64
PANFANGS_UHRZ	Personenfragebogen Beginn Uhrzeit	64
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	64
P001000_1_OPEN	Kommentarfeld	64
P001000_3_OPEN	Kommentarfeld	65
P001000_4_OPEN	Kommentarfeld	65
P001000_6_OPEN	Kommentarfeld	65
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	65
P140000	Erwerbstätigkeit: Arbeitsort	66
P001020	Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos	67
P001030	Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz	67
P001040	Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit	67
P001050	Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig	67

P001070	Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension	67
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2015: Pension	67
P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2015: Pension	67
P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	68
P002000	Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen	68
P002010	Bereits Arbeit gefunden	68
P002020	Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten	68
P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	68
P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	68
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	69
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	69
P007000_F	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	70
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	71
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	72
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	72
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	72
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	72
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	72
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	73
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	73
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	73
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	73
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	73
P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen	74
P009000	Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet	74
P009010	Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen	75
P016010	Arbeitgeber: ehemals Selbständige	75
P011000	Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	75
P012000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	75
P012010_F	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag	76
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2	78
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag	79
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	80
P013000_F	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	81
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	82
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	82
P040000_7_OPEN	Kommentarfeld	82
P040000_8_OPEN	Kommentarfeld	82
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	82
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	82
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	83
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	83
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	83
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	83
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	83
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	83
P014000	Berufliche Funktion	84
P020000	Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen	85
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	85

P016000	Arbeitgeber: Selbständige	85
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	85
P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	85
P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	86
P022000_F	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag	87
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	89
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag	90
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßig. Überstunden	91
P037050	Haupterwerbstätigkeit (Selbständige): Zahl der Wochenstunden	91
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	91
P038003_3_OPEN	Kommentarfeld	91
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	91
P038004_OPEN	Kommentarfeld	92
P038003_1_OPEN	Kommentarfeld	92
P038003_2_OPEN	Kommentarfeld	92
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	92
P028000	Mehr als eine Erwerbstätigkeit	92
P029000	Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden	93
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	93
P031000	Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden	93
P030000_1_OPEN	Kommentarfeld	93
P030000_2_OPEN	Kommentarfeld	93
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	93
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	94
P034000	Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview	94
P035000	Grund für Arbeitsplatzwechsel	94
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2015	94
P040020	Hauptaktivität: Februar 2015	95
P040030	Hauptaktivität: März 2015	95
P040040	Hauptaktivität: April 2015	96
P040050	Hauptaktivität: Mai 2015	96
P040060	Hauptaktivität: Juni 2015	97
P040070	Hauptaktivität: Juli 2015	97
P040080	Hauptaktivität: August 2015	98
P040090	Hauptaktivität: September 2015	98
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2015	99
P040110	Hauptaktivität: November 2015	99
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2015	100
P040000_1_OPEN	Kommentarfeld	100
P040000_2_OPEN	Kommentarfeld	100
P040000_3_OPEN	Kommentarfeld	100
P040000_4_OPEN	Kommentarfeld	100
P040000_5_OPEN	Kommentarfeld	100
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby in den letzten 12 Monaten	101
P040130	Bildungsaktivität formal in den letzten 12 Monaten	101
P040140	Bildungsaktivität beruflich in den letzten 12 Monaten	101
M004000	[Modul] Bildungsaktivität beruflich: Grund für Nichtteilnahme	101
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger	101

P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2015	102
P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2015	102
P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2015	102
P056000_3_OPEN	Kommentarfeld	102
P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2015	102
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2015	102
P056000_5_OPEN	Kommentarfeld	103
P056000_4_OPEN	Kommentarfeld	103
P056071	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2015	103
P056071_OPEN	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Art des Einkommens	103
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	103
P056000_1_OPEN	Kommentarfeld	103
P057022	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2015	104
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2015	104
P057024_OPEN	Kommentarfeld	104
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2015	104
P057012	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2015	104
P057014	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2015	105
P057014_OPEN	Kommentarfeld	105
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2015	105
P057032	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2015	105
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2015	105
P057034_OPEN	Kommentarfeld	106
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2015	106
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2015	106
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2015	106
P058004_OPEN	Kommentarfeld	107
P057042	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2015	107
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2015	107
P057044_OPEN	Kommentarfeld	107
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2015	107
P057052	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2015	108
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2015	108
P057054_OPEN	Kommentarfeld	108
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2015	108
P057072	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Zahl der Monate 2015	108
P057074	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2015	109
P057074_OPEN	Kommentarfeld	109
P057075	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Nettostufe 2015	109
P057000_OPEN	Kommentarfeld	109
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2015	110
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2015	110
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2015	110
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2015	111
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2015	111
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2015	111
P046401	Trinkgeld: Bezug 2015	111
P048404	Trinkgeld: Jahresbetrag Netto 2015	112
P048405	Trinkgeld: Nettostufe 2015	112
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2015	112

P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2015	112
P063001	Privatpension: Bezug 2015	112
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2015	113
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2015	113
P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2015	113
P064003	Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2015	113
P064004	Privatpension: Monatsbetrag Netto 2015	113
P064003_1_OPEN	Kommentarfeld	113
P064003_2_OPEN	Kommentarfeld	113
P064005	Privatpension: Nettostufe 2015	114
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2015	114
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2015	114
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2015	115
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2015	115
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2015	115
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2015	116
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2015	116
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2015	116
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2015	116
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2015	117
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2015	117
P092010	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2015	117
P093002	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2015	117
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2015	117
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2015	118
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2015	118
P095002	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2015	118
P095004	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2015	118
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2015	119
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2015	119
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2015	119
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2015	119
P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2015	119
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2015	120
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2015	120
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2015	120
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	120
P103000	Chronische Krankheit	120
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	121
M003090	[Modul] EPH: Erhalt von häuslicher Pflege	121
M003100	[Modul] EPH: Unentgeltliche häusliche Pflege	121
M003110	[Modul] EPH: Entgeltliche häusliche Pflege	121
M003110_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	121
M003120	[Modul] EPH: Entgeltliche häusliche Pflege - Wochenstunden	122
M003130	[Modul] EPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege	122
M003140	[Modul] EPH: Leistbarkeit der entgeltlichen häuslichen Pflege	122
M003150	[Modul] EPH: Ungedeckter Bedarf an entgeltlicher häuslicher Pflege	122
M003160	[Modul] EPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege	123
P105010	Dringend notwendige zahnmedizinische Untersuchungen (letzte 12 Monate)	123

P105020	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen (letzte 12 Monate)	123
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	123
P107010	Dringend notwendige sonstiger medizinische Leistungen (letzte 12 Monate)	124
P107020	Inanspruchnahme notwendiger sonstiger medizinischer Leistungen (letzte 12 Monate)	124
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	124
M005000	[Modul] Leisten von häuslicher Pflege	124
M005010	[Modul] Leisten von häuslicher Pflege: Anzahl der Personen	124
M005020	[Modul] Leisten von häuslicher Pflege: Im selben Haushalt oder außerhalb	125
M005030	[Modul] Leisten von häuslicher Pflege: Wochenstunden	125
P135010	Zufriedenheit Leben	125
P135020	Zufriedenheit finanzielle Situation des Haushalts	125
P135030	Zufriedenheit persönliches Einkommen	126
P135040	Zufriedenheit Wohnsituation	126
P135050	Zufriedenheit Hauptbeschäftigung	126
P143010	Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue	127
P143020	Besitz von mind. 2 Paar Schuhen	127
P132010	Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	127
P143030	Verfügbarkeit von Internet zu Hause	127
P132020	Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	127
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	127
P143040	Geld für eigenen Bedarf ausgeben	128
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	128
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	129
P110000	Geburtsland	130
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	131
P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	131
P111010_F	Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	132
P111010	Staatsbürgerschaft	134
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	135
P111020_F	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	135
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	138
P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	139
P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	139
P113000_F	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	140
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	142
P113000_OPEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	143
P114000	Familienstand	143
P116000	Derzeit in Ausbildung	143
P115000_3_OPEN	Kommentarfeld Lebensgemeinschaft	143
P115000_2_OPEN	Kommentarfeld	143
P115000	Lebensgemeinschaft	143
P115000_1_OPEN	Kommentarfeld Ehe	143
P136100	Überbetriebliche Lehrausbildung	144
P136000	Derzeitige Ausbildung	144
P116000_OPEN	Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in	144
M001020	[Modul] EPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung	144
M001030	[Modul] Schule öffentlich oder privat	145
M001040	[Modul] Studiengebühren	145
M001050	[Modul] Kostenübernahme für formale Ausbildung	145

M001060	[Modul] Kostenträger für formale Ausbildung	145
M001060_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	145
M001070	[Modul] Ungedeckter Bedarf an formaler Ausbildung	146
M001080	[Modul] Grund für Nichtinanspruchnahme von formaler Ausbildung	146
P137000	Höchster Bildungsabschluss	146
P137100	Abschluss der Pflichtschule	146
P118000_3_OPEN	Kommentarfeld	146
P118000_2_OPEN	Kommentarfeld	147
P118000_4_OPEN	Kommentarfeld	147
P137300	Art der Fach- oder Handelsschule	147
P137310	Beginn einer BHS	147
P137320	Abschluss der 3. Klasse BHS	147
P137400	Art der Matura	148
P137500	Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschluss	148
P137600	Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)	148
P137700	Meister- oder Werkmeisterprüfung	148
P119100	Jahr bei höchstem Bildungsabschluss	148
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	149
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	149
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	149
P141000	Höchster Bildungsabschluss Vater	149
P141700	Meister- oder Werkmeisterprüfung Vater	150
P142000	Höchster Bildungsabschluss Mutter	150
P142700	Meister- oder Werkmeisterprüfung Mutter	150
KorrInfo	Telefonnummern Erfassung Info zur Korrektur	150
VORW4	Telefonnummern Erfassung Vorwahl	151
TELE4	Telefonnummern Erfassung Rufnummer	151
TELP_P	PFB Telefonnummern Erfassung Gesamt	151
TEL_FOLGE	Telefonnummer Folgeadressen	151
EMAIL	E-Mail-Adresse	151
EMAIL_KORR	Überprüfung E-Mail-Adresse	151
INC_prepaid	Art des vom HH gewünschten Gutscheins	152
SCHLUSS	Abschlusstext	152
Ptag	Tag des Personeninterviews	152
Pmonat	Monat des Personeninterviews	152
P_KOMPLETT	Personenfragebogen abgeschlossen	152
PENDE_UHRZEIT	Personenfragebogen Ende Uhrzeit	152
Pdauer_F	Dauer des Personeninterviews in Minuten	152
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	152
who_made_p	InterviewerIn Personenfragebogen	153

Kinderfragebogen

K000000	Auskunftsperson für Kinderbetreuung	154
K001010	Betreuung in Krippe/Kindergarten (0- bis 3-Jährige)	154
K001020	Betreuung in Kindergarten (2- bis 6-Jährige)	154
K001030	Betreuung in Vorschule (5- bis 6-Jährige ohne KIGA)	154
K001060	Betreuung durch Tagesmutter (0- bis 12-Jährige)	154
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (0- bis 12-Jährige)	154
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern (0- bis 12-Jährige)	155

K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	155
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	155
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	155
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	155
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	155
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	156
K003000	Schultyp (6- bis 12-Jährige)	156
K003000_1_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	156
K003000_2_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	156
K003000_3_OPEN	Kommentarfeld Nicht schulpflichtig	156
K004000	Schulbesuch (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden	156
K004000_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	157
K006000_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	157
K007000	Haupttätigkeit (14- bis 16-Jährige)	157
K008000	Schultyp (13- bis 16-Jährige)	157
K008010	Schulbesuch (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden	157
K008010_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	157
M006000	[Modul] Schule öffentlich oder privat	158
M006010	[Modul] Kostenübernahme für Schulgeld	158
M006020	[Modul] Kostenträger für Schulgeld	158
M006020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	158
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige)	158
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden	159
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige)	159
K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden	159
K009010_1_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	159
M007000	[Modul] Kinderbetreuungseinrichtung öffentlich oder privat	159
M007010	[Modul] Kosten für Kinderbetreuungseinrichtung	159
M007020	[Modul] Kostenübernahme für Kinderbetreuungseinrichtung	160
M007030	[Modul] Kostenträger für Kinderbetreuungseinrichtung	160
K009010_OPEN	Kommentarfeld Schul- und Betreuungsstunden	160
K009010_2_OPEN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	160
K014000_F	Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag	161
K014000	Geburtsort des Kindes	162
K014000_OPEN	Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag	163
K015000	Jahr des Zuzugs des Kindes	163
K011000_F	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	164
K011000	Staatsbürgerschaft des Kindes	166
K011000_OPEN	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	167
K012000_F	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	168
K012000	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes	170
K012000_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	171
K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	171
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	171
M007040	[Modul] Leistbarkeit der Kinderbetreuungskosten	172
M007050	[Modul] Ungedeckter Bedarf an formaler Kinderbetreuung	172
M007060	[Modul] Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) formaler Kinderbetreuung	172
K013010	Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder	173
K013020	Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	173
K013030	Feste feiern: Kinder	173

K013040	Einladungen an Freunde: Kinder	173
K013050	Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	174
K_komplett	Kinderfragebogen abgeschlossen	174
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	174

Haushaltsregister

Start1	Begrüßung Erstbefragung	175
Start2	Begrüßung Nachrecherche	175
Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	175
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	175
EINLEITUNGSTE	Einleitungstext Auskunftsperson	175
int	Identifikationsnummer der Erhebungsperson	175
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	176
D005000_OPEN	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson: Grund Adresskorrektur	176
D005000_CATI	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	176
D005000_Split	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	176
NEUSTRAßE	Umzug Adresse: Straße	176
NEUHAUSNUMM	Umzug Adresse: Hausnummer	177
NEUHNUMREST	Umzug Adresse: Zusatz zur Hausnummer	177
NEUTOP	Umzug Adresse: Topnummer	177
NEUPLZ	Umzug Adresse: PLZ	177
NEUORT	Umzug Adresse: Ort	177
KORRSTRAßE	Adresse Korrektur: Straße	177
KORRHAUSNUMM	Adresse Korrektur: Hausnummer	177
KORRHNUMREST	Adresse Korrektur: Zusatz zur Hausnummer	177
KORRTOP	Adresse Korrektur: Topnummer	178
KORRPLZ	Adresse Korrektur: PLZ	178
KORRORT	Adresse Korrektur: Ort	178
Anmerk1	Abschlusstext	178
Anmerk2	Abschlusstext	178
Anmerk3	Abschlusstext	178
int1	Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Komplett	178
INC1	INT-Protokoll: Gutschein	179
INC1_OPEN	INT-Protokoll: Grund kein Gutschein	179
INC2	INT-Protokoll: Kugelschreiber	179
INC2_OPEN	INT-Protokoll: Grund kein Kugelschreiber	179
INC3	INT-Protokoll: Sonstige Geschenke	179
INC3_BETRAG	INT-Protokoll: Geldbetrag	179
INC3_OPEN	INT-Protokoll: Sonstige Geschenke	179
SPR01	INT-Protokoll: Interview in Fremdsprache	180
SPR02	INT-Protokoll: übersetzter Fragebogen oder mündlich übersetzt	180
SPR02a	INT-Protokoll: Übersetzung (TR / BKS)	180
SPR03	INT-Protokoll: Fragebogen in Muttersprache	180
SPR04a	INT-Protokoll: Auskunftsperson für mündliche Übersetzung	180
SPR04b	INT-Protokoll: Übersetzungssprache bei mündlicher Übersetzung	181
SPR04c	INT-Protokoll: Übersetzungssprache (offener Eintrag)	181
HAU20	INT-Protokoll: Informationen	181
HAU221	INT-Protokoll: Informationen - Code der 1. Angabe (Mehrfachantw.)	181
HAU222	INT-Protokoll: Informationen - Code der 2. Angabe (Mehrfachantw.)	182
HAU223	INT-Protokoll: Informationen - Code der 3. Angabe (Mehrfachantw.)	182

HAU224	INT-Protokoll: Informationen - Code der 4. Angabe (Mehrfachantw.)	182
HAU225	INT-Protokoll: Informationen - Code der 5. Angabe (Mehrfachantw.)	183
HAU226	INT-Protokoll: Informationen - Code der 6. Angabe (Mehrfachantw.)	183
HAU22a	INT-Protokoll: Veränderung Haushaltssituation	183

Personenregister

D004010	Anzahl Personen im Haushalt	184
D004020	Anzahl Personen im Haushalt (< 16)	184
D006000	Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt	184
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	184
D008000	Anzahl ausgezogener Personen	184
D009000	Anzahl verstorbener Personen	184
D010000	Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)	184
ANZ_Eltern	Anzahl Elternteile im HH	184
AELTESTE_PERS	PKZ der ältesten Person im HH	185
ANZ_KINDER_1_B	Anzahl Kinder zwischen einem und 15 Jahren im HH	185
ANZ_KINDER_1_B	Anzahl Kinder zwischen einem und 5 Jahren im HH	185
PKZ_Kind1_16	Höchste PKZ eines Kindes von zwischen einem und 15 Jahren im HH	185
PKZ_Kind1_5	Höchste PKZ eines Kindes von zwischen einem und 5 Jahren im HH	185
ANZ_SAMPLE_2	Anzahl Nichtstichprobenpersonen im HH	185
Anz_Reg	Anzahl befüllter Zeilen im Register (aktuelle & ehemalige Personen)	185
Akt_Anz_Reg	Anzahl aktueller Haushaltsmitglieder	185
PKZ_EPH	PKZ der Person im Einpersonenhaushalt	185
Anz_exex	Anzahl schon vor letzter Erhebung ausgezogener/verstorbener Personen	185
GebJahr	Geburtsjahr der ältesten Person (aktuelles HHMitglied) im HH	185
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	185
PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	186
PersID	PersonenID Erhebung	186
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	186
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	186
TITEL	Akademischer Titel	186
R001000	Vorname	186
R001100	Nachname	186
GEBURTSTAG_KO	Geburtsdatum korrekt erfasst	187
R002200	Geburtstag	187
R002100	Geburtsmonat	187
R002000	Geburtsjahr	187
ALTER_Reg	Alter zum Befragungszeitpunkt (Register)	187
ALTERSFRAGE	Alter Kontrollfrage	187
R003000	Geschlecht	188
RL01000	Mitgliedsstatus	188
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	188
letztDS	Letzte Person aus Vorjahr	188
WEITERE	Zusätzliche Personen im Register aufnehmen	188
P000010_string	Status Personeninterview	188
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	188
TEIL2_EINLEITU	Einleitung Register ehemalige HHMitglieder	189
ANZ_ANWESEND	Anzahl anwesender Haushaltsmitglieder	189
RL03000	Wohin ist Pers. verzogen	189
ADR_COPY	Auszug an die gleiche Adresse	189

RL04001	Auszug in Split Adresse: PLZ	189
RL04002	Auszug in Split Adresse: Ort	189
RL04003	Auszug in Split Adresse: Straße	189
RL04004	Auszug in Split Adresse: Hausnummer	190
RL04005	Auszug in Split Adresse: Hausnummer-Rest	190
RL04006	Auszug in Split Adresse: Topnummer	190
SplitAdr_OPEN	Kommentarfeld für Begründung warum Splithaushalt und Originalhaushalt an der selben Adresse	190
SplitAdr_Auskunft	Auskunftsperson für Splitadresse	190
RL04007	Auszug in Split Adresse: Vorwahl	190
RL04008	Auszug in Split Adresse: Rufnummer	191
RL04009	Protokollfeld Anlegen des Splithaushalts	191
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	191
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	191
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	191
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	191
PERSON_EINLEIT	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	191
RL02100	Monat des Einzugs	192
RL02200	Jahr des Einzugs	192
R004000	PKZ Vater	192
R005000	PKZ Mutter	192
R006000	PKZ PartnerIn	192
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	193
R007000_OPEN	Kommentarfeld Erwerbsstatus	193
R008000	Anwesenheit	193
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	193
R008100_1_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit: Ausbildung	193
R008100_2_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit: Militärdienst	194
R008100_3_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit: Erwerbstätigkeit	194
R010000	Höchster Bildungsabschluss (Ausfall des Personeninterviews)	194

H000000 **Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen** hb070, hb080 E

Falls Sie jetzt mit einer anderen Person sprechen, geben Sie die Personenkennzahl der Person ein, die Auskunft im Haushaltsfragebogen gibt:
<<PKZ R001000 R001100>> (<<R002000>>)...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

HNOTIZ **Uhrzeit Beginn**

Wir fangen jetzt mit dem Haushaltsfragebogen an. Ich lese Ihnen die Fragen vor. Dazu gibt es immer mehrere Antwortmöglichkeiten. Bitte wählen Sie jene aus, die Ihre Situation am besten beschreibt.

Bitte notieren Sie die UHRZEIT <<aktuelle Uhrzeit>>, damit Sie am Ende des Haushaltsfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

HANFANGS_ **Uhrzeit Beginn**
UHRZEIT

H001030 **Gebäude: Zahl der Wohnungen** hh010, hy030g, hy030n E

Beginnen wir mit Fragen zu Ihrer Wohnsituation.

Wie viele Wohnungen befinden sich in Ihrem Gebäude bzw. Stiegenhaus?

Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

- 1 keine Angabe
- 1 1 Wohnung
- 2 2 Wohnungen
- 3 3 bis 9 Wohnungen
- 4 10 bis 19 Wohnungen
- 5 20 oder mehr Wohnungen

H001000 **Gebäude: Art** hh010, hy030g, hy030n E

IF (H001030=R01) OR (H001030=R02) THEN

In welcher Art von Gebäude wohnen Sie? Ist das...

- 2 Nicht zutreffend ((H001030<>1) und (H001030<>2))
- 1 keine Angabe
- 1 ein freistehendes Einfamilienhaus (auch Bauernhaus),
- 2 ein nicht-freistehendes Einfamilienhaus, Reihenhaus oder eine Doppelhaushälfte oder
- 3 ein anderes Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)?

H002010 Gebäude: Baujahr hy030g, hy030n E

Wann wurde das Haus, in dem Sie wohnen, errichtet?

Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Vor 1919
- 2 Von 1919 bis 1944
- 3 Von 1945 bis 1960
- 4 Von 1961 bis 1970
- 5 Von 1971 bis 1980
- 6 Von 1981 bis 1990
- 7 Von 1991 bis 2000
- 8 Von 2001 bis 2005
- 9 Von 2006 bis 2010
- 10 2011
- 11 2012
- 12 2013
- 13 2014
- 14 2015
- 15 2016

H001020 Gebäude: Aufzug E

IF H001030>=3 or H001030=-1

Haben Sie in Ihrem Wohnhaus einen Aufzug bzw. Lift?

Der Haushalt hat die Möglichkeit den Lift zu benutzen (dann 'ja').

- 2 Nicht zutreffend (H001030<3 und H001030<>-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H007000 Wohnung: Rechtsverhältnis des HH hh070, hh060, hh021, hh061, hy070n,
hy030g, hy030n, py020g, py020n E

Welches Rechtsverhältnis besteht für Ihren Haushalt an der Wohnung?

- 1 Hauseigentum
- 2 Wohnungseigentum
- 3 Hauptmiete einer Gemeindewohnung
- 4 Hauptmiete bei einer Genossenschaft oder einer gemeinnützigen Bauvereinigung
- 5 Andere Hauptmiete
- 6 Dienst- oder Naturalwohnung
- 7 Untermiete
- 8 Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden vom Haushalt bezahlt)
- 9 Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden vom Haushalt bezahlt)
- 10 Unentgeltliches Wohnverhältnis (Nicht selbst Eigentümer, es werden keine Betriebskosten und Miete bezahlt)

H007010 Wohnverhältnis befristet hy030g, hy030n E

IF H007000>=5 THEN

Ist Ihr Wohnverhältnis (z.B. Mietvertrag) befristet?

- 2 Nicht zutreffend (H007000<5)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- H002000 Wohnung: Einzugsjahr (MPH) hh031, hy030g, hy030n E**
 [wenn D004010=1: <In welchem Jahr sind Sie eingezogen?>; ansonsten: <In welchem Jahr ist das erste Mitglied Ihres Haushalts, das heute noch hier lebt, eingezogen?>]
 Einzugsjahr bzw. Geburtsjahr
 Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2100
 -1 keine Angabe
- H003000X Aufforderung Unterlagen**
 Für die folgenden Fragen wäre es am einfachsten, wenn Sie Unterlagen zu Wohnungsgröße und Wohnkosten holen könnten (z.B. Pläne, Mietvertrag, Mietvorschreibung, Rechnungen für Strom, Heizung, Warmwasser).
 Weiter mit [Enter]
- H003000 Wohnung: Nutzfläche hh070, hy030g, hy030n, py020g, py020n, hh060 E**
 Wie viele Quadratmeter Wohnnutzfläche hat Ihre Wohnung?
 (Bitte zählen Sie Loggia, Balkon, Terrasse und betrieblich genutzte Räume NICHT dazu!)
 - MIT Nebenräumen (wie Badezimmer, Abstellraum, Vorraum...)
 - OHNE Loggia/Balkon/Terrasse
 - OHNE Kellerräume, Dachböden und Wintergärten, die nicht dem Wohnzweck dienen
 - OHNE betrieblich genutzte Räume
 Kann in Miet-/Kaufvertrag, Plänen, Abrechnungsunterlagen etc. nachgeschaut werden.
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 999
 -1 keine Angabe
- H004000 Wohnung: Zahl der Wohnräume hh030, hy030g, hy030n E**
 Wie viele Wohnräume stehen Ihnen zur Verfügung? Bitte zählen Sie Küche, Bad, WC, Gang oder Abstellraum NICHT dazu!
 - Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum
 - OHNE betrieblich genutzte Räume
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -1 keine Angabe
- H004010 Wohnung: Küche eigener Raum hy030n E**
 Was für eine Küche haben Sie? Ist das ...
 -1 keine Angabe
 1 eine im Wohn- oder Esszimmer integrierte Küche,
 2 eine Küche, die größer als 4 m² ist, oder
 3 eine Küche oder Kochnische, die kleiner als 4 m² ist?
- H005120 Vorhandensein eines Vorzimmers E**
 Hat [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihr Haus>; ansonsten: <Ihre Wohnung>]...
 ...ein Vorzimmer?
 auch Vorraum, Vorhaus
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005090 Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse/eines Wintergartens E**
 ...einen Balkon, eine Loggia, eine Terrasse oder einen Wintergarten?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

- H005110 Vorhandensein eines Eigengartens** E
 ...einen eigenen Garten?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005060 Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes** hy030g, hy030n E
 ...eine Garage oder einen Auto-Abstellplatz?
 Garage/Auto-Abstellplatz muss zum Wohnhaus/zur Wohnhausanlage gehören.
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005020 Wohnung: Vorhandensein eines WCs** hh091, hy030g, hy030n E
 IF H002010<=7 OR H002010=DK OR H002010=RF THEN
 Haben Sie in [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihr Haus>; ansonsten: <Ihre Wohnung>]...
 ...ein WC?
 -2 Nicht zutreffend (H002010>7)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005030 Wohnung: Vorhandensein einer Dusche** hh081 E
 ...eine Dusche bzw. Badewanne?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005040 Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers** hh081, hy030g, hy030n E
 ...ein Badezimmer?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077010 Heizung - Fernwärme** hh070 E
 Ist [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihr Haus>; ansonsten: <Ihre Wohnung>] an Fernwärme/Nahwärme/Fernheizung
 angeschlossen?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077020 Heizung - Zentralheizung** hy030g, hy030n E
 IF H077010=2
 Haben Sie in [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihr Haus>; ansonsten: <Ihre Wohnung>]...
 ...eine Zentralheizung?
 -2 Nicht zutreffend (H077010<>2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

- H077030 Heizung - Gaskonvektorheizung** hh070 E
 IF H077020=2
 ...eine Gaskonvektorheizung?
 -2 Nicht zutreffend (H077020<>2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077040 Heizung - Elektroheizung festangeschlossen** E
 IF H077030=2
 ...eine Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern?
 -2 Nicht zutreffend (H077030<>2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077050 Heizung - sonstige festangeschlossen** E
 IF H077040=2
 ...eine sonstige festinstallierte Heizung bzw. Einzelöfen? (z.B. Holz- oder Koksöfen, einzelne Öfen)
 -2 Nicht zutreffend (H077040<>2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H077060 Heizung - sonstige nicht festangeschlossen** E
 IF H077050=2
 ...eine nicht festinstallierte Heizmöglichkeit? (z.B. Elektoradiator, Heizlüfter)
 -2 Nicht zutreffend (H077050<>2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H079010 Energiequelle - Gas** hh070 E
 IF H077030 <> 1
 Ich zähle Ihnen nun verschiedene Energiequellen auf, die zum Heizen, aber auch zum Kochen oder zur Warmwasseraufbereitung verwendet werden. Verwenden Sie in [wen H001000=1,2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3,-1 | H001030>=3,-1: <Ihrer Wohnung>]...
 ...Gas?
 -2 Nicht zutreffend (H077030=1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H080010 Energiequelle - Heizöl** hh070 E
 IF H077060 <> 2
 ...Heizöl?
 -2 Nicht zutreffend (H077060=2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H081010 Energiequelle - Holz hh070 E
 IF H077060 <> 2
 ...Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?
 -2 Nicht zutreffend (H077060 = 2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H082010 Energiequelle - Kohle hh070 E
 IF H077060 <> 2
 ...Kohle, Koks oder Briketts?
 -2 Nicht zutreffend (H077060=2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H078020 Strom - Zahl der Zahlungen hh070
 Kommen wir nun zu Ihren Energiekosten.
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Strom?
 - Wenn die Kosten in den Betriebskosten/der Miete inkludiert sind und nicht extra ausgewiesen sind: -6 eingeben (minus sechs)
 - Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle: -7 eingeben (minus sieben)
 - Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -7 bis 12
 -7 Kosten werden nicht vom HH bezahlt bzw. kostenloser Bezug
 -6 In den Betriebskosten inkludierte, nicht ausgewiesene Kosten
 -3 Weiß nicht
 -1 keine Angabe

H078020_OP Kommentarfeld keine Stromkosten E
 EN
 IF (H078020=0 AND H007000<>R09) THEN
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Strom?
 Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.
 -2 Nicht zutreffend (H078020>0 oder H007000=10)

H078040 Strom - Betrag pro Zahlung hh070 E
 IF H078020>0
 Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
 Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> hier Gesamtbetrag eingeben, bei Gas --> 0 Zahlungen eingeben.
 Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich --> Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H078020<=0)
 -1 keine Angabe

H079020 Gas - Zahl der Zahlungen hh070

IF H077030=1 or H079010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Gas?

- Wenn die Kosten in den Betriebskosten/der Miete inkludiert sind und nicht extra ausgewiesen sind: -6 eingeben (minus sechs)
- Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle: -7 eingeben (minus sieben)
- Wurde in den letzten 12 Monaten kein Gas gekauft: 0 eingeben

Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen: hier 0 eingeben, bei Strom Gesamtbetrag angeben

- Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -7 bis 12

- 7 Kosten werden nicht vom HH bezahlt bzw. kostenloser Bezug
- 6 In den Betriebskosten inkludierte, nicht ausgewiesene Kosten
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H077030<>1 and H079010<>1)
- 1 keine Angabe

H079040 Gas - Betrag pro Zahlung hh070 E

IF H077030=1 or H079010=1

Gas. Wie hoch ist der Betrag, den Sie bezahlen?

Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> hier Gesamtbetrag eingeben, bei Gas --> 0 Zahlungen eingeben.

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich --> Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H077030<>1 and H079010<>1)
- 1 keine Angabe

H080020 Heizöl - Zahl der Zahlungen hh070

IF H080010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?

- Wenn die Kosten in den Betriebskosten/der Miete inkludiert sind und nicht extra ausgewiesen sind: -6 eingeben (minus sechs)
- Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle: -7 eingeben (minus sieben)
- Wurde in den letzten 12 Monaten kein Heizöl gekauft: 0 eingeben

Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -7 bis 12

- 7 Kosten werden nicht vom HH bezahlt bzw. kostenloser Bezug
- 6 In den Betriebskosten inkludierte, nicht ausgewiesene Kosten
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H080010<>1)
- 1 keine Angabe

H080020_OP Kommentarfeld keine Heizölkosten E

EN

IF (H080020=0 AND H007000<>R09) THEN

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 2 Nicht zutreffend (H080020>0 oder H007000=10)

- H080040 Heizöl - Betrag pro Zahlung** hh070 E
 IF H080010=1 & H080020>0
 Heizöl. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
 Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich --> Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H080010<>1 & H080020<=0)
 -1 keine Angabe
- H081020 Holz - Zahl der Zahlungen** hh070 E
 IF H081010=1
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?
 - Wenn die Kosten in den Betriebskosten/der Miete inkludiert sind und nicht extra ausgewiesen sind: -6 eingeben (minus sechs)
 - Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle: -7 eingeben (minus sieben)
 - Wurde in den letzten 12 Monaten kein Holz gekauft: 0 eingeben
 - Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -7 bis 12
 -7 Kosten werden nicht vom HH bezahlt bzw. kostenloser Bezug
 -6 In den Betriebskosten inkludierte, nicht ausgewiesene Kosten
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H081010<>1)
 -1 keine Angabe
- H081040 Holz - Betrag pro Zahlung** hh070 E
 IF H081010=1
 Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
 Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich --> Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H081010<>1)
 -1 keine Angabe
- H082020 Kohle - Zahl der Zahlungen** hh070
 IF H082010=1
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?
 - Wenn die Kosten in den Betriebskosten/der Miete inkludiert sind und nicht extra ausgewiesen sind: -6 eingeben (minus sechs)
 - Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle: -7 eingeben (minus sieben)
 - Wurde in den letzten 12 Monaten keine Kohle gekauft: 0 eingeben
 - Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -7 bis 12
 -7 Kosten werden nicht vom HH bezahlt bzw. kostenloser Bezug
 -6 In den Betriebskosten inkludierte, nicht ausgewiesene Kosten
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H082010<>1)
 -1 keine Angabe
- H082020_OP Kommentarfeld keine Kohlenkosten** E
 EN
 IF (H082020=0 AND H007000<>R09) THEN
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?
 Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.
 -2 Nicht zutreffend (H082020>0 oder H007000=10)

H082040 Kohle - Betrag pro Zahlung hh070 E
IF H082010=1
Kohle, Koks oder Briketts. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich --> Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben
Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H082010<>1)
-1 keine Angabe

H083020 Fernwärme - Zahl der Zahlungen hh070
IF H077010=1
Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?
- Wenn die Kosten in den Betriebskosten/der Miete inkludiert sind und nicht extra ausgewiesen sind: -6 eingeben (minus sechs)
- Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle: -7 eingeben (minus sieben)
- Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben
Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -7 bis 12
-7 Kosten werden nicht vom HH bezahlt bzw. kostenloser Bezug
-6 In den Betriebskosten inkludierte, nicht ausgewiesene Kosten
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H077010<>1)
-1 keine Angabe

H083020_OP EN Kommentarfeld keine Fernwärmekosten E
IF (H083020=0 AND H007000<>R09) THEN
Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?
Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.
-2 Nicht zutreffend (H083020>0 oder H007000=10)

H083040 Fernwärme - Betrag pro Zahlung hh070 E
IF H077010=1
Fernwärme/Nahwärme. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich --> Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben
Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H077010<>1)
-1 keine Angabe

H086010 Erneuerbare Energiequellen Nutzung E
Nutzen Sie [wenn H081010=1: <neben Holz noch andere>] erneuerbare Energiequellen (z.B. Sonne, Erdwärme) zur Heizung, Stromgewinnung oder Warmwasserbereitung?
NICHT Bezug von Ökostrom!
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

- H086020 Erneuerbare Energiequellen Art** E
 IF H086010=1
 Welche erneuerbare Energiequelle nutzen Sie hauptsächlich?
- 2 Nicht zutreffend (H086010<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Holz (auch Hackschnitzel, Holzbriketts, Pellets u.ä.) [Code ausgeblendet, wenn H086010<>1]
 - 2 Solarenergie - Thermische Solaranlage (etwa zur Warmwasserbereitung, Heizung)
 - 3 Solarenergie - Photovoltaik (Stromgewinnung)
 - 4 Geothermische Energie, Wärmepumpen, Wärmetauscher
 - 5 Andere Energieform
- H006010 Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung** hh040 E
 Haben Sie mit [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihr Haus>; ansonsten: <Ihre Wohnung>] eines oder mehrere der folgenden Probleme...
 ...Probleme durch feuchte Wände oder Fußböden, Fäulnis in Fensterrahmen oder Fußböden, undichtes Dach?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H006020 Wohnproblem: Dunkle Räume** hs160 E
 ...Probleme durch dunkle Räume, zu wenig Tageslicht?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H006030 Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße** hs170 E
 ...Lärmbelästigung durch Nachbarn oder von draußen (durch Verkehr, Gewerbe- oder Industriebetriebe)?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H006040 Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie** hs180 E
 Haben Sie in Ihrer Wohngegend...
 ...Luft- oder Wasserverschmutzung, Ruß oder andere Umweltprobleme wie Rauch, Staub oder Gestank verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H006050 Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend** hs190 E
 ...Probleme durch Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

H008001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer) hh070, hy100n E
IF H007000=1

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.
Müssen Sie für den Kauf oder die Errichtung dieses Hauses einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?
NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H008014 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag hh071 E
IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h. Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
- 1 keine Angabe

H008015 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe hh070, hy100g, hy100n
IF H008001<=-1

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008014>0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H008020 Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl hh070, hy100n
IF H008001=1

Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihr Haus zurückzahlen?

(Bitte Anzahl aller bestehenden Hauskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
- 1 keine Angabe

H008100 Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008001=1

1. Kredit für Haus:

[wenn H008020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] [wenn H008020>=1: <Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008140 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100n E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
- 1 keine Angabe

H008140_1_ Kommentarfeld Kreditchecks OPEN E

IF H008020=1 & H008140>=1 & H008140<H008014

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (H008020<>1 | H008140<1 | H0081140>=H008014)

H008150 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100n E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
- 1 keine Angabe

H008150_OP Kommentarfeld Kreditchecks EN E

IF H008020=1 & H008140>0 & 2.5*H008140<H008014*12*H008150

Die Rückzahlungsrate * Laufzeit (<<H008014>> €/Monat * <<H008150>> Jahre = <<H008014*12*H008150>> €) ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits (<<H008140>>). Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (H008020<>1 | H008140<=0 | 2.5*H008140>=H008014*12*H008150)

H008200 Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=2

2. Kredit für Haus:

Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020<2)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008240 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020<2)
- 1 keine Angabe

H008140_2_ Kommentarfeld Kreditchecks OPEN E

IF H008020=2 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008140+H008240<H008014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (H008020<>2 | H008140<1 | H008240<1 | H008140+H008240>=H008014)

H008250 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020<2)
- 1 keine Angabe

H008300 Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=3

3. Kredit für Haus:

Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020<3)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008340 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020<3)
- 1 keine Angabe

H008350 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020<3)
- 1 keine Angabe

**H008140_3_ Kommentarfeld Kreditchecks
OPEN**

E

IF H008020>=3 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008340>=1 & H008140+H008240+H008340<H008014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (H008020<3 | H008140<1 | H008240<1 | H008340<1 | H008140+H008240+H008340>=H008

H013004 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag

hh070 E

IF H007000=1 or H007000=8 THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen? Falls vorhanden bitte auch Pachtgebühr einrechnen.

- Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben.
- KEINE Gebühren (selbst) zu zahlen --> 0 eingeben.
- OHNE Grundertrags- und Grundsteuer.

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>1, 7)
- 1 keine Angabe

H010000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate

hs011 E

IF H008001=1 THEN

Kredit(e) für Haus:

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020>=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H013005 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe

hh070, hy100g, hy100n

IF (H013004=RF) OR (H013004=DK) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Jahresbetrag für Wasser-, Müllabfuhr und Kanalgebühr fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((H007000<>1, 7) oder H013004>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H013004_OP Kommentarfeld Gemeindeabgaben
EN

E

IF (H013004<>RF AND H013004<>DK AND H013004=0) THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen?

Warum werden keine Gebühren bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

-2 Nicht zutreffend (H013004=-1 | H013004=-3 | H013004<>0)

H013020 Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate

hs021 E

IF ((H013004=DK OR H013004=RF OR H013004>0) AND (H013005=DK OR H013005=RF OR (H013005>=R01 AND H013005<R15) OR H013005=empty)) THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Zahlungen im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rechnung)

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H007000<>1, 7)

-1 keine Angabe

1 Ja, einmal

2 Ja, zweimal oder öfter

3 Nein

H013010 Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag

hh061 E

IF H007000=1 or H007000=8 THEN IF (NOT((H007000<>R01 AND H007000<>R07))) THEN

Angenommen, Sie müssten für Ihr Haus eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

Gemeint ist die Miete OHNE Betriebskosten

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H007000<>1, 7)

-1 keine Angabe

H015001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)

hh070, hy100n E

IF H007000=2 or 4

Kommen wir nun zu den Finanzierungskosten für Ihre Wohnung.

Müssen Sie für den [wenn H007000=2: <Kauf>; wenn H007000=4: <Finanzierungsbeitrag>] dieser Wohnung einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?

NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H007000<>2, 4)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

H015014 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag

hh071 E

IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H015001<>1)

-1 keine Angabe

H015015 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe hh070, hy100g, hy100n

IF H015014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015014>0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H015020 Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl hh070, hy100n

IF H015001=1

Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihre Wohnung zurückzahlen?

(Bitte Anzahl aller bestehenden Wohnungskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 verschiedenen Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe

H015100 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H015001=1

1. Kredit für Wohnung:

[wenn H015020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] [wenn H015020>=1: <Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015140 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100n E

IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe

H015140_1_ Kommentarfeld Kreditchecks E
OPEN

IF H015020=1 & H015140>=1 & H015140<H015014

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H015020<>1 | H015140<1 | H015014>=H015014)

H015150 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100n

IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe

H015150_OP Kommentarfeld Kreditchecks E
EN

IF (H015020=1 AND H015140>0 AND 2.5*H015140<H015014*12*H015150) THEN

-2 Nicht zutreffend (H015020<>1 | H015140<=0 | 2.5*H015140>=H015014*12*H015150)

H015200 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H015020>=2

2. Kredit für Wohnung:

Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020<2)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015240 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H015020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020<2)
- 1 keine Angabe

H015140_2_ Kommentarfeld Kreditchecks E
OPEN

IF H015020=2 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015140+H015240<H015014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H015020<>2 | H015140<1 | H015240<1 | H015140+H015240>=H015014)

H015250 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n

IF H015020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020<2)
- 1 keine Angabe

H015300 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H015020>=3

3. Kredit für Wohnung:
 Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020<3)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015340 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.
 (Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020<3)
- 1 keine Angabe

H015140_3_ Kommentarfeld Kreditchecks OPEN E

IF H015020>=3 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015340>=1 & H015140+H015240+H015340<H015014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (H015020<3 | H015140<1 | H015240<1 | H015340<1 | H015140+H015240+H015340>=H015014)

H015350 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020<3)
- 1 keine Angabe

H017000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate hs011 E

IF H015001=1 THEN

Kredit(e) für Wohnung:

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020>=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H019000 Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag hh070

IF H007000=2 or H007000=9

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.
 Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen? (Wenn Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, Ihre Betriebskosten ungefähr anzugeben.)

- Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben.
- KEINE Betriebskosten (selbst) zu zahlen --> 0 eingeben.
- Wenn nur Jahresbetrag bekannt --> Betrag durch 12 teilen.

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>2,8)
- 1 keine Angabe

H019000_OP Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) E

EN

IF H019000=0

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen?
 Warum werden keine Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 2 Nicht zutreffend (H019000<>0)

H020020 Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H005060=1

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H005060<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H084010 Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H078020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Strom (<<H078040>> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H078020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H084020 Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H079020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Gas (<<H079040>> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H079020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- H084030 Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070**
 IF H019000>=1 & H080020=12
 Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Heizöl (<<H080040>> €) enthalten?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H080020<>12)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H084040 Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070**
 IF H019000>=1 & H081020=12
 Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<<H081040>> €) enthalten?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H081020<>12)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H084050 Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070**
 IF H019000>=1 & H082020=12
 Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<<H082040>> €) enthalten?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H082020<>12)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H084060 Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070**
 IF H019000>=1 & H083020=12
 Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<<H083040>> €) enthalten?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H083020<>12)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H020030 Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate hs021 E**
 IF H007000=2 or 9 THEN
 War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung der Betriebskosten im Rückstand?
 ("einmal" entspricht einer Rechnung)
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend ((H007000<>2,8) oder H019000=0)
 -1 keine Angabe
 1 Ja, einmal
 2 Ja, zweimal oder öfter
 3 Nein

H021000 Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Monatsbetrag hh061 E

IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09)) THEN

Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>2,9,10)
- 1 keine Angabe

H022000 Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag hh060, hh070, hy030g, hy030n, py020g, py020n

IF H007000>=3 & H007000<=7

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.

Wie viel bezahlen Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten?

(Miete, Betriebskosten, Garagenplatz...)

(Wenn Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte einen ungefähren Betrag an.)

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. Keine Miete/Betriebskosten (selbst) zu zahlen --> 0 eingeben.

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000=1, 2, 7 oder 8)
- 1 keine Angabe

H022000_OP Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter) E
EN

IF H022000=0

Wie viel bezahlen Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten?

Warum werden keine Miete und Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<>0)
- 1 keine Angabe

H022010 Mietzins: Monatsbetrag hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000<>R04) THEN

Wieviel von dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) entfällt auf den monatlichen Mietzins? (OHNE Betriebskosten, Garagenplatz ...)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1)
- 1 keine Angabe

H022020 Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN

Wieviel von dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) entfällt ...
... auf Verwaltungskosten?

Wenn Sie in der Aufschlüsselung Ihrer monatlichen Entgelt-Abrechnung oder Vorschreibung nachsehen könnten, wäre das hilfreich.

Wenn es keine solchen Kosten gibt --> 0 eingeben.

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)
- 1 keine Angabe

- H022030 Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n**
 IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN
 ... auf Betriebskosten?
 Wenn es keine solchen Kosten gibt --> 0 eingeben.
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)
 -1 keine Angabe
- H022040 Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n**
 IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN IF (H001020=R01) THEN
 ... auf Liftkosten?
 Wenn es keine solchen Kosten gibt --> 0 eingeben.
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4 oder H001020<>1)
 -1 keine Angabe
- H022050 Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n**
 IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN
 ... auf Abstellplatzkosten (für Garage/Auto-Abstellplatz)?
 Wenn es keine solchen Kosten gibt --> 0 eingeben.
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)
 -1 keine Angabe
- H022060 Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n**
 IF (H022020>0) OR (H022030>0) OR (H022040>0) OR (H022050>0) THEN
 Ist in den soeben genannten Beträgen für [wenn H022020>0: <Verwaltungskosten>; wenn H022030>0: <, Betriebskosten>;
 wenn H022040>0: <, Liftkosten>; wenn H022050>0: <, Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz>] die Umsatzsteuer (UST)
 enthalten?
 Die Begriffe Umsatzsteuer (UST) und Mehrwertsteuer (MwSt) sind hier gleichbedeutend.
 Ist in der Aufschlüsselung der monatlichen Entgelt-Abrechnung oder der Mietvorschreibung ersichtlich.
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H022020<=0) und (H022030<=0) und (H022040<=0) und (H022050<=0))
 -1 keine Angabe
- H023020 Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter) hh070**
 IF H022000>=1 THEN IF (H005060=R01) AND (H007000<>R04) THEN
 Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H005060<>1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H085010 Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter) hh070
IF H022000>=1 & H078020=12
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Strom (<<H078040>> €) enthalten?
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H078020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085020 Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter) hh070
IF H022000>=1 & H079020=12
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Gas (<<H079040>> €) enthalten?
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H079020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085030 Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter) hh070
IF H022000>=1 & H080020=12
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Heizöl (<<H080040>> €) enthalten?
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H080020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085040 Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter) hh070
IF H022000>=1 & H081020=12
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<<H081040>> €) enthalten?
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H081020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085050 Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter) hh070
IF H022000>=1 & H082020=12
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<<H082040>> €) enthalten?
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H082020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

- H085060 Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter) hh070**
 IF H022000>=1 & H083020=12
 Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<<H083040>> €) enthalten?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H083020<>12)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H024000 Entspricht Mietzins dem Marktwert hh021, hh061, hy030g, hy030n, py020g, py020n E**
 IF H007000>=3 & H007000<=7
 Als Sie den derzeit gültigen Mietvertrag abgeschlossen haben, hat da Ihre Miete dem damaligen Marktwert für solche Wohnungen entsprochen oder war sie reduziert (verringert)?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend(H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder H022000 = 0 oder H022000 = -3)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Entsprach Marktwert oder war höher
 - 2 Reduzierte Miete
- H025000 Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag hh061 E**
 IF H024000=2
 Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?
 (Miete + Betriebskosten)
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H024000<>2)
 - 1 keine Angabe
- H026000 Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate hs011 E**
 IF H007000>=3 & H007000<=7 THEN
 War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit den Mietzahlungen im Rückstand? ("einmal" entspricht einer Mietzahlung)
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder h022000=0)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja, einmal
 - 2 Ja, zweimal oder öfter
 - 3 Nein
- H028000 Finanzielle Belastung durch Wohnkosten hs140 P E**
 IF H007000<R09 and (H078020>-7 and H079020>-7 and H080020>-7 and H081020>-7 and H082020>-7 and H083020>-7) then
 Denken Sie jetzt bitte an Ihre gesamten Wohnkosten, also [wenn (H007000=3,5,6 & H022000>0) | (H007000=4 & (H008001<>1 | H015001<>1) & H022000>0): <Miete und>; wenn H007000<>4 & (H008001=1 | H015001=1): <Kreditrückzahlungen und>; wenn H007000=4 & (H008001=1 | H015001=1) & H022000>0: <Miete und Kreditrückzahlungen und>] alle Wohnnebenkosten (z.B. Heizung, Strom, Betriebskosten, Instandhaltungskosten). Inwieweit stellen diese Kosten für Sie eine finanzielle Belastung dar? Ist das...
- 2 Nicht zutreffend (H007000 > R08 oder (H078020 =-7 oder -2 und H079020 = -7 oder -2 und H080020 =-7 oder -2)
 - 1 keine Angabe
 - 1 eine schwere Belastung,
 - 2 eine gewisse Belastung oder
 - 3 keine Belastung?

H029000 Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate hs021 E

IF H084010 ne 1 or H084020 ne 1 or H084030 ne 1 or H084040 ne 1 or H084050 ne 1 or H084060 ne 1 or H085010 ne 1 or H085020 ne 1 or H085030 ne 1 or H085040 ne 1 or H085050 ne 1 or H085060 ne 1

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie Strom oder Heizung im Rückstand?

"einmal" entspricht einer Rechnung

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H023000=1 oder H020000=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H029010 Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate hs021 E

IF H084010=1 & H084020=1 & H084030=1 & H084040=1 & H084050=1 & H084060=1 & H085010=1 & H085020=1 & H085030=1 & H085040=1 & H085050=1 & H085060=1

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie z.B. Strom im Rückstand? (Bitte die Zahlungen für die Heizung hier nicht berücksichtigen.)

("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H023000<>1 und H020000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H032010 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH) hb080 E

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Nennen Sie mir bitte jenes Mitglied Ihres Haushalts, das [wenn H007000=1,2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 & H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist.

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, kann bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angegeben werden. Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ---> (finanziell) verantwortliche Person angeben. 1. Person

<<PKZ R001000 R001100>> (<<R002000>>)...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (D004010=1 oder D004010-D004020=1)
- 1 keine Angabe

H032020 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH) hb090

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Nennen Sie mir bitte jenes Mitglied Ihres Haushalts, das [wenn H007000=1,2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 & H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist.

Falls es mehr als einen [wenn H007000=1,2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 & H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn ((H001030=1) | (H001030=2)) & ((H001000=1) | (H001000=2): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] gibt, hier die zweite Person angeben. Wenn keine 2. Person ----> Eingabe 0

2. Person

<<PKZ R001000 R001100>> (<<R002000>>)...

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (H032010 = -2 oder nur eine Referenzperson)
- 1 keine Angabe

H033000 Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH hs031, hs150 E

Haben Sie [wenn D004010-D004020>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts>] Rückzahlungsverpflichtungen, die nicht im Zusammenhang mit [wenn H007000=1: <dem Kauf oder der Errichtung>; wenn H001030=1 & H001000=1,2: <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>]; wenn H007000=2 <dem Kauf der Wohnung>; wenn H007000=3,4 <dem Finanzierungsbeitrag>; wenn H001030=1,2 & H001000=1,2: <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] stehen, z.B. Rückzahlungen für Kredite, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte oder Ratenkäufe für Auto, Urlaub, Bildung, Versandhäuser, Möbel, Elektrogeräte, Anschaffungen/Reparaturen im Haushalt, Unternehmerische Tätigkeit?

AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu können.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H034000 Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen hs150 E

IF H033000=1

Inwieweit stellen diese Zahlungsverpflichtungen für Sie [wenn D004010>1: <oder die anderen Haushaltsmitglieder>] eine finanzielle Belastung dar? Ist das...
(Ratenkäufe, nicht wohnungsbezogene Kredite, Darlehen)

- 2 Nicht zutreffend (H033000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 eine schwere Belastung,
- 2 eine gewisse Belastung oder
- 3 keine Belastung?

H035000 Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate hs031 E

IF H033000=1 THEN

Waren Sie [wenn D004010>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts>] in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Kreditrückzahlungen/Ratenzahlungen im Rückstand?

"einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H033000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H036000 Einleitungstext Ausstattung

Im Folgenden geht es um die Ausstattung Ihres Haushalts. Sagen Sie mir bitte, ob sich folgende Geräte in Ihrem Haushalt befinden. Falls sich eines dieser Geräte nicht in Ihrem Haushalt befindet, sagen Sie mir bitte, ob Sie es aus finanziellen Gründen nicht haben oder ob Sie es nicht haben wollen.

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
Weiter mit [Enter]

H036010 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons oder Handys hs070 E

IF MODUS=R01 THEN

Gibt es in Ihrem Haushalt...
...ein Festnetztelefon oder Handy?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja, im Haushalt vorhanden
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

- H036030** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers** **hs080 E**
...einen Fernseher?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036040** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops** **hs090 E**
...einen PC/Laptop (AUCH iPads, Tablets)?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036050** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses** **PD080 E**
IF (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020>1) THEN
Gibt es in Ihrem Haushalt...
...einen Internet-Anschluss?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
-2 Nicht zutreffend (EinpersonenHH D004010-D004020=1)
-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036060** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players** **E**
...einen DVD-Player?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036070** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine** **hs100 E**
...eine Waschmaschine (auch in Gemeinschaftswaschküche)?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036080** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine** **E**
...eine Geschirrspülmaschine?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

- H036090** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs** **hs110 E**
 ...einen privaten PKW (AUCH privat genutzten Firmenwagen)?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H037060** **Finanzielle Kapazität: Ersetzen von abgenutzten Möbeln** **HD080 E**
 Ersetzen Sie Möbel, wenn sie stark abgenutzt sind?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H037020** **Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar** **hs050 E**
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder Geflügel oder eine entsprechende vegetarische Speise zu essen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H037010** **Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar** **hs040 E**
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal im Jahr eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu machen? Dabei ist es egal, ob Sie für die Unterkunft bezahlen, den Urlaub bei Freunden, Verwandten oder am Nebenwohnsitz verbringen oder Zuschüsse dafür erhalten.
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H037030** **Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar** **E**
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, bei Bedarf neue Kleidung zu kaufen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H037040** **Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar** **hh050 E**
 Können Sie sich leisten, die gesamte Wohnung angemessen warm zu halten?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H037050** **Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar** **E**
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal pro Monat Freunde oder Verwandte zu sich nach Hause zum Essen einzuladen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

H038000 **Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar** **hs060 E**

Angenommen, für Ihren Haushalt fallen unerwartete Ausgaben in der Höhe von 1.160 EURO an. Ist Ihr Haushalt in der Lage, diese aus eigenen Mitteln zu finanzieren? (durch laufendes Einkommen oder Rücklagen; NICHT Kredite, NICHT Unterstützung durch Freunde)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H039004 **Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto** **E**

Die Fragen zum Lebensstandard sind damit abgeschlossen. Jetzt bitte ich Sie, mir ein paar Fragen zu Ihrem Haushaltseinkommen zu beantworten. Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht? Denken Sie bitte an alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. und sagen Sie mir die Summe. (VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie z.B. Miete).

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H039005 **Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe** **E**

IF H039004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag des Einkommens Ihres Haushaltes fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H039004>0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 600 € (zwischen einem und 600 €)
- 2 bis 900 € (zwischen 601 und 900 €)
- 3 bis 1.200 € (zwischen 901 und 1.200 €)
- 4 bis 1.500 € (zwischen 1.201 und 1.500 €)
- 5 bis 1.800 € (zwischen 1.501 und 1.800 €)
- 6 bis 2.200 € (zwischen 1.801 und 2.200 €)
- 7 bis 2.600 € (zwischen 2.201 und 2.600 €)
- 8 bis 3.000 € (zwischen 2.601 und 3.000 €)
- 9 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 10 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 11 bis 4.500 € (zwischen 4.001 und 4.500 €)
- 12 bis 5.000 € (zwischen 4.501 und 5.000 €)
- 13 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 14 bis 8.000 € (zwischen 6.001 und 8.000 €)
- 15 mehr als 8.000 € (8.001 € und darüber)

H039004_OP **Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen** **E**
EN

IF H039004<=300

Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht?

Sind alle Arten von Einkünften und die Einkünfte aller Haushaltsmitglieder berücksichtigt worden? Wenn nein, ergänzen Sie bitte die Antworten in der vorigen Frage. Wenn ja, tragen Sie hier bitte noch zusätzliche Informationen über die finanzielle Situation des Haushaltes ein, die Sie erhalten haben.

- 2 Nicht zutreffend (H039004>300)

H039000 **Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen** **hs120 E**

[wenn D004010>1: <Wie kommt Ihr Haushalt mit diesem Einkommen aus?>; ansonsten: <Wie kommen Sie mit diesem Einkommen aus?>] (Das heißt wie leicht oder schwer können laufende Ausgaben getätigt werden.)
 (Haushaltseinkommen: Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw.)
 (VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie z.B. Miete)

- 1 keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

H040000 **Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag** **hs130 E**

Was ist Ihrer Meinung nach das geringste monatliche Nettoeinkommen, das Ihr Haushalt benötigt, um gerade noch auszukommen?
 (Unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltszusammensetzung und der aktuellen notwendigen Ausgaben)
 (Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw.)

Monatsbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 999999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H074000 **Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten** **E**

Wenn Sie die letzten 12 Monate betrachten: Wie hat sich das gesamte Haushaltseinkommen im Laufe dieser Zeit entwickelt? Ist es...

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 mehr geworden,
- 2 gleich geblieben oder
- 3 weniger geworden?

H074010 **Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen**

IF H074000=3

Aus welchem der folgenden Gründe hat sich Ihr Haushaltseinkommen verringert? Falls mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den wichtigsten an.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H074000<>3)
- 1 keine Angabe
- 1 Rückgang der Arbeitszeit/des Einkommens (am gleichen Arbeitsplatz)
- 2 Jobwechsel
- 3 Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Behinderung
- 4 Jobverlust/Arbeitslosigkeit/Konkurs des (eigenen) Unternehmens
- 5 Mutterschaft/Karenz/Kinderbetreuung
- 6 Pensionierung
- 7 Scheidung/Ende der Beziehung
- 8 Sonstige Veränderungen in der Zusammensetzung des Haushalts
- 9 Wegfall von Sozialleistungen
- 10 Lohnpfändung
- 11 Anderer Grund

H075000 **Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate**

Und wenn Sie an die kommenden 12 Monate denken: Erwarten Sie, dass sich die finanzielle Situation Ihres Haushalts...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 2

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 verbessert,
- 2 etwa gleich bleibt oder
- 3 verschlechtert?

H076000 **Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden**

Es gibt verschiedene Sozialleistungen, die nur von Ländern und Gemeinden ausbezahlt werden. Bitte sagen Sie mir, ob Sie [wenn D004010>1: <oder andere Mitglieder Ihres Haushalts>] im 2015 eine oder mehrere der folgenden Leistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde bezogen haben.

Weiter mit [Enter]

H076011 **Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2015**

hy060g, hy060n E

...Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H076021 **Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2015**

hy060g, hy060n E

...eine Dauerleistung der Sozialhilfe

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H076031 **Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2015**

hy060g, hy060n E

...eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe oder Hilfe in besonderen Lebenslagen

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H030001 **Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2015**

hy070g, hy070n E

...Zuschüsse zu den Wohnkosten (z.B. Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss)

NICHT Wohnbauförderung

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H059001 **Sonst. Familienleistung: Bezug 2015**

hy050g, hy050n E

...Familienleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde (z.B. Familienzuschüsse, Kleinkindbeihilfen)

NICHT Leistungen des Bundes, NUR Leistungen von Bundesländern und Gemeinden

NICHT Familienbeihilfe, NICHT Wochengeld, NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H059001_OP Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2015 E
EN

IF H059001=1

Welche Familienleistung(en) von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde war(en) das genau?

NICHT Leistungen des Bundes, NUR Leistungen von Bundesländern und Gemeinden

Art der Leistung(en).

-2 Nicht zutreffend (H059001<>1)

-1 keine Angabe

H076041 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2015 py140g, py140n E

..Bildungsleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde
(z.B. finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung, Stipendien vom Bundesland)

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS,
NICHT Schülerbeihilfe des Bundes, 13. Familienbeihilfe/Schulstartgeld, Studienbeihilfe
NICHT Leistungen des Bundes, NUR Leistungen von Bundesländern und Gemeinden

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

H076041_OP Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2015 E
EN

IF H076041=1

Welche Bildungsleistung(en) von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde war(en) das genau?

NICHT Leistungen des Bundes, NUR Leistungen von Bundesländern und Gemeinden

Art der Leistung(en).

-2 Nicht zutreffend (H076041<>1)

-1 keine Angabe

H076012 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2015 hy060g, hy060n

IF H076011=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2015 die Bedarfsorientierte Mindestsicherung bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H076011<>1)

-1 keine Angabe

H076014 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2015 hy060g, hy060n

IF H076011=1

Wie hoch war im Jahr 2015 der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H076011<>1)

-1 keine Angabe

H076015 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2015

hy060g, hy060n

IF H076014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung im Jahr 2015 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076014>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076022 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2015

hy060g, hy060n

IF H076021=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2015 eine Dauerleistung der Sozialhilfe bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076021<>1)
- 1 keine Angabe

H076024 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2015

hy060g, hy060n

IF H076021=1

Wie hoch war im Jahr 2015 der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076021<>1)
- 1 keine Angabe

H076025 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2015

hy060g, hy060n

IF H076024<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe im Jahr 2015 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076024>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076032 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2015

hy060g, hy060n

IF H076031=1

Bitte sagen Sie mir, wie oft [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2015 eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der erhaltenen Geldaushilfen. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076031<>1)
- 1 keine Angabe

H076034 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2015

hy060g, hy060n

IF H076031=1

Wie hoch war im Jahr 2015 der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert)?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076031<>1)
- 1 keine Angabe

H076035 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2015

hy060g, hy060n

IF H076034<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert) im Jahr 2015 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076034>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

H031002 Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2015

hy070g, hy070n

IF H030001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2015 Zuschüsse zu Wohnkosten bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H031004 Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2015

hy070g, hy070n

IF H030001=1

Wie hoch war im Jahr 2015 der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H031005 Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2015

hy070g, hy070n

IF H030004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten im Jahr 2015 fällt?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H031004 <> -1)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H060002 Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2015

hy050g, hy050n

IF H059001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2015 Familienleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H060004 Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2015

hy050g, hy050n

IF H059001=1

Wie hoch war im Jahr 2015 der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H060005 Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2015

hy050g, hy050n

IF H060004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde im Jahr 2015 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H060004 <> -1 und <> -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076042 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2015

py140g, py140n

IF H076041=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2015 Bildungsleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076041<>1)
- 1 keine Angabe

H076044 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2015

py140g, py140n

IF H076041=1

Wie hoch war im Jahr 2015 der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076041<>1)
- 1 keine Angabe

H076045 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2015 py140g, py140n
 IF H076044<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde im Jahr 2015 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076044>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H068001 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2015 hy080n, hy081n E

Hatte Ihr Haushalt im Jahr 2015 Anspruch auf Unterhaltszahlungen? Gemeint sind sowohl Unterhaltszahlungen von getrennt lebenden Partnern als auch Unterhaltszahlungen für Kinder.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H065011 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2015 hy080n, hy081n E
 IF H068001=1

Hat Ihr Haushalt die Unterhaltszahlungen im Jahr 2015 von den unterhaltspflichtigen Personen vollständig, teilweise oder gar nicht erhalten? (OHNE staatlichen Unterhaltsvorschuss)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H068001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, vollständig
- 2 Ja, teilweise
- 3 Nein, gar nicht

H066010 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2015 hy080n, hy081n
 IF H065011=1 or 2

Für wie viele Personen in Ihrem Haushalt wurde im Jahr 2015 Unterhalt bezogen? (OHNE staatliche Unterhaltsvorsüsse)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067012 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2015** **hy080n, hy081n**
IF H065011=1 or 2
Wie viele Monate hat Ihr Haushalt im Jahr 2015 Unterhaltsleistungen bezogen?
Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
-1 keine Angabe

H067014 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2015** **hy080n, hy081n**
IF H065011=1 or 2
Wie hoch war im Jahr 2015 der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen?
Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
-1 keine Angabe

H067015 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2015** **hy080n, hy081n**
IF H067014<0
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen im Jahr 2015 fällt?
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H067014 <> -1 und <> -3)
-1 keine Angabe
1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H065021 **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2015** **hy050g, hy050n E**
IF H065011=2 or 3
Hat Ihr Haushalt im Jahr 2015 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen?
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H068001 <> 1)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H067022 **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2015** **hy050g, hy050n**
IF H065021=1

Wie viele Monate hat Ihr Haushalt im Jahr 2015 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065021 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067024 **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2015** **hy050g, hy050n**
IF H065021=1

Wie hoch war im Jahr 2015 der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065021 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067025 **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2015** **hy050g, hy050n**
IF H067024<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse im Jahr 2015 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (H067024 <> -1 und <> -3)
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

M001000 **[Modul] MPH: Formale Ausbildung im Haushalt** **HC100(2016) E**
IF D004010>1 THEN

Im Folgenden geht es um die Themen Bildung, Gesundheitsleistungen und häusliche Pflege.
Befindet sich derzeit zumindest ein Mitglied Ihres Haushalts als Schüler/in oder Student/in in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung? [wenn ANZ_KINDER_5_16>=1: <Dazu zählen auch Kinder ab dem Besuch der Volksschule.>; ansonsten: <>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004010=1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M001010 [Modul] MPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung **HC100(2016) E**
 IF M001000=R01 THEN

Wie leicht oder schwer kann sich Ihr Haushalt die Kosten dafür leisten? Gemeint sind sämtliche Kosten der Ausbildung, auch Kosten für Bücher und Lernmaterialien, Ausflüge, Fahrtkosten usw.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M001000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

M002000 [Modul] Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen durch den Haushalt **HC160(2016) E**

[wenn D004010=1: <Im Folgenden geht es um das Thema Gesundheitsleistungen.>; ansonsten: <>]
 Haben Sie [wenn D004010>1: <oder die anderen Haushaltsmitglieder>] in den letzten 12 Monaten Gesundheitsleistungen in Anspruch genommen? Gemeint sind sowohl Arztbesuche als auch Therapien, rezeptpflichtige Medikamente und medizinische Behelfe, wenn diese ärztlich verordnet sind, z.B. ein Hörgerät?

- 3 Weiß nicht
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M002010 [Modul] Kosten für Gesundheitsleistungen **HC170(2016) E**
 IF M002000=R01 THEN

[wenn D004010=1: <Hatten Sie>; wenn D004010>1:<Hatte Ihr Haushalt>] Kosten für diese Gesundheitsleistungen? Gemeint sind nur solche Kosten, die [wenn D004010=1: <Sie>; wenn D004010>1:<Ihr Haushalt>] nicht rückerstattet [wenn D004010=1: <bekommen haben>; wenn D004010>1:<bekommen hat>].

Wenn Kosten nur teilweise rückerstattet wurden: Code 1 "Ja" angeben.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M002000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M002020 [Modul] Rückerstattung Gesundheitsleistungen **HC180(2016)**
 IF M002010=R02 THEN

Hatten Sie [wenn D004010>1:<oder die anderen Haushaltsmitglieder>; wenn D004010=1: <>] keine Kosten, weil die Kosten...

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M002010<>2)
- 1 Keine Angabe
- 1 rückerstattet wurden oder
- 2 weil nie etwas bezahlt werden musste?

M002030 [Modul] **Leistbarkeit von Gesundheitsleistungen** **HC180(2016) E**
IF M002010=R01 OR M002020=R01 THEN

Wie leicht oder schwer konnten Sie [wenn D004010>1: <oder die anderen Haushaltsmitglieder>] sich diese Kosten leisten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M002010<>1 und M002020<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

M003000 [Modul] **MPH: Erhalt von häuslicher Pflege** **HC190(2016) E**
IF D004010>1 THEN

Erhalten eine oder mehrere Personen Ihres Haushalts Pflege oder Alltagshilfe, weil sie aufgrund einer dauerhaften körperlichen, geistigen oder altersbedingten Einschränkung auf Hilfe angewiesen sind?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004010=1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M003010 [Modul] **MPH: Anzahl pflegebedürftiger Personen im Haushalt** **E**
IF M003000=R01 THEN

Wie viele Personen sind das?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 10

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003000<>1)
- 1 Keine Angabe

M003020 [Modul] **MPH: Unentgeltliche häusliche Pflege** **E**
IF M003000=R01 THEN

[wenn M003010=1: <Wird diese Person>; wenn M003010>1: <Werden diese Personen>] zumindest teilweise durch Haushaltsmitglieder, Verwandte, Freunde oder andere Personen unentgeltlich gepflegt oder betreut?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M003030 [Modul] **MPH: Entgeltliche häusliche Pflege** **HC200(2016) E**
IF M003000=R01 THEN

[wenn M003010=1: <Wird diese Person>; wenn M003010>1: <Werden diese Personen>] [wenn M003020=1: <auch>; wenn M003020<>1: <>] entgeltlich, z.B. durch einen mobilen Pflegedienst oder eine Heimhilfe, gepflegt oder betreut?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M003030_O [Modul] Kommentarfeld HC200(2016) E
PEN

IF M003000=R01 AND M003020=R02 AND M003030=R02 THEN

Es wurde angegeben, dass mindestens eine Person des Haushalts Pflege oder Alltagshilfe erhält, aber es wurde weder unentgeltliche noch entgeltliche Pflege angegeben. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (M003020<>2 or M003030<>2)

M003040 [Modul] MPH: Entgeltliche häusliche Pflege - Wochenstunden HC210(2016) E

IF M003030=R01 THEN

Wie viele Stunden [wenn M003010=1: <erhält diese Person>; wenn M003010>1: <erhalten diese Personen>] die entgeltliche Pflege oder Alltagshilfe in einer gewöhnlichen Woche?

Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003030<>R01)
- 1 Keine Angabe
- 1 weniger als 5 Stunden
- 2 weniger als 10 Stunden (mindestens 5, aber weniger als 10 Stunden)
- 3 weniger als 20 Stunden (mindestens 10, aber weniger als 20 Stunden)
- 4 weniger als 40 Stunden (mindestens 20, aber weniger als 40 Stunden)
- 5 40 Stunden oder mehr

M003050 [Modul] MPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege HC220(2016) E

IF M003030=R01 THEN

Bezahlt Ihr Haushalt die entgeltliche Pflege oder Alltagshilfe...

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003030<>R01)
- 1 Keine Angabe
- 1 zur Gänze selbst,
- 2 teilweise selbst oder
- 3 wird sie von jemand anderem bezahlt?

M003060 [Modul] MPH: Leistbarkeit der entgeltlichen häuslichen Pflege HC230(2016)

IF M003050=R01 OR M003050=R02 THEN

Wie leicht oder schwer kann sich Ihr Haushalt die Bezahlung leisten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003050<>R01 & M003050<>R02)
- 1 Keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

M003070 [Modul] MPH: Ungedeckter Bedarf an entgeltlicher häuslicher Pflege HC240(2016)

IF M003000=R01 THEN

Würde in Ihrem Haushalt derzeit [wenn M003030=1: <mehr>; wenn M003030=2: <>] entgeltliche Pflege oder Alltagshilfe benötigt werden?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M003080 [Modul] MPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege HC250(2016) E

IF M003070=R01 THEN

Was ist der wichtigste Grund, weshalb Ihr Haushalt [wenn M003030=1: <nicht mehr>; wenn M003030=2: <keine>] entgeltliche Pflege oder Alltagshilfe in Anspruch nimmt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003070<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Von pflegebedürftiger Person nicht gewünscht
- 3 Kein Angebot an entgeltlicher Pflege vorhanden
- 4 Qualität der Pflege oder Alltagshilfe nicht zufriedenstellend
- 5 Sonstige Gründe

HTAG Tag des Haushaltsinterviews hb040 E

Datum des Haushaltsinterviews Bitte tragen Sie den Tag ein.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 31

HMONAT Monat des Haushaltsinterviews r1010, r1020, r1030, r1040, r1050, r1060, r1070, hb050 E

Datum des Haushaltsinterviews Bitte tragen Sie das Monat ein.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

HZEIT Zeit des Haushaltsinterviews

IF MODUS=R02 AND Folge<4 THEN

Zu welcher Zeit wurde das Haushaltsinterview begonnen?

- 2 Nicht zutreffend (Modus=1 oder Folge=4)
- 1 16 bis 18 Uhr
- 2 18 bis 20 Uhr
- 3 vormittags/mittags

H_KOMPLET HFB abgeschlossen
T

Ist der Haushaltsfragebogen komplett ausgefüllt?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, komplett
- 2 Nein, es fehlen noch Angaben

HENDE_UH Uhrzeit Ende
RZEIT

HDAUER_F Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten

[wenn D004010>1: <Jetzt möchte ich noch jedes Haushaltsmitglied über 16 persönlich befragen. Beginnen wir mit Ihrem persönlichen Fragebogen.>; wenn D004010=1: <Jetzt komme ich zu Ihrem persönlichen Fragebogen.>]

Stimmt die berechnete Dauer von <<ENDE_UHRZEIT-ANFANGS_UHRZEIT>> Minuten? (Beginn: <<Uhrzeit>>, Ende: <<Uhrzeit>>)

- 1 Ja
- 2 Nein

HDAUER Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten

hb100 E

IF HDAUER_F=2 THEN

Bitte korrigieren Sie die Dauer des Haushaltsfragebogens in Minuten, z.B. Unterbrechung abziehen.
Gespeicherter Beginn: <<Uhrzeit>>; Ende: <<Uhrzeit>>

Gültiger Wertebereich von 1 bis 999

who_made_ InterviewerIn Haushaltsfragebogen

H

P000010 Befragungsart rb260 E

IF (R002000<=jahr-1-16) THEN

Art der Befragung

- 2 Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-16)
- 1 Persönliche Befragung der Zielperson
- 2 Proxy-Interview
- 3 Persönliche Befragung der Zielperson mit freier Übersetzung
- 4 [wenn Modus=2: <Zielperson nicht in der Lage zu antworten und Proxy-Interview nicht möglich>; wenn Modus=1: <>]
- 5 [wenn Modus=2: <Person kontaktiert, aber Mitarbeit verweigert>; wenn Modus=1: <>]
- 6 [wenn Modus=2: <Kein Kontakt mit einer vorübergehend abwesenden Person: Termin während der Feldzeit o
- 7 [wenn Modus=2: <Kein Kontakt mit der Person aus anderen Gründen>; wenn Modus=1: <>]
- 8 [wenn Modus=2: <Personenbefragung aus anderen Gründen nicht durchgeführt>; wenn Modus=1: <>]

P000010_Ko Ausfall Kontakt
ntakt

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Konnten Sie mit der Zielperson sprechen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_Gr Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview
und durchgeführt werden?

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein [wenn P000010=2: <persönliches>; wenn P000010>3: <persönliches und auch kein Proxy -] Interview durchgeführt werden?

- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 Längerfristige (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung (auch
- 2 Unkenntnis der deutschen Sprache, Übersetzung ist nicht möglich
- 3 Längerfristige Abwesenheit (Montage, Auslandsaufenthalt)
- 4 Kurzfristige Abwesenheit
- 5 Keine Zeit für die Befragung
- 6 Verweigerung
- 7 Sonstiger Grund, nämlich ...

P000010_ab Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson
w

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum war die Zielperson abwesend?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund<>5)
- 1 keine Angabe
- 1 Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
- 2 Urlaub, Dienstreise
- 3 Unterwegs
- 4 Sonstiger Grund

P000010_Zei Ausfallsprotokoll: Grund für Termenschwierigkeiten der Zielperson
t

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R06) THEN
Ausfallsprotokoll: Warum hatte die Zielperson keine Zeit?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund<>6)
- 1 keine Angabe
- 1 Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
- 2 Zielperson hat viele berufliche Verpflichtungen und eine hohe Wochenarbeitszeit
- 3 Schwierige familiäre Situation
- 4 Viel unterwegs
- 5 Sonstiger Grund

P000010_Ter Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins
min

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) OR (P000010_Grund=R06) THEN
Ausfallsprotokoll: Haben Sie einen zusätzlichen oder späteren Termin angeboten, um die Zielperson anzutreffen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund <> 5 oder <> 6)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_Ve Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson
rw

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R07) THEN
Ausfallsprotokoll: Warum verweigert die Person?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund<>7)
- 1 keine Angabe
- 1 HH hat kein Interesse (mehr) an der Erhebung mitzuwirken
- 2 Keine weitere Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen
- 3 Das Interview dauert zu lange
- 4 Es sind zu viele Erhebungen
- 5 Die Fragen sind zu persönlich
- 6 Zweifel an Sinnhaftigkeit der Erhebung
- 7 Grundsätzliche Verweigerung der Teilnahme an Erhebungen
- 8 Termine nicht wahrgenommen
- 9 Andere Gründe

P000010_Bri Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder
ef Avisobriefes

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) OR (P000010_Grund=R06) OR (P000010_Grund=R07) THEN
Ausfallsprotokoll: Haben Sie für die Zielperson einen persönlich adressierten Aviso- oder Motivationsbrief angefordert?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_OP Ausfall Grund
EN

IF (P000010>R03) OR (P000010=R02 AND (P000010_Grund=R04 OR P000010_abw=R04 OR P000010_Zeit=R05 OR P000010_Verw=R07)) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein [wenn P000010=2 <persönliches>; wenn P000010>3: <persönliches und auch kein Proxy ->] Interview durchgeführt werden?

- 2 Nicht zutreffend ((P000010<=3) & (P000010<>2) | (P000010_Grund<>4 & P000010_abw<>4 & P000010_Zeit

P000020 Auskunftsperson für Proxy-Interview **rb270**

IF (P000010=R02) THEN

Wer führt das Proxy-Interview für <<R001000 R001100>> durch?

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (p000010<>2)
- 0 Externe Auskunftsperson

P000020_OP Proxy Protokoll
EN

IF P000020=0 THEN

Proxy-Interviews mit einer externen Auskunftsperson sind nur bei RespondentInnen möglich, die wegen dauerhaften gesundheitlichen Problemen nicht selbst an der Befragung teilnehmen können! Bitte geben Sie in diesem Fall an, wer die externe Auskunftsperson ist (Name, Adresse, Telefonnr) und in welcher Beziehung sie zur Zielperson steht (Angehörige, Pflegepersonal, Sachwalter,...)

- 2 Nicht zutreffend (P000020>0)

PNOTIZ Personeninterview Uhrzeit Beginn

IF (P000010>=R01) AND (P000010<=R03) THEN

Bitte notieren Sie die UHRZEIT <<systeme>>, damit Sie am Ende des Personenfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

- 2 Nicht zutreffend (P000010>3)

PANFANGS_ Personenfragebogen Beginn Uhrzeit
UHRZEIT

P001000 Derzeitige Hauptaktivität **pl180, pl020, pl031, pl035, pl050, pl051**
P E

[wenn P000010=1 & D004010>1 & I=R000000 | I=H000000: <Jetzt geht es um Sie persönlich.>; ansonsten: <>] Beginnen möchte ich mit ein paar Fragen über Ihren Lebensunterhalt und Ihre täglichen Aktivitäten. Welcher der folgenden Begriffe beschreibt am besten Ihre derzeitige Hauptaktivität? Sind Sie...

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling)
- 2 Selbständig
- 3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt
- 4 Arbeitslos
- 5 In Elternkarenz
- 6 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 7 Pensionist/in
- 8 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P001000_1_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF ((R007000=R01 OR R007000=R02) AND P001000>R03 AND P001000<>R05) THEN

Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend ((R007000<>1 & R007000<>2) | P001000<=3 | P001000=5)

P001000_3_ **Kommentarfeld** **E**
OPEN

IF (ALTER>70 AND P001000<R04 AND P001010=R01 AND R007000_OPEN=EMPTY AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (ALTER<=70 | P001000>=4 | P001010<>1 | R007000_OPEN<>EMPTY | R008100_3_OPEN

P001000_4_ **Kommentarfeld** **E**
OPEN

IF (ALTER>70 AND P001000=R04) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (Alter <=70 | P001000<>4)

P001000_6_ **Kommentarfeld** **E**
OPEN

IF (P001000=R09 AND (ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02) AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN

Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P001000<>9 | (ALTER>=18 & ALTER<=34 AND R003000<>2) | R008100_3_OPEN<>EMP

P001010 **Voll- oder teilzeiterwerbstätig** **pI031 P E**

IF (NOT((P001000 > R03))) THEN

Arbeiten Sie Teilzeit oder Vollzeit?

Die Auskunftsperson soll das nach eigenem Ermessen beurteilen.

-2 Nicht zutreffend (P001000>3)

1 Teilzeit

2 Vollzeit

P140000 Erwerbstätigkeit: Arbeitsort

P E

IF (NOT((P001000 > R03))) THEN

Wo arbeiten Sie? In welchem Bundesland und falls nicht in Österreich, in welchem Staat und welcher Region?

Den ersten bzw. die ersten Buchstaben eingeben, dann erscheint Liste der Arbeitsregionen!

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich: Burgenland
- 2 Österreich: Kärnten
- 3 Österreich: Niederösterreich
- 4 Österreich: Oberösterreich
- 5 Österreich: Salzburg
- 6 Österreich: Steiermark
- 7 Österreich: Tirol
- 8 Österreich: Vorarlberg
- 9 Österreich: Wien
- 10 Deutschland: Oberbayern
- 11 Deutschland: Niederbayern
- 12 Deutschland: Schwaben
- 13 Deutschland: Sonstiges Deutschland
- 14 Italien: Südtirol
- 15 Italien: Friaul-Julisch Venetien
- 16 Italien: Sonstiges Italien
- 17 Schweiz
- 18 Liechtenstein
- 20 Tschechische Republik: Region Südwest (Budweis)
- 21 Tschechische Republik: Region Südost (Brünn)
- 22 Tschechische Republik: Mährisch-Schlesien (Ostrau)
- 23 Tschechische Republik: Sonstiges Tschechien
- 24 Slowakei: Pressburg
- 25 Slowakei: Westslowakei
- 26 Slowakei: Sonstige Slowakei
- 27 Ungarn: Mitteltransdanubien (Székesfehérvár)
- 28 Ungarn: Westtransdanubien (Győr)
- 29 Ungarn: Sonstiges Ungarn
- 30 Slowenien
- 31 Rest (nicht weiter zugeordnet)
- 40 Rest: Europa EU (ohne Österreich und Nachbarstaaten)
- 41 Rest: Europa nicht EU
- 42 Rest: Afrika
- 43 Rest: Nord- und Mittelamerika
- 44 Rest: Südamerika
- 45 Rest: Naher Osten
- 46 Rest: Südasien
- 47 Rest: Ostasien
- 48 Rest: Australien/Ozeanien

- P001020 Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos** P E
 IF (NOT((P001000 <> R05))) THEN
 Waren Sie vor Ihrer Elternkarenz erwerbstätig oder arbeitslos?
 -2 Nicht zutreffend (P001000 <> 5)
 1 Erwerbstätig
 2 Arbeitslos
- P001030 Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz** pl015, pl020 P E
 IF (NOT((P001020 <> R01))) THEN
 Haben Sie ein Rückkehrrecht auf einen Arbeitsplatz bei Ihrem früheren Arbeitgeber?
 -2 Nicht zutreffend (P001020 <> 1)
 1 Ja
 2 Nein
- P001040 Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit** P
 IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN
 Welche Erwerbstätigkeit haben Sie vor Ihrer Elternkarenz ausgeübt? Waren Sie...
 -2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)
 1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge),
 2 Selbständig oder
 3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt?
- P001050 Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig** P
 IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN
 Haben Sie vor Ihrer Elternkarenz Teil - oder Vollzeit gearbeitet?
 -2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)
 1 Teilzeit
 2 Vollzeit
- P001070 Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension** pl025, pl035, rb210 P E
 IF PENSION=1 THEN
 Da Sie bereits in Pension sind, möchte ich Ihnen nur kurz einige Fragen zu einer eventuell ausgeübten Erwerbstätigkeit stellen. Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)
 1 Ja
 2 Nein
- P001090 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2015: Pension** hy040g, hy040n P E
 IF PENSION=1 THEN
 Haben Sie im Jahr 2015 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen? (als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb)
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)
 1 Ja
 2 Nein
- P001100 Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2015: Pension** py050g, py050n P
 IF PENSION=1 THEN
 Haben Sie im Jahr 2015 Einkommen aus einer anderen selbständigen Tätigkeit bezogen? Gemeint ist auch Einkommen aus Gelegenheitsarbeit oder Nachbarschaftshilfe, aber nicht angestellt.
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)
 1 Ja
 2 Nein

- P036000** **In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet** pl025, pl035, rb210 P
 IF (P001000>R03 AND P001000<>R04) AND (PENSION<>1) THEN
 Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?
 -2 Nicht zutreffend ((P001000 <=3 und p001000<>4) oder pension=1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P002000** **Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen** pl020 P E
 IF (NOT((P001000 <= R03) OR (P001000=R05 AND P001030=R01) OR (PENSIONSALTER=1))) THEN
 [wenn P036000=1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv eine andere Arbeit gesucht?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv Arbeit gesucht?>]
 Aktive Arbeitssuche: z.B. AMS, private Arbeitsvermittlung, Stellenanzeigen, direkte Bewerbung/Vorstellungsgespräche, ...
 -2 Nicht zutreffend (P001000 <= 3) oder (P001000 = 5 und p001030 = 1) oder pensionsalter = 1
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P002010** **Bereits Arbeit gefunden** pl025 P
 IF (P002000 = R01) THEN
 [wenn P036000=1: <Haben Sie bereits eine andere Arbeit gefunden?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie bereits eine Arbeit gefunden?>]
 -2 Nicht zutreffend (P002000 <> 1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P002020** **Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten** pl025 P
 IF (P002000 = R01) THEN IF (P002010=R01) THEN
 Werden Sie diese Arbeit innerhalb der nächsten drei Monate antreten?
 -2 Nicht zutreffend (P002010 <> 1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P003000** **Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich** pl025 P
 IF (P002000 = R01) THEN IF P036000<>R01 AND P002020<>R01 THEN
 Sind Sie in der Lage, in den nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen?
 -2 Nicht zutreffend (P002010 = 1 oder (p036000<>1 & p002010=2))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P004000** **Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen** pl015 P E
 IF (NOT((P001000 <= R03 OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01)))) THEN
 [wenn P036000=1: <Waren Sie bis jetzt einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>; wenn P036000<>1: <Waren Sie früher einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>]
 -2 Nicht zutreffend (P001000 <= 3 oder (P001000 = 5 und P001030 = 1))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

P005000 **Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit** **pI190 P E**
IF (P004000 = R01) THEN
Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika)
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
 -1 keine Angabe

P006000 **Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre** **pI200 P E**
IF (P004000 = R01) THEN
Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben [wenn P001000=7 & R002000<JAHR-1-59: <insgesamt>; wenn P001000<>7 oder R002000>JAHR-1-59: <bisher>] erwerbstätig?
Alter: <<ALTER>>
Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <<ALTER-P005000+1>>
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
 -1 keine Angabe

P007000_F Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08
 Lookup Eintrag

pl051 P E L

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN
 Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt (genaue Bezeichnung)?

ISCO-08.

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder P036000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

IF (Beruf2.Text=P007000_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder P036000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P007000_OP Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 P E
EN Lookup Klartexteintrag

IF (P007000=0) AND (P007000_F<>RF) THEN
 Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt (genaue Bezeichnung)?
 -2 Nicht zutreffend (P007000<>0) | (P007000_F=-1)

P008010 Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe pl040, pl140, pl150 P E

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN
 Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?
 Waren Sie ...

- 2 Nicht zutreffend (P004000<>1 oder P036000=1)
- 1 Lehrling
- 2 Arbeiter/in
- 3 Angestellte/r
- 4 Vertragsbedienstete/r
- 5 Beamte/in
- 6 Land- und Forstwirt/in
- 7 Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
- 8 Selbständig mit Betrieb
- 9 Mithelfend im Familienbetrieb
- 10 Werkvertragsnehmer/in
- 11 Freie/r Dienstnehmer/in

P008010a Letzte berufliche Funktion: Lehrling pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R01 THEN
 Waren Sie Lehrling ...
 -2 Nicht zutreffend (P008010<>1)
 1 in einem Arbeiterberuf oder
 2 in einem Angestelltenberuf?

P008010b Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R02 THEN
 Waren Sie ...
 -2 Nicht zutreffend (P008010<>2)
 1 Hilfsarbeiter/in (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern),
 2 Angelernte/r Arbeiter/in (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten),
 3 Facharbeiter/in (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf),
 4 Vorarbeiter/in oder Meister/in/Werkmeister/in (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung)

P008010c Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R03 THEN
 Waren Sie Angestellte/r mit ...
 -2 Nicht zutreffend (P008010<>3)
 1 Hilfstätigkeit (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter),
 2 gelernter Tätigkeit (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf),
 3 mittlerer Tätigkeit (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus),
 4 höherer Tätigkeit (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer),
 5 hochqualifizierter Tätigkeit (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betriebleitender Tätigkeit (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)?

- P008010d Letzte berufliche Funktion: VB mit** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R04 THEN
Waren Sie Vertragsbedienstete/r mit ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->4)
 - 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
 - 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei
 - 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier),
 - 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer),
 - 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post),
 - 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA),
 - 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)?
- P008010e Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R05 THEN
Waren Sie Beamter/in mit ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->5)
 - 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
 - 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeister
 - 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier),
 - 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer),
 - 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der P
 - 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA),
 - 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sekti
- P008010f Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R06 THEN
Waren Sie Land- oder Forstwirt/in mit ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->6)
 - 1 Kleinbetrieb,
 - 2 Mittelbetrieb oder
 - 3 Großbetrieb?
- P008010h Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R08 THEN
Waren Sie selbständig mit ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->8)
 - 1 Kleinbetrieb,
 - 2 Mittelbetrieb oder
 - 3 Großbetrieb?
- P008010i Letzte berufliche Funktion: Mithelfend** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R09 THEN
Waren Sie mithelfend ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->9)
 - 1 in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb oder
 - 2 in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb?

P008000 Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen

pl040, pl140, pl150 P

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
- 1 Lehrling in einem Arbeiterberuf
- 2 Lehrling in einem Angestelltenberuf
- 11 Hilfsarbeiter
- 12 Angelernter Arbeiter
- 13 Facharbeiter
- 14 Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister
- 21 Angestellter mit Hilfstätigkeit
- 22 Angestellter mit gelernter Tätigkeit
- 23 Angestellter mit mittlerer Tätigkeit
- 24 Angestellter mit höherer Tätigkeit
- 25 Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit
- 26 Angestellter mit führender Tätigkeit
- 31 Vertragsbediensteter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelehrte Arbeitertätigkeit
- 32 VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 33 VB mit Hilfstätigkeit
- 34 VB mit angelearnter Tätigkeit
- 35 VB mit mittlerer Tätigkeit
- 36 VB mit höherer Tätigkeit
- 37 VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
- 41 Beamter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelehrte Arbeitertätigkeit
- 42 Beamter in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 43 Beamter mit Hilfstätigkeit
- 44 Beamter mit angelearnter Tätigkeit
- 45 Beamter mit mittlerer Tätigkeit
- 46 Beamter mit höherer Tätigkeit
- 47 Beamter mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
- 51 Land- oder Forstwirt mit Kleinbetrieb
- 52 Land- oder Forstwirt mit Mittelbetrieb
- 53 Land- oder Forstwirt mit Großbetrieb
- 61 Freiberuflich tätig
- 71 Selbständig mit Kleinbetrieb
- 72 Selbständig mit Mittelbetrieb
- 73 Selbständig mit Großbetrieb
- 81 Mithelfend in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
- 82 Mithelfend in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb
- 91 Werkvertragsnehmer
- 92 Freier Dienstnehmer

P009000 Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet

pl140 P E

IF (P008000>R02) AND (P008000<R27 OR P008000=R37) THEN

Hatten Sie zuletzt ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

- 2 Nicht zutreffend (P008000<11 oder (P008000 >= 51 & <> 92))
- 1 keine Angabe
- 1 Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 2 Ein befristetes Arbeitsverhältnis

P009010 **Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen** pl150 P E

IF (NOT((P008000 < R03 OR (P008000 >= R27 AND P008000<>R37)))) THEN
Gab es in Ihrem letzten Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen mussten?

- 2 Nicht zutreffend (P008000 <1 oder (P008000 >= 51 and P008000<>92))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P016010 **Arbeitgeber: ehemals Selbständige** pl040 P

IF (P036000<>R01) THEN IF ((P008000 >= R27) AND (P008000 < R34) OR (P008000=R36)) THEN
Haben Sie Arbeitnehmer beschäftigt?

- 2 Nicht zutreffend (P008000<51 oder P008000 = 81, 82, 92)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P011000 **Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte** pl130 P E

IF ((P008000<R27) OR ((P008000>=R27) AND ((P008000=R34) OR (P008000=R35) OR (P016010=R01)))) THEN
Wie viele Personen haben zuletzt in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig waren, gearbeitet (inklusive Ihnen)?

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder (P008000 > = 51 und P008000 < = 92 und P008000 <> 81 und
- 1 keine Angabe
- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 bis 19
- 12 20 bis 49
- 13 50 oder mehr

P012000 **Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte** pl130 P E

IF (P011000 = RF) THEN

Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen waren?

- 2 Nicht zutreffend (P011000 <> -1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bis zu 10 Personen
- 2 Mehr als 10 Personen

P012010_F Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag

pl111 P E L

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche haben Sie zuletzt gearbeitet (genaue Bezeichnung)?

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt

- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P012010 Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2

pl111 E

IF (Branche2.Branche=P012010_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt

- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P012010_OP Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup
 EN Klartexteintrag

P E

IF (P012010=0) AND (P012010_F<>RF) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche haben Sie zuletzt gearbeitet (genaue Bezeichnung)?

-2 Nicht zutreffend (P012010<>O) | (P012010_F=-1)

IF (Beruf2.Text=P013000_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend (p001000>3 & p001030<>1 & p036000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P013000_F Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag

pl051 P E L

IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN

Welchen Beruf üben Sie aus (genaue Bezeichnung)?

- 2 Nicht zutreffend (p001000>3 & p001030<>1 & p036000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P013000_OP EN Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag P E

IF ((P013000=0)) AND (P013000_F<>RF) THEN
 Welchen Beruf üben Sie aus (genaue Bezeichnung)?

-2 Nicht zutreffend ((P013000<>0) | (P013000_F=-1))

P014010 Berufliche Funktion: Hauptgruppe pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P E

IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN
 Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion? Sind Sie...

- 2 Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1))
- 1 Lehrling
- 2 Arbeiter/in
- 3 Angestellte/r
- 4 Vertragsbedienstete/r
- 5 Beamte/in
- 6 Land- und Forstwirt/in
- 7 Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
- 8 Selbständig mit Betrieb
- 9 Mithelfend im Familienbetrieb
- 10 Werkvertragsnehmer/in
- 11 Freie/r Dienstnehmer/in

P040000_7_ OPEN Kommentarfeld E

IF P001000=R01 AND (P014010=R06 OR P014010=R07 OR P014010=R08 OR P014010=R10) THEN
 Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, ArbeitnehmerIn zu sein, bezeichnet sich hier aber als Selbständig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P001000<>1 | (P014010<>6 & P014010<>7 & P014010<>8 & P014010<>10))

P040000_8_ OPEN Kommentarfeld E

IF P001000=R02 AND (P014010=R01 OR P014010=R02 OR P014010=R03 OR P014010=R04 OR P014010=R05) THEN
 Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, selbständig erwerbstätig zu sein, bezeichnet sich hier aber als ArbeitnehmerIn. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P001000<>2 | (P014010<>1 & P014010<>2 & P014010<>3 & P014010<>4 & P014010<>5))

P014010a Berufliche Funktion: Lehrling pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R01 THEN
 Sind Sie Lehrling ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>1)
- 1 in einem Arbeiterberuf oder
- 2 in einem Angestelltenberuf?

P014010b Berufliche Funktion: Arbeiter/in pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R02 THEN
 Sind Sie ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>2)
- 1 Hilfsarbeiter/in (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern),
- 2 Angelernte/r Arbeiter/in (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten),
- 3 Facharbeiter/in (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf),
- 4 Vorarbeiter/in oder Meister/in/Werkmeister/in (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung)

P014010c Berufliche Funktion: Angestellte/r mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
 IF P014010=R03 THEN
 Sind Sie Angestellte/r mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>3)
- 1 Hilfstätigkeit (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter),
- 2 gelernter Tätigkeit (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf,
- 3 mittlerer Tätigkeit (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus),
- 4 höherer Tätigkeit (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer),
- 5 hochqualifizierter Tätigkeit (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betrie
- 6 führender Tätigkeit (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)?

P014010d Berufliche Funktion: VB mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
 IF P014010=R04 THEN
 Sind Sie Vertragsbedienstete/r mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>4)
- 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
- 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei
- 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier),
- 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer),
- 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post),
- 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA),
- 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)?

P014010e Berufliche Funktion: Beamter mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
 IF P014010=R05 THEN
 Sind Sie Beamter/in mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>5)
- 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
- 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeist
- 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier),
- 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer),
- 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der P
- 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA) ,
- 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sekti

P014010f Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
 IF P014010=R06 THEN
 Sind Sie Land- oder Forstwirt/in mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>6)
- 1 Kleinbetrieb,
- 2 Mittelbetrieb oder
- 3 Großbetrieb?

P014010h Berufliche Funktion: Selbständig mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P E
 IF P014010=R08 THEN
 Sind Sie selbständig mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>8)
- 1 Kleinbetrieb,
- 2 Mittelbetrieb oder
- 3 Großbetrieb?

P014010i **Berufliche Funktion: Mithelfend** **pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P**
IF P014010=R09 THEN
Sind Sie mithelfend ...
-2 Nicht zutreffend (P014010<>9)
1 in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb oder
2 in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb?

P014000 **Berufliche Funktion** **pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P**
IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN
Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion?
-2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1 und p036000 <> 1)
1 Lehrling in einem Arbeiterberuf
2 Lehrling in einem Angestelltenberuf
11 Hilfsarbeiter
12 Angelernter Arbeiter
13 Facharbeiter
14 Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister
21 Angestellter mit Hilfstätigkeit
22 Angestellter mit gelernter Tätigkeit
23 Angestellter mit mittlerer Tätigkeit
24 Angestellter mit höherer Tätigkeit
25 Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit
26 Angestellter mit führender Tätigkeit
31 Vertragsbediensteter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
32 VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
33 VB mit Hilfstätigkeit
34 VB mit angelernter Tätigkeit
35 VB mit mittlerer Tätigkeit
36 VB mit höherer Tätigkeit
37 VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
41 Beamter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
42 Beamter in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
43 Beamter mit Hilfstätigkeit
44 Beamter mit angelernter Tätigkeit
45 Beamter mit mittlerer Tätigkeit
46 Beamter mit höherer Tätigkeit
47 Beamter mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
51 Land- oder Forstwirt mit Kleinbetrieb
52 Land- oder Forstwirt mit Mittelbetrieb
53 Land- oder Forstwirt mit Großbetrieb
61 Freiberuflich tätig
71 Selbständig mit Kleinbetrieb
72 Selbständig mit Mittelbetrieb
73 Selbständig mit Großbetrieb
81 Mithelfend in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
82 Mithelfend in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb
91 Werkvertragsnehmer
92 Freier Dienstnehmer

- P020000 Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen** pl140 P E
 IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN
 Haben Sie ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P014000<11 oder (P014000 >= 51 & <> 92))
 - 1 keine Angabe
 - 1 Unbefristetes Arbeitsverhältnis
 - 2 Befristetes Arbeitsverhältnis
- P020010 Mussten Pers. Anordnungen folgen** pl150 P E
 IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN
 Gibt es in Ihrem Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen müssen?
- 2 Nicht zutreffend (P014000 < 3 oder (P014000 >= 51 und P014000 <> 92))
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P016000 Arbeitgeber: Selbständige** pl040, pl130 P E
 IF ((P014000 >= R27) AND (P014000 < R34) OR (P014000 =R36)) THEN
 Beschäftigen Sie Arbeitnehmer?
- 2 Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000=81, 82, 92)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P023000 Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte** pl130 P E
 IF (((P001000<=R03) OR (P001030=R01)) AND (P014000<R27 OR ((P014000>=R27) AND ((P014000=R34) OR (P014000=R35) OR (P014000=R37) OR (P016000=R01)))))) THEN
 Wie viele Personen arbeiten in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig sind? (inklusive Ihnen)
- 2 Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder
 - 1 keine Angabe
 - 1 1
 - 2 2
 - 3 3
 - 4 4
 - 5 5
 - 6 6
 - 7 7
 - 8 8
 - 9 9
 - 10 10
 - 11 11 bis 19
 - 12 20 bis 49
 - 13 50 oder mehr
- P024000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte** pl130 P E
 IF ((P023000 = RF) OR (P023000 = DK)) THEN
 Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen sind?
- 2 Nicht zutreffend (P023000 <> -1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Bis zu 10 Personen
 - 2 Mehr als 10 Personen

P036000AL Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)

pl025, pl035, rb210 P

IF (P001000=R04) THEN

Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?

- 2 Nicht zutreffend (P001000<->4)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P022000_F Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag pl111 P E

IF ((P001000>=R01 AND P001000<=R03) OR (P001030=R01) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

[wenn P001000>=1 & P001000<=3 | P001030=1 | P036000=1 | P036000AL=1 | P001070=1: < >; wenn P001070=1 & <P000010<>2>: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie in der vergangenen Kalenderwoche unselbständig erwerbstätig waren.>] In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche arbeiten Sie (möglichst genaue Bezeichnung)

- 2 Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1) & (P036000AL<>1) & (P001070<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrung und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

EU-SILC 2016 Personenfragebogen

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

IF (Branche2.Branche=P022000_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1) & (P036000AL<>1) & (P001070<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölvverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt

- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P022000_OP Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag
 EN

E

IF (P022000=0) AND (P022000_F<>RF) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche arbeiten Sie (möglichst genaue Bezeichnung)?

-2 Nicht zutreffend ((P022000<>0) | (P022000_F=-1))

- P037010** **Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßiger Überstunden** pl060 P E
- IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN
- Wie viele Stunden pro Woche beträgt derzeit Ihre vereinbarte Arbeitszeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit mit regelmäßigen (bezahlten und unbezahlten) Überstunden? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)
- Halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h.
 Stundenzahl schwankt und 4-Wochen-Durchschnitt nicht möglich ----> Eingabe -6
 Wenn Freizeitphase der Altersteilzeit: reduzierte Stundenanzahl aus der Zeit davor eintragen.
- Gültiger Wertebereich von -6 bis 99
- 6 Schwankende Stundenzahl
 - 2 Nicht zutreffend ((P001000>3 oder P014000<>1-47, 92) & P036000<>1 & P036000AL<>1 & P001070<>1)
 - 1 keine Angabe
-
- P037050** **Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden** pl035, pl060 P
- IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN
- Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)
- Halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h.
 Stundenzahl schwankt und 4-Wochen-Durchschnitt nicht möglich ----> Eingabe -6
 Selbstständige in Karenz, die momentan nicht arbeiten ----> Eingabe 0
- Gültiger Wertebereich von -6 bis 99
- 6 Schwankende Stundenzahl
 - 2 Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000 = 92 und p036000 <> 1)
 - 1 keine Angabe
-
- P038003** **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto** py200g P E
- IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN
- Im Folgenden geht es um das Einkommen aus Ihrer Haupterwerbstätigkeit.
 Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Bruttoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien)
- Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).
- Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99999
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)
 - 1 keine Angabe
-
- P038003_3_** **Kommentarfeld OPEN** E
- IF (P038003>=10000 AND STELLUNG<4) THEN
- Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.'
- 2 Nicht zutreffend (P038003<10000 | STELLUNG>=4)
-
- P038004** **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto** py200g P E
- IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN
- Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Nettoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien)
- Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).
- Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99999
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)
 - 1 keine Angabe

P038004_OP **Kommentarfeld** **E**
EN

IF (P038004>=6000 AND STELLUNG<4) THEN IF P038003_3_OPEN=EMPTY THEN
 Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
 -2 Nicht zutreffend ((P038004<6000 | STELLUNG>=4) & P038003_3_OPEN<>EMPTY))

P038003_1_ **Kommentarfeld** **E**
OPEN

IF (P038003>0 AND P038004>1000 AND P038003=P038004) THEN
 Nettoeinkommen <<P038004>> ist gleich dem Bruttoeinkommen <<P038003>>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
 -2 Nicht zutreffend (P038003<=0 | P038004<=1000 | P038003<>P038004)

P038003_2_ **Kommentarfeld** **E**
OPEN

IF (P038003>0 AND P038004>0 AND P038004<P038003*0.4) THEN
 Nettoeinkommen <<P038004>> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <<P038003>>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
 -2 Nicht zutreffend ((P038003<=0 | P038004<=0 | P038004<=P038003*0.4)

P038005 **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe** py200g **P E**

IF (NOT(((P038003<>RF AND P038003<>DK) OR (P038004<>RF AND P038004 <>DK)))) THEN
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe das derzeitige monatliche Bruttoeinkommen fällt? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien)
 Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((P038003 <> -1 und <> -3) oder (P038004 <> -1 und <> -3))
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P028000 **Mehr als eine Erwerbstätigkeit** pl100 **P E**

IF (((P001000 >= R01) AND (P001000 <= R03)) OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01 AND P037050 <>EMPTY)) THEN
 Üben Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit zur Zeit eine oder mehrere zusätzliche Erwerbstätigkeit(en) aus?

- 2 Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder (P001000 = 5 und P001030 = 1
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P029000 Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden pl100 P

IF (NOT((P028000 <> R01))) THEN

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit außerhalb Ihrer Haupterwerbstätigkeit noch in anderen Erwerbstätigkeiten? Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.

Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden, z.B. 37,5 h = 38 h).
 Stundenzahl schwankt und 4-Wochen-Durchschnitt nicht möglich ----> -6 eingeben
 Keine Arbeitsstunden in den letzten 4 Wochen ----> -6 eingeben

Gültiger Wertebereich von -6 bis 99

- 6 Schwankende Stundenzahl
- 2 Nicht zutreffend (P028000 <> 1)
- 1 keine Angabe

P030000 Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000) pl120

IF p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty THEN

- 6 Schwankende Stundenzahl
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P037010<=0 & P037050<=0 & P029000<=0)
- 1 keine Angabe

P031000 Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden pl120 P

IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30)) THEN

Was ist der wichtigste Grund, weshalb Sie weniger als 30 Stunden pro Woche arbeiten?

- 2 Nicht zutreffend (P030000 <= 0 oder P030000 >= 30)
- 1 keine Angabe
- 1 Aus-, Fort- oder Weiterbildung
- 2 Krankheit oder gesundheitliche Beeinträchtigung
- 3 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gefunden
- 4 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gewünscht
- 5 Stunden entsprechen einer Vollzeitstelle
- 6 Hausarbeit und/oder Elternkarenz, Betreuungspflichten
- 7 Anderer Grund

P030000_1_ Kommentarfeld OPEN

IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30) AND P001010=R02 AND P031000<>R05) THEN

Es wurde Vollzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt weniger als 30 Stunden. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

- 2 Nicht zutreffend ((P030000<=0) | (P030000>=30) | P001010=1 | P031000=5)

P030000_2_ Kommentarfeld OPEN

IF ((P030000 >= 30) AND P001010=R01) THEN

Es wurde Teilzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt 30 Stunden oder mehr. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

- 2 nicht zutreffend ((P030000<30) | P001010=2)

P032000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit pl190, pl200 P E

IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN

Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)
- 1 keine Angabe

- P033000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre** pl200 P E
 IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN
 Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?
 Alter: <<ALTER>> Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <<ALTER-P032000+1>>
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)
 -1 keine Angabe
- P034000 Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview** pl160 P E
 IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN
 [wenn IN_Pmonat=' ': <Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>; ansonsten: <Haben Sie seit <<IN_Pmonat>> 2015 Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>]
 -2 Nicht zutreffend (P001000 >3 und P001030 <> 1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P035000 Grund für Arbeitsplatzwechsel** pl170 E
 IF (NOT((P034000 <> R01))) THEN
 Was war der (wichtigste) Grund für diesen Wechsel?
 -2 Nicht zutreffend (P034000 <> 1)
 -1 keine Angabe
 1 Antritt oder Suche einer besseren Beschäftigung
 2 Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses
 3 Bedingt durch den Arbeitgeber (Betriebsauflösung, Entlassung ...)
 4 Verkauf, Übergabe oder Schließung des eigenen Unternehmens
 5 Kinderbetreuung und/oder sonstige Betreuungspflichten
 6 Übersiedlung bedingt durch Erwerbstätigkeit des Partners oder Heirat
 7 Sonstiges
- P040010 Hauptaktivität: Jänner 2015** py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211a E
 Denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2015. Geben Sie bitte für jeden Monat dieses Jahres an, was Ihre Hauptaktivität war.
 Hauptaktivität im Jänner 2015
 Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)
 Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)
 Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)
 Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)
 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
 5 Arbeitslos
 6 Pensionist/in
 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
 9 Präsenz- oder Zivildienstler
 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040020 Hauptaktivität: Februar 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211b E

Hauptaktivität im Februar 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienr
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040030 Hauptaktivität: März 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211c E

Hauptaktivität im März 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienr
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040040 Hauptaktivität: April 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211d E

Hauptaktivität im April 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040050 Hauptaktivität: Mai 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211e E

Hauptaktivität im Mai 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040060 Hauptaktivität: Juni 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, PL211F E

Hauptaktivität im Juni 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040070 Hauptaktivität: Juli 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211g E

Hauptaktivität im Juli 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040080 Hauptaktivität: August 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211h E

Hauptaktivität im August 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040090 Hauptaktivität: September 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211i E

Hauptaktivität im September 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040100 Hauptaktivität: Oktober 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211j E

Hauptaktivität im Oktober 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040110 Hauptaktivität: November 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211k E

Hauptaktivität im November 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040120 Hauptaktivität: Dezember 2015

py010g, py010n, py090g, py090n,
 py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
 pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
 pl088, pl089, pl090, pl211 E

Hauptaktivität im Dezember 2015

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040000_1_ Kommentarfeld
 OPEN

E

IF (P001000=R01 AND AKTIVUNSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P001000<>1 | AKTIVUNSELB<>0 | P034000=1 | KARENZ<>0 | ALTER<=24)

P040000_2_ Kommentarfeld
 OPEN

E

IF ((P001000=R02 OR P001000=R03) AND AKTIVSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend ((P001000<>2 & P001000<>3) | AKTIVSELB<>0 | P034000=1 | KARENZ>0 | ALTER<=24)

P040000_3_ Kommentarfeld
 OPEN

E

IF (ALTER>70 AND AKTIV>0) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (ALTER<=70 | AKTIV<=0)

P040000_4_ Kommentarfeld
 OPEN

E

IF ((ALTER>70) AND ((P040010=R05) OR (P040020=R05) OR (P040030=R05) OR (P040040=R05) OR (P040050=R05) OR (P040060=R05) OR (P040070=R05) OR (P040080=R05) OR (P040090=R05) OR (P040100=R05) OR (P040110=R05) OR (P040120=R05))) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich arbeitslos gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (ALTER<=70) | ((P040010<>5) & (P040020<>5) & (P040030<>5) & (P040040<>5) & (P040050<>5) & (P040060<>5) & (P040070<>5) & (P040080<>5) & (P040090<>5) & (P040100<>5) & (P040110<>5) & (P040120<>5))

P040000_5_ Kommentarfeld
 OPEN

E

IF ((ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02)) THEN IF ((P040010=R09) OR (P040020=R09) OR (P040030=R09) OR (P040040=R09) OR (P040050=R09) OR (P040060=R09) OR (P040070=R09) OR (P040080=R09) OR (P040090=R09) OR (P040100=R09) OR (P040110=R09) OR (P040120=R09)) THEN

Hat die befragte Person im Vorjahr tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend ((ALTER>=18 & ALTER<=34 & R003000=1) & (P040010<>9) & (P040020<>9) & (P040030<>9) & (P040040<>9) & (P040050<>9) & (P040060<>9) & (P040070<>9) & (P040080<>9) & (P040090<>9) & (P040100<>9) & (P040110<>9) & (P040120<>9))

- P040160 Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby in den letzten 12 Monaten** PC130(2016) P E
- Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Bildungsaktivitäten in den letzten 12 Monaten stellen. Haben Sie in den letzten 12 Monaten an Kursen, Lehrgängen oder Seminaren teilgenommen, die sich vor allem auf Freizeit, Sport und Hobby bezogen haben (z.B. Kunst-, Fremdsprachenkurse, Musikunterricht, Sportkurse, Fahrschule, auch private Nachhilfe)?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
-
- P040130 Bildungsaktivität formal in den letzten 12 Monaten** P E
- IF NOT(((P040010=R07) OR (P040020=R07) OR (P040030=R07) OR (P040040=R07) OR (P040050=R07) OR (P040060=R07) OR (P040070=R07) OR (P040080=R07) OR (P040090=R07) OR (P040100=R07) OR (P040110=R07) OR (P040120=R07)) OR (PENSION=1)) THEN
- Befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten als Schüler/in oder Student/in in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung?
- 2 Nicht zutreffend (lt. Kalender >=1 Monat =7)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja, habe eine Schule besucht oder studiert
 - 2 Ja, war Lehrling oder in Meisterausbildung
 - 3 Nein
-
- P040140 Bildungsaktivität beruflich in den letzten 12 Monaten** PC140(2016) P E
- IF NOT(PENSION=1) THEN
- Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer berufsbezogenen Aus- und Weiterbildung, an Teilzeitkursen, Kurzseminaren oder an einem Praktikum teilgenommen?
- (NICHT im Rahmen von Schule, Universität oder Lehre)
- 2 Nicht zutreffend (pension=1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja, mehr als 40 Stunden (in Summe im Jahr)
 - 2 Ja, 40 Stunden oder weniger (in Summe im Jahr)
 - 3 Nein
-
- M004000 [Modul] Bildungsaktivität beruflich: Grund für Nichtteilnahme** PC150(2016)
- IF (P040140=R03) THEN
- Was war der wichtigste Grund für die Nichtteilnahme?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P040140<>3)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Finanzielle Gründe
 - 2 Kein Interesse
 - 3 Zeitlich nicht möglich (Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten)
 - 4 Kein passender Lehrgang verfügbar
 - 5 Kein Angebot vom Arbeitgeber
 - 6 Sonstige Gründe
-
- P040150 Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger** E
- IF ((P040140 = R01) OR (P040140 = R02)) THEN
- Wer ist für die entstandenen Kosten (überwiegend) aufgekommen?
- 2 Nicht zutreffend (P040140<>1,2)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Kosten zur Gänze selbst getragen
 - 2 Kosten überwiegend selbst getragen
 - 3 Arbeitgeber
 - 4 AMS
 - 5 Sonstige Institutionen

- P056021 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2015** PY050G, PY050N E
 IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN
 [wenn P001100=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2015 Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezogen haben. Welche der folgenden Einkommen waren das?>; ansonsten: <Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem Einkommen zwischen dem 1. Jänner und dem 31. Dezember 2015 stellen. Haben Sie im Jahr 2015 eines der folgenden Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit oder durch Mithilfe im Familienbetrieb bezogen?>
 ...Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P056011 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2015** HY040G, HY040N E
 IF ((PENSION=0)) THEN
 ...Einkommen aus Vermietung/Verpachtung (INKL. Privatzimmer)
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001090<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P056031 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2015** PY050G, PY050N E
 IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN
 ...Einkommen aus Gewerbebetrieb
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P056000_3_ Kommentarfeld** E
OPEN
 IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 AND (P014000=R27 OR P014000=R28 OR P014000=R29)) AND AKTIV>0 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01) THEN
 Die befragte Person ist LandwirtIn und hat für das Jahr 2015 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
- 2 Nicht zutreffend (KARENZ<>0 | (P001000<>2 | (P014000<>27 & P014000<>28 & P014000<>29)) | AKTIV<=
- P056041 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2015** PY050G, PY050N E
 IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN
 ...Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P056051 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2015** PY050G, PY050N E
 IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN
 ...Einkommen aus Werkverträgen/freien Dienstverträgen
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

P056000_5_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF (KARENZ=0 AND P001000=R02 AND (P014010=R06 OR P014010=R08) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat für das Jahr 2015 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (KARENZ<>0 | P001000<>2 | (P014010<>6 & P014010<>8) | AKTIV<=0 | (P001090=1 | P00

P056000_4_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 OR P001000=R03) AND (P014000=R30 OR P014000=R36 OR P014000=R37) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn und hat für das Jahr 2015 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (KARENZ<>0 | (P001000<>2 & P001000<>3) | (P014000<>30 & P014000<>36 & P014000=

P056071 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2015 **PY050G, PY050N E**

IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN

...Sonstiges Einkommen, z.B. aus Gelegenheitsarbeit oder Nachbarschaftshilfe, aber nicht angestellt?

- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P056071_OP Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Art des Einkommens
EN

IF P056071=R01

Was war das?

- 2 Nicht zutreffend (P056071<>1)
- 1 Keine Angabe

P056000_1 Kontrollfrage Selbständigeneinkommen **py050g, py050n E**

IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY AND P056000_4_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2015 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an:

- 2 Nzt ((P001000=3 & (P014000=81 | P014000=82)) | P001000=5 | KARENZ<>0 | AKTIVSELB<=0 | P001090=1
- 1 Mutterschutz
- 2 Mithelfend, aber kein Einkommen
- 3 ehrenamtliche, unbezahlte Arbeit
- 4 Karenziert
- 5 Sonstiges, nämlich:

P056000_1_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY AND P056000_4_OPEN=EMPTY) THEN IF P056000_1=R00 THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2015 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (P001000=3 & (P014000=34,35)) | P001000=5 | KARENZ<>0 | AKTIVSELB<=0 | P001090=

P057022 **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2015** py050g, py050n P
 IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2015 die landwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057024 **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2015** py050n P E

IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2015 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057024_OP **Kommentarfeld** E
EN

IF (P057024>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (P057024<=10000)

P057025 **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2015** py050g, py050n
 IF (NOT((P057024<>RF AND P057024<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus landwirtschaftlicher Tätigkeit im Jahr 2015 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- 2 Nicht zutreffend (P057024 <> -1 , -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057012 **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2015** hy040g, hy040n P

IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN

[Wenn P001090=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2015 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen haben.>; ansonsten: <>] Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2015 die Vermietung oder Verpachtung ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057014 **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2015** hy040g, hy040n P E

IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2015 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der Vermietung oder Verpachtung für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1 (pension=1 und P001090<>1))
- 1 keine Angabe

P057014_OP **Kommentarfeld** E
EN

IF (P057014>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend ((P057014<=10000))

P057015 **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2015** hy040g, hy040n

IF (NOT((P057014<>RF AND P057014<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2015 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- 2 Nicht zutreffend (P057014 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057032 **Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2015** py050g, py050n P

IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2015 die selbständige Tätigkeit mit Gewerbebetrieb ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057034 **Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2015** py050n P E

IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2015 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus dem Gewerbebetrieb für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057034_OP Kommentarfeld
EN

E

IF (P057034>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P057034<=10000)

P057035 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2015

py050g, py050n

IF (NOT((P057034<>RF AND P057034<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2015 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigt)

- 2 Nicht zutreffend (P057034 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P058000 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe:
2015

py050g, py050n P E

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P001090<>R01))) THEN

Haben Sie aus [wenn P056031<>1 & P056011<>1 & P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft>;
wenn P056031=& P056011<>1 & P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb>;
wenn P056021=& P056031=1 & P056011=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;
wenn P056031<>& P056011=1 & P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;
wenn P056031=& P056011<>1 & P056021<>1: <Ihrem Gewerbebetrieb>;
wenn P056031=& P056011=1 & P056021<>1: <Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;
wenn P056031<1 & P056011=1 | P001090=1 & P056021<>1: <Ihrer Vermietung oder Verpachtung>] im Jahr 2015 Dinge wie Lebensmittel, Getränke, Brennstoffe, Diesel/Benzin oder Ähnliches für Ihren privaten Konsum entnommen oder hergestellt?

- 2 Nzt((P056011<>1 und P056021<>1 und P056031<>1) oder (pension=1 und P001090<>1 und P001100<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P058004 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe:
Monatsbetrag 2015

py050g, py050n P E

IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN

Angenommen Sie müssten die Lebensmittel, die Getränke, die Brennstoffe, den Benzin/Diesel oder das andere, das Sie für den Eigenbedarf aus dem Betrieb entnehmen oder herstellen, monatlich kaufen, was würde Sie das kosten? Was müssten Sie monatlich dafür ausgeben? Eine grobe Schätzung in EURO reicht.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P058000 <> 1)
- 1 keine Angabe

P058004_OP **Kommentarfeld** **E**
EN

IF (P058004>3000) THEN
 Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
 -2 Nicht zutreffend (P058004<=3000)

P057042 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2015** **py050g, py050n P**

IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN
 Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2015 die freiberufliche Tätigkeit ausgeübt?
 Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
 -2 Nzt(P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
 -1 keine Angabe

P057044 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2015** **py050n P E**

IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN
 Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der freiberuflichen Tätigkeit im Jahr 2015 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der freiberuflichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)
 Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999
 -2 Nicht zutreffend (P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
 -1 keine Angabe

P057044_OP **Kommentarfeld** **E**
EN

IF (P057044>10000) THEN
 Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
 -2 Nicht zutreffend (P057044<=10000)

P057045 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2015** **py050g, py050n**

IF (NOT((P057044<>RF AND P057044<>DK))) THEN
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2015 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)
 -2 Nicht zutreffend (P057044 <> -1, -3)
 -1 keine Angabe
 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057052 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2015** py050g, py050n P

IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2015 die Tätigkeit als Werkvertragsnehmer/in oder freie/r Dienstnehmer/in ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057054 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2015** py050n P E

IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2015 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus dem Werkvertrag/freien Dienstvertrag für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nzt (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057054_OP **Kommentarfeld** E
EN

IF (P057054>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P057054<=10000)

P057055 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2015** py050g, py050n

IF (NOT((P057054<>RF AND P057054<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2015 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

-2 Nicht zutreffend (P057054 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)

13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057072 **Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Zahl der Monate 2015** py050g, py050n P

IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2015 das sonstige Einkommen bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nzt(P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057074 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2015 py050n P E

IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches sonstiges Einkommen im Jahr 2015 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nzt Nicht zutreffend (P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057074_OP Kommentarfeld E
EN

IF (P057074>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für sonstiges Einkommen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P057074<=10000)

P057075 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Nettostufe 2015 py050g, py050n

IF (NOT((P057074<>RF AND P057074<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag des sonstigen Einkommens im Jahr 2015 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

-2 Nicht zutreffend (P057074 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)

13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057000_OP Kommentarfeld E
EN

IF (SELBM>0 AND SELBM+P057012+P057072<AKTIVSELB AND P057000_OPEN=EMPTY) THEN

Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (SELBM<=0 | SELBM+P057012+P057072>=AKTIVSELB | P057000_OPEN<>EMPTY)

P121002 Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2015 py050g, py050n P E

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2015 Sozialversicherungsbeiträge aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? (AUCH Einzahlungen für Selbständigenvorsorge, freiwillige Arbeitslosenversicherung oder andere freiwillige Zusatzversicherungen im Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, z.B. Kranken-, Taggeld.) Falls Sie die Kontoauszüge der Sozialversicherung holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2015 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2015 begründen. Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Zahlung ----> 0 Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P056011<>1 & P056021<>1 & P056031<>1 & P056041<>1 & P056051<>1 & P056071<>1
- 1 keine Angabe

P121003 Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2015 py050g, py050n E

IF (NOT((P121002=DK) OR (P121002=RF) OR (P121002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2015 der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2015 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2015 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.)

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P121002 < 1)
- 1 keine Angabe

P121005 Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2015 py050g, py050n E

IF (NOT((P121003<>RF AND P121003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge für selbständige Tätigkeit im Jahr 2015 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P121003 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2015 py050g, py050n P E

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2015 Einkommensteuer aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? Falls Sie die Benachrichtigungen des Finanzamtes holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2015 bezahlt wurden, nicht die der Einkommenssteuer für das Jahr 2015 entsprechen.¹ Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Einkommenssteuer ----> 0 Bei unterschiedlich hohen Beträgen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (Kein Selbständigeneinkommen (P056011 bis P056071<>1))
- 1 keine Angabe

P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2015 py050g, py050n E

IF (NOT((P122002=DK) OR (P122002=RF) OR (P122002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2015 der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2015 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2015 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P122003 < 1)
- 1 keine Angabe

P122005 Einkommensteuer: Stufe 2015 py050g, py050n E

IF (NOT((P122003<>RF AND P122003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer für selbständige Tätigkeit im Jahr 2015 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P122003 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P046401 Trinkgeld: Bezug 2015 PY010G, PY010N P

IF AKTIV=1 THEN

Haben Sie im Jahr 2015 Trinkgeld erhalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (aktiv<>1, P040010 bis P040120<> 1, 2, 3, 4, 7, 9)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P048404 **Trinkgeld: Jahresbetrag Netto 2015** **PY010G, PY010N**
IF P046401=R01 THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch das Trinkgeld im Jahr 2015 insgesamt war.

Jahresbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P138001 <> 1)
- 1 Keine Angabe

P048405 **Trinkgeld: Nettostufe 2015** **PY010G, PY010N**
IF P048404=RF OR P048404=DK THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Jahresbetrag an Trinkgeld im Jahr 2015 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P139004 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P065001 **Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2015** **py035g, py035n P E**

Haben Sie im Jahr 2015 in eine private Pensionsvorsorge eingezahlt?
(z.B. für Alterspension, Verdienstausfallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen)

NICHT Betriebs-/Firmenpension

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P066004 **Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2015** **py035n P E**

IF (NOT(P065001<>R01)) THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie im Jahr 2015 in diese Pensionsvorsorge eingezahlt haben?
(Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P065001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P063001 **Privatpension: Bezug 2015** **py080g, py080n P E**

Haben Sie im Jahr 2015 von einer privaten Versicherung eine der folgenden Leistungen erhalten...
...eine Privatpension?

(z.B. als Alterspension, Verdienstausfallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen)

NICHT Firmen- oder Betriebspension, NICHT staatliche Pensionsleistungen

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- P074081 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2015** py120g, py120n P E
 ...Geldleistungen einer privaten Krankenzusatzversicherung, z.B. Taggeld? Kostenrückerstattungen für Medikamente, Heilmittel oder Arztbesuche zählen NICHT dazu.
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P074091 Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2015** py120g, py120n P E
 ...Geldleistungen einer privaten Unfallversicherung?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P064002 Privatpension: Zahl der Monate 2015** py080g, py080n P E
 IF (P063001 = R01) THEN
 Wie viele Monate haben Sie die Privatpension im Jahr 2015 bezogen?
 Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
 -2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)
 -1 keine Angabe
- P064003 Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2015** py080g E
 IF (P063001 = R01) THEN
 Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Bruttobetrag der Privatpension im Jahr 2015?
 Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)
 -1 keine Angabe
- P064004 Privatpension: Monatsbetrag Netto 2015** py080n E
 IF (P063001 = R01) THEN
 Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Privatpension im Jahr 2015?
 Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)
 -1 keine Angabe
- P064003_1_ Kommentarfeld** E
 OPEN
 IF (P064003>0 AND P064004>1000 AND P064003=P064004) THEN
 Nettoeinkommen <<P064004>> ist gleich dem Bruttoeinkommen <<P064003>>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
 -2 Nicht zutreffend (P064003<=0 | P064004<=1000 | P064003<>P064004)
- P064003_2_ Kommentarfeld** E
 OPEN
 IF (P064003>0 AND P064004>0 AND P064004<P064003*0.4) THEN
 Nettoeinkommen <<P064004>> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <<P064003>>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
 -2 Nicht zutreffend (P064003<=0 | P064004<=0 | P064004>=P064003*0.4)

P064005 **Privatpension: Nettostufe 2015** **py080g, py080n E**

IF (NOT(((P064003<>RF AND P064003<>DK) OR (P064004<>RF AND P064004<>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Privatpension im Jahr 2015 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P064003<>-1,-3 oder P064004<>-1,-3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P075082 **Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2015** **py120g, py120n P**

IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie Geldleistungen von einer privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2015 bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P074081<>1)
- 1 keine Angabe

P075084 **Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2015** **py120g, py120n**

IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Leistung der privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2015?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P074081<>1)
- 1 keine Angabe

P075085 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2015 py120g, py120n

IF (NOT(((P075084<>RF AND P075084<>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen der privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2015 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P075084 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P075092 Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2015 py120g, py120n P

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie Geldleistungen von einer privaten Unfallversicherung im Jahr 2015 bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P074091<>1)
- 1 keine Angabe

P075094 Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2015 py120g, py120n

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Geldleistungen der privaten Unfallversicherung im Jahr 2015?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P074091<>1)
- 1 keine Angabe

P075095 Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2015 py120g, py120n

IF (NOT((P075094<>RF AND P075094<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen von einer privaten Unfallversicherung im Jahr 2015 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P075094 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P090001 Erhalt sonst. Privattransfers 2015 hy080g, hy080n P E

Haben Sie im Jahr 2015 regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten erhalten (ausgenommen Unterhaltszahlungen)? Zum Beispiel eine monatliche Überweisung von Verwandten (auch kleine Beträge). Beziehen Sie einmalige Geschenke bitte nicht ein.

Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind. Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P091002 Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2015 hy080g, hy080n P

IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) im Jahr 2015 erhalten?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P091004 Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2015 hy080g, hy080n

IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2015 der (durchschnittliche) monatliche Nettobetrag dieser regelmäßigen Zahlung(en)?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P091005 **Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2015** hy080g, hy080n
 IF (NOT((P091004<>RF AND P091004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag dieser regelmäßigen Zahlung(en) im Jahr 2015 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P091004 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P092001 **Leistung von Unterhaltszahlungen 2015** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P E

Haben Sie im Jahr 2015 Unterhaltszahlungen geleistet? Damit meine ich freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen sowohl an ehemalige Partner als auch an nicht in Ihrem Haushalt lebende Kinder.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P092010 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2015** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Für wie viele Personen haben Sie Unterhaltszahlungen geleistet?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P093002 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2015** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie die Unterhaltszahlung(en) im Jahr 2015 geleistet?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P093004 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2015** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2015 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der geleisteten Unterhaltszahlungen?

Bitte den monatlichen Gesamtbetrag für alle Personen erfassen.

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P093005 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2015** **hy130g, hy130n, hy131g, hy131n**
IF (NOT((P093004<>RF AND P093004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der geleisteten Unterhaltszahlungen im Jahr 2015 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P093004 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P094001 **Leistung regelmäßiger Privattransfers 2015** **hy130g, hy130n P E**

Haben Sie im Jahr 2015 sonst irgendwelche regelmäßige Zahlungen an andere Privathaushalte geleistet? (ausgenommen Unterhaltszahlungen)

Zum Beispiel: Sie überweisen einem Verwandten regelmäßig 20 EURO. Beziehen Sie einmalige Leistungen bitte nicht ein.

- Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind.

- Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P095002 **Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2015** **hy130g, hy130n P**

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) im Jahr 2015 geleistet?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P095004 **Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2015** **hy130g, hy130n**

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2015 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der regelmäßigen Zahlung(en)?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
- 1 keine Angabe

- P095005 Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2015** hy130g, hy130n
IF (NOT((P095004<>RF AND P095004<>DK))) THEN
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der regelmäßigen Zahlung(en) im Jahr 2015 fällt?
- 2 Nicht zutreffend (P095004 <> -1, -3)
 - 1 keine Angabe
 - 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
 - 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
 - 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
 - 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
 - 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
 - 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
 - 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
 - 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
 - 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
 - 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
 - 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
 - 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
 - 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
 - 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
 - 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)
- P061011 Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2015** hy090g, hy090n E
Besaßen Sie im Jahr 2015 eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?
...ein Sparbuch oder Sparkonto
Falls Verweigerung, nicht nachfragen!
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P061051 Einkommen aus Bausparvertrag 2015** hy090g, hy090n E
...einen Bausparvertrag
Falls Verweigerung, nicht nachfragen!
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P061021 Einkommen aus Wertpapieren 2015** hy090g, hy090n E
...Wertpapiere (z.B. Anleihen, Fonds, Aktien, Optionen)
Falls Verweigerung, nicht nachfragen!
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P061031 Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2015** hy090g, hy090n E
...eine Unternehmensbeteiligung (Betriebsvermögen)
Falls Verweigerung, nicht nachfragen!
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

P061041 **Einkommen aus sonst. Vermögen 2015** hy090g, hy090n E
 ...Sonstiges Vermögen (z.B. Lizenzen, Urheberrechte)
 Falls Verweigerung, nicht nachfragen!
 Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P062004 **Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2015** hy090g, hy090n E
 IF (NOT((P061011<>R01 AND P061021<>R01 AND P061031<>R01 AND P061041<>R01 AND P061051<>R01))) THEN
 Wie hoch waren, alles in allem, im Jahr 2015 die Zinsen, Dividenden und Gewinne aus diesen Wertanlagen?
 Bitte den JAHRESbetrag erfassen. Falls keine Antworten, nicht nachfragen!
 Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
 Wenn keine Einnahmen oder Gewinne aus den Wertanlagen erzielt wurden ----> 0
 Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999999

- 2 Nicht zutreffend (P061011 und P061021 und P061031 und P061041 und P061051<>1)
- 1 keine Angabe

P062005 **Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2015** hy090g, hy090n E
 IF (NOT((P062004<>RF AND P062004<>DK))) THEN
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Gewinn aus Zinsen, Dividenden, Wertanlagen im Jahr 2015 fällt?
 Bitte den JAHRESbetrag erfassen.
 Falls Verweigerung, nicht nachfragen!
 Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!

- 2 Nicht zutreffend (P062005<>-1 und <>-3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 100 € (zwischen einem und 100 €)
- 2 bis 250 € (zwischen 101 und 250 €)
- 3 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 501 und 1.000 €)
- 5 bis 2.500 € (zwischen 1.001 und 2.500 €)
- 6 bis 5.000 € (zwischen 2.501 und 5.000 €)
- 7 bis 10.000 € (zwischen 5.001 und 10.000 €)
- 8 mehr als 10.000 € (10.001 € und darüber)

P102000 **Allgemeiner Gesundheitszustand** ph010 P E
 Die Fragen nach dem Einkommen sind damit abgeschlossen. Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person stellen. Wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen? Ist sie...

- 1 keine Angabe
- 1 sehr gut,
- 2 gut,
- 3 mittelmäßig,
- 4 schlecht oder
- 5 sehr schlecht?

P103000 **Chronische Krankheit** ph020 P
 Haben Sie eine dauerhafte Krankheit oder ein chronisches Gesundheitsproblem? (Damit gemeint sind Krankheiten oder gesundheitliche Probleme, die 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden.)
 Vorübergehende gesundheitliche Probleme sind nicht von Interesse. Angegeben werden sollen auch Krankheiten oder Probleme, die zurzeit nicht beeinträchtigen wie z.B. chronische Kopfschmerzen oder Allergien oder die durch Medikation gut kontrolliert werden können, wie z.B. Bluthochdruck. Es ist auch nicht wichtig, ob das Gesundheitsproblem von einem Arzt/einer Ärztin diagnostiziert wurde oder nicht.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P104000 **Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem** ph030 P E

Wie sehr sind Sie seit zumindest einem halben Jahr durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?
Würden Sie sagen, Sie sind...

- 1 keine Angabe
- 1 stark eingeschränkt,
- 2 etwas eingeschränkt oder
- 3 nicht eingeschränkt?

M003090 **[Modul] EPH: Erhalt von häuslicher Pflege** HC190(2016) P E

IF D004010=1 AND (P104000=R01 or P104000=R02) THEN

Erhalten Sie aufgrund dieser Einschränkung Pflege oder Alltagshilfe?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004010<>1 and (P104000<>1 and P104000<>2))
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M003100 **[Modul] EPH: Unentgeltliche häusliche Pflege** E

IF M003090=R01 THEN

Wird diese Pflege oder Alltagshilfe zumindest teilweise durch Verwandte, Freunde oder andere Personen unentgeltlich geleistet?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003090<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M003110 **[Modul] EPH: Entgeltliche häusliche Pflege** HC200(2016) E

IF M003090=R01 THEN

Wird diese Pflege oder Alltagshilfe [wenn M003100=1: <auch>; wenn M003100<>1: <>] entgeltlich, z.B. durch einen mobilen Pflegedienst oder eine Heimhilfe geleistet?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003090<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M003110_O **[Modul] Kommentarfeld** HC200(2016) E
PEN

IF M003090=R01 AND M003100=R02 AND M003110=R02 THEN

Es wurde angegeben, dass diese Person Pflege oder Alltagshilfe erhält, aber es wurde weder unentgeltliche noch entgeltliche Pflege angegeben. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (M003100<>2 or M003110<>2)

M003120 [Modul] EPH: Entgeltliche häusliche Pflege - Wochenstunden HC210(2016) P
IF M003110=R01 THEN

Wie viele Stunden erhalten Sie die entgeltliche Pflege oder Alltagshilfe in einer gewöhnlichen Woche?
Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003110<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 weniger als 5 Stunden
- 2 weniger als 10 Stunden (mindestens 5, aber weniger als 10 Stunden)
- 3 weniger als 20 Stunden (mindestens 10, aber weniger als 20 Stunden)
- 4 weniger als 40 Stunden (mindestens 20, aber weniger als 40 Stunden)
- 5 40 Stunden oder mehr

M003130 [Modul] EPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege HC220(2016) P E
IF M003110=R01 THEN

Bezahlen Sie die entgeltliche Pflege oder Alltagshilfe...

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003110<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 zur Gänze selbst,
- 2 teilweise selbst oder
- 3 wird sie von jemand anderem bezahlt?

M003140 [Modul] EPH: Leistbarkeit der entgeltlichen häuslichen Pflege HC230(2016) P
IF M003130=R01 OR M003130=R02 THEN

Wie leicht oder schwer können Sie sich die Bezahlung leisten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003130<>1 & M003130<>2)
- 1 Keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

M003150 [Modul] EPH: Ungedeckter Bedarf an entgeltlicher häuslicher Pflege HC240(2016) P
IF M003090=R01 THEN

Würden Sie derzeit [wenn M003110=1: <mehr>; wenn M003110=2: <>] entgeltliche Pflege oder Alltagshilfe benötigen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003090<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M003160 [Modul] EPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege HC250(2016) P E

IF M003150=R01 THEN

Was ist der wichtigste Grund, weshalb Sie [wenn M003110=1: <nicht mehr>; wenn M003110=2: <keine>] entgeltliche Pflege oder Alltagshilfe in Anspruch nehmen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M003150<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Nicht gewünscht
- 3 Kein Angebot an entgeltlicher Pflege vorhanden
- 4 Qualität der Pflege oder Alltagshilfe nicht zufriedenstellend
- 5 Sonstige Gründe

P105010 Dringend notwendige zahnmedizinische Untersuchungen (letzte 12 Monate) PH060 P E

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten [wenn D004010>1: <für sich selbst>; wenn D004010=1: <>] ein- oder mehrmals eine zahnmedizinische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P105020 Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen (letzte 12 Monate) PH060 P

IF P105010=R01 THEN

Haben Sie die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen auch jedes Mal in Anspruch genommen?

- 2 Nicht zutreffend (P105020<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P106000 Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate ph070 P E

IF P105020=R02 THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchungen bzw. Behandlungen nicht in Anspruch zu nehmen?

- 2 Nicht zutreffend (P105020 <> 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Zu lange Warteliste oder Wartezeiten
- 3 Zeitlich nicht möglich (Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten)
- 4 Erreichbarkeit nicht gegeben
- 5 Angst
- 6 Warten, ob das Problem von selbst besser wird
- 7 Kein guter Zahnarzt bekannt
- 8 Anderer Grund

P107010 **Dringend notwendige sonstiger medizinische Leistungen (letzte 12 Monate)** PH040 P E

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten [wenn D004010>1: <für sich selbst>; wenn D004010=1: <>] ein- oder mehrmals eine sonstige medizinische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P107020 **Inanspruchnahme notwendiger sonstiger medizinischer Leistungen (letzte 12 Monate)** PH040 P

IF P107010=R01 THEN

Haben Sie die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen auch jedes Mal in Anspruch genommen?

- 2 Nicht zutreffend (P107010<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P108000 **Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph050 P E

IF P107020=R02 THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchungen bzw. Behandlungen nicht in Anspruch zu nehmen?

- 2 Nicht zutreffend (P107020 <> 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Zu lange Warteliste oder Wartezeiten
- 3 Zeitlich nicht möglich (Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten)
- 4 Erreichbarkeit nicht gegeben
- 5 Angst
- 6 Warten ob das Problem von selbst besser wird
- 7 Kein guter Facharzt bekannt
- 8 Anderer Grund

M005000 **[Modul] Leisten von häuslicher Pflege** PC260(2016) P E

IF D004010>1 OR (D004010=1 AND M003090<>R01) THEN

Jetzt geht es [wenn D004010=1 & M003090=2: <erneut>; ansonsten: <>] um das Thema Pflege.

Leisten Sie unentgeltlich Pflege oder Alltagshilfe für eine oder mehrere Personen, die aufgrund einer dauerhaften körperlichen, geistigen oder altersbedingten Einschränkung auf Hilfe angewiesen sind? [wenn D004010>1: <Es ist dabei egal, ob diese Personen in Ihrem oder in einem anderen Haushalt leben.>; ansonsten: <>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004010=1 & M003110=1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M005010 **[Modul] Leisten von häuslicher Pflege: Anzahl der Personen** P

If (M005000=R01) THEN

Für wie viele Personen leisten Sie diese Pflege oder Alltagshilfe?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M005000<>1)
- 1 Keine Angabe

M005020 [Modul] Leisten von häuslicher Pflege: Im selben Haushalt oder außerhalb **PC260(2016)**

IF D004010>1 AND M005000=R01 THEN

Wo [wenn M005010=1: <lebt diese Person?>; wenn M005010>1: <leben diese Personen?>] [wenn M005010=1: <Lebt sie...>; wenn M005010>1: <Leben sie...>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004010=1 oder M005000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 im selben Haushalt wie Sie [wenn M005010=1: <oder>; wenn M005010>1: <,>]
- 2 in einem anderen Haushalt [wenn M005010=1: <?>; wenn M005010>1: <oder>]
- 3 [wenn M005010>1: <sowohl im selben als auch in einem anderen Haushalt?>]

M005030 [Modul] Leisten von häuslicher Pflege: Wochenstunden **PC270(2016) P**

IF (M005000=R01) THEN

Wie viele Stunden leisten Sie die Pflege oder Alltagshilfe in einer gewöhnlichen Woche?

Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M005000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 weniger als 5 Stunden
- 2 weniger als 10 Stunden (mindestens 5, aber weniger als 10 Stunden)
- 3 weniger als 20 Stunden (mindestens 10, aber weniger als 20 Stunden)
- 4 weniger als 40 Stunden (mindestens 20, aber weniger als 40 Stunden)
- 5 40 Stunden oder mehr

P135010 Zufriedenheit Leben

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen stellen. Zunächst aber ganz allgemein gefragt:

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben insgesamt?

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden", "10" bedeutet "vollkommen zufrieden".

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

P135020 Zufriedenheit finanzielle Situation des Haushalts

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Und wie zufrieden sind Sie...

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden", "10" bedeutet "vollkommen zufrieden".

...mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

P135030 **Zufriedenheit persönliches Einkommen** **E**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF D004010-D004020>1 THEN

...mit Ihrem persönlichen Einkommen?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

P135040 **Zufriedenheit Wohnsituation**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit Ihrer Wohnsituation?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

P135050 **Zufriedenheit Hauptbeschäftigung** **E**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Sie sind...

[wenn P001000=1,2,3 & P014010>1: <derzeit erwerbstätig. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit?>;
 wenn P001000=1,2,3 & P014010=1: <derzeit Lehrling. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Lehrausbildung?>;
 wenn P001000=4: <derzeit arbeitslos. Wie zufrieden sind Sie damit?>;
 wenn P001000=5: <derzeit in Elternkarenz. Wie zufrieden sind Sie damit?>;
 wenn P001000=6 & R003000=1: <derzeit Schüler, Student oder Praktikant. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Schulausbildung, Ihrem Studium bzw. Praktikum?>;
 wenn P001000=6 & R003000=2: <derzeit Schülerin, Studentin oder Praktikantin. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Schulausbildung, Ihrem Studium bzw. Praktikum?>;
 wenn P001000=7 & R003000=1: <Pensionist. Wie zufrieden sind Sie damit?>;
 wenn P001000=7 & R003000=2: <Pensionistin. Wie zufrieden sind Sie damit?>;
 wenn P001000=8,11: <derzeit nicht erwerbstätig. Wie zufrieden sind Sie damit?>;
 wenn P001000=9: <derzeit Präsenz- oder Zivildienst. Wie zufrieden sind Sie damit?>;
 wenn P001000=10 & R003000=1: <derzeit Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut. Wie zufrieden sind Sie damit?>;
 wenn P001000=10 & R003000=2: <derzeit Hausfrau oder mit Betreuungsaufgaben betraut. Wie zufrieden sind Sie damit?>]

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

- P143010 Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue** PD020 P E
 Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge tun.
 Falls nicht, sagen Sie mir bitte, ob das aus finanziellen Gründen so ist oder ob Sie es nicht wollen.
 Ersetzen Sie abgetragene Kleidung durch neue (nicht ausschließlich Second-Hand Kleidung)?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht
- P143020 Besitz von mind. 2 Paar Schuhen** PD030 P E
 Haben Sie mindestens zwei Paar Schuhe in passender Größe, davon ein winterfestes?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht
- P132010 Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten** PD060 P E
 Üben Sie regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind, z.B. Sport, Kino-, Konzert- oder Lokalbesuche?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht
- P143030 Verfügbarkeit von Internet zu Hause** PD080 P E
 IF H036050<>R01 OR H036050=EMPTY THEN
 [wenn D004010-D004020>1: <In Ihrem Haushalt gibt es keinen gemeinsam genutzten Internetanschluss.>; ansonsten: <>]
 Haben Sie persönlich von zu Hause aus Zugang zum Internet (z.B. über mobiles Internet am Computer, Handy oder Smartphone, über Spielkonsolen)?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 2 Nicht zutreffend (H036050=1)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht
- P132020 Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat** PD050 P E
 Treffen Sie mindestens einmal pro Monat Freunde oder Verwandte, um gemeinsam etwas zu trinken oder zu essen?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht
- P132030 Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung** P E
 Lesen Sie regelmäßig eine Tageszeitung (auf Papier oder im Internet)?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht

P143040 Geld für eigenen Bedarf ausgeben

PD070 P E

Geben Sie jede Woche ein bisschen Geld für sich selbst aus?
(z.B. für einen Kino- oder Frisörbesuch oder um eine Kleinigkeit für sich selbst zu kaufen wie z.B. eine Zeitschrift, ein Buch, einen Kaffee oder ein Eis, Zigaretten usw.)

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

P132040 Jedes Monat 15 Euro sparen

P E

Sparen Sie jeden Monat zumindest 15 Euro?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

Jetzt noch einige allgemeine Angaben zu <Ihrer Person> / <<R001000 R001100>> (<<R002000>>).
In welchem Land wurden Sie geboren? (heutige Grenzen)

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P110000 Geburtsland

pb210, rb031

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P110000_OP Geburtsland Lookup - Klartexteintrag
EN

P

IF (P110000=99) THEN

Zum Abschluss noch einige allgemeine Angaben zu <Ihrer Person> / <<R001000 R001100>> (<<R002000>>).
In welchem Land wurden Sie geboren? (heutige Grenzen)

Tragen Sie den Staat ein.

-2 Nicht zutreffend (P110000<>99)

P110010 Zuzugsjahr nach Österreich

rb031 P E

IF (NOT((P110000<=1))) THEN

Seit welchem Jahr leben Sie ohne Unterbrechung in Österreich?

Urlaube zählen nicht als Unterbrechung

Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2016

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (P110000<=1)

-1 keine Angabe

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

Erste Staatsbürgerschaft.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat

EU-SILC 2016 Personenfragebogen

- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111010 Staatsbürgerschaft

pb220a E

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111010_OP Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag
EN

P

IF (P111010=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

Tragen Sie den Staat ein.

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.

Erste Staatsbürgerschaft.

-2 Nicht zutreffend (P111010<>99)

IF (P111010_F<>RF) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

Besitzen Sie noch eine andere Staatsbürgerschaft?

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.

2. Staatsbürgerschaft.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (=keine Doppelstaatsbürgerschaft)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat

EU-SILC 2016 Personenfragebogen

- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111020 **Zweite Staatsbürgerschaft**

pb220b E

IF (P111020_F=Länder.Text) THEN

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (=keine Doppelstaatsbürgerschaft)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

**P111020_OP Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag
EN**

P

IF (P111020=99) THEN

Besitzen Sie noch eine andere Staatsbürgerschaft?

Tragen Sie den Staat ein.

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.

2. Staatsbürgerschaft.

-2 Nicht zutreffend (P111020<>99)

**P112000 Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen
Staatsbürgern**

P

IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN

Haben Sie früher einmal eine andere Staatsbürgerschaft besessen, die Sie inzwischen im Zuge einer Einbürgerung
aufgegeben haben?

-2 Nicht zutreffend (kein österr. Staatsbürger (P111010 & P111020<>1))

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P113000_F Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag

P E L

IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P112000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat

EU-SILC 2016 Personenfragebogen

- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P113000 Aufgegebene Staatsbürgerschaft

E

IF (P113000_F=Länder.Text) THEN

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P112000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P113000_OP Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag

P

EN

IF (P113000=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?

Tragen Sie den Staat ein.

-2 Nicht zutreffend (P113000<>99)

P114000 Familienstand

pb190, pb200 P E

Was ist Ihr gegenwärtiger Familienstand?

-1 keine Angabe

1 Ledig

2 Verheiratet (oder eingetragene Partnerschaft), zusammen lebend

3 Verheiratet (oder eingetragene Partnerschaft), getrennt lebend

4 Verwitwet (hinterbliebene/r eingetragene/r Partner/in)

5 Geschieden (aufgelöste eingetragene Partnerschaft)

P116000 Derzeit in Ausbildung

pe010 P E

Befinden Sie sich derzeit als Schüler/in oder Student/in in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung?

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P115000_3_ Kommentarfeld Lebensgemeinschaft

OPEN

IF (R006000=0 OR R006000=EMPTY) AND (P115000=R01) THEN

Die befragte Person hat eine Lebensgemeinschaft (in diesem Haushalt zusammen lebend) angegeben, aber keine Partnerschaft im Personenregister. Das ist nicht möglich. Die Lebensgemeinschaft (zusammen lebend) kann nur angegeben werden, wenn beide Partner in diesem Haushalt leben. Bitte korrigieren Sie die Angaben oder geben Sie eine Begründung an. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

-2 Nicht zutreffend (R006000<>0 & R006000<>EMPTY) | (P115000<>1)

P115000_2_ Kommentarfeld

OPEN

IF (R006000>0 AND (P114000<>R02)) AND (R006000>0 AND (P115000<>R01)) THEN

Die befragte Person hat eine Partnerschaft laut Personenregister, aber keine Ehe oder Lebensgemeinschaft angegeben. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie die Angaben. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

-2 Nicht zutreffend (R006000<=0 | (P114000=2)) | (R006000<=0 | (P115000=1))

P115000 Lebensgemeinschaft

pb200 P E

IF (NOT(P114000=R02) AND D004010-D004020>1) THEN

Leben Sie in einer Lebensgemeinschaft?

Beide Partner müssen im Haushalt leben!

-2 Nicht zutreffend (P114000 = 2 oder EPH)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P115000_1_ Kommentarfeld Ehe

OPEN

IF (R006000=0 OR R006000=EMPTY) AND (P114000=R02) THEN

Die befragte Person hat eine Ehe (in diesem Haushalt zusammen lebend) angegeben, aber keine Partnerschaft im Personenregister. Das ist nicht möglich. Die Ehe (zusammen lebend) kann nur angegeben werden, wenn beide Partner in diesem Haushalt leben. Bitte korrigieren Sie die Angaben oder geben Sie eine Begründung an. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

-2 Nicht zutreffend (R006000<>0 & R006000<>EMPTY) | (P114000<>2)

P136100 Überbetriebliche Lehrausbildung P E

IF ((P136000 = R03 AND (P014000<>R01 AND P014000<>R02))) THEN

Befinden Sie sich in überbetrieblicher Lehrausbildung?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P136000=3 & (P014000<>1 und <>2))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P136000 Derzeitige Ausbildung PE020 P E

IF P116000=R01 THEN

Und zwar in welcher Ausbildung?

Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!
Bei mehreren Ausbildungen, diejenige angeben, für die am meisten Zeit aufgewendet wird!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P116000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Hauptschule, Neue Mittelschule, AHS- (Gymnasium-)Unterstufe, andere Pflichtschule
- 2 Polytechnische Schule
- 3 Lehre (Berufsschule)
- 4 Fach- oder Handelsschule (Berufsbildende mittlere Schule)
- 5 Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege)
- 6 Meister-, Werkmeisterschule
- 7 5. - 8. Klasse einer allgemeinbildenden höheren Schule (Gymnasium-Oberstufe)
- 8 1. - 3. Klasse einer berufsbildenden höheren Schule (HTL, HAK, HBLA, etc.)
- 9 4. oder 5. Klasse einer berufsbildenden höheren Schule
- 10 Aufbaulehrgang, Kolleg (HTL, HAK, HBLA, etc.), Akademie, Lehrgänge an Universitäten oder Fachhochschul
- 11 Bachelorstudium an Universität, Fachhochschule oder Pädagogischer Hochschule
- 12 Master-, Diplomstudium an Universität, Fachhochschule oder Pädagogischer Hochschule
- 13 Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MSc)
- 14 Doktoratsstudium (Dr., PhD)

P116000_OP Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in E

EN

IF P001000=R06 AND P116000=R02 THEN

Wieso befindet sich die Person derzeit nicht in Ausbildung? Die Person hat sich als "Schüler/in Student/in Praktikant/in" eingeordnet.

- 2 Nicht zutreffend (P001000<>6 | P116000<>2)

M001020 [Modul] EPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung HC100(2016) P E

IF D004010=1 AND P116000=R01 THEN

Wie leicht oder schwer können Sie sich die Kosten Ihrer Ausbildung leisten? Gemeint sind sämtliche Kosten der Ausbildung, auch Kosten für Bücher und Lehrmaterialien, Ausflüge, Fahrtkosten usw.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004010<>1 or P116000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

- M001030** [Modul] Schule öffentlich oder privat RC070(2016)
 IF (P136000<=R09 AND P136000>=R01) THEN
 Ist die [wenn P136000=3: <Berufsschule>; wenn P136000=6: <Meisterschule>; wenn P136000=1,2,4,5,7,8,9: <Schule>]...
 [wenn P136000=R06: <Meisterkurse von WIFI oder BFI: Code 2 "privat".>]
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (P136000>9)
 -1 Keine Angabe
 1 öffentlich oder
 2 privat?
- M001040** [Modul] Studiengebühren RC070(2016) P E
 IF (P136000>=R10) THEN
 Fallen für [wenn P136000=11: <Ihr Studium>; wenn P136000=10: <Ihren Lehrgang>] Studiengebühren an?
 Wenn es Studiengebühren gibt, diese aber nicht oder nur teilweise vom Haushalt bezahlt werden (Bezahlung z.B. durch Studienbeihilfenbehörde, Arbeitgeber etc.): Code 1 "Ja" angeben.
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (P136000<10)
 -1 Keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- M001050** [Modul] Kostenübernahme für formale Ausbildung RC070(2016), RC080(2016) P E
 IF (M001030=R02 or M001040=R01) THEN
 [wenn D004010=1: <Bezahlen Sie>; wenn D004010>1: <Bezahlt Ihr Haushalt>] [wenn P136000=1,2,3,4,5,6,7,8,9: <das Schulgeld>; wenn P136000=10,11,12,13,14: <die Studiengebühren>]...
 Vollständige Rückerstattung (z.B. durch Studienbeihilfenbehörde, Arbeitgeber etc.): Code 3 "gar nicht" angeben.
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (M001030<>2 & M001040<>1)
 -1 Keine Angabe
 1 zur Gänze selbst,
 2 teilweise selbst oder
 3 gar nicht?
- M001060** [Modul] Kostenträger für formale Ausbildung RC090(2016) E
 IF (M001050>R01) THEN
 Wer übernimmt die [wenn M001050=2: <übrigen>] Kosten? Ist das...
 Wenn mehrere Codes zutreffen: Person/Stelle, die den Großteil der [wenn M001060=2: <übrigen>] Kosten übernimmt, angeben.
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (M001050<>2 und M001050<>3)
 -1 Keine Angabe
 1 eine öffentliche Stelle, z.B. das Land oder der Staat,
 2 der Arbeitgeber,
 3 eine andere Institution, z.B. eine gemeinnützige Einrichtung oder Kirche,
 4 eine Privatperson, die nicht in Ihrem Haushalt lebt oder
 5 eine sonstige Stelle?
- M001060_O** [Modul] Kommentarfeld RC090(2016) E
PEN
 IF (M001060=R05) THEN
 Welche Stelle ist das?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (M001060<>5)
 -1 Keine Angabe

M001070 [Modul] Ungedeckter Bedarf an formaler Ausbildung PC110(2016) P E
 IF (P116000=R02) THEN
 Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gerne eine solche Ausbildung gemacht? (Gemeint ist eine Schule, ein Studium, eine Lehre oder Meister- bzw. Werkmeisterausbildung.)
 Wenn Person eine solche Ausbildung gemacht hat (egal ob abgeschlossen oder nicht) und keine weitere wollte: Code 2 "Nein" angeben.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P116000<>2)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M001080 [Modul] Grund für Nichtinanspruchnahme von formaler Ausbildung PC120(2016)
 IF (M001070=R01) THEN
 Was war der wichtigste Grund, es nicht zu tun?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M001070<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Nicht in den Lehrgang aufgenommen worden
- 3 Zeitlich nicht möglich (Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten)
- 4 Kein passender Lehrgang verfügbar
- 5 Sonstige Gründe

P137000 Höchster Bildungsabschluss pe040 P E
 IF P136000<>R01 AND P136000<>R02 THEN
 Was ist Ihre höchste erfolgreich abgeschlossene Schulbildung? Bitte ordnen Sie sich selbst einer der folgenden Antwortmöglichkeiten zu:

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Pflichtschule
- 2 Lehre mit Berufsschule
- 3 Fach- oder Handelsschule
- 4 Matura
- 5 Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule
- 6 Anderer Abschluss nach der Matura

P137100 Abschluss der Pflichtschule PE040 P E
 IF P137000=R01 AND ((P136000<R03 OR P136000>R17) OR (P136000=empty)) THEN
 Haben Sie die Pflichtschule abgeschlossen oder nicht abgeschlossen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P137000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 abgeschlossen
- 2 nicht abgeschlossen

P118000_3_ Kommentarfeld OPEN E
 IF (P137100=R01 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R05 OR P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R29 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33)) AND P118000_2_OPEN=EMPTY) THEN
 Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (P137100<>1 | R002000<=jahr-1-50 | (P014000=5 & P014000<>6 & (P014000<10 | P014000

P118000_2_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF (P137100=R02 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R28 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33))) THEN

Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P137100<>2 | (R002000<=jahr-1-50) | (P014000<>6 & (P014000<10 | P014000>12) & (P01

P118000_4_ Kommentarfeld **E**
OPEN

IF ((P137100=R01 OR P137100=R02) AND (R002000>jahr-1-50) AND (P008000=R06 OR (P008000>=R10 AND P008000<=R12) OR (P008000>=R18 AND P008000<=R19) OR (P008000>=R25 AND P008000<=R26) OR (P008000>=R29 AND P008000<=R30) OR (P008000=R33))) THEN

Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend ((P137100<>1 & P137100<>2) | (R002000<jahr-1-50) | (P008000<>6 & (P008000<10 | P008

P137300 Art der Fach- oder Handelsschule **PE040 P E**

IF P137000=R03 THEN

Hat diese Schule kürzer als 2 Jahre gedauert, 2 Jahre oder länger oder war das eine Ausbildung zum diplomierten Krankenpflegepersonal?

<<P137000>>

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P137000<>3)
- 1 keine Angabe
- 1 kürzer als 2 Jahre
- 2 2 Jahre und länger
- 3 Diplomkrankenpflege (DGKP/DGKS)

P137310 Beginn einer BHS **PE040 P E**

IF (P137100=R01 OR P137300=R01) AND ((P136000=empty) OR (P136000>R02 AND P136000<R08) OR (P136000>R09)) THEN

Haben Sie eine berufsbildende höhere Schule (HAK, HTL, HBLA) begonnen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((P137100<>1 und P137300<>1) oder P136000<=2 oder P136000=8 oder P136000=9)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P137320 Abschluss der 3. Klasse BHS **PE040 P E**

IF P137310=R01 THEN

Haben Sie die 3. Klasse dieser Schule erfolgreich abgeschlossen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P137310<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- P137400 Art der Matura** PE040 P E
 IF P137000=R04 THEN
 War das die Matura an einer AHS, einer BHS oder die Lehre mit Matura?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P137000<>4)
 - 1 keine Angabe
 - 1 AHS (z.B. Gymnasium)
 - 2 BHS (z.B. HAK, HTL, HBLA)
 - 3 Lehre mit Matura (Berufsreifeprüfung, ab 1997)
- P137500 Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschlusses** PE040 P E
 IF P137000=R05 THEN
 Welche Art von Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule haben Sie gemacht?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P137000<>5)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Bachelor/Bakkalaureat
 - 2 Master-, Magister-, Diplomabschluss
 - 3 Doktorat als Erstabschluss
 - 4 Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MAS, MSc)
 - 5 Doktorat nach akad. Erstabschluss (z.B. PhD, Doktor)
- P137600 Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)** P E
 IF P137000=R06 THEN
 Welche Art von Abschluss haben Sie gemacht?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P137000<>6)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Akademie (z.B. Pädak, SozAK, Med. Tech. Akad, MilAK; NICHT: WIFI-Fachakademie)
 - 2 Kolleg, Abiturientenlehrgang an einer BHS
 - 3 Hochschul-/Universitätslehrgang (akademisch geprüfter <Berufsbezeichnung>)
- P137700 Meister- oder Werkmeisterprüfung** PE040 P E
 IF (P136000<>R01) then IF (P136000<>R02) then
 Haben Sie sonst noch eine Ausbildung abgeschlossen, wie z.B. Meister- oder Werkmeisterprüfung, kaufmännische oder technische Ausbildung?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P136000=1,2)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Meister- oder Werkmeisterprüfung
 - 2 Anderes
 - 3 Keine weitere Ausbildung
- P119100 Jahr bei höchstem Bildungsabschluss** PE030, PE040 P E
 In welchem Jahr haben Sie die höchste Ausbildung [wenn P137700=1 und (P137000<5 or P137000=6): <(Meister- oder Werkmeisterprüfung)>; wenn P137000=1: <(Pflichtschule bzw. falls kein Abschluss Angabe des letzten Schuljahres)>; wenn P137000=2: <(Lehre mit Berufsschule)>; wenn P137000=3: <(Fach- oder Handelsschule)>; wenn P137000=4: <(Matura)>; wenn P137000=5: <(Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule)>; wenn P137000=6: <(Anderer Abschluss nach der Matura)>; wenn P137320=1: <3. Klasse BHS>] abgeschlossen?
- Gültiger Wertebereich von 1915 bis 2100
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe

P119000 **Alter bei höchstem Bildungsabschluss** pe030, pe040 P E

IF P119100=DK OR P119100=RF THEN

Wie alt waren Sie bei diesem Abschluss?

[wenn P137700=1: <(Meister- oder Werkmeisterprüfung)>; wenn P137000=1: <(Pflichtschule bzw. falls kein Abschluss Angabe des letzten Schuljahres)>; wenn P137000=2: <(Lehre mit Berufsschule)>; wenn P137000=3: <(Fach- oder Handelsschule)>; wenn P137000=4: <(Matura)>; wenn P137000=5: <(Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule)>; wenn P137000=6: <(Anderer Abschluss nach der Matura)>; wenn P137320=1: <3. Klasse BHS>]

Alter. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

-2 Nicht zutreffend (P119100>0)

-1 keine Angabe

P133000 **Schulform bei Abschluss der Unterstufe** P E

In welcher Schulform haben Sie die Unterstufe beendet? (Schule, die im Alter von 10 bis 14 Jahren besucht wurde)

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

1 Hauptschule (auch Kooperative Mittelschule)

2 AHS- (Gymnasium-) Unterstufe

3 Neue Mittelschule

4 Schule im Ausland

5 Andere Schule (z.B. 8-jährige Volksschule, Sonderschule)

P134000 **Besuch von Kindergarten oder Vorschule** P

Haben Sie in Ihrer Kindheit einen Kindergarten oder die Vorschule besucht?

NICHT Betreuung durch Tagesmutter

Auch eine entsprechende Einrichtung im Ausland zählt dazu.

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P141000 **Höchster Bildungsabschluss Vater** P E

IF folge=R01 OR RL01000=R02 OR RL01000=R03 THEN

Zum Schluss noch wenige Fragen zu Ihrem Vater und Ihrer Mutter.

Was war die höchste erfolgreich abgeschlossene Schulbildung Ihres Vater als Sie selbst 14 Jahre alt waren, also im Jahr

[wenn R002100<7: <<R002000+14>>; wenn R002100>=7 | R002100=-1: <<R002000+14+1>>?]

Vater = Person, die als Vater betrachtet wird

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (Kein Vater / Vater unbekannt | (folge>1 & RL01000<>2,3))

-1 keine Angabe

1 Pflichtschule

2 Lehre mit Berufsschule

3 Fach- oder Handelsschule

4 Matura

5 Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule

6 Anderer Abschluss nach der Matura

P141700 **Meister- oder Werkmeisterprüfung Vater** **P E**
if P141000>=R01 and P141000<R07 then
Hat er sonst noch eine Ausbildung abgeschlossen, wie z.B. Meister- oder Werkmeisterprüfung, kaufmännische oder technische Ausbildung?
- Vater = Person, die als Vater betrachtetet wird
- Im Jahr [wenn R002100<7: <<R002000+14>>; wenn R002100>=7 | R002100=-1: <<R002000+14+1>>
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (P141000=-1,-2,-3)
-1 keine Angabe
1 Meister- oder Werkmeisterprüfung
2 Anderes
3 Keine weitere Ausbildung

P142000 **Höchster Bildungsabschluss Mutter** **P E**
IF folge=R01 OR RL01000=R02 OR RL01000=R03 THEN
Was war die höchste erfolgreich abgeschlossene Schulbildung Ihrer Mutter als Sie selbst 14 Jahre alt waren, also im Jahr [wenn R002100<7: <<R002000+14>>; wenn R002100>=7 | R002100=-1: <<R002000+14+1>>?
Mutter = Person, die als Mutter betrachtetet wird
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (Keine Mutter / Mutter unbekannt | (folge>1 & RL01000<>2,3))
-1 keine Angabe
1 Pflichtschule
2 Lehre mit Berufsschule
3 Fach- oder Handelsschule
4 Matura
5 Abschluss an einer Universität, (Fach)-Hochschule
6 Anderer Abschluss nach der Matura

P142700 **Meister- oder Werkmeisterprüfung Mutter** **P E**
if P142000>=R01 and P142000<R07 then
Hat sie sonst noch eine Ausbildung abgeschlossen, wie z.B. Meister- oder Werkmeisterprüfung, kaufmännische oder technische Ausbildung?
- Mutter = Person, die als Mutter betrachtetet wird
- Im Jahr [wenn R002100<7: <<R002000+14>>; wenn R002100>=7 | R002100=-1: <<R002000+14+1>>
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (P142000=-1,-2,-3)
-1 keine Angabe
1 Meister- oder Werkmeisterprüfung
2 Anderes
3 Keine weitere Ausbildung

KorrInfo **Telefonnummern Erfassung Info zur Korrektur**
IF MODUS=R01 AND FOLGE=1 and Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].Vorwahl<>empty THEN
Für <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) ist folgende Telefonnummer für die Befragung im nächsten Jahr gespeichert:
<<TELNR>>
Korrektur und Einfügen von Telefonnummern ist nur im Kontaktblatt möglich!
Weiter mit [Enter]

- VORW4 Telefonnummernerfassung Vorwahl** P
- IF MODUS=R01 AND FOLGE=1 and Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].Vorwahl=empty THEN
- Abschließend noch zu Ihren Kontaktdaten für die Befragung im nächsten Jahr.
 Unter welcher Telefonnummer können wir Sie kontaktieren?
 Bitte geben Sie die Vorwahl an.
 (Wir möchten Sie [wenn FOLGE=1: <auch in den nächsten drei Jahren (2016, 2017 und 2018)>; wenn FOLGE=2: <auch in den nächsten zwei Jahren (2016 und 2017)>; wenn FOLGE=3: <im kommenden Jahr (2016) ein letztes Mal >] befragen.
 Diese Befragungen werden telefonisch durchgeführt und [wenn D004010=1: <Sie erhalten>; wenn D004010>1: <Ihr Haushalt erhält>] wieder einen € 15 Einkaufsgutschein.)
- Im Kontaktblatt:
 - Angabe einer zusätzlichen Telefonnummer (z.B. Festnetznummer) unter Haushalt_Tel[1] oder Haushalt_Tel[2]
 - Informationen zur Telefonnummer (z.B. zur Erreichbarkeit) unter Bemerkungen
- 2 Nicht zutreffend (Modus=2 | Folge>1 | Vorwahl<>leer)
 - 1 keine Angabe
- TELE4 Telefonnummernerfassung Rufnummer** P
- IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 AND (VORW4<>RF) and (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].RufNr=empty) THEN
- Bitte geben Sie die Rufnummer an.
 (Wir möchten Sie [wenn FOLGE=1: <auch in den nächsten drei Jahren (2016, 2017 und 2018)>; wenn FOLGE=2: <auch in den nächsten zwei Jahren (2016 und 2017)>; wenn FOLGE=3: <im kommenden Jahr (2016) ein letztes Mal >] befragen.
 Diese Befragungen werden telefonisch durchgeführt und [wenn D004010=1: <Sie erhalten>; wenn D004010>1: <Ihr Haushalt erhält>] wieder einen € 15 Einkaufsgutschein.)
- Im Kontaktblatt:
 - Angabe einer zusätzlichen Telefonnummer (z.B. Festnetznummer) unter Haushalt_Tel[1] oder Haushalt_Tel[2]
 - Informationen zur Telefonnummer (z.B. zur Erreichbarkeit) unter Bemerkungen
- 2 Nicht zutreffend (ANZ_BEFR<1 | Modus=2 | VORW4=-1 | RufNr<>leer)
- TELP_P PFB Telefonnummernerfassung Gesamt**
- TEL_FOLGE Telefonnummer Folgeadressen** P
- IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 AND FOLGE=2,3 THEN
- Abschließend noch zu Ihren Kontaktdaten für die Befragung im nächsten Jahr.
 [wenn Nr in Kontaktblatt leer: <Unter welcher Telefonnummer können wir Sie kontaktieren?>]
 [wenn Nr in Kontaktblatt befüllt: <Ist folgende Telefonnummer noch korrekt? #TelNr#>]
 (Wir möchten Sie [wenn FOLGE=1: <auch in den nächsten drei Jahren (2016, 2017 und 2018)>; wenn FOLGE=2: <auch in den nächsten zwei Jahren (2016 und 2017)>; wenn FOLGE=3: <im kommenden Jahr (2016) ein letztes Mal >] befragen.
 Diese [wenn FOLGE<3:< Befragungen werden>; wenn FOLGE= 3:< Befragung wird>] telefonisch durchgeführt und [wenn D004010=1: <Sie erhalten>; wenn D004010>1: <Ihr Haushalt erhält>] wieder einen € 15 Einkaufsgutschein.)
- Im Kontaktblatt:
 [wenn Person_Tel[I].TelKorrekt=empty: <>;
 wenn Person_Tel[I].TelKorrekt=1: <- EINFÜGEN / KORREKTUR der Telefonnummer ist nur im Kontaktblatt möglich>]
 - Angabe einer zusätzlichen Telefonnummer (z.B. Festnetznummer) unter Haushalt_Tel[1] oder Haushalt_Tel[2]
 - Informationen zur Telefonnummer (z.B. zur Erreichbarkeit) unter Bemerkungen
- EMAIL E-Mail-Adresse** P
- IF FOLGE=1 AND pkz=H000000 and EMAIL_Eintrag<>RF and EMAIL_Eintrag=empty) THEN
- Wir planen, Ihnen Informationen zur Erhebung zukünftig auch per E-Mail zukommen zu lassen.
 Unter welcher E-Mail-Adresse können wir Sie kontaktieren?
 Falls keine E-Mail-Adresse vorhanden ---> Weiter mit [Enter]
- 2 Nicht zutreffend (folge<>1 oder ANZ_BEFR<1 oder PKZ<>H000000 oder keine E-Mail-Adresse vorhanden)
 - 1 Keine Angabe
- EMAIL_KORR Überprüfung E-Mail-Adresse** P
- IF (FOLGE=2 OR FOLGE=3) AND pkz=H000000 THEN
- Wir planen, Ihnen Informationen zur Erhebung zukünftig auch per E-Mail zukommen zu lassen.
 [wenn EMAIL_Eintrag in Kontaktblatt leer: <Unter welcher E-Mail-Adresse können wir Sie kontaktieren?>]
 [wenn EMAIL_Eintrag in Kontaktblatt befüllt:<Ist folgende E-Mail-Adresse noch aktuell? #EMAIL-Eintrag#?>]
 [wenn EMAIL_Eintrag in Kontaktblatt<>leer: <KORREKTUR der E-Mail-Adresse ist nur im Kontaktblatt möglich.>;
 wenn EMAIL_Eintrag in Kontaktblatt=leer: <Einfügen der E-Mail-Adresse ist nur im Kontaktblatt möglich. Falls keine E-Mail-Adresse vorhanden ---> Weiter mit [Enter]>]
- 2 Nicht zutreffend (folge=1 oder pkz<>H000000)

INC_prepaid Art des vom HH gewünschten Gutscheins

If folge<4 and pkz=H000000 THEN

Wir planen, in zukünftigen Erhebungen neben den herkömmlichen Einkaufsgutscheinen auch Online-Gutscheine (im selben Wert) als Dankeschön anzubieten.

Welchen Gutschein würden Sie bevorzugen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (folge = 4 oder pkz<=>H000000)
- 1 Herkömmlicher Einkaufsgutschein (einlösbar in vielen Geschäften und Restaurants)
- 2 Online-Gutschein

SCHLUSS Abschlusstext

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weiter mit [Enter]

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9

Ptag Tag des Personeninterviews

pb090 E

Datum des Personeninterviews Bitte tragen Sie den Tag ein.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 31

- 4 Imputiertes Personeninterview

Pmonat Monat des Personeninterviews

pb100 E

Datum des Personeninterviews Bitte tragen Sie das Monat ein.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 4 Imputiertes Personeninterview

P_KOMPLET Personenfragebogen abgeschlossen

T

Von der Erhebungsperson auszufüllen: R Ist der Personenfragebogen komplett ausgefüllt ?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, komplett
- 2 Nein, es fehlen noch Angaben

PENDE_UH Personenfragebogen Ende Uhrzeit

RZEIT

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

Pdauer_F Dauer des Personeninterviews in Minuten

E

Stimmt die berechnete Dauer des Personenfragebogens von <<ENDE_UHRZEIT-ANFANGS_UHRZEIT>> Minuten?
(Beginn: <<Uhrzeit>>, Ende: <<Uhrzeit>>)

- 1 Ja
- 2 Nein

Pdauer Dauer des Personeninterviews in Minuten

pb120 E

IF PDAUER_F=2 THEN

Bitte korrigieren Sie die Dauer des Personenfragebogens (z.B. Unterbrechung abziehen). Gespeicherter Beginn: <notierte Anfangsuhrzeit in <<PNOTIZ>>; Ende: <<PENDE_UHRZEIT>>

Dauer des Personenfragebogens in Minuten

Gespeicherter Beginn: <notierte Anfangsuhrzeit in <<PNOTIZ>>; Ende: <<PENDE_UHRZEIT>>

Gültiger Wertebereich von 1 bis 999

- 4 Imputiertes Personeninterview

who_made_p InterviewerIn Personenfragebogen

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

- K000000** **Auskunftsperson für Kinderbetreuung** E
 IF (D004010-D004020>1 OR pkz_eph=0) THEN
 Geben Sie die Personenkennzahl der Person ein, die Auskunft über die Kinderbetreuung gibt:
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (D004010-D004020=1 & pkz_eph<>0)
- K001010** **Betreuung in Krippe/Kindergarten (0- bis 3-Jährige)** rI040 E
 IF (Alter<=3) THEN
 Wird <<R001000>> regelmäßig in einer Krippe [wenn Alter<=1: <oder im Kindergarten>] betreut?
 -2 Nicht zutreffend (Alter>3)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001020** **Betreuung in Kindergarten (2- bis 6-Jährige)** rI010 E
 IF (Alter>=2 AND Alter<=6) THEN
 Wird <<R001000>> regelmäßig im Kindergarten betreut?
 -2 Nicht zutreffend (Alter<2 oder Alter>6)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001030** **Betreuung in Vorschule (5- bis 6-Jährige ohne KIGA)** rI010 E
 IF (K001020<>R01 AND (Alter=5 OR Alter=6)) THEN
 Wird <<R001000>> regelmäßig in einer Vorschule betreut?
 -2 Nicht zutreffend (K001020=1 oder (Alter<5 und Alter>6))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001060** **Betreuung durch Tagesmutter (0- bis 12-Jährige)** RL040 E
 IF (Alter<=12) THEN
 Wird <<R001000>> regelmäßig durch eine Tagesmutter betreut?
 -2 Nicht zutreffend (Alter>12)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001070** **Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (0- bis 12-Jährige)** rI050 E
 IF (Alter<=12) THEN
 Wird <<R001000>> regelmäßig entgeltlich durch sonstige Privatpersonen betreut? (z.B. Babysitter, Au-Pair, Kindermädchen)
 -2 Nicht zutreffend (Alter>12)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

- K001080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern (0- bis 12-Jährige) r1060 E**
 IF (Alter<=12) THEN
 Wird <<R001000>> regelmäßig unentgeltlich durch Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern betreut? (z.B. Großeltern, Nachbarn,...)
 -2 Nicht zutreffend (Alter>12)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K002010 Betreuung in Krippe - Wochenstunden r1040 E**
 IF (K001010 = R01) THEN
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> in einer Krippe [wenn Alter <2: <oder im Kindergarten<] in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (K001010 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K002020 Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden r1010 E**
 IF (K001020 = R01)
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> im Kindergarten in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (K001020 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K002030 Betreuung in Vorschule - Wochenstunden r1010 E**
 IF (K001030 = R01) THEN
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> in einer Vorschule in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (K001030 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K002060 Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden RL040 E**
 IF (K001060 = R01) THEN
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> durch eine Tagesmutter in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (k001060 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K002070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden r1050 E**
 IF (K001070 = R01) THEN
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> entgeltlich durch sonstige Privatpersonen in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (k001070 <> 1)
 -1 keine Angabe

K002080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden rI060 E

IF (K001080 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <<R001000>> unentgeltlich durch sonstige Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (k001080 <> 1)
- 1 keine Angabe

K003000 Schultyp (6- bis 12-Jährige) rI020 E

IF (Alter>=6 AND Alter<=12 AND K001020 <> R01 AND K001030 <>R01) THEN

Welche Schule besucht <<R001000>>?

- 2 Nicht zutreffend (Alter<6 oder Alter>12 oder K001020=1 oder K001030=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Volksschule
- 2 Hauptschule
- 3 Sonderschule
- 4 AHS-Unterstufe
- 5 Neue Mittelschule
- 6 (Noch) nicht schulpflichtig

K003000_1_ Kommentarfeld Schultyp E
OPEN

IF (Alter<9 AND (K003000=R02 OR K003000=R04 OR K003000=R05)) THEN

Dieses Kind ist jünger als 9 Jahre und es wurde Besuch der Hauptschule, AHS Unterstufe bzw. Neuen Mittelschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (Alter>=9 | (K003000<>2 & K003000<>4 & K003000<>5))

K003000_2_ Kommentarfeld Schultyp E
OPEN

IF (Alter>11 AND K003000=R01) THEN

Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (Alter<=11 oder K003000<>1)

K003000_3_ Kommentarfeld Nicht schulpflichtig E
OPEN

IF (Alter>6 AND K003000=R06) THEN

Dieses Kind ist älter als 6 Jahre und es wurde (noch) nicht schulpflichtig angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (Alter<=6 | K003000<>6)

K004000 Schulbesuch (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden rI020 E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) THEN

Wie viele Stunden pro Woche besucht <<R001000>> die Schule? (OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K003000 = -2,6)
- 1 keine Angabe

K004000_OP Kommentarfeld Schulstunden E
EN

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) THEN IF (K004000>50) THEN

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K004000>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (NOT ((K003000<>EMPTY) & (K003000<>R06)) | (K004000<=50))
- 1 keine Angabe

K006000_OP Kommentarfeld Hortstunden E
EN

IF (K006000>50) THEN

Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K006000>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (K006000<=50)

K007000 Haupttätigkeit (14- bis 16-Jährige) E

IF (Alter>=13 AND Alter<=16) THEN IF Alter>=14 THEN

Ist <<R001000>> ... ?

- 2 Nicht zutreffend (Alter<14)
- 1 keine Angabe
- 1 in Schulausbildung (NICHT Berufsschule),
- 2 in Lehrausbildung (Berufsschule),
- 3 berufstätig (NICHT Lehrling) oder
- 4 Sonstiges?

K008000 Schultyp (13- bis 16-Jährige) E

IF (Alter>=13 AND Alter<=16) THEN IF (K007000=R01 OR K007000=EMPTY) THEN

Welche Schule besucht <<R001000>>?

- 2 Nicht zutreffend (Alter<13 | (Alter>=14 & Alter<=16 & K007000<>1K008010))
- 1 keine Angabe
- 1 Hauptschule
- 2 Sonderschule
- 3 Polytechnische Schule
- 4 AHS
- 5 Neue Mittelschule
- 6 Berufsbildende mittlere Schule
- 7 Berufsbildende höhere Schule
- 8 Sonstige Schule

K008010 Schulbesuch (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden E

IF (Alter>=13 AND Alter<=16) THEN IF (K007000=R01 OR K007000=EMPTY) THEN

Wie viele Stunden pro Woche besucht <<R001000>> die Schule? (OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (Alter<13 | (Alter>=14 & Alter<=16 & K007000<>1))
- 1 keine Angabe

K008010_OP Kommentarfeld Schulstunden E
EN

IF (K008010>50) THEN

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K008010>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (K008010<=50)

- M006000** [Modul] Schule öffentlich oder privat RC070(2016)
 IF (K007000=R02 OR K003000=1,2,3,4,5 OR K008000=1,2,3,4,5,6,7,8) THEN
 Ist die [wenn K007000=2: <Berufsschule>; wenn K003000=1,2,3,4,5 oder K008000=1,2,3,4,5,6,7,8 <Schule>] von
 <<R001000>>...
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (K007000<>2 & K003000<>1,2,3,4,5 & K008000<>1,2,3,4,5,6,7,8)
 -1 Weiß nicht
 1 öffentlich oder
 2 privat?
- M006010** [Modul] Kostenübernahme für Schulgeld RC070(2016), RC080(2016)
 IF (M006000=R02) THEN
 [wenn D004020=1: <Bezahlen Sie>; wenn D004020>1: <Bezahlt Ihr Haushalt>] das Schulgeld...
 Vollständige Rückerstattung (z.B. durch Arbeitgeber etc.): Code 3 "gar nicht" angeben.
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (M006000<>2)
 -1 Keine Angabe
 1 zur Gänze,
 2 teilweise oder
 3 gar nicht?
- M006020** [Modul] Kostenträger für Schulgeld RC090(2016)
 IF (M006010>R01) THEN
 Wer übernimmt die [wenn M006010=2: <übrigen>] Kosten? Ist das...
 Wenn mehrere Codes zutreffen: Person/Stelle, die den Großteil der [wenn M006010=2: <restlichen>] Kosten übernimmt,
 angeben.
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (M006010<=1)
 -1 Keine Angabe
 1 eine öffentliche Stelle, z.B. das Land oder der Staat,
 2 der Arbeitgeber,
 3 eine andere Institution, z.B. Kirche oder gemeinnützige Einrichtung,
 4 eine Privatperson, die nicht in Ihrem Haushalt lebt oder
 5 eine sonstige Stelle?
- M006020_O** [Modul] Kommentarfeld RC090(2016) E
PEN
 IF (M006020=R05) THEN
 Welche Stelle ist das?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (M006020<>5)
 -1 Keine Angabe
- K005000** Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige) rI030 E
 IF (K001030=R01) or (K003000=R01) or (K003000=R02) or (K003000=R03) or (K003000=R04) or (K003000=R05) THEN
 Besucht <<R001000>> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?
 -2 Nicht zutreffend (K001030 <>1 und K003000=-2,6)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

- K006000 Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden** rI030 E
 IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN
 Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (K005000 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K009000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige)** E
 IF (Alter>=13 AND Alter<=16) THEN IF (K007000=R01 OR K007000=EMPTY) THEN
 Besucht <<R001000>> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?
 -2 Nicht zutreffend (Alter<13 | (Alter>=14 & Alter<=16 & K007000<>1))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K009010 Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden** E
 IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN
 Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (K009000 <> 1)
 -1 keine Angabe
- K009010_1_ OPEN Kommentarfeld Hortstunden** E
 IF (K009010>30) THEN
 Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich <<K009010>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
 -2 Nicht zutreffend (K009010<=30)
- M007000 [Modul] Kinderbetreuungseinrichtung öffentlich oder privat** RC010(2016) E
 IF (K001010=R01 or K001020=R01 or K001030=R01 or K001060=R01 or K005000=R01) & (K002060_max=0) THEN
 [wenn K002010_max=1: <Ist die Krippe...>; wenn K002020_max=1: <Ist der Kindergarten...>; wenn K006000_max=1: <Ist der Hort oder die Nachmittagsbetreuung...>; wenn K002030_max=1: <Ist die Vorschule...>; wenn K002010_max<>1 & K002020_max<>1 & K002030_max<>1 & K002060_max<>1 & K006000_max<>1:<<<R001000>> besucht in gleichem Stundenausmaß [wenn K001010=1 & K001060=1: <eine Krippe und eine Tagesmutter.>; wenn K001020=1 & K001060=1: <einen Kindergarten und eine Tagesmutter.>; wenn K001030=1 & K001060=1: <eine Vorschule und eine Tagesmutter.>; wenn K001030=1 & K005000=1: <eine Vorschule und einen Hort bzw. Nachmittagsbetreuung.>;wenn K005000=1 & K001060=1: <einen Hort bzw. Nachmittagsbetreuung und eine Tagesmutter.>;wenn K001010=1 & K001020=1: <einen Kindergarten und eine Krippe.>] Bitte denken Sie nun an jene Betreuung, die für Sie am wichtigsten ist. Ist diese Betreuung...>]
 -2 Nicht zutreffend (K001010<>1 & K001020<>1 & K001030<>1 & K001060<>1 & K005000<>1)
 -1 Keine Angabe
 1 öffentlich oder
 2 privat?
- M007010 [Modul] Kosten für Kinderbetreuungseinrichtung** RC010(2016) E
 IF (K001010=R01 or K001020=R01 or K001060=R01 or K001030=R01 or K005000=R01) THEN
 Fallen für [wenn K002060_max=1: <die Betreuung bei der Tagesmutter>, sonst: <diese Betreuung>] Kosten an? Gemeint sind sämtliche Kosten, auch Elternbeiträge, Beiträge für das Mittagessen, für Ausflüge usw.
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (K001010<>1 & K001020<>1 & K001030<>1 & K001060<>1 & K005000<>1)
 -1 Keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

M007020 [Modul] Kostenübernahme für Kinderbetreuungeinrichtung RC020(2016) E

IF (M007010=1) THEN

[wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)=1: <Übernehmen Sie>; wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)>1: <Übernimmt Ihr Haushalt>] diese Kosten zur Gänze, teilweise oder gar nicht? Zur Gänze bedeutet, dass [wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)=1: <Sie>; wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)>1: <Ihr Haushalt>] dafür auch keine Zuschüsse [wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)=1: <erhalten>; wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)>1: <erhält>].

Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, den ersten Satz der Frage wiederholen!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M007010<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 zur Gänze,
- 2 teilweise oder
- 3 gar nicht?

M007030 [Modul] Kostenträger für Kinderbetreuungeinrichtung RC030(2016)

IF (M007020>R01) THEN

Wer übernimmt die [wenn M007020=2: <übrigen>] Kosten? Ist das...

Wenn mehrere Codes zutreffen: Person/Stelle, die den Großteil der [wenn M007020=2: <übrigen>] Kosten übernimmt, angeben.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M007020<=1)
- 1 Keine Angabe
- 1 eine öffentliche Stelle, z.B. das Land oder der Staat,
- 2 der Arbeitgeber,
- 3 eine andere Institution, z.B. eine gemeinnützige Einrichtung oder Kirche,
- 4 eine Privatperson, die nicht in Ihrem Haushalt lebt oder
- 5 eine sonstige Stelle?

K009010_OP Kommentarfeld Schul- und Betreuungsstunden EN E

IF ((Alter=6 AND R002100<9) OR (Alter>=7 AND Alter<=13) OR (Alter>=14 AND K007000=R01)) AND GESAMT=0) THEN

Dieses Kind ist im Pflichtschulalter, es wurden aber keine Schul- und Betreuungsstunden angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend ((Alter<6 | (Alter=6 & R002100>=9) | (Alter>=14 & K007000<>1)) | GESAMT<>0)

K009010_2_ Kommentarfeld Betreuungsstunden OPEN E

IF (GESAMT>60) THEN

Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als 60 Stunden aus, nämlich <<K002010+K002020+K002030+K002060+K002070+K002080+K004000+K006000+K008010+K009010>>. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (GESAMT<=60)

K014000_F Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag

E

In welchem Land wurde <<R001000>> geboren? (heutige Grenzen)

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K014000

Geburtsort des Kindes

rb031

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K014000_OP Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag
EN

E

IF (K014000_F <> RF) THEN IF (K014000=99) THEN
In welchem Land wurde <<R001000>> geboren? (heutige Grenzen)
-2 Nicht zutreffend (K014000_F = -1) | (K014000<>99)

K015000 Jahr des Zuzugs des Kindes

rb031 E

IF (NOT((K014000<=1))) THEN
Seit welchem Jahr lebt <<R001000>> ohne Unterbrechung in Österreich?
Urlaube zählen nicht als Unterbrechung
Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2016
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (K014000=1)
-1 keine Angabe

K011000_F Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag

E

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <<R001000>>?
 Erste Staatsbürgerschaft

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat

EU-SILC 2016 Kinderfragebogen

- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K011000 Staatsbürgerschaft des Kindes

E

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K011000_OP Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag
EN

E

IF (K011000_F <> RF) THEN IF (K011000=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <<R001000>>?

Erste Staatsbürgerschaft

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

-2 Nicht zutreffend (K011000_F = -1) | (K011000<>99)

K012000_F Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag

E

IF (K011000_F<>RF) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <<R001000>>?

Besitzt <<R001000>> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' eintragen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt(Keine Doppelstaatsbürgerschaft
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten

EU-SILC 2016 Kinderfragebogen

- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K012000 Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes

E

<kein Filter in Blaise>

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt(Keine Doppelstaatsbürgerschaft)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K012000_OP Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag **E**
EN

IF (K011000_F<>RF) THEN IF (K012000_F <>RF AND K012000_F<> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' THEN IF (K012000=99) THEN

Besitzt <<R001000>> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' eintragen.

-2 Nicht zutreffend (K011000_F=-1) | (K012000_F =-1 | K012000_F='Keine Doppelstaatsbürgerschaft' | K012000

K010004 Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag **E**

IF (D004020>0) THEN

Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus?

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (D004020 = 0)

-1 keine Angabe

K010005 Kinderbetreuungskosten: Stufe **E**

IF (D004020>0) THEN IF (K010004=RF) OR (K010004=DK) THEN

Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus? Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag fällt?

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (K010004 <> -1)

-1 keine Angabe

1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)

2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)

3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)

4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)

5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)

6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)

7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)

8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)

9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)

10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)

11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)

12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)

13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)

14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)

15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

M007040 [Modul] **Leistbarkeit der Kinderbetreuungskosten** **HC040(2016)**
 IF (ANZ_KINDER_0_BIS_12>0) THEN

Denken Sie jetzt bitte wieder an sämtliche Kosten, auch Elternbeiträge, Beiträge für das Mittagessen, für Ausflüge usw., die für die Kinderbetreuung von [wenn ANZ_KINDER_0_BIS_12=1: <<R001000>>; wenn ANZ_KINDER_0_BIS_12>1: <<<R001000>>, <<R001000>>, ...>] anfallen. Wie leicht oder schwer [wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)=1: <können Sie sich>; wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)>1: <kann sich Ihr Haushalt>] diese Kosten leisten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (ANZ_KINDER_0_BIS_12=0)
- 1 Keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

M007050 [Modul] **Ugedeckter Bedarf an formaler Kinderbetreuung** **HC050(2016)**
 IF (ANZ_KINDER_0_BIS_12>0) THEN

[wenn(PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)=1: <Würden Sie>; wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)>1: <Würde Ihr Haushalt>] gerne [wenn HK_formal>=1: <mehr>] Betreuung in [wenn ANZ_KINDER_0_BIS_3>=1: einer Krippe, wenn ANZ_KINDER_0_BIS_6>=1 (ohne Schulkinder): einem Kindergarten, wenn ANZ_KINDER_5_BIS_6>=1 (ohne Schulkinder): einer Vorschule, wenn Anzahl Schulkinder>=1: einem Hort/einer Nachmittagsbetreuung] oder bei einer Tagesmutter für [wenn ANZ_KINDER_0_BIS_12=1: <<R001000>>; wenn ANZ_KINDER_0_BIS_12>1: <<<R001000>>, <<R001000>>, ...>] nutzen, Sie tun es aber aus bestimmten Gründen nicht?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (ANZ_KINDER_0_BIS_12=0)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M007060 [Modul] **Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) formaler Kinderbetreuung** **HC060(2016)**
 IF (M007050=R01) THEN

Was ist der wichtigste Grund, weshalb [wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)=1: <Sie>; wenn(PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)>1: <Ihr Haushalt> [HK_formal=0: <keine solche>; HK_formal=1:<nicht mehr> Kinderbetreuung für [wenn ANZ_KINDER_0_BIS_12=1: <<R001000>>; wenn ANZ_KINDER_0_BIS_12>1: <<<R001000>>, <<R001000>>, ...>] [wenn (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)>1: <nutzt>; wenn(PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020)=1: <nutzen>]?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (M007050<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Keine Betreuungsplätze verfügbar
- 3 Plätze verfügbar, aber nicht in der Nähe
- 4 Plätze verfügbar, aber Öffnungszeiten nicht geeignet
- 5 Plätze verfügbar, aber Qualität der Betreuung nicht zufriedenstellend
- 6 Sonstige Gründe

K013010 Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder E

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1 & D004020=1: <>;
 wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1 & D004020<>1: <Jetzt noch einige Fragen zu <<R001000>>.;>;
 wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Jetzt noch weitere Fragen zu <<R001000>>, <<R001000>>, ...:>]
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Hat <<R001000>>>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Hat jedes dieser Kinder>]
 Sport- und Freizeitgeräte für draußen (z.B. Fahrrad, Inlineskates)?
 [wenn PERSONENREGISTER.ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <(Gemeint ist mindestens ein Gerät pro Kind, es müssen nicht
 alle Kinder die gleichen Geräte besitzen.)>; ansonsten: <>]
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013020 Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder E

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Übt <<R001000>> regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten
 verbunden sind>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Übt jedes dieser Kinder regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn
 diese mit Kosten verbunden sind >] (z.B. Sport, Jugendgruppen, Musikunterricht, Kinobesuche)?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013030 Feste feiern: Kinder E

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Feiert <<R001000>> Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse
 Anlässe)?>;
 wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Feiert jedes dieser Kinder Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse
 Anlässe)?>]
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013040 Einladungen an Freunde: Kinder E

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Lädt <<R001000>> von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen oder Essen ein?>;
 wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Lädt jedes dieser Kinder von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen oder Essen ein?>]
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013050 Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder E

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN IF Schulkinder>0 THEN
 [wenn Schulkinder=1 & D004020=1 | ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: < >;
 wenn Schulkinder=1 & D004020>1 & ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Denken Sie jetzt bitte an das Schulkind unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>;
 wenn Schulkinder>1 & D004020=schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Kinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>;
 wenn Schulkinder>1 & D004020<>schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Schulkinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>]
 [wenn Schulkinder=1 & D004020=1 | ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Bitte sagen Sie mir, ob <<R001000>> an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >;
 wenn Schulkinder=1 & D004020>1 & ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Bitte sagen Sie mir, ob dieses Schulkind an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >;
 wenn Schulkinder>1 & D004020=schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob jedes dieser Kinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >;
 wenn Schulkinder>1 & D004020<>schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob jedes dieser Schulkinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >] wenn diese mit Kosten verbunden sind (z.B. Schwimmen, Museumsbesuch, Schikurs, Sprachreise)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Schulkind im HH mit R002000>jahr-1-16 & R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

K_komplett Kinderfragebogen abgeschlossen

Ist der Kinderfragebogen komplett?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, komplett
- 2 Nein, es fehlen noch Angaben

who_made_k InterviewerIn Kinderfragebogen

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

Start1 Begrüßung Erstbefragung E
 IF (FOLGE=1) THEN
 Guten Tag!
 Mein Name ist Ich bin von STATISTIK AUSTRIA.
 Sie wurden von uns in einem Schreiben informiert, dass Ihr Haushalt für die Befragung SILC ausgewählt wurde.
 Könnte ich bitte zu Beginn des Interviews jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß;
 ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.
 Weiter mit [Enter]
 -2 Nicht zutreffend (FOLGE<>1)

Start2 Begrüßung Nachrecherche
 IF meth=nein OR hhstatus=Komplett THEN
 Guten Tag, Bundesanstalt Statistik Österreich, Sie sprechen mit ...
 Mein Anruf bezieht sich auf die Befragung SILC, an der Ihr Haushalt heuer schon teilgenommen hat.
 WIR BRAUCHEN NOCH EIN PAAR AUSKÜNFTE.
 Weiter mit [Enter]
 -2 Nicht zutreffend (meth<>2 & HHStatus<>Komplett)

Start3 Begrüßung Folgebefragung F2F E
 IF MODUS=R01 THEN
 Guten Tag!
 Mein Name ist ... Ich bin von STATISTIK AUSTRIA.
 Sie wurden wie schon letztes Jahr von uns in einem Schreiben informiert, dass Ihr Haushalt für die Befragung SILC
 ausgewählt wurde.
 Könnte ich bitte zu Beginn des Interviews mit [wenn R003000=1: <Herrn>; wenn R003000=2: <Frau>] <<R00100
 R001100>> (<<R002000>>) sprechen?
 [Falls diese Person nicht mehr im Haushalt wohnt:]
 Könnte ich dann bitte jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß;
 ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.
 Weiter mit [Enter]
 -2 Nicht zutreffend (MODUS=2)

Start4 Begrüßung Folgebefragung CATI E
 IF MODUS=R02 THEN
 Guten Tag, Bundesanstalt Statistik Österreich, Sie sprechen mit ...
 Es geht um die Befragung SILC.
 Ihr Haushalt war so freundlich, [wenn Folge=2: <im letzten Jahr>; wenn Folge=3: <in den letzten zwei Jahren>; wenn
 Folge=4: <in den letzten drei Jahren>] daran teilzunehmen und wurde dazu wieder schriftlich informiert.
 Könnte ich bitte mit [wenn R003000=1: <Herrn>; wenn R003000=2: <Frau>] <<R00100 R001100>> (<<R002000>>)
 sprechen? (Auskunftsperson 2015)
 [Falls andere Person erreicht:]
 Mit wem spreche ich?
 [Prüfen, ob diese Person ein Haushaltsmitglied ist (Blatt Personenregister)]
 [Prüfen, unter welcher Nummer die Auskunftsperson erreichbar ist (Blatt Kontakt)]
 [Termin für Auskunftsperson oder andere Person, die Auskunft über den Haushalt geben kann, vereinbaren]
 Weiter mit [Enter]
 -2 Nicht zutreffend (MODUS=1)

EINLEITUNG Einleitungstext Auskunftsperson
STEXT

Wir beginnen mit grundlegenden Informationen zum Haushalt, dann folgen Fragen zum Haushalt insgesamt und
 anschließend gehen wir Ihren Personenfragebogen durch.
 (Zum Schluss folgen noch wenige Fragen zum Kind/zu den Kindern in Ihrem Haushalt.)

Bei Bedarf Ablauf erklären:
 Dauer des Interviews
 Nur für Auskunftspersonen

Weiter mit [Enter]

int Identifikationsnummer der Erhebungsperson

D005000 **Haushaltsstatus für Folgebefragung** db110 E

IF (FOLGE>1) THEN

[wenn MODUS=1: <Haushaltsstatus (Adresse aus Stichprobe lautete: <<STRASSE HNUM HNUMREST>> / <<TOPNUM>> in <<PLZ ORT>>); ansonsten: <Wohnen Sie noch in <<STRASSE HNUM HNUMREST>> / <<TOPNUM>> in <<PLZ ORT>> ?>]

- 2 Nicht zutreffend (folge=1)
- 1 Original-Haushalt an der selben Adresse wie im Vorjahr bzw. bei letzter Befragung
- 2 Original-Haushalt an einer anderen Adresse als im Vorjahr bzw. bei letzter Befragung
- 3 Alle Haushaltsmitglieder sind in einen Anstaltshaushalt verzogen
- 4 Alle Haushaltsmitglieder sind ins Ausland verzogen
- 5 Alle Haushaltsmitglieder sind verstorben
- 6 Die Stichprobenpersonen sind entweder verstorben oder ins Ausland bzw. in einen Anstaltshaushalt verzogen
- 7 Kein Zugang zur Adresse des Haushalts (zB Hochwasser)
- 8 Split-Haushalt (Teilung eines Sample-Haushalts)
- 10 Fusionshaushalt (Vereinigung von Sample-Haushalten)
- 11 Keine Information über den Verbleib oder keine Kontaktinformation

D005000_OP **Kontrollfragen Auszug von Sampleperson: Grund Adresskorrektur**
EN

IF ((D005000=R02) OR (D005000=R03)) AND (IN_d005000=R08) THEN

Grund für Adresskorrektur oder neue Adresse
(<<STRASSE HNUM HNUMREST>> / <<TOPNUM>> in <<PLZ ORT>>)

- 2 Nicht zutreffend (D005000<>2 | IN_D005000<>8)

D005000_CA **Kontrollfragen Auszug von Sampleperson**
TI

IF (D005000=R03) THEN IF (MODUS=R02) AND (IN_D004010>1) THEN

Lebt an Ihrer alten Adresse noch eine der Personen, mit denen Sie im Vorjahr zusammengewohnt haben?
(<<STRASSE HNUM HNUMREST>> / <<TOPNUM>> in <<PLZ ORT>>)

[wenn IN_RL01000<5) & IN_SAMPLE=1): <(<<PKZ>>) <<IN_R001000 IN_R001100 IN_R002000>> >; ansonsten: <>]

- 2 Nicht zutreffend (D005000<>2 | Modus=1 | IN_D004010<=1)
- 1 Ja
- 2 Nein

D005000_Spl **Kontrollfragen Auszug von Sampleperson**
it

IF (D005000=R03) THEN IF (MODUS=R02) AND (IN_D004010>1) THEN IF D005000_CATI=R01 THEN

An welcher Adresse leben Sie jetzt?

Notieren Sie, welche Personen noch an der alten Adresse leben und kontrollieren / erfragen sie ihre Telefonnummern (Blatt "Kontakt").

Dieses Interview kann jetzt NOCH NICHT geführt werden! (Eigener Datensatz muss angelegt werden)

Notieren Sie die neue Adresse der Person:

Der Splithaushalt wird frühestens am nächsten Mittwoch erstellt, erst dann kann diese Person befragt werden (unter einem anderen ORDNUNGSBEGRIFF).

Vereinbaren Sie einen Termin und notieren Sie ihn in Ihrem Kalender.

Gehen Sie zurück zum Anfang und kontaktieren Sie eine der Personen, die noch an der alten Adresse leben.

Ist unklar, wie vorzugehen ist, kontaktieren Sie bitte die Supervision.

- 2 Nicht zutreffend (D005000<>2 | modus<>2 | IN_D004010<=1 | D005000_CATI<>1)

NEUSTRAßE **Umzug Adresse: Straße**

IF (D005000=R03) THEN

Wie lautet Ihre Adresse jetzt? Geben Sie bitte die Straße an!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>2)

**NEUHAUSN
UMMER** Umzug Adresse: Hausnummer

IF (D005000=R03) THEN
Geben Sie bitte die Hausnummer an!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>2)

**NEUHNUMR
EST** Umzug Adresse: Zusatz zur Hausnummer

IF (D005000=R03) THEN
Falls vorhanden, geben Sie bitte den Zusatz zur Hausnummer bekannt!
Wenn nicht vorhanden --> Weiter mit [Enter]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>2)

NEUTOP Umzug Adresse: Topnummer

IF (D005000=R03) THEN
Falls vorhanden, geben Sie bitte die Topnummer (Zusatz zu Hausnummer) an!
Wenn nicht vorhanden --> Weiter mit [Enter]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>2)

NEUPLZ Umzug Adresse: PLZ

IF (D005000=R03) THEN
Geben Sie bitte die Postleitzahl (PLZ) an!
Gültiger Wertebereich von 1000 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>2)

NEUORT Umzug Adresse: Ort

IF (D005000=R03) THEN
Geben Sie bitte die Ortsbezeichnung bekannt!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>2)

**KORRSTRA
ßE** Adresse Korrektur: Straße

IF (D005000=R02) THEN
Wie lautet Ihre Adresse jetzt? Geben Sie bitte die Straße an!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>R02 [Code nur in Blaise])

**KORRHAUS
NUMMER** Adresse Korrektur: Hausnummer

IF (D005000=R02) THEN
Geben Sie bitte die Hausnummer an!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>R02 [Code nur in Blaise])

**KORRHNUM
REST** Adresse Korrektur: Zusatz zur Hausnummer

IF (D005000=R02) THEN
Falls vorhanden, geben Sie bitte den Zusatz zur Hausnummer bekannt!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>R02 [Code nur in Blaise])

KORRTOP Adresse Korrektur: Topnummer

IF (D005000=R02) THEN

Falls vorhanden, geben Sie bitte die Topnummer (Zusatz zu Hausnummer) an!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>R02 [Code nur in Blaise])

KORRPLZ Adresse Korrektur: PLZ

IF (D005000=R02) THEN

Geben Sie bitte die Postleitzahl (PLZ) an!

Gültiger Wertebereich von 1000 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>R02 [Code nur in Blaise])

KORRORT Adresse Korrektur: Ort

IF (D005000=R02) THEN

Geben Sie bitte die Ortsbezeichnung bekannt!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D005000<>R02 [Code nur in Blaise])

Anmerk1 Abschlusstext

IF FOLGE=4 THEN

Heute war Ihre letzte Befragung. Herzlichen Dank für das Interview

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (folge<4)
- 1 keine Angabe

E

Anmerk2 Abschlusstext

IF FOLGE=4 THEN ELSEIF D004010-D004020>1 THEN

Damit ist die Befragung abgeschlossen.
Herzlichen Dank für das Interview!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Folge<4 | D004010-D004020<=1)
- 1 keine Angabe

E

Anmerk3 Abschlusstext

Interview ENDE

Die Befragung des Haushalts ist abgeschlossen.

Bitte beantworten Sie noch die folgenden Fragen zur Befragungssituation, die vom INTERVIEWER auszufüllen sind.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

int1 Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Komplett

IF (FOLGE>1) AND (Modus=R01) THEN

Haben Sie diesen Haushalt auch im Vorjahr befragt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (modus=2 | folge=1)
- 1 Ja
- 2 Nein

INC1 INT-Protokoll: Gutschein

IF ((CAPI_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN

Haben Sie dem Haushalt den Gutschein im Wert von 15 € übergeben und die Bestätigung unterschreiben lassen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER)
- 1 Ja
- 2 Nein

INC1_OPEN INT-Protokoll: Grund kein Gutschein

IF ((CAPI_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF INC1=nein THEN

Warum nicht?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER | INC1<>nein)

INC2 INT-Protokoll: Kugelschreiber

IF ((CAPI_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN

Haben Sie dem Haushalt einen Kugelschreiber übergeben?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER)
- 1 Ja
- 2 Nein

INC2_OPEN INT-Protokoll: Grund kein Kugelschreiber

IF ((CAPI_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF INC2=nein THEN

Warum nicht?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER | INC2<>nein)

INC3 INT-Protokoll: Sonstige Geschenke

IF ((CAPI_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN

Haben Sie dem Haushalt zusätzlich noch andere Geschenke übergeben?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER)
- 1 Geld/Gutscheine
- 2 Sachgutscheine, Sachgeschenke
- 3 Keine

INC3_BETR AG INT-Protokoll: Geldbetrag

IF ((CAPI_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF INC3=R01 THEN

Wie hoch war dieser Betrag?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 1000

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER | INC3<>R01)

INC3_OPEN INT-Protokoll: Sonstige Geschenke

IF ((CAPI_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF INC3=R02 THEN

Welche?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER | INC3<>R02)

- SPR01 INT-Protokoll: Interview in Fremdsprache** E
- Wurde das Interview in einer Fremdsprache geführt?
- 3 Weiß nicht
 - 1 Ja, vollständig
 - 2 Ja, teilweise
 - 3 Nein
- SPR02 INT-Protokoll: übersetzter Fragebogen oder mündlich übersetzt**
- IF ((SPR01=R01) OR (SPR01=R02)) THEN
- Wurde ein übersetzter Fragebogen verwendet oder während des Interviews mündlich übersetzt?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2)
 - 1 Übersetzter Fragebogen
 - 2 Mündlich übersetzt
- SPR02a INT-Protokoll: Übersetzung (TR / BKS)**
- IF ((SPR01=R01) OR (SPR01=R02)) THEN IF (SPR02=R01) THEN
- Übersetzt in ...?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>1)
 - 1 Türkisch
 - 2 Serbisch-Kroatisch-Bosnisch
- SPR03 INT-Protokoll: Fragebogen in Muttersprache**
- IF ((SPR01=R01) OR (SPR01=R02)) THEN IF (SPR02=R01) THEN
- Waren die übersetzten Fragebögen in der Muttersprache der RespondentInnen
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>1)
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- SPR04a INT-Protokoll: Auskunftsperson für mündliche Übersetzung**
- IF ((SPR01=R01) OR (SPR01=R02)) THEN IF (SPR02=R02) THEN
- Mündliche Übersetzung durch
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>2)
 - 1 Kind (er) im Haushalt
 - 2 Erwachsene Haushaltsmitglied(ern)
 - 3 InterviewerIn
 - 4 Andere

SPR04b INT-Protokoll: Übersetzungssprache bei mündlicher Übersetzung

IF ((SPR01=R01) OR (SPR01=R02)) THEN IF (SPR02=R02) THEN

In welche Sprache wurde übersetzt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>2)
- 1 Englisch
- 2 Französisch
- 3 Spanisch
- 4 Italienisch
- 5 Polnisch
- 6 Tschechisch
- 7 Slowakisch
- 8 Rumänisch
- 9 Armenisch
- 10 Romanes
- 11 Russisch
- 12 Chinesisch
- 13 Vietnamesisch
- 14 Unbekannt
- 15 Andere

SPR04c INT-Protokoll: Übersetzungssprache (offener Eintrag)

IF ((SPR01=R01) OR (SPR01=R02)) THEN IF (SPR02=R02) THEN IF (SPR04b=R00) THEN

In welche andere Sprache wurde übersetzt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>2 | SPR04b<>15)

HAU20 INT-Protokoll: Informationen

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN

[Wenn Folge<4: <Bitte füllen Sie die folgenden Fragen über den Haushalt aus und dokumentieren Sie auch Angaben zur Erreichbarkeit des Haushalts und sonstige Besonderheiten.>; wenn Folge=4:<Die Befragung ist nun zu Ende.>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter)
- 1 keine Angabe

HAU221 INT-Protokoll: Informationen - Code der 1. Angabe (Mehrfachantw.)

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

HAU222 INT-Protokoll: Informationen - Code der 2. Angabe (Mehrfachantw.)

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

HAU223 INT-Protokoll: Informationen - Code der 3. Angabe (Mehrfachantw.)

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

HAU224 INT-Protokoll: Informationen - Code der 4. Angabe (Mehrfachantw.)

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

HAU225 INT-Protokoll: Informationen - Code der 5. Angabe (Mehrfachantw.)

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

HAU226 INT-Protokoll: Informationen - Code der 6. Angabe (Mehrfachantw.)

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

HAU22a INT-Protokoll: Veränderung Haushaltssituation

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN IF mehrfach>0 THEN

Bitte tragen Sie hier die Informationen ein

- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4 | mehrfach<=0)

- D004010 Anzahl Personen im Haushalt** E
 IF (FOLGE = 1) THEN
 Wie viele Personen leben in diesem Haushalt?
 • Vorübergehend abwesende Personen sind hinzuzurechnen, wenn sie nicht länger als 6 Monate abwesend sind (bei Kindern und Partnern ist die Dauer der Abwesenheit egal). (z.B. Urlauber, Pendler)
 • Vorübergehend anwesende Personen sind hinzuzurechnen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben oder zwar einen anderen Haushalt haben, aber (voraussichtlich) länger als 6 Monate anwesend sind. (z.B. Großmutter, die zur Pflege einzieht)
 Nähere Informationen im Hilfetext!
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)
- D004020 Anzahl Personen im Haushalt (< 16)**
 <kein Filter in Blaise>
 Und wie viele dieser Personen sind <<Jahr-1-15>> oder später geboren?
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)
- D006000 Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt**
 <kein Filter in Blaise>
 Wie viele Personen sind seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen und leben jetzt noch hier?
 Falls das für den Haushalt nicht klar ist, können Sie dem Blatt 'LastInfo' die Haushaltsmitglieder bei der letzten Befragung entnehmen und diese mit den aktuellen Mitgliedern abgleichen.
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)
- D007000 Anzahl neu geborener Personen im Haushalt**
 <kein Filter in Blaise>
 Wie viele Personen sind seit der letzten Befragung in diesem Haushalt neu geboren und leben jetzt noch hier?
 Falls das für den Haushalt nicht klar ist, können Sie dem Blatt 'LastInfo' die Haushaltsmitglieder bei der letzten Befragung entnehmen und diese mit den aktuellen Mitgliedern abgleichen.
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)
- D008000 Anzahl ausgezogener Personen**
 <kein Filter in Blaise>
 Wie viele Personen haben bei der letzten Befragung hier gelebt und sind seither ausgezogen?
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11))
- D009000 Anzahl verstorbener Personen**
 <kein Filter in Blaise>
 Wie viele Personen haben bei der letzten Befragung hier gelebt und sind seither gestorben?
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)
- D010000 Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)**
 <kein Filter in Blaise>
 Wie viele Personen lebten noch im Jahr 2015 länger als 3 Monate in diesem Haushalt und sind weder in der letzten Befragung noch im aktuellen Haushalt erfasst?
 Falls das für den Haushalt nicht klar ist, können Sie dem Blatt 'LastInfo' die Haushaltsmitglieder bei der letzten Befragung entnehmen und diese mit den aktuellen Mitgliedern abgleichen.
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)
- ANZ_Eltern Anzahl Elternteile im HH**
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

EU-SILC 2016 Personenregister

AELTESTE_ PERSON_IM
_H PKZ der ältesten Person im HH

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

ANZ_KINDE R_1_BIS_15 Anzahl Kinder zwischen einem und 15 Jahren im HH

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

ANZ_KINDE R_1_BIS_5 Anzahl Kinder zwischen einem und 5 Jahren im HH

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

PKZ_Kind1_16 Höchste PKZ eines Kindes von zwischen einem und 15 Jahren im HH

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

PKZ_Kind1_5 Höchste PKZ eines Kindes von zwischen einem und 5 Jahren im HH

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

ANZ_SAMPL E_2 Anzahl Nichtstichprobenpersonen im HH

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

Anz_Reg Anzahl befüllter Zeilen im Register (aktuelle & ehemalige Personen)

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

Akt_Anz_Reg Anzahl aktueller Haushaltsmitglieder

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

PKZ_EPH PKZ der Person im Einpersonenhaushalt

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

Anz_exex Anzahl schon vor letzter Erhebung ausgezogener/verstorbener Personen

Gültiger Wertebereich von 0 bis 10

GebJahr Geburtsjahr der ältesten Person (aktuelles HHMitglied) im HH

Gültiger Wertebereich von 1800 bis 2020

ELTERN Elternteil von Kindern unter 16 im HH

Gültiger Wertebereich von 0 bis 9

PKZ Feld Querschnitt-Personenkennzahl

PersID PersonenID Erhebung

EX Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen

ELSEIF ((FOLGE<>1) AND ((IN_RL01000=R05) OR (IN_RL01000=R07))) THEN IF FOLGE>1 THEN

[wenn FOLGE>1 & IN_RL01000=5 & IN_D005000=1,2,3,5: <Lebt (<<PKZ>>) <<R001000 R001100>> wieder im Haushalt?
[Status im Vorjahr: ausgezogen; wenn FOLGE>1 & IN_RL01000=7 & IN_D005000=1,2,3,5: <Lebt (<<PKZ>>) <<R001000
R001100>> wieder im Haushalt? [Status im Vorjahr: Lebte im Jahr 2013 mindestens 3 Monate lang im Haushalt]

-2 Nicht zutreffend (Folge=1 | IN_RL01000<>5,7)

1 Ja

2 Nein

NAME_KOR R Name korrekt erfasst

E

IF ((FOLGE<>1) AND ((IN_RL01000=R05) OR (IN_RL01000=R07))) THEN IF EX=Ja THEN OR
IF (IN_R001000<>EMPTY) AND (IN_R001100<>EMPTY) THEN

Vor der Befragung möchte ich die Angaben zu den Personen in Ihrem Haushalt überprüfen.

Als Haushaltsmitglieder sind derzeit eingetragen ...

Ist der Name korrekt?

[wenn Folge=1: <Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem
Alter eintragen.>; wenn Folge<>1: <Lesen Sie Name, Geburtsdatum und Alter vor. Bei Bedarf Korrekturen eingeben oder die
Angaben bestätigen.>]

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (Folge=1 | Ex<>Ja | (IN_R001000=empty & IN_R001100=empty)

1 Name korrekt

2 Geänderter Name aufgrund von Heirat/Scheidung

3 Änderung von Name (oder Titel) aus sonstigem Grund

TITEL Akademischer Titel

E

Akademischer Grad der <<PKZ>>. Person

[wenn Folge=1: <Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem
Alter eintragen.>; wenn Folge<>1: <Lesen Sie Name, Geburtsdatum und Alter vor. Bei Bedarf Korrekturen eingeben oder die
Angaben bestätigen.>]

Titel auswählen oder weiter mit [Enter]

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

R001000 Vorname

E

Vorname der <<PKZ>>. Person

[wenn Folge=1: <Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem
Alter eintragen.>; wenn Folge<>1: <Lesen Sie Name, Geburtsdatum und Alter vor. Bei Bedarf Korrekturen eingeben oder die
Angaben bestätigen.>]

-1 keine Angabe

R001100 Nachname

E

Familienname der <<PKZ>>. Person

[wenn Folge=1: <Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem
Alter eintragen.>; wenn Folge<>1: <Lesen Sie Name, Geburtsdatum und Alter vor. Bei Bedarf Korrekturen eingeben oder die
Angaben bestätigen.>]

-1 keine Angabe

GEBURTSTA Geburtsdatum korrekt erfasst E
G_KORR

IF ((FOLGE<>1) AND ((IN_RL01000=R05) OR (IN_RL01000=R07))) THEN IF EX=Ja THEN OR
 IF (IN_R002200<>EMPTY) OR (IN_R002100<>EMPTY) OR (IN_R002000<>EMPTY) THEN IF (FOLGE<>1) THEN
 Ist das Geburtsdatum von <<R001000 R001100>> korrekt?

Lesen Sie das Geburtsdatum vor tragen Sie bei Bedarf Korrekturen ein oder bestätigen Sie die Angaben.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Folge=1 | Ex<>Ja | (IN_R002200=empty & IN_R002100=empty & IN_R002000=empty))
- 1 Geburtsdatum korrekt
- 2 Geburtsdatum nicht korrekt

R002200 Geburtstag E

IF (Geburtstag_KORR<>R01) ELSE IF (IN_R002200=EMPTY) AND (IN_R002100=EMPTY) AND (IN_R002000=EMPTY)
 THEN

Geburtstag der <<PKZ>>. Person

[wenn Folge=1: <Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.>; wenn Folge<>1: <Lesen Sie Name, Geburtsdatum und Alter vor. Bei Bedarf Korrekturen eingeben oder die Angaben bestätigen.>]

Gültiger Wertebereich von 1 bis 31

- 1 keine Angabe

R002100 Geburtsmonat rI010, rI020, rI030, rI040, rI050, rI060,
rI070, rB070 E

IF (Geburtstag_KORR<>R01) THEN

Geburtsmonat der <<PKZ>>. Person

[wenn Folge=1: <Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.>; wenn Folge<>1: <Lesen Sie Name, Geburtsdatum und Alter vor. Bei Bedarf Korrekturen eingeben oder die Angaben bestätigen.>]

Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 1 keine Angabe

R002000 Geburtsjahr py100g, py100n, py130g, py130n, pl200,
py120g, py120n, rI010, rI020, rI030,
rI040, rI050, rI060, rI070, hb090, py110g,
py110n, rB080 E

IF (Geburtstag_KORR<>R01) THEN

Geburtsjahr der <<PKZ>>. Person

[wenn Folge=1: <Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.>; wenn Folge<>1: <Lesen Sie Name, Geburtsdatum und Alter vor. Bei Bedarf Korrekturen eingeben oder die Angaben bestätigen.>]

Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2016

ALTER_Reg Alter zum Befragungszeitpunkt (Register)

Gültiger Wertebereich von 0 bis 120

ALTERSFRA Alter Kontrollfrage E
GE

... das heißt <<R001000 R001100>> ist <<Alter_Reg>> Jahre alt?

[wenn Folge=1: <Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.>; wenn Folge<>1: <Lesen Sie Name, Geburtsdatum und Alter vor. Bei Bedarf Korrekturen eingeben oder die Angaben bestätigen.>]

- 3 Weiß nicht
- 1 Ja
- 2 Nein

R003000 **Geschlecht** py110g, py110n, rb090, py100g, py100n,
py130g, py130n, py120g, py120n

Geschlecht der <<PKZ>>. Person

[wenn Folge=1: <Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.>; wenn Folge<>1: <Lesen Sie Name, Geburtsdatum und Alter vor. Bei Bedarf Korrekturen eingeben oder die Angaben bestätigen.>]

- 1 männlich
- 2 weiblich

RL01000 **Mitgliedsstatus** pb090, pb100, pb120, RB110, rl010,
rl020, rl030, rl040, rl050, rl060 E

IF (FOLGE<>1) THEN

Lebt (<<PKZ>>) <<R001000 R001100>> jetzt noch im Haushalt?
Mitgliedsstatus der <<PKZ>>. Person

- 2 Nicht zutreffend (folge=1)
- 1 Bereits im Vorjahr in diesem Haushalt oder aktuelles Haushaltsmitglied
- 2 Aus einem anderen Sample-Haushalt zugezogen
- 3 Aus einem Nicht-Sample-Haushalt zugezogen
- 4 Neu geboren
- 5 Ausgezogen
- 6 Verstorben
- 7 Lebte im Jahr 2014 mindestens 3 Monate lang im Haushalt, lebt jetzt aber nicht mehr im Haushalt

SAMPLE **Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson** rb100
<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 1 bis 2

- 1 Stichprobenperson
- 2 Nicht-Stichprobenperson

letztDS **Letzte Person aus Vorjahr**

WEITERE **Zusätzliche Personen im Register aufnehmen** E

IF (FOLGE<>1) THEN IF (letztDS=1) OR (letztDS=EMPTY) THEN

Die Anzahl der aktuellen Haushaltsmitglieder beträgt jetzt <#D004010#> Person(en).

Leben in Ihrem Haushalt jetzt noch zusätzliche Personen oder lebte im Vorjahr jemand länger als 3 Monate vorübergehend hier?

- Vorübergehend abwesende Personen sind hinzuzurechnen, wenn sie nicht länger als 6 Monate abwesend sind (bei Kindern und Partnern ist die Dauer der Abwesenheit egal). (z.B. Urlauber, Pendler)
- Vorübergehend anwesende Personen sind hinzuzurechnen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben oder zwar einen anderen Haushalt haben, aber (voraussichtlich) länger als 6 Monate anwesend sind. (z.B. Großmutter, die zur Pflege einzieht)

Nähere Informationen im Hilfetext!

- 2 Nicht zutreffend (Folge=1 | letztDS<>1 & letztDS<>empty)
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_stri **Status Personeninterview**
ng

R000000 **Auskunftsperson für Personenregister** E

Personenkennzahl der Auskunftsperson eingeben.
<<PKZ R001000 R001100>> (<<R002000>>)...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

**TEIL2_EINLE Einleitung Register ehemalige HHMitglieder
ITUNG**

IF Anz_Reg-Anz_exex>1 THEN

Jetzt habe ich alle Haushaltsmitglieder erfasst.

Nun möchte ich Ihnen zu jeder dieser Personen noch ein paar Fragen stellen.

[wenn IF Anz_Reg-D004010<>Anz_exex: <Zu Beginn habe ich kurz einige Fragen zu den Personen, die jetzt nicht mehr im Haushalt leben.>; ansonsten: <>]

Weiter mit [Enter]

**ANZ_ANWE Anzahl anwesender Haushaltsmitglieder
SEND**

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

RL03000 Wohin ist Pers. verzogen

RB120

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (PRL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05) THEN

Wohin ist <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) verzogen? Ist er/sie...

- 2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5)
- 1 in einen privaten Haushalt in Österreich,
- 2 in einen Gemeinschafts- oder Anstaltshaushalt in Österreich (z.B. Studierenden-, Alters-, Pflegeheim) oder
- 3 ins Ausland verzogen?
- 4 NICHT VORLESEN: Person ist nicht auffindbar/abgängig

ADR_COPY Auszug an die gleiche Adresse

Ist (<<PKZ>>) <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) an eine Adresse verzogen, die Sie schon eingetragen haben ?

Wenn JA --> PKZ der Person mit der gleichen neuen Adresse eintragen

Wenn NEIN --> "0"

PKZ der Person mit der gleichen Adresse

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

RL04001 Auszug in Split Adresse: PLZ

IF ((RL03000=R01) AND (Alter>=14) AND (SAMPLE=1)) THEN IF ADR_COPY=0 OR ADR_COPY=empty THEN

An welcher Adresse wohnt (<<PKZ>>) <<R001000 R002000>> (<<R002000>>) jetzt?

...PLZ (Postleitzahl)

Gültiger Wertebereich von 1000 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL03000<>1)
- 1 keine Angabe

RL04002 Auszug in Split Adresse: Ort

IF ((RL03000=R01) AND (Alter>=14) AND (SAMPLE=1)) THEN IF ADR_COPY=0 OR ADR_COPY=empty THEN

...Ort

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL03000<>1)
- 1 keine Angabe

RL04003 Auszug in Split Adresse: Straße

IF ((RL03000=R01) AND (Alter>=14) AND (SAMPLE=1) AND (RL04002<>EMPTY AND RL04002<>RF)) THEN

...Straße

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL03000<>1 oder RL04002=-2 oder -1)
- 1 keine Angabe

RL04004 Auszug in Split Adresse: Hausnummer

IF ((RL03000=R01) AND (Alter>=14) AND (SAMPLE=1) AND (RL04003<>EMPTY AND RL04003<>RF)) THEN IF ADR_COPY=0 OR ADR_COPY=empty THEN

...Hausnummer

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL03000<>1 und RL04003=-2 oder -1)
- 1 keine Angabe

RL04005 Auszug in Split Adresse: Hausnummer-Rest

IF ((RL03000=R01) AND (Alter>=14) AND (SAMPLE=1) AND (RL04003<>EMPTY AND RL04003<>RF)) THEN IF ADR_COPY=0 OR ADR_COPY=empty THEN

...Hausnummer-Rest

Wenn nicht vorhanden --> Weiter mit [Enter]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL03000<>1 und RL04003=-2 oder -1)
- 1 keine Angabe

RL04006 Auszug in Split Adresse: Topnummer

IF ((RL03000=R01) AND (Alter>=14) AND (SAMPLE=1) AND (RL04003<>EMPTY AND RL04003<>RF)) THEN IF ADR_COPY=0 OR ADR_COPY=empty THEN

...Topnummer

Wenn nicht vorhanden --> Weiter mit [Enter]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL03000<>1 oder RL04003=-2 oder -1)
- 1 keine Angabe

**SplitAdr_OP
EN Kommentarfeld für Begründung warum Splithaushalt und Originalhaushalt an der selben Adresse**

IF IN_D005000=R01 THEN IF ((RL04001=PLZ AND RL04002= ORT AND RL04003= STRASSE AND RL04004= HNUM) OR (IN_D005000=R02)) OR 8(RL04001= KORRPLZ AND RL04002=KORRORT AND RL04003= KORRSTRAÙE AND RL04004=KORRHAUSNUMMER) OR (IN_D005000=R03)) OR (RL04001= NEUPLZ AND RL04002=NEUORT AND RL04003= NEUSTRAÙE AND RL04004=NEUHAUSNUMMER))

Die angegebene Adresse ist genau gleich wie jene des gesamten Haushalts. Ist die Person tatsächlich ausgezogen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

**SplitAdr_Aus
kunft Auskunftsperson für Splitadresse**

IF (RL04002<>EMPTY AND RL04002<>DK AND RL04002<>RF) AND (RL04003<>EMPTY AND RL04003<>DK AND RL04003<>RF) THEN

Von der Erhebungsperson auszufüllen:

Von wem haben Sie die Adresse erhalten?

- 2 Nicht zutreffend (RL04002 = empty, -1, -3 and RL04003 = empty, -1, -3)
- 1 Von der ausgezogenen Person selbst
- 2 Von einem Mitglied des Originalhaushalts
- 3 Von einer haushaltsfremden Person (z.B. Nachbar)

RL04007 Auszug in Split Adresse: Vorwahl

IF ((RL03000=R01) AND (Alter>=14) AND (SAMPLE=1)) THEN IF ADR_COPY=0 OR ADR_COPY=empty THEN

Unter welcher Telefonnummer ist <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) erreichbar?

...Vorwahl

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL03000<>1)
- 1 keine Angabe

RL04008 Auszug in Split Adresse: Rufnummer

IF ((RL03000=R01) AND (Alter>=14) AND (SAMPLE=1) AND (RL04007<>RF) THEN IF ADR_COPY=0 OR ADR_COPY=empty THEN

...Rufnummer

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL03000<>1 oder RL04007=-1)
- 1 keine Angabe

RL04009 Protokollfeld Anlegen des Splithaushalts

RL05100 Monat des Auszugs oder Todes

RB140

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF ((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05)) THEN

Wann ist (<<PKZ>>) <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) [wenn RL01000=5 & IN_RL01000<>5: <verzogen>; wenn RL01000=6: <verstorben>?

Monat

Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6)

RL05200 Jahr des Auszugs oder Todes

RB150

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF ((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05)) THEN

Jahr

Gültiger Wertebereich von 2012 bis 2016

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6)

RL06000 Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte

RB160

IF (RL01000=R07) THEN

Wie viele Monate lebte (<<PKZ>>) <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) im Vorjahr in diesem Haushalt?

Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5,6,7)

RL07000 Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)

RB170 E

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05) OR (RL01000=R07)) AND (R002000<=jahr-1-14)) THEN

Was würden Sie sagen, war die Hauptaktivität von <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) im Jahr 2015?

subjektive Einschätzung der Auskunftsperson

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-14 oder RL01000<>5, 6 oder 7)
- 1 Erwerbstätig (auch Lehrlinge)
- 2 Arbeitslos
- 3 Pensionist/in
- 4 Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)

PERSON_EI Einleitung Register aktuelle HHMitglieder
NLEITUNG

IF Anz_Reg-D004010<>Anz_exex THEN

[wenn D004010>1: <Jetzt komme ich zu den Personen, die noch in Ihrem Haushalt leben.; ansonsten: <Jetzt zu Ihnen:>]

Weiter mit [Enter]

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

- RL02100** **Monat des Einzugs** **RB180**
- IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND ((In_RL01000=EMPTY) OR (EX=Ja))) THEN
- Wann [wenn R000000=PKZ: <sind Sie selbst>; ansonsten: <ist <<R001000 R001100>> (<<R002000>>)> eingezogen?
 Monat des Einzugs
- Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 2 oder 3)
-
- RL02200** **Jahr des Einzugs** **RB190**
- IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND ((In_RL01000=EMPTY) OR (EX=Ja))) THEN
- Jahr des Einzugs
- Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2016
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 2 oder 3)
-
- R004000** **PKZ Vater** **rb220 E**
- IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) (In_RL01000=R07 AND EX=Ja) THEN IF R000000<>EMPTY THEN IF (Vater>0) THEN
- Lebt [wenn R000000=PKZ: <Ihr eigener Vater>; ansonsten: <der Vater von <<R001000 R001100>> (<<R002000>>)> im selben Haushalt?>]
- Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person das ist!
 (Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater)
- Personenkennzahl des Vaters eintragen:
 Vater lebt nicht im selben Haushalt --> 0 eintragen!
 <<PKZ R001000 R001100>> (<<R002000>>)...
- Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Vater nicht im HH)
-
- R005000** **PKZ Mutter** **rb230 E**
- IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) OR (In_RL01000=R07 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (Mutter>0) THEN
- Lebt [wenn R000000=PKZ: <Ihre eigene Mutter>; ansonsten: <die Mutter von <<R001000 R001100>> (<<R002000>>)> im selben Haushalt?>]
- Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person das ist!
 (Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter)
- Personenkennzahl der Mutter eintragen:
 Mutter lebt nicht im selben Haushalt --> 0 eintragen!
 <<PKZ R001000 R001100>> (<<R002000>>)...
- Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Mutter nicht im HH)
-
- R006000** **PKZ PartnerIn** **rb240**
- IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) OR (In_RL01000=R07 AND EX=Ja) THEN IF D004010-D004020>1 AND (R002000<=JAHR-1-16) THEN IF (Partner>0) THEN
- Lebt [wenn R000000=PKZ: <Ihr/Ihre eigene/r Partner/in>; ansonsten: <der/die Partner/in von <<R001000 R001100>> (<<R002000>>)> im selben Haushalt?>]
- Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person das ist!
 (Ehe, eingetragene Partnerschaft, Lebensgemeinschaft)
- Personenkennzahl des/der Partners/in eintragen:
 Partner/in lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! <<PKZ R001000 R001100>> (<<R002000>>)...
- Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Kein Partner im HH oder RL01000 >= 5 oder R002000>jahr-1-16)

R007000 Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung) rb210 E

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (R002000<=jahr-1-14)) THEN

Was würden Sie sagen ist [wenn R000000=PKZ: <Ihre eigene derzeitige Hauptaktivität? Sind Sie ...>; ansonsten: <die derzeitige Hauptaktivität von <<R001000 R001100>> (<<R002000>>)?

Subjektive Einschätzung der Auskunftsperson

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (R002000 > jahr-1-14 oder RL01000 >= 5)
- 1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge)
- 2 Selbständig (auch Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt)
- 3 Arbeitslos
- 4 Pensionist/in
- 5 Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)

R007000_OP Kommentarfeld Erwerbsstatus EN E

IF Alter>70 AND ((R007000=R01) OR (R007000=R02))

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Alter<=70 | ((R007000<>1) | (R007000<>2)))

R008000 Anwesenheit rb200 E

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) OR (In_RL01000=R07 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010<>1)) AND (I<>R000000) AND (R002000<=JAHR-1-16) THEN

Lebt <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) gegenwärtig im Haushalt (dh ist Kontakt während Feldzeit möglich)?

Abwesenheit während der Feldzeit wegen z.B. längeres Krankenhausaufenthalts, Internat, Bundesheer, längerer Reise.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL01000 >= 5 oder D004010=1)
- 1 Ja
- 2 Nein

R008100 Grund für vorübergehende Abwesenheit

IF (R008000=R02) THEN

Was ist der Grund für die vorübergehende Abwesenheit von <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) ?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (R008000 <>2)
- 1 Krankenhaus/Pflegeanstalt
- 2 Vollzeitausbildung in einem Internat/Heim (NICHT in Privathaushalt)
- 3 Militärdienst od. ähnliches
- 4 Andere Institutionen (Gefängnis od. ähnliches)
- 5 Arbeitet auswärts
- 6 Auf Reisen
- 7 Andere Gründe

R008100_1_ Kommentarfeld Abwesenheit: Ausbildung OPEN E

IF Alter>70 & R008100=2

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch in Ausbildung? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Alter<=70 | R008100<>2)

R008100_2_ Kommentarfeld Abwesenheit: Militärdienst
OPEN

E

IF Alter>70 & R008100=3

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch in Militärdienst od. ähnliches? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Alter<=70 | R008100<>3)

R008100_3_ Kommentarfeld Abwesenheit: Erwerbstätigkeit
OPEN

E

IF Alter>70 & R008100=4

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Alter<=70 | R008100<>4)

R010000 Höchster Bildungsabschluss (Ausfall des Personeninterviews)

IF (NOT((R002000>STICHPROBE_HH.Jahr-1-16 OR RL01000=R05 OR RL01000=R06 OR RL01000=R07 OR (IN_BEFRAGT<>R03 AND IN_BEFRAGT<>EMPTY)))) THEN

Könnten Sie mir noch eine letzte Frage zu <<R001000 R001100>> beantworten?

Was ist die höchste erfolgreich abgeschlossene Schulbildung von <<R001000 R001100>>?

- 2 Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-16 | R009000=11,-2 | befragt<>3,-2)
- 1 keine Angabe
- 1 Pflichtschule
- 2 Lehre mit Berufsschule
- 3 Fach- oder Handelsschule
- 4 Matura
- 5 Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule
- 6 Anderer Abschluss nach der Matura

Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Namen

ADR_COPY	Auszug an die gleiche Adresse	189
AELTESTE_PERSO	PKZ der ältesten Person im HH	185
Akt_Anz_Reg	Anzahl aktueller Haushaltsmitglieder	185
ALTER_Reg	Alter zum Befragungszeitpunkt (Register)	187
ALTERSFRAGE	Alter Kontrollfrage	187
Anmerk1	Abschlusstext	178
Anmerk2	Abschlusstext	178
Anmerk3	Abschlusstext	178
ANZ_ANWESEND	Anzahl anwesender Haushaltsmitglieder	189
ANZ_Eltern	Anzahl Elternteile im HH	184
Anz_exex	Anzahl schon vor letzter Erhebung ausgezogener/verstorbener Personen	185
ANZ_KINDER_1_BI	Anzahl Kinder zwischen einem und 15 Jahren im HH	185
ANZ_KINDER_1_BI	Anzahl Kinder zwischen einem und 5 Jahren im HH	185
Anz_Reg	Anzahl befüllter Zeilen im Register (aktuelle & ehemalige Personen)	185
ANZ_SAMPLE_2	Anzahl Nichtstichprobenpersonen im HH	185
D004010	Anzahl Personen im Haushalt	184
D004020	Anzahl Personen im Haushalt (< 16)	184
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	176
D005000_CATI	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	176
D005000_OPEN	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson: Grund Adresskorrektur	176
D005000_Split	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	176
D006000	Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt	184
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	184
D008000	Anzahl ausgezogener Personen	184
D009000	Anzahl verstorbener Personen	184
D010000	Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)	184
EINLEITUNGSTEX	Einleitungstext Auskunftsperson	175
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	185
EMAIL	E-Mail-Adresse	151
EMAIL_KORR	Überprüfung E-Mail-Adresse	151
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	186
GebJahr	Geburtsjahr der ältesten Person (aktuelles HHMitglied) im HH	185
GEBURTSTAG_KOR	Geburtsdatum korrekt erfasst	187
H_KOMPLETT	HFB abgeschlossen	60
H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	17
H001000	Gebäude: Art	17
H001020	Gebäude: Aufzug	18
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	17
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	19
H002010	Gebäude: Baujahr	18
H003000	Wohnung: Nutzfläche	19
H003000X	Aufforderung Unterlagen	19
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	19
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	19
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	20
H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche	20
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	20

H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	20
H005090	Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse/eines Wintergartens	19
H005110	Vorhandensein eines Eigengartens	20
H005120	Vorhandensein eines Vorzimmers	19
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	26
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	26
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	26
H006040	Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie	26
H006050	Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	26
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	18
H007010	Wohnverhältnis befristet	18
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	27
H008014	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag	27
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	27
H008020	Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl	27
H008100	Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	28
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	28
H008140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	29
H008140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	30
H008150	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	28
H008150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008200	Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	28
H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	29
H008250	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	29
H008300	Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008350	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H010000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate	30
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	30
H013004_OPEN	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	31
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	30
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	31
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	31
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	31
H015014	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag	31
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	32
H015020	Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl	32
H015100	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	34
H015150	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	33
H015150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015200	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015250	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015300	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34

H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34
H015350	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34
H017000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate	34
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	35
H019000_OPEN	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H020030	Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate	36
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	37
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	37
H022000_OPEN	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	37
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	37
H022020	Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft)	37
H022030	Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft)	38
H022040	Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft)	38
H022050	Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft)	38
H022060	Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft)	38
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	40
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	40
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	40
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	40
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	41
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	41
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2015	47
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2015	51
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2015	51
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2015	52
H032010	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	41
H032020	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	41
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	42
H034000	Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen	42
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	42
H036000	Einleitungstext Ausstattung	42
H036010	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons oder Handys	42
H036030	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	43
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	43
H036050	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses	43
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	43
H036070	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine	43
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	43
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	44
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	44
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	44
H037030	Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar	44
H037040	Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar	44
H037050	Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar	44
H037060	Finanzielle Kapazität: Ersetzen von abgenutzten Möbeln	44
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	45

H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	46
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	45
H039004_OPEN	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	45
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	45
H040000	Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag	46
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2015	47
H059001_OPEN	Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2015	48
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2015	52
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2015	52
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2015	52
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2015	54
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2015	55
H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2015	54
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2015	55
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2015	55
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2015	55
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2015	56
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2015	56
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2015	56
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2015	54
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	46
H074010	Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen	46
H075000	Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate	47
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	47
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2015	47
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2015	48
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2015	48
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2015	49
H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2015	47
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2015	49
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2015	49
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2015	50
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2015	47
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2015	50
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2015	50
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2015	51
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2015	48
H076041_OPEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2015	48
H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2015	53
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2015	53
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2015	54
H077010	Heizung - Fernwärme	20
H077020	Heizung - Zentralheizung	20
H077030	Heizung - Gaskonvektorheizung	21
H077040	Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	21
H077050	Heizung - sonstige festangeschlossen	21
H077060	Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	21
H078020	Strom - Zahl der Zahlungen	22
H078020_OPEN	Kommentarfeld keine Stromkosten	22

H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	22
H079010	Energiequelle - Gas	21
H079020	Gas - Zahl der Zahlungen	23
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	23
H080010	Energiequelle - Heizöl	21
H080020	Heizöl - Zahl der Zahlungen	23
H080020_OPEN	Kommentarfeld keine Heizölkosten	23
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	24
H081010	Energiequelle - Holz	22
H081020	Holz - Zahl der Zahlungen	24
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	24
H082010	Energiequelle - Kohle	22
H082020	Kohle - Zahl der Zahlungen	24
H082020_OPEN	Kommentarfeld keine Kohlenkosten	24
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	25
H083020	Fernwärme - Zahl der Zahlungen	25
H083020_OPEN	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	25
H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	25
H084010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H084040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H084050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H084060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H085010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	40
H086010	Erneuerbare Energiequellen Nutzung	25
H086020	Erneuerbare Energiequellen Art	26
HANFANGS_UHRZ	Uhrzeit Beginn	17
HAU20	INT-Protokoll: Informationen	181
HAU221	INT-Protokoll: Informationen - Code der 1. Angabe (Mehrfachantw.)	181
HAU222	INT-Protokoll: Informationen - Code der 2. Angabe (Mehrfachantw.)	182
HAU223	INT-Protokoll: Informationen - Code der 3. Angabe (Mehrfachantw.)	182
HAU224	INT-Protokoll: Informationen - Code der 4. Angabe (Mehrfachantw.)	182
HAU225	INT-Protokoll: Informationen - Code der 5. Angabe (Mehrfachantw.)	183
HAU226	INT-Protokoll: Informationen - Code der 6. Angabe (Mehrfachantw.)	183
HAU22a	INT-Protokoll: Veränderung Haushaltssituation	183
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	60
HDAUER_F	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	60
HENDE_UHRZEIT	Uhrzeit Ende	60
HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	60
HNOTIZ	Uhrzeit Beginn	17
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	60
HZEIT	Zeit des Haushaltsinterviews	60
INC_prepaid	Art des vom HH gewünschten Gutscheins	152

INC1	INT-Protokoll: Gutschein	179
INC1_OPEN	INT-Protokoll: Grund kein Gutschein	179
INC2	INT-Protokoll: Kugelschreiber	179
INC2_OPEN	INT-Protokoll: Grund kein Kugelschreiber	179
INC3	INT-Protokoll: Sonstige Geschenke	179
INC3_BETRAG	INT-Protokoll: Geldbetrag	179
INC3_OPEN	INT-Protokoll: Sonstige Geschenke	179
int	Identifikationsnummer der Erhebungsperson	175
int1	Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Komplet	178
K_komplett	Kinderfragebogen abgeschlossen	174
K000000	Auskunftsperson für Kinderbetreuung	154
K001010	Betreuung in Krippe/Kindergarten (0- bis 3-Jährige)	154
K001020	Betreuung in Kindergarten (2- bis 6-Jährige)	154
K001030	Betreuung in Vorschule (5- bis 6-Jährige ohne KIGA)	154
K001060	Betreuung durch Tagesmutter (0- bis 12-Jährige)	154
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (0- bis 12-Jährige)	154
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern (0- bis 12-Jährige)	155
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	155
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	155
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	155
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	155
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	155
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	156
K003000	Schultyp (6- bis 12-Jährige)	156
K003000_1_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	156
K003000_2_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	156
K003000_3_OPEN	Kommentarfeld Nicht schulpflichtig	156
K004000	Schulbesuch (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden	156
K004000_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	157
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige)	158
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden	159
K006000_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	157
K007000	Haupttätigkeit (14- bis 16-Jährige)	157
K008000	Schultyp (13- bis 16-Jährige)	157
K008010	Schulbesuch (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden	157
K008010_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	157
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige)	159
K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden	159
K009010_1_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	159
K009010_2_OPEN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	160
K009010_OPEN	Kommentarfeld Schul- und Betreuungsstunden	160
K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	171
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	171
K011000	Staatsbürgerschaft des Kindes	166
K011000_F	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	164
K011000_OPEN	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	167
K012000	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes	170
K012000_F	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	168
K012000_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	171

K013010	Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder	173
K013020	Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	173
K013030	Feste feiern: Kinder	173
K013040	Einladungen an Freunde: Kinder	173
K013050	Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	174
K014000	Geburtsort des Kindes	162
K014000_F	Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag	161
K014000_OPEN	Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag	163
K015000	Jahr des Zuzugs des Kindes	163
KORRHAUSNUMM	Adresse Korrektur: Hausnummer	177
KORRHNUMREST	Adresse Korrektur: Zusatz zur Hausnummer	177
KorrInfo	Telefonnummern Erfassung Info zur Korrektur	150
KORRORT	Adresse Korrektur: Ort	178
KORRPLZ	Adresse Korrektur: PLZ	178
KORRSTRASSE	Adresse Korrektur: Straße	177
KORRTOP	Adresse Korrektur: Topnummer	178
letztDS	Letzte Person aus Vorjahr	188
M001000	[Modul] MPH: Formale Ausbildung im Haushalt	56
M001010	[Modul] MPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung	57
M001020	[Modul] EPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung	144
M001030	[Modul] Schule öffentlich oder privat	145
M001040	[Modul] Studiengebühren	145
M001050	[Modul] Kostenübernahme für formale Ausbildung	145
M001060	[Modul] Kostenträger für formale Ausbildung	145
M001060_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	145
M001070	[Modul] Ungedeckter Bedarf an formaler Ausbildung	146
M001080	[Modul] Grund für Nichtinanspruchnahme von formaler Ausbildung	146
M002000	[Modul] Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen durch den Haushalt	57
M002010	[Modul] Kosten für Gesundheitsleistungen	57
M002020	[Modul] Rückerstattung Gesundheitsleistungen	57
M002030	[Modul] Leistbarkeit von Gesundheitsleistungen	58
M003000	[Modul] MPH: Erhalt von häuslicher Pflege	58
M003010	[Modul] MPH: Anzahl pflegebedürftiger Personen im Haushalt	58
M003020	[Modul] MPH: Unentgeltliche häusliche Pflege	58
M003030	[Modul] MPH: Entgeltliche häusliche Pflege	58
M003030_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	59
M003040	[Modul] MPH: Entgeltliche häusliche Pflege - Wochenstunden	59
M003050	[Modul] MPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege	59
M003060	[Modul] MPH: Leistbarkeit der entgeltlichen häuslichen Pflege	59
M003070	[Modul] MPH: Ungedeckter Bedarf an entgeltlicher häuslicher Pflege	59
M003080	[Modul] MPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege	60
M003090	[Modul] EPH: Erhalt von häuslicher Pflege	121
M003100	[Modul] EPH: Unentgeltliche häusliche Pflege	121
M003110	[Modul] EPH: Entgeltliche häusliche Pflege	121
M003110_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	121
M003120	[Modul] EPH: Entgeltliche häusliche Pflege - Wochenstunden	122
M003130	[Modul] EPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege	122
M003140	[Modul] EPH: Leistbarkeit der entgeltlichen häuslichen Pflege	122
M003150	[Modul] EPH: Ungedeckter Bedarf an entgeltlicher häuslicher Pflege	122

M003160	[Modul] EPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege	123
M004000	[Modul] Bildungsaktivität beruflich: Grund für Nichtteilnahme	101
M005000	[Modul] Leisten von häuslicher Pflege	124
M005010	[Modul] Leisten von häuslicher Pflege: Anzahl der Personen	124
M005020	[Modul] Leisten von häuslicher Pflege: Im selben Haushalt oder außerhalb	125
M005030	[Modul] Leisten von häuslicher Pflege: Wochenstunden	125
M006000	[Modul] Schule öffentlich oder privat	158
M006010	[Modul] Kostenübernahme für Schulgeld	158
M006020	[Modul] Kostenträger für Schulgeld	158
M006020_OPEN	[Modul] Kommentarfeld	158
M007000	[Modul] Kinderbetreuungseinrichtung öffentlich oder privat	159
M007010	[Modul] Kosten für Kinderbetreuungseinrichtung	159
M007020	[Modul] Kostenübernahme für Kinderbetreuungeinrichtung	160
M007030	[Modul] Kostenträger für Kinderbetreuungseinrichtung	160
M007040	[Modul] Leistbarkeit der Kinderbetreuungskosten	172
M007050	[Modul] Ungedeckter Bedarf an formaler Kinderbetreuung	172
M007060	[Modul] Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) formaler Kinderbetreuung	172
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	186
NEUHAUSNUMME	Umzug Adresse: Hausnummer	177
NEUHNUMREST	Umzug Adresse: Zusatz zur Hausnummer	177
NEUORT	Umzug Adresse: Ort	177
NEUPLZ	Umzug Adresse: PLZ	177
NEUSTRAÙE	Umzug Adresse: Straße	176
NEUTOP	Umzug Adresse: Topnummer	177
P_KOMPLETT	Personenfragebogen abgeschlossen	152
P000010	Befragungsart	62
P000010_abw	Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson	62
P000010_Brief	Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes	63
P000010_Grund	Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?	62
P000010_Kontakt	Ausfall Kontakt	62
P000010_OPEN	Ausfall Grund	64
P000010_string	Status Personeninterview	188
P000010_Termin	Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins	63
P000010_Verw	Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson	63
P000010_Zeit	Ausfallsprotokoll: Grund für Termenschwierigkeiten der Zielperson	63
P000020	Auskunftsperson für Proxy-Interview	64
P000020_OPEN	Proxy Protokoll	64
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	64
P001000_1_OPEN	Kommentarfeld	64
P001000_3_OPEN	Kommentarfeld	65
P001000_4_OPEN	Kommentarfeld	65
P001000_6_OPEN	Kommentarfeld	65
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbståtig	65
P001020	Vor Elternkarenz: erwerbståtig oder arbeitslos	67
P001030	Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz	67
P001040	Vor Elternkarenz: Art der Erwerbståtigkeit	67
P001050	Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbståtig	67
P001070	Letzte Woche mind. 1h unselbståndig erwerbståtig: Pension	67
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2015: Pension	67

P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2015: Pension	67
P002000	Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen	68
P002010	Bereits Arbeit gefunden	68
P002020	Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten	68
P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	68
P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	68
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	69
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	69
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	71
P007000_F	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	70
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	72
P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen	74
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	72
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	72
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	72
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	72
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	73
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	73
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	73
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	73
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	73
P009000	Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet	74
P009010	Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen	75
P011000	Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	75
P012000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	75
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2	78
P012010_F	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag	76
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag	79
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	80
P013000_F	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	81
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	82
P014000	Berufliche Funktion	84
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	82
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	82
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	82
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	83
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	83
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	83
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	83
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	83
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	83
P016000	Arbeitgeber: Selbständige	85
P016010	Arbeitgeber: ehemals Selbständige	75
P020000	Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen	85
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	85
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	89
P022000_F	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag	87
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag	90
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	85

P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	85
P028000	Mehr als eine Erwerbstätigkeit	92
P029000	Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden	93
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	93
P030000_1_OPEN	Kommentarfeld	93
P030000_2_OPEN	Kommentarfeld	93
P031000	Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden	93
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	93
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	94
P034000	Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview	94
P035000	Grund für Arbeitsplatzwechsel	94
P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	68
P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	86
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäÙig. Überstunden	91
P037050	Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden	91
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	91
P038003_1_OPEN	Kommentarfeld	92
P038003_2_OPEN	Kommentarfeld	92
P038003_3_OPEN	Kommentarfeld	91
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	91
P038004_OPEN	Kommentarfeld	92
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	92
P040000_1_OPEN	Kommentarfeld	100
P040000_2_OPEN	Kommentarfeld	100
P040000_3_OPEN	Kommentarfeld	100
P040000_4_OPEN	Kommentarfeld	100
P040000_5_OPEN	Kommentarfeld	100
P040000_7_OPEN	Kommentarfeld	82
P040000_8_OPEN	Kommentarfeld	82
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2015	94
P040020	Hauptaktivität: Februar 2015	95
P040030	Hauptaktivität: März 2015	95
P040040	Hauptaktivität: April 2015	96
P040050	Hauptaktivität: Mai 2015	96
P040060	Hauptaktivität: Juni 2015	97
P040070	Hauptaktivität: Juli 2015	97
P040080	Hauptaktivität: August 2015	98
P040090	Hauptaktivität: September 2015	98
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2015	99
P040110	Hauptaktivität: November 2015	99
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2015	100
P040130	Bildungsaktivität formal in den letzten 12 Monaten	101
P040140	Bildungsaktivität beruflich in den letzten 12 Monaten	101
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger	101
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby in den letzten 12 Monaten	101
P046401	Trinkgeld: Bezug 2015	111
P048404	Trinkgeld: Jahresbetrag Netto 2015	112

P048405	Trinkgeld: Nettostufe 2015	112
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	103
P056000_1_OPEN	Kommentarfeld	103
P056000_3_OPEN	Kommentarfeld	102
P056000_4_OPEN	Kommentarfeld	103
P056000_5_OPEN	Kommentarfeld	103
P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2015	102
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2015	102
P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2015	102
P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2015	102
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2015	102
P056071	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2015	103
P056071_OPEN	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Art des Einkommens	103
P057000_OPEN	Kommentarfeld	109
P057012	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2015	104
P057014	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2015	105
P057014_OPEN	Kommentarfeld	105
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2015	105
P057022	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2015	104
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2015	104
P057024_OPEN	Kommentarfeld	104
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2015	104
P057032	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2015	105
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2015	105
P057034_OPEN	Kommentarfeld	106
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2015	106
P057042	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2015	107
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2015	107
P057044_OPEN	Kommentarfeld	107
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2015	107
P057052	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2015	108
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2015	108
P057054_OPEN	Kommentarfeld	108
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2015	108
P057072	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Zahl der Monate 2015	108
P057074	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2015	109
P057074_OPEN	Kommentarfeld	109
P057075	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Nettostufe 2015	109
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2015	106
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2015	106
P058004_OPEN	Kommentarfeld	107
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2015	119
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2015	119
P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2015	119
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2015	120
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2015	119
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2015	120
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2015	120
P063001	Privatpension: Bezug 2015	112

P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2015	113
P064003	Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2015	113
P064003_1_OPEN	Kommentarfeld	113
P064003_2_OPEN	Kommentarfeld	113
P064004	Privatpension: Monatsbetrag Netto 2015	113
P064005	Privatpension: Nettostufe 2015	114
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2015	112
P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2015	112
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2015	113
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2015	113
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2015	114
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2015	114
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2015	115
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2015	115
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2015	115
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2015	116
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2015	116
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2015	116
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2015	116
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2015	117
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2015	117
P092010	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2015	117
P093002	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2015	117
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2015	117
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2015	118
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2015	118
P095002	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2015	118
P095004	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2015	118
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2015	119
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	120
P103000	Chronische Krankheit	120
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	121
P105010	Dringend notwendige zahnmedizinische Untersuchungen (letzte 12 Monate)	123
P105020	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen (letzte 12 Monate)	123
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	123
P107010	Dringend notwendige sonstiger medizinische Leistungen (letzte 12 Monate)	124
P107020	Inanspruchnahme notwendiger sonstiger medizinischer Leistungen (letzte 12 Monate)	124
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	124
P110000	Geburtsland	130
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	129
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	131
P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	131
P111010	Staatsbürgerschaft	134
P111010_F	Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	132
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	135
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	138
P111020_F	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	135
P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	139

P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	139
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	142
P113000_F	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	140
P113000_OPEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	143
P114000	Familienstand	143
P115000	Lebensgemeinschaft	143
P115000_1_OPEN	Kommentarfeld Ehe	143
P115000_2_OPEN	Kommentarfeld	143
P115000_3_OPEN	Kommentarfeld Lebensgemeinschaft	143
P116000	Derzeit in Ausbildung	143
P116000_OPEN	Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in	144
P118000_2_OPEN	Kommentarfeld	147
P118000_3_OPEN	Kommentarfeld	146
P118000_4_OPEN	Kommentarfeld	147
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	149
P119100	Jahr bei höchstem Bildungsabschluss	148
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2015	110
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2015	110
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2015	110
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2015	111
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2015	111
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2015	111
P132010	Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	127
P132020	Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	127
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	127
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	128
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	149
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	149
P135010	Zufriedenheit Leben	125
P135020	Zufriedenheit finanzielle Situation des Haushalts	125
P135030	Zufriedenheit persönliches Einkommen	126
P135040	Zufriedenheit Wohnsituation	126
P135050	Zufriedenheit Hauptbeschäftigung	126
P136000	Derzeitige Ausbildung	144
P136100	Überbetriebliche Lehrausbildung	144
P137000	Höchster Bildungsabschluss	146
P137100	Abschluss der Pflichtschule	146
P137300	Art der Fach- oder Handelsschule	147
P137310	Beginn einer BHS	147
P137320	Abschluss der 3. Klasse BHS	147
P137400	Art der Matura	148
P137500	Art des Universitäts-/ (Fach-) Hochschulabschluss	148
P137600	Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/ (Fach-) Hochschule)	148
P137700	Meister- oder Werkmeisterprüfung	148
P140000	Erwerbstätigkeit: Arbeitsort	66
P141000	Höchster Bildungsabschluss Vater	149
P141700	Meister- oder Werkmeisterprüfung Vater	150
P142000	Höchster Bildungsabschluss Mutter	150
P142700	Meister- oder Werkmeisterprüfung Mutter	150

P143010	Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue	127
P143020	Besitz von mind. 2 Paar Schuhe	127
P143030	Verfügbarkeit von Internet zu Hause	127
P143040	Geld für eigenen Bedarf ausgeben	128
PANFANGS_UHRZE	Personenfragebogen Beginn Uhrzeit	64
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	152
Pdauer_F	Dauer des Personeninterviews in Minuten	152
PENDE_UHRZEIT	Personenfragebogen Ende Uhrzeit	152
PERSAUSKUNFT	Übersichtsblatt Personenfragebögen	62
PersID	PersonenID Erhebung	186
PERSON_EINLEITU	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	191
PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	186
PKZ_EPH	PKZ der Person im Einpersonenhaushalt	185
PKZ_Kind1_16	Höchste PKZ eines Kindes von zwischen einem und 15 Jahren im HH	185
PKZ_Kind1_5	Höchste PKZ eines Kindes von zwischen einem und 5 Jahren im HH	185
Pmonat	Monat des Personeninterviews	152
PNOTIZ	Personeninterview Uhrzeit Beginn	64
Ptag	Tag des Personeninterviews	152
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	188
R001000	Vorname	186
R001100	Nachname	186
R002000	Geburtsjahr	187
R002100	Geburtsmonat	187
R002200	Geburtstag	187
R003000	Geschlecht	188
R004000	PKZ Vater	192
R005000	PKZ Mutter	192
R006000	PKZ PartnerIn	192
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	193
R007000_OPEN	Kommentarfeld Erwerbsstatus	193
R008000	Anwesenheit	193
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	193
R008100_1_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit: Ausbildung	193
R008100_2_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit: Militärdienst	194
R008100_3_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit: Erwerbstätigkeit	194
R010000	Höchster Bildungsabschluss (Ausfall des Personeninterviews)	194
RL01000	Mitgliedsstatus	188
RL02100	Monat des Einzugs	192
RL02200	Jahr des Einzugs	192
RL03000	Wohin ist Pers. verzogen	189
RL04001	Auszug in Split Adresse: PLZ	189
RL04002	Auszug in Split Adresse: Ort	189
RL04003	Auszug in Split Adresse: Straße	189
RL04004	Auszug in Split Adresse: Hausnummer	190
RL04005	Auszug in Split Adresse: Hausnummer-Rest	190
RL04006	Auszug in Split Adresse: Topnummer	190
RL04007	Auszug in Split Adresse: Vorwahl	190
RL04008	Auszug in Split Adresse: Rufnummer	191
RL04009	Protokollfeld Anlegen des Splithaushalts	191

RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	191
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	191
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	191
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	191
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	188
SCHLUSS	Abschlusstext	152
SplitAdr_Auskunft	Auskunftsperson für Splitadresse	190
SplitAdr_OPEN	Kommentarfeld für Begründung warum Splithaushalt und Originalhaushalt an der selben Adresse	190
SPR01	INT-Protokoll: Interview in Fremdsprache	180
SPR02	INT-Protokoll: übersetzter Fragebogen oder mündlich übersetzt	180
SPR02a	INT-Protokoll: Übersetzung (TR / BKS)	180
SPR03	INT-Protokoll: Fragebogen in Muttersprache	180
SPR04a	INT-Protokoll: Auskunftsperson für mündliche Übersetzung	180
SPR04b	INT-Protokoll: Übersetzungssprache bei mündlicher Übersetzung	181
SPR04c	INT-Protokoll: Übersetzungssprache (offener Eintrag)	181
Start1	Begrüßung Erstbefragung	175
Start2	Begrüßung Nachrecherche	175
Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	175
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	175
TEIL2_EINLEITUN	Einleitung Register ehemalige HHMitglieder	189
TEL_FOLGE	Telefonnummer Folgeadressen	151
TELE4	Telefonnummern Erfassung Rufnummer	151
TELP_P	PFB Telefonnummern Erfassung Gesamt	151
TITEL	Akademischer Titel	186
VORW4	Telefonnummern Erfassung Vorwahl	151
WEITERE	Zusätzliche Personen im Register aufnehmen	188
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	61
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	174
who_made_p	InterviewerIn Personenfragebogen	153

Fragebogenänderungen von EU-SILC 2015 auf EU-SILC 2016

Neue Variablen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H037060	Finanzielle Kapazität: Ersetzen von abgenutzten Möbeln	Variable wird ab 2016 verpflichtend erhoben, daher in den Standardfragebogen aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2015 mit dem Namen M011000(2015) verwendet.
M001000(2016)	MPH: Formale Ausbildung im Haushalt	Modul 2016. V2: Anpassung an sonst gebräuchlichen Wortlaut.
M001010(2016)	MPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung	Modul 2016.
M002000(2016)	Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen durch den Haushalt	Modul 2016.
M002010(2016)	Kosten für Gesundheitsleistungen	Modul 2016.
M002020(2016)	Rückerstattung Gesundheitsleistungen	Modul 2016.
M002030(2016)	Leistbarkeit von Gesundheitsleistungen	Modul 2016.
M003000(2016)	MPH: Erhalt von häuslicher Pflege	Modul 2016.
M003010(2016)	MPH: Anzahl pflegebedürftiger Personen im Haushalt	Modul 2016.
M003020(2016)	MPH: Unentgeltliche häusliche Pflege	Modul 2016.
M003030(2016)	MPH: Entgeltliche häusliche Pflege	Modul 2016.
M003030_OPE	Kommentarfeld	Modul 2016.
M003040(2016)	MPH: Entgeltliche häusliche Pflege - Wochenstunden	Modul 2016.
M003050(2016)	MPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege	Modul 2016.
M003060(2016)	MPH: Leistbarkeit der entgeltlichen häuslichen Pflege	Modul 2016.
M003070(2016)	MPH: Ungedeckter Bedarf an entgeltlicher häuslicher Pflege	Modul 2016.
M003080(2016)	MPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege	Modul 2016.

FB-P: Personenfragebogen

EMAIL_KORR	Überprüfung E-Mail-Adresse	Aufnahme zur Überprüfung der im Vorjahr angegebenen E-Mail-Adresse. V02: Filter geändert.
INC_prepaid	Art des vom HH gewünschten Gutscheins	Frage nach der Akzeptanz von Onlinegutscheinen als Bedarfserhebung für die Erweiterung des Incentiveangebotes aufgenommen..
M001020(2016)	EPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung	Modul 2016.
M001030(2016)	Schule öffentlich oder privat	Modul 2016.
M001040(2016)	Studiengebühren	Modul 2016.
M001050(2016)	Kostenübernahme für formale Ausbildung	Modul 2016.
M001060(2016)	Kostenträger für formale Ausbildung	Modul 2016.
M001060_OPE	Kommentarfeld	Modul 2016.

M001070(2016)	Ungedeckter Bedarf an formaler Ausbildung	Modul 2016.
M001080(2016)	Grund für Nichtinanspruchnahme von formaler Ausbildung	Modul 2016.
M003090(2016)	EPH: Erhalt von häuslicher Pflege	Modul 2016.
M003100(2016)	EPH: Unentgeltliche häusliche Pflege	Modul 2016.
M003110(2016)	EPH: Entgeltliche häusliche Pflege	Modul 2016.
M003110_OPE	Kommentarfeld	Modul 2016.
M003120(2016)	EPH: Entgeltliche häusliche Pflege - Wochenstunden	Modul 2016.
M003130(2016)	EPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege	Modul 2016.
M003140(2016)	EPH: Leistbarkeit der entgeltlichen häuslichen Pflege	Modul 2016.
M003150(2016)	EPH: Ungedeckter Bedarf an entgeltlicher häuslicher Pflege	Modul 2016.
M003160(2016)	EPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege	Modul 2016.
M004000(2016)	Bildungsaktivität beruflich: Grund für Nichtteilnahme	Modul 2016.
M005000(2016)	Leisten von häuslicher Pflege	Modul 2016.
M005010(2016)	Leisten von häuslicher Pflege: Anzahl der Personen	Modul 2016.
M005020(2016)	Leisten von häuslicher Pflege: Im selben Haushalt oder außerhalb	Modul 2016.
M005030(2016)	Leisten von häuslicher Pflege: Wochenstunden	Modul 2016.
P143010	Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue	Variable wird ab 2016 verpflichtend erhoben, daher in den Standardfragebogen aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2015 mit dem Namen M012010(2015) verwendet.
P143020	Besitz von mind. 2 Paar Schuhen	Variable wird ab 2016 verpflichtend erhoben, daher in den Standardfragebogen aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2015 mit dem Namen M012020(2015) verwendet.
P143030	Verfügbarkeit von Internet zu Hause	Variable wird ab 2016 verpflichtend erhoben, daher in den Standardfragebogen aufgenommen.
P143040	Geld für eigenen Bedarf ausgeben	Variable wird ab 2016 verpflichtend erhoben, daher in den Standardfragebogen aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2015 mit dem Namen M012030(2015) verwendet.

FB-K: Kinderfragebogen

M006000(2016)	Schule öffentlich oder privat	Modul 2016.
M006010(2016)	Kostenübernahme für Schulgeld	Modul 2016.
M006020(2016)	Kostenträger für Schulgeld	Modul 2016.
M006020_OPE	Kommentarfeld	Modul 2016.
M007000(2016)	Kinderbetreuungseinrichtung öffentlich oder privat	Modul 2016.
M007010(2016)	Kosten für Kinderbetreuungseinrichtung	Modul 2016.
M007020(2016)	Kostenübernahme für Kinderbetreuungseinrichtung	Modul 2016.
M007030(2016)	Kostenträger für Kinderbetreuungseinrichtung	Modul 2016.
M007040(2016)	Leistbarkeit der Kinderbetreuungskosten	Modul 2016.

M007050(2016)	Ungedeckter Bedarf an formaler Kinderbetreuung	Modul 2016.
M007060(2016)	Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) formaler Kinderbetreuung	Modul 2016.

FB-R: Personenregister

SplitAdr_Ausku	Auskunftsperson für Splitadresse	Zur verbesserten Feldsteuerung von Splithaushalten aufgenommen.
SplitAdr_OPEN	Kommentarfeld für Begründung warum Splithaushalt und Originalhaushalt an der selben Adresse	Bemerkungsfeld ergänzt, falls für Split- und Originalhaushalt die selbe Adresse angegeben wird.

Gestrichene Variablen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H036020	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons	Vorhandensein von Handy wird ab 2016 in H036020 gemeinsam mit Festnetztelefon erhoben. Getrennte Erfassung für Zielvariablen nicht erforderlich.
---------	--	--

Sonstige Änderungen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	
	Variable: Checks	Anpassung der Jahreszahlen an den aktuellen Erhebungszeitpunkt in bestehenden Checks. Ergänzung eines Checks für das aktuelle Jahr.
H002010	Gebäude: Baujahr	
	Ausprägung: Neu	Aktuellstes Jahr hinzugefügt.
H003000	Wohnung: Nutzfläche	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zur Erfassung der Wohnfläche bei mehreren Haushalten in einer Wohnung ergänzt.
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	
	Variable: Checks	Warning bei Angabe einer durchschnittlichen Zimmergröße von über 45m ² ergänzt.
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung für den Fall Küche = 4m ² ergänzt.
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterungen zu privater Hauptmiete, Dienstwohnung sowie mietfreien/unentgeltlichen Wohnverhältnissen.
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung bzgl. Wartungs- und Entsorgungskosten von Brunnen und Senkgruben ergänzt.
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung ergänzt um "Gemeint ist die Miete OHNE Betriebskosten."
	Ausprägung: Gültige Werte	Bereich gültiger Werte auf 9999 beschränkt, um Eingabefehler zu minimieren.
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	
	Variable: Erläuterungen	Frage H024000 und H025000 beziehen sich aufeinander, aber haben (notwendigerweise) unterschiedliche Bezugszeitpunkte. Zusätzlichen Erläuterung zu H025000 ergänzt.
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	
	Variable: Filter	Neuer Filter: Wenn Wohnkosten nicht vom HH selbst bezahlt werden, wird keine finanzielle Belastung dadurch erfragt.
H032010	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	
	Variable: Formulierung	Anpassung an sonst gebräuchlichen Wortlaut.
H032020	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	

	Variable: Formulierung	Anpassung an sonst gebräuchlichen Wortlaut.
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	
	Variable: Formulierung	Anpassung der Formulierung an die Haushaltszusammensetzung.
H036010	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons oder Handys	
	Variable: Filter	Automatische Befüllung mit "1" für CATI-Haushalte.
	Variable: Inhalt	Vorhandensein von Festnetztelefon und Handy wird in einer Frage erhoben, da getrennte Erfassung für Eurostat Zielvariablen nicht erforderlich ist.
	Variable: Label	Vorhandensein von Festnetztelefon und Handy wird in einer Frage erhoben, da getrennte Erfassung für Eurostat Zielvariablen nicht erforderlich ist.
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen bzgl. Geräten ergänzt, die DVDs abspielen können.
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	
	Variable: Formulierung	Möglichkeit eines Urlaubs bei Verwandten ergänzt; Anpassung an Eurostat Vorgabe.
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	
	Variable: Formulierung	Klammerausdruck um "oder eine vegetarische Speise" auch bei Formulierung für Einpersonenhaushalte entfernt.
H037060	Finanzielle Kapazität: Ersetzen von abgenutzten Möbeln	
	Variable: Label	Wird nun analog zu anderen Standardfragen der finanziellen Kapazität benannt.
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	
	Variable: Formulierung	Jährliche Anpassung entsprechend Eurostatvorgabe.
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zu 13. und 14. Monatsgehalt und Referenzzeitpunkt ergänzt. Erläuterung zur Berücksichtigung von erhaltenen Unterhaltszahlungen ergänzt.
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen ergänzt, dass Zuschüsse anzugeben sind, Gebührenbefreiungen hingegen nicht.
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung bzgl. Zahlungen innerhalb eines Haushalts ergänzt.
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2015	
	Variable: Erläuterungen	Höhe der Bedarfsorientierten Mindestsicherung wurde für 2015 angepasst.
H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung zur Vorgehensweise ergänzt, wenn gemeinsame Abrechnung der Kosten mit Landwirtschaft oder Betrieb erfolgt.
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung zur Vorgehensweise ergänzt, wenn gemeinsame Abrechnung der Kosten mit Landwirtschaft oder Betrieb erfolgt.
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung zur Vorgehensweise ergänzt, wenn gemeinsame Abrechnung der Kosten mit Landwirtschaft oder Betrieb erfolgt.
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung zur Vorgehensweise ergänzt, wenn gemeinsame Abrechnung der Kosten mit Landwirtschaft oder Betrieb erfolgt.
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung zur Vorgehensweise ergänzt, wenn gemeinsame Abrechnung der Kosten mit Landwirtschaft oder Betrieb erfolgt.
H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung zur Vorgehensweise ergänzt, wenn gemeinsame Abrechnung der Kosten mit Landwirtschaft oder Betrieb erfolgt.
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	
	VDB Extern: Sonstige	Korrektur der Berechnung der Befragungsdauer notwendig.

HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	
	Variable: Checks	Datum dem Erhebungszeitraum (Februar 2016) angepasst
FB-P: Personenfragebogen		
EMAIL	E-Mail-Adresse	
	Variable: Filter	Änderung auf Grund neu eingefügter Frage zur Überprüfung der E-Mail-Adresse.
EMAIL_KORR	Überprüfung E-Mail-Adresse	
	VDB Extern: Sonstige	Intervieweranweisung wird nur eingeblendet, wenn Email-Adresse im Kontaktblatt befüllt ist.
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen bzgl. selbständiger Erwerbstätigkeit ergänzt. Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	
	Variable: Intervieweranweisung	Zur Vereinheitlichung von Formulierungen "Zielperson" durch "Auskunftsperson" ersetzt.
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung bzgl. Im Vorjahr begonnener Erwerbstätigkeit ergänzt.
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	
	Variable: Erläuterungen	Neue Erläuterung zur Unterscheidung von Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben erstellt.
P016000	Arbeitgeber: Selbständige	
	Variable: Erläuterungen	Neue Erläuterung zu Freien DienstnehmerInnen und WerkvertragsnehmerInnen erstellt.
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	
	Variable: Intervieweranweisung	Zur Vereinheitlichung von Formulierungen "Zielperson" durch "Auskunftsperson" ersetzt.
	Ausprägung: Gültige Werte	Erweiterung der Antwortcodes. "0" wird jetzt auch als gültiger Wert zugelassen.
	Variable: Checks	Check angepasst, da ab 2016 auch 0 als gültiger Wert zugelassen wird.
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	
	Variable: Intervieweranweisung	Zur Vereinheitlichung von Formulierungen "Zielperson" durch "Auskunftsperson" ersetzt.
	Ausprägung: Gültige Werte	Erweiterung der Antwortcodes. "0" wird jetzt auch als gültiger Wert zugelassen.
	Variable: Checks	Check angepasst, da ab 2016 auch 0 als gültiger Wert zugelassen wird.
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040020	Hauptaktivität: Februar 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040030	Hauptaktivität: März 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040040	Hauptaktivität: April 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040050	Hauptaktivität: Mai 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040060	Hauptaktivität: Juni 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040070	Hauptaktivität: Juli 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040080	Hauptaktivität: August 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.

P040090	Hauptaktivität: September 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040110	Hauptaktivität: November 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen zu Freiwilligem Sozialen Jahr ergänzt.
P040130	Bildungsaktivität formal in den letzten 12 Monaten	
	Variable: Formulierung	"2015" durch "in den letzten 12 Monaten" ersetzt, um Bezugszeitraum analog zu Modul zu definieren.
	Ausprägung: Formulierung	Code 2 geändert zu "Ja, war Lehrling oder in Meisterausbildung", um Formulierung der Ausprägung an Frage anzupassen und zu vereinfachen.
	Variable: Label	"2015" durch "in den letzten 12 Monaten" ersetzt, da Bezugszeitraum an Modul angepasst wurde.
	Variable: Erläuterungen	Beispiele für Kurse außerhalb des regulären Schul- oder Hochschulwesens ergänzt (Harmonisierung mit Mikrozensus).
P040140	Bildungsaktivität beruflich in den letzten 12 Monaten	
	Variable: Formulierung	Bezugszeitraum geändert: "Im Jahr 2015" durch "in den letzten 12 Monaten" ersetzt (Eurostat Vorgabe für Modul)
	Variable: Label	"2015" durch "in den letzten 12 Monaten" ersetzt, da Bezugszeitraum für Modul geändert wurde.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zum Inhalt berufsbezogener Kurse ergänzt (Harmonisierung mit Mikrozensus); Erläuterung betreffend e-Learning ergänzt.
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger	
	Variable: Label	Jahresangabe gestrichen, da Bezugszeitraum für Modul geändert wurde.
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby in den letzten 12 Monaten	
	Variable: Formulierung	Weitgehende Harmonisierung mit Mikrozensus. Bezugszeitraum geändert: "zwischen dem 1. Jänner und 31. Dezember" durch "in den letzten 12 Monaten" ersetzt (Eurostat Vorgabe für Modul): "im Jahr 2015" durch "in den letzten 12 Monaten" ersetzt. Grammatikfehler korrigiert.
	Variable: Label	"2015" durch "in den letzten 12 Monaten" ersetzt, da Bezugszeitraum für Modul geändert wurde.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen analog zu Mikrozensus erstellt.
P046401	Trinkgeld: Bezug 2015	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Bezieht sich auf die Haupttätigkeit im Vorjahr (anstatt wie bisher auf aktuelle Haupttätigkeit).
	Ausprägung: Formulierung	Formulierung von Code -2 dem geänderten Filter entsprechend angepasst. Wird nicht erhoben für Personen, die im Vorjahr nie erwerbstätig oder in Ausbildung oder keine Zivil- oder Präsenzdienster waren.
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2015	
	Variable: Formulierung	Grammatikalisch falsche Formulierung korrigiert.
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2015	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung bzgl. Lebensversicherung ergänzt.
P116000	Derzeit in Ausbildung	
	Variable: Erläuterungen	Beispiele für Kurse außerhalb des regulären Schul- oder Hochschulwesens ergänzt (Harmonisierung mit Mikrozensus).
P119100	Jahr bei höchstem Bildungsabschluss	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zur Angabe bei gleichwertigen Bildungsabschlüssen ergänzt.
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2015	
	Variable: Intervieweranweisung	Zur Vereinheitlichung von Formulierungen "Zielperson" durch "Auskunftsperson" ersetzt.

P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2015	
	Variable: Intervieweranweisung	Zur Vereinheitlichung von Formulierungen "Zielperson" durch "Auskunftsperson" ersetzt.
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2015	
	Variable: Intervieweranweisung	Zur Vereinheitlichung von Formulierungen "Zielperson" durch "Auskunftsperson" ersetzt.
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2015	
	Variable: Intervieweranweisung	Zur Vereinheitlichung von Formulierungen "Zielperson" durch "Auskunftsperson" ersetzt.
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	
	Variable: Erläuterungen	Neue Erläuterung zu Wechsel der Schulform erstellt.
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	
	Variable: Intervieweranweisung	InterviewerInnenanweisung um Berücksichtigung entsprechender Einrichtungen im Ausland ergänzt.
P136000	Derzeitige Ausbildung	
	Ausprägung: Formulierung	Code 11 und 12: Abkürzung "o." für "oder" war missverständlich, daher ausformuliert.
P136100	Überbetriebliche Lehrausbildung	
	Variable: Checks	Fehler in der Programmierung (Error statt Warning). Text in Fehlermeldung adaptiert.
P141000	Höchster Bildungsabschluss Vater	
	Variable: Filter	Neuer Filter: Wird nur mehr in Ersterhebung und bei eingezogenen Personen erfragt.
	Ausprägung: Formulierung	Wird nur mehr in Ersterhebung und bei eingezogenen Personen erfragt, für alle anderen wurde die Variable bereits in einem Vorjahr erhoben.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung bzgl. Vercodung bei fehlendem Pflichtschulabschluss ergänzt.
P142000	Höchster Bildungsabschluss Mutter	
	Variable: Filter	Neuer Filter: Wird nur mehr in Ersterhebung und bei eingezogenen Personen erfragt.
	Ausprägung: Formulierung	Wird nur mehr in Ersterhebung und bei eingezogenen Personen erfragt, für alle anderen wurde die Variable bereits in einem Vorjahr erhoben.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung bzgl. Vercodung bei fehlendem Pflichtschulabschluss ergänzt.
Pmonat	Monat des Personeninterviews	
	Variable: Checks	Datum dem Erhebungszeitraum (Februar 2016) angepasst.
TEL_FOLGE	Telefonnummer Folgeadressen	
	Variable: Formulierung	Grammatikalisch falsche Formulierung korrigiert.

FB-K: Kinderfragebogen

K001010	Betreuung in Krippe/Kindergarten (0- bis 3-Jährige)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Verdeutlichung der Zielgruppe der Frage.
K001020	Betreuung in Kindergarten (2- bis 6-Jährige)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Verdeutlichung der Zielgruppe der Frage.
K001030	Betreuung in Vorschule (5- bis 6-Jährige ohne KIGA)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").

	Variable: Label	Verdeutlichung der Zielgruppe der Frage.
K001060	Betreuung durch Tagesmutter (0- bis 12-Jährige)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Verdeutlichung der Zielgruppe der Frage.
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (0- bis 12-Jährige)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Verdeutlichung der Zielgruppe der Frage.
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern (0- bis 12-Jährige)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Verdeutlichung der Zielgruppe der Frage.
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	
	Variable: Formulierung	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
K003000	Schultyp (6- bis 12-Jährige)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
K003000_1_OP FN	Kommentarfeld Schultyp	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
K003000_2_OP FN	Kommentarfeld Schultyp	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Formale Änderung: Bereits berechnetes Alter zum Befragungszeitpunkt verwenden.
K003000_3_OP FN	Kommentarfeld Nicht schulpflichtig	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Formale Änderung: Bereits berechnetes Alter zum Befragungszeitpunkt verwenden.
K004000	Schulbesuch (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden	
	Variable: Label	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Erläuterungen	Anweisung zur Erfassung wurde an geänderte Abfolge der Fragen angepasst.
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige)	
	Variable: Filter	Filter erweitert: Frage wird nicht mehr gestellt, wenn Angabe zum Vorschulbesuch verweigert wird und das Kind (noch) nicht schulpflichtig ist.
	Variable: Position im FB	Verschiebung auf Grund eingefügter Modulvariablen.
	Ausprägung: Formulierung	Frage wird nicht gestellt, wenn Angabe zum Vorschulbesuch verweigert und (noch) nicht schulpflichtig angegeben wird.
	Variable: Label	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").

K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden	
	Variable: Position im FB	Verschiebung auf Grund eingefügter Modulvariablen.
	Variable: Label	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
K007000	Haupttätigkeit (14- bis 16-Jährige)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
K008000	Schultyp (13- bis 16-Jährige)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
K008010	Schulbesuch (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Formulierung	Bedeutung präzisiert: "(OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule)" analog zu K004000 ergänzt.
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Erläuterungen	Anweisung zur Erfassung wurde an geänderte Reihenfolge der Fragen angepasst.
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige)	
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden	
	Variable: Label	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
K009010_OPE	Kommentarfeld Schul- und Betreuungsstunden	
N		
	Variable: Filter	Korrektur des Filters: Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Ausprägung: Formulierung	Alter wird als "Alter zum Befragungszeitpunkt" definiert (anstatt wie bisher als "Alter zum Ende des Referenzjahres").
	Variable: Label	Check bezieht sich nicht (nur) auf Hortstunden, sondern auf die gesamten Schul- und Betreuungsstunden.
FB-D: Haushaltsregister		
HAU20	INT-Protokoll: Informationen	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung präzisiert.
FB-R: Personenregister		
D004010	Anzahl Personen im Haushalt	
	Variable: Erläuterungen	Begriffe genderneutral formuliert.
R001000	Vorname	
	Variable: Checks	Check ergänzt: Vor dem Eintrag soll kein Leerzeichen stehen.
R001100	Nachname	

	Variable: Checks	Check ergänzt: Vor dem Eintrag soll kein Leerzeichen stehen.
R002000	Geburtsjahr	
	Ausprägung: Gültige Werte	2016 als gültigen Wert hinzugefügt.
R006000	PKZ PartnerIn	
	Variable: Checks	Check zu nicht übereinstimmenden Angaben von Partnerschaften optimiert.
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zur Vercodung von Präsenz- und Zivildienem ergänzt.
RL01000	Mitgliedsstatus	
	Variable: Checks	Jahreszahlen im Text angepasst.
RL02200	Jahr des Einzugs	
	Ausprägung: Gültige Werte	2016 als gültigen Wert hinzugefügt.
	Variable: Checks	Jahreszahlen im Text angepasst. Check ergänzt: Datum des Einzugs darf nicht in der Zukunft liegen.
RL04003	Auszug in Split Adresse: Straße	
	Variable: Filter	Filter erweitert: Frage wird nicht mehr gestellt, wenn Angabe des Ortes verweigert wird.
	Ausprägung: Formulierung	Wenn bei ausgezogener Person Angabe des Ortes verweigert wird, wird nicht nach der Straße gefragt.
RL04004	Auszug in Split Adresse: Hausnummer	
	Variable: Filter	Filter erweitert: Frage wird nicht mehr gestellt, wenn Angabe der Straße verweigert wird.
	Ausprägung: Formulierung	Wenn bei ausgezogener Person Angabe der Straße verweigert wird, wird nicht nach der Hausnummer gefragt.
RL04005	Auszug in Split Adresse: Hausnummer-Rest	
	Variable: Filter	Filter erweitert: Frage wird nicht mehr gestellt, wenn Angabe der Straße verweigert wird.
	Ausprägung: Formulierung	Wenn bei ausgezogener Person Angabe der Straße verweigert wird, wird nicht nach der Hausnummer gefragt.
RL04006	Auszug in Split Adresse: Topnummer	
	Variable: Filter	Wenn bei ausgezogener Person Angabe der Straße verweigert wird, wird nicht nach der Hausnummer gefragt.
	Ausprägung: Formulierung	Wenn bei ausgezogener Person Angabe der Straße verweigert wird, wird nicht nach der Hausnummer gefragt.
RL04008	Auszug in Split Adresse: Rufnummer	
	Variable: Filter	Filter erweitert: Frage wird nicht mehr gestellt, wenn Angabe der Vorwahl verweigert wird.
	Ausprägung: Formulierung	Wenn bei ausgezogener Person Angabe der Vorwahl verweigert wird, wird nicht nach der Rufnummer gefragt.
RL04009	Protokollfeld Anlegen des Splithaushalts	
	VDB Extern: Sonstige	Formale Änderung: Text-Feld an Stelle von Open-Feld definiert.
SplitAdr_Ausku nft	Auskunftsperson für Splitadresse	
	VDB Extern: Sonstige	Variable Adr_Auskunft umbenannt in SplitAdr_Auskunft.
WEITERE	Zusätzliche Personen im Register aufnehmen	
	Variable: Erläuterungen	Begriffe genderneutral formuliert.

Eintragungs Checks EU-SILC 2016

Erläuterung:

Spalte 1: Checktyp: E=Error; W=Warnung; K=Kommentar

Spalte 2 und 3: Wenn Bedingung in Spalte 2 nicht erfüllt wird und Bedingung in Spalte 3 zutrifft, tritt der Check in Kraft.

Spalte 4: Erläuterung bzw. Anweisung an InterviewerIn

ALTERSFRAGE

E	ALTERSFRAGE=R01	ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN	Bitte ändern Sie die Geburtsdaten!
E	ALTERSFRAGE=R01	ELSE IF EX=Ja THEN	Bitte ändern Sie die Geburtsdaten!

D004010

W	D004010<14	IF (FOLGE = 1) THEN	Es gibt mehr als 13 Haushaltsmitglieder (<<D004010>> Mitglieder)? Stimmt die Angabe?
E	D004010>0	IF (FOLGE = 1) THEN	'0' ist kein gültiger Eintrag

D004020

E	D004020<D004010 AND (R002000<>EMPTY OR R002000<>EMPTY OR R002000<>EMPTY OR R002000<	IF D004020>0 THEN	Es leben nur Kinder unter 16 Jahren in diesem Haushalt. Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben beim Geburtsjahr oder der Anzahl der Personen. Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln und 'Alle Personen unter 16 Jahren' vercoden
---	---	-------------------	--

D005000_Split

E	D005000_Split=EMPTY	IF (D005000=R03) THEN IF (MODUS=R02) AND (IN_D004010>1) THEN IF D005000_CATI=R01 THEN	Um diesen ORDNUNGSBEGRIFF weiterzubearbeiten, gehen Sie zum Beginn zurück und kontaktieren Sie eine der Personen, die noch an der alten Adresse leben. Namen und Telefonnummern dieser Personen ----> Blatt 'Kontakt' Ist unklar, wie vorzugehen ist, kontaktieren Sie bitte die Supervision.
---	---------------------	---	---

H000000

E	H000000>=1 AND H000000<=Anz_Reg	IF (D004010>1) AND (D004010-D004020>1) THEN	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur <<D004010>> Person(en) im Register erfasst.
E	(RL01000=R01) OR (RL01000=R02) OR (RL01000=R03) OR (RL01000	IF (D004010>1) AND (D004010-D004020>1) THEN	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	NOT(R002000 > JAHR-17)	IF (D004010>1) AND (D004010-D004020>1) THEN	Die angegebene Auskunftsperson ist <<STICHPROBE_HH.Jahr-1-15>> oder später geboren!
E	R008000=R01 OR (RL01000<R05 AND R008000=EMPTY)	IF (D004010>1) AND (D004010-D004020>1) THEN	Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich!

H002000

W	(H002000=empty)	if (IN_D005000=R08 AND H002000<JAHR-1 AND D004010=1) then	Einzugsjahr bei alleinlebenden umgezogenen Haushalten vor 2015. Das ist nicht möglich.
E	H002000>=1919	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN IF (H002010=R02) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1919 bis 1944). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1945	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R03) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1945 bis 1960). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1961	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R04) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1961 bis 1970). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1971	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R05) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1971 bis 1980). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1981	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R06) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1981 bis 1990). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1991	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R07) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1991 bis 2000). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2001	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R08) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 2001 bis 2005). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2006	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R09) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 2006 bis 2010). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2011	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R10) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (2011). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2012	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R11) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (2012). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2013	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R12) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<<H002000>>) erbaut worden (2013). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2014	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R13) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (2014). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2015	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R13) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (2015). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	NOT(H002000<R002000)	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN	Das Einzugsjahr des Haushalts (<<H002000>>) liegt vor dem Geburtsjahr der ältesten Person im Haushalt! Das ist nicht möglich.
E	NOT(H002000>JAHR)	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN	Das Einzugsjahr des Haushalts (<<H002000>>) liegt nach dem Jahr der Erhebung!
E	H002000>=2016	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R14) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000 >>) erbaut worden (2016). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!

H003000

W NOT((H003000<15 OR H003000>300)) IF (H003000<>RF) THEN Die Wohnnutzfläche ist weniger als 15 m2 oder mehr als 300 m2, nämlich <<H003000>> m2!

H004000

W NOT(H004000>12) Gibt es <<H004000>> Zimmer ohne Nebenräume? Bitte prüfen Sie nochmal die Anzahl der Wohnräume.

W NOT(H003000>0 AND H004000>0 AND (H003000/H004000<4)) Die durchschnittliche Quadratmeteranzahl pro Zimmer liegt bei unter 4 m2 - bitte prüfen Sie nochmal die Wohnnutzfläche und die Anzahl der Wohnräume.

W NOT(H003000>0 AND H004000>0 AND (H003000/H004000>50)) Die durchschnittliche Quadratmeteranzahl pro Zimmer liegt bei über 50 m2, nämlich <<H003000>> m2
Bitte prüfen Sie noch einmal die Wohnnutzfläche und die Anzahl der Wohnräume!

W IF (H007000=R03 OR H007000=R04) THEN IF (H003000/H004000>45 AND H004000>1) THEN Die durchschnittliche Quadratmeteranzahl pro Zimmer liegt bei über 45 m² – bitte prüfen Sie nochmal die Wohnnutzfläche (H003000) und die Anzahl der Wohnräume (H004000).

H007000

W H007000<>R02 if H001030=R01 AND (H001000=R01 OR H001000=R02) then Haus bitte als Hauseigentum vercoden.

W H007000<>R08 if H001030=R01 AND (H001000=R01 OR H001000=R02) then Haus bitte als Mietfreies Haus vercoden.

H008014

W NOT(H008014<50 OR H008014>1500) IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008014<>RF) AND (H008014<>DK) THEN Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich <<H008014>> €!

H008140

W NOT(H008140<1000) IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008140<>RF) AND (H008140<>DK) THEN Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H008140>> €!

W NOT(H008140>300000) IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008140<>RF) AND (H008140<>DK) THEN Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H008140_1_OPEN

K NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND H008140<H008014 AND H008140_1_OPEN=EMPTY) IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020=1 AND H008140>0 AND H008140<H008014) THEN Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008140_2_OPEN

K NOT(H008020=2 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008140+H008240<H008014 AND H008140_2_OPEN=EMPTY) IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020=2 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008140+H008240<H008014) THEN Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008140_3_OPEN

K	NOT(H008020>=3 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008340>0 AND H008140+H008240+H008340<H008014 AND H008140_3_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020>=3 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008340>0 AND H008140+H008240+H008340<H008014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	--

H008150_OPEN

K	NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND 2.5*H008140<H008014*12*H008150 AND H008150_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020=1 AND H008140>0 AND 2.5*H008140<H008014*12*H008150) THEN	Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	--

H008240

W	NOT(H008240<1000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<2))) THEN IF (H008240<>RF) AND (H008240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H008240>> €!
---	-------------------	---	--

W	NOT(H008240>300000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<2))) THEN IF (H008240<>RF) AND (H008240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.
---	---------------------	---	--

H008340

W	NOT(H008340<1000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<3))) THEN IF (H008340<>RF) AND (H008340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H008340>> €!
---	-------------------	---	--

W	NOT(H008340>300000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<3))) THEN IF (H008340<>RF) AND (H008340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?
---	---------------------	---	---

H013004

W	H013004=0 OR (H013004>=30 AND H013004<=2000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H013004<>RF) AND (H013004<>DK) THEN	Wasser-, Müllabfuhr-, Kanalgebühr weniger als 30 € oder höher als 2000 €, nämlich <<H013004>> €!
---	--	--	--

H013010

W	H013010<>response OR ((H013010>0) AND (H013010<3001))	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (NOT((H007000<>R01 AND H007000<>R07))) THEN IF (H013010<>RF) OR (H013010<>DK) THEN	Fiktive Miete für Haus 0 € oder höher als 3000 €, nämlich <<H013010>> €!
---	---	--	--

H015014

W	NOT(H015014 < 50 OR H015014 > 1500)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015014<>RF) AND (H015014<>DK) THEN	Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich <<H015014>> €!
---	-------------------------------------	--	---

H015020

E	NOT(H015020=0)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020<>RF) AND (H015020<>DK) THEN	Anzahl der Kredite darf nicht 0 sein!
---	----------------	--	---------------------------------------

H015140

W	NOT(H015140<1000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015140<>RF) AND (H015140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H015140>> €!
W	NOT(H015140>300000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015140<>RF) AND (H015140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?

H015140_1_OPEN

K	NOT(H015140_1_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020=1 AND H015140>0 AND H015140<H015014) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	--

H015140_2_OPEN

K	NOT(H015020=2 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015140+H015240<H015014 AND H015140_2_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020=2 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015140+H015240<H015014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---	--	--

H015140_3_OPEN

K	NOT(H015020>=3 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015340>0 AND H015140+H015240+H015340<H015014 AND H015140_3_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020>=3 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015340>0 AND H015140+H015240+H015340<H015014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	--

H015150_OPEN

K	NOT(H015150_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020=1 AND H015140>0 AND 2.5*H015140<H015014*12*H015150) THEN	Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

H015240

W	NOT(H015240<1000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<2))) THEN IF (H015240<>RF) AND (H015240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H015240>> €!
W	NOT(H015240>300000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<2))) THEN IF (H015240<>RF) AND (H015240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H015340

W	NOT(H015340<1000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<3))) THEN IF (H015340<>RF) AND (H015340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H015340>> €!
W	NOT(H015340>300000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<3))) THEN IF (H015340<>RF) AND (H015340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H019000_OPEN

K	H019000=0 OR (H019000>=10 AND H019000<=1000)	IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN IF (H019000<>RF) AND (H019000<>DK) THEN	Betriebskosten sind weniger als 10 € und höher als 1.000 €, nämlich <<H019000>> €!
---	--	--	--

H021000

W	H021000>=50 AND H021000<= 3000	IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN IF (H021000<>RF) AND (H021000<>DK) THEN	Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<H021000>> €!
---	--------------------------------	--	---

H022000_OPEN

K	H022000=0 OR (H022000>=10 AND H022000<=2000)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000<>RF) AND (H022000<>DK) THEN	Miete inkl. Betriebskosten wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H022000>> €!
---	---	--	---

H022010

W	NOT(H022000=H022010)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF ((H022000<>RF) AND (H022000<>DK)) AND ((H022010<>RF) AND (H022010<>DK)) AND (H022000>0) THEN	Der reine Mietzins ist genauso hoch wie der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Betragen die Betriebskosten tatsächlich 0 €?
E	NOT(H022000<H022010)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF ((H022000<>RF) AND (H022000<>DK)) AND ((H022010<>RF) AND (H022010<>DK)) AND (H022000>0) THEN	Der reine Mietzins ist höher als der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Das ist nicht möglich.

H025000

W	H025000>=50 AND H025000<=3000	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H024000 = R02) OR (H022000=0) THEN IF (H025000<>RF) AND (H025000<>DK) THEN	Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<H025000>> €!
E	NOT(H025000>0 AND H025000<H022000)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H024000 = R02) OR (H022000=0) THEN IF (H025000<>RF) AND (H025000<>DK) THEN	Fiktive Miete für Wohnung (<<H025000>> €) niedriger als reduzierte Miete inkl. Betriebskosten (<<H022000>> €)! Das ist nicht möglich.

H031004

W	NOT(H030004 < 10 OR H030004 > 2000)	IF (H030001=R01) THEN IF (H030004<>RF) AND (H030004<>DK) THEN	Zuschüsse zu den Wohnkosten - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H030004>> €! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	---

H032010

E	H032010>=1 AND H032010<=Anz_Reg	IF (D004010>1) THEN	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es sind nur <<D004010>> Personen im Register erfasst.
E	(RL01000=R01) OR (RL01000=R02) OR (RL01000=R03) OR (RL01000	IF (D004010>1) THEN	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	R002000<=Jahr-1-16	IF (D004010>1) THEN	Die angegebene Person ist jünger als 16 Jahre. Es muss eine ältere Person angegeben werden.

H032020

E	H032020>=1 AND H032020<=Anz_Reg	IF (D004010>1 AND D004010- D004020>1) THEN IF (H032020<>0) THEN	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es sind nur <<D004010>> Personen im Register erfasst.
E	(RL01000=R01) OR (RL01000=R02) OR (RL01000=R03) OR (RL01000	IF (D004010>1 AND D004010- D004020>1) THEN IF (H032020<>0) THEN	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	H032020<>H032010	IF (D004010>1 AND D004010- D004020>1) THEN IF (H032020<>0) THEN	Es darf nicht zweimal die selbe Person eingetragen werden!
E	r002000<=Jahr-1-16	IF (D004010>1 AND D004010- D004020>1) THEN IF (H032020<>0) THEN	Die angegebene Person ist jünger als 16 Jahre. Es muss eine ältere Person angegeben werden.

H036090

W NOT((H020020=R01 OR H023020=R01) AND H036090<>R01) IF ((H020020=R01 OR H023020=R01) AND H036090<>R01) THEN Der Haushalt hat Kosten für Garage, aber hat keinen PKW. Stimmt die Angabe?

H039004

W NOT(H008014<1500 AND H039004>=0 AND H008014>H039004/2) IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN IF (H008014<>RF) AND (H008014<>DK) THEN Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.

W NOT(H015014<1500 AND H039004>=0 AND H015014>H039004/2) IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN IF (H015014<>RF) AND (H015014<>DK) THEN Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.

W H039004>=0 AND H039004<=9999 IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN Das Haushaltseinkommen beträgt mehr als 9.999 €, nämlich <<H039004>> €!

H039004_OPEN

K H039004_OPEN<>EMPTY IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN IF (H039004<=300) THEN Bitte geben Sie eine Begründung an.

H040000

W NOT((H040000<100 OR H040000>9999)) IF (H040000<>RF) and (H040000<>dk) THEN Kleinstmögliches Haushaltseinkommen weniger als 100€ oder höher als 9999€! Stimmt die Angabe?

W NOT((H039000=R05 OR H039000=R06) AND H039004>0 AND H040000>0 AND (H040000>H039004+100)) Bitte kontrollieren Sie die Eingabe des Haushaltseinkommens und des mindestens nötigen Betrages.

H060004

W NOT(H060004 < 10 OR H060004 > 2000) IF (H059001=R01) THEN IF (H060004<>RF) AND (H060004<>DK) THEN Familienleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H060004>> €! Stimmt die Angabe?

H066010

W NOT(H066010>0 AND H066010>H_ANZ_PERSONEN) IF (H068001=R01) THEN IF ((H065011=R01) OR (H065011=R02)) THEN Mehr Personen, die Unterhalt bekommen (<<H066010>>) als Personen im Personenregister (<<D004010+D008000+D009000+D010000>>)!</p></div>

H067014

W NOT((H067014<40 OR H067014>3000)) IF (H068001=R01) THEN IF ((H065011=R01) OR (H065011=R02)) THEN IF (H067014<>RF AND H067014<>DK) THEN Unterhaltszahlungen weniger als 40 € oder höher als 3.000 €, nämlich <<H067014>> €!

H067024

W NOT((H065024<40 OR H065024>2000)) IF (H068001=R01) THEN IF ((H065011=R02) OR (H065011=R03)) THEN IF (H065021=R01) THEN IF (H065024<>RF and H065024<>DK) THEN Unterhaltsvorschüsse weniger als 40 € oder höher als 2.000 €, nämlich <<H065024>> €!

H076014

W NOT(H076014 < 10 OR H076014 > 2000) IF (H076011=R01) THEN IF (H076014<>RF) AND (H076014<>DK) THEN Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H076014>> €! Stimmt die Angabe?

H076024

W NOT(H076024 < 10 OR H076024 > 2000) IF (H076021=R01) THEN IF (H076024<>RF) AND (H076024<>DK) THEN Dauerleistung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H076024>> €! Stimmt die Angabe?

H076025

E NOT(H076012+H076022 > 12) Bezug von zusammen mehr als zwölf Monaten BMS und Dauerleistung der Sozialhilfe. Es ist aber kein Doppelbezug möglich. Bitte korrigieren Sie.

H076034

W	NOT(H076034 < 10 OR H076034 > 2000)	IF (H076031=R01) THEN IF (H076034<>RF) AND (H076034<>DK) THEN	Einmalige Unterstützung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H076034>> €! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

H076044

W	NOT(H076044 < 10 OR H076044 > 2000)	IF (H076041=R01) THEN IF (H076044<>RF) AND (H076044<>DK) THEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H076044>> €! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

H077060

W	(H077010<>R02) OR (H077020<>R02) OR (H077030<>R02) OR (H077040<>R02) OR (H077050<>R02) OR (H077060<>R02)		Ist tatsächlich keine der angeführten Heizungen vorhanden? Passivhaus=Zentralheizung
---	--	--	---

H078020

E	H078020=empty	IF (H078020 >=-5 AND H078020<=-1) THEN	Es ist nur -6, -7, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig!
---	---------------	--	--

H078020_OPEN

K	M022020_OPEN<>EMPTY	IF (M022020=0) THEN	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	---------------------	---

H078040

W	NOT(H078020*H078040 < 180)	IF (H078020>0) THEN IF (H078040<>RF) AND (H078040<>DK) THEN	Es wurden Stromkosten von jährlich <<H078020*H078040>> € (<<H078020*H078040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	----------------------------	---	--

W	NOT(H078020*H078040 > 2400)	IF (H078020>0) THEN IF (H078040<>RF) AND (H078040<>DK) THEN	Es wurden Stromkosten von jährlich <<H078020*H078040>> € (<<H078020*H078040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 2400€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	-----------------------------	---	--

H079020

E	H079020=empty	IF (H079020 >=-5 AND H079020<=-1) THEN	Es ist nur -6, -7, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig!
---	---------------	--	--

H079040

W	NOT(H079020*H079040 < 180)	IF (H077030=R01) OR (H079010=R01) THEN IF (H079020>0) THEN IF (H079040<>RF) AND (H079040<>DK) THEN	Es wurden Gaskosten von jährlich <<H079020*H079040>> € (<<H079020*H079040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	----------------------------	--	--

W	NOT(H079020*H079040 > 2400)	IF (H077030=R01) OR (H079010=R01) THEN IF (H079020>0) THEN IF (H079040<>RF) AND (H079040<>DK) THEN	Es wurden Gaskosten von jährlich <<H079020*H079040>> € (<<H079020*H079040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 2400€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	-----------------------------	--	--

H080020

E	H080020=empty	IF (H080020 >=-5 AND H080020<=-1) THEN	Es ist nur -6, -7, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig!
---	---------------	--	--

H080020_OPEN

K	M024020_OPEN<>EMPTY	IF (M024010=R01) THEN IF (M024020=0) THEN	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	---	---

H080040

W	NOT(H080020*H080040 < 180)	IF (H080020>0) THEN IF (H080040<>RF) AND (H080040<>DK) THEN	Es wurden Ölkosten von jährlich <<H080020*H080040>> € (<<H080020*H080040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	----------------------------	---	---

W	NOT(H080020*H080040 > 3000)	IF (H080020>0) THEN IF (H080040<>RF) AND (H080040<>DK) THEN	Es wurden Ölkosten von jährlich <<H080020*H080040>> € (<<H080020*H080040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 3000€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	-----------------------------	---	---

H081020

E	H081020=empty	IF (H081020 >=-5 AND H081020<=-1) THEN	Es ist nur -6, -7, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig!
---	---------------	---	---

H081040

W	NOT(H081020*H081040 < 60)	IF (H081010=R01) THEN IF (H081020>0) THEN IF (H081040<>RF) AND (H081040<>DK) THEN	Es wurden Brennholzkosten von jährlich <<H081020*H081040>> € (<<H081020*H081040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 60€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	---------------------------	---	---

W	NOT(H081020*H081040 > 1800)	IF (H081010=R01) THEN IF (H081020>0) THEN IF (H081040<>RF) AND (H081040<>DK) THEN	Es wurden Brennholzkosten von jährlich <<H081020*H081040>> € (<<H081020*H081040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 1800€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	-----------------------------	---	--

H082020

E	H082020=empty	IF (H082020 >=-5 AND H082020<=-1) THEN	Es ist nur -6, -7, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig!
---	---------------	---	---

H082020_OPEN

K	M026020_OPEN<>EMPTY	IF (M026010=R01) THEN IF (M026020=0) THEN	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	--	---

H082040

W	NOT(H082020*H082040 < 60)	IF (H082020>0) THEN IF (H082040<>RF) AND (H082040<>DK) THEN	Es wurden Kohlekosten von jährlich <<H082020*H082040>> € (<<H082020*H082040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 60€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	---------------------------	--	---

W	NOT(H082020*H082040 > 1200)	IF (H082020>0) THEN IF (H082040<>RF) AND (H082040<>DK) THEN	Es wurden Kohlekosten von jährlich <<H082020*H082040>> € (<<H082020*H082040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 1200€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	-----------------------------	--	--

H083020

E	(H083020=-6) OR (H083020=-7) OR(H083020=RF) OR (H083020=DK) OR (H083020>=0)	IF (H077010=R01) THEN	Es ist nur -6, -7, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig!
---	---	-----------------------	---

H083020_OPEN

K	M027020_OPEN<>EMPTY	IF (H077010=R01) THEN IF (M027020=0) THEN	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	--	---

H083040

W	NOT(H083020*H083040 < 180)	IF (H083020>0) THEN IF (H083040<>RF) AND (H083040<>DK) THEN	Es wurden Fernwärmekosten von jährlich <<H083020*H083040>> € (<<H083020*H083040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	----------------------------	--	--

W	NOT(H083020*H083040 > 1800)	IF (H083020>0) THEN IF (H083040<>RF) AND (H083040<>DK) THEN	Es wurden Fernwärmekosten von jährlich <<H083020*H083040>> € (<<H083020*H083040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 1800€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	-----------------------------	--	--

H084060

W	H019000>=ENERGIEKOSTEN	IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN IF (H019000<>RF) AND (H019000<>DK) THEN IF (H019000>=1) THEN IF (ENERGIEKOSTEN>0) THEN	Die enthaltenen Energiekosten (<<ENERGIEKOSTEN>> €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (<<H019000>> €). Stimmt die Angabe?
---	------------------------	--	---

H085060

W	(H022000-H022010)>=ENERGIEKOSTEN	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF (ENERGIEKOSTEN>0) THEN IF ((H022010<>RF) AND (H022010<>DK)) THEN	Die enthaltenen Energiekosten (<<ENERGIEKOSTEN>> €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (Wohnungsaufwand abzüglich Mietzins: <<H022000-H022010>> €). Stimmt die Angabe?
---	----------------------------------	---	--

W	H022000>=ENERGIEKOSTEN	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF (ENERGIEKOSTEN>0) THEN ELSE	Die enthaltenen Energiekosten (<<ENERGIEKOSTEN>> €) sind höher als der gesamte Wohnungsaufwand (<<H022000>> €). Stimmt die Angabe?
---	------------------------	--	--

HDAUER

W	NOT(HDAUER<5)		Hat der Haushaltsfragebogen tatsächlich nur 5 Minuten oder kürzer gedauert?
---	---------------	--	---

W	HDAUER<61		Hat der Haushaltsfragebogen tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?
---	-----------	--	---

HDAUER_F

W	HDAUER_F=empty	IF (H_DAUER<=5) and HDAUER_F=Ja then	Hat der Haushaltsfragebogen tatsächlich nur 5 Minuten oder kürzer gedauert?
---	----------------	--------------------------------------	---

W	HDAUER_F=empty	IF (H_DAUER>60) and HDAUER_F=Ja then	Hat der Haushaltsfragebogen tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?
---	----------------	--------------------------------------	---

HMONAT

E	HMONAT>=2 AND HMONAT<=MONTH(sysdate)		Datum liegt vor Beginn der Feldzeit (Februar 2016) oder in der Zukunft.
---	--------------------------------------	--	---

K000000

E	(R008000 = R01 OR R008000 = EMPTY)		Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich.
---	------------------------------------	--	---

E	K000000>=1 AND K000000<=ANZ_REG		Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur <<D004010>> Person(en) im Register erfasst.
---	---------------------------------	--	---

E	(RL01000=R01) OR (RL01000=R02) OR (RL01000=R03) OR (RL01000		Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
---	---	--	---

E	NOT(R002000 > JAHR-17)		Die angegebene Auskunftsperson ist <<STICHPROBE_HH.Jahr-1-15>> oder später geboren.
---	------------------------	--	---

K002010

W	NOT(K002010>60)	IF (K001010 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002010>> Stunden! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K002020

W	NOT(K002020>60)	IF (K001020 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002020>> Stunden! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K002030

W	NOT(K002030>60)	IF (K001030 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002030>> Stunden! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K002060

W	NOT(K002060>60)	IF (K001060 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002060>> Stunden! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K002070

W	NOT(K002070>60)	IF (K001070 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002070>> Stunden! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K002080

W	NOT(K002080>60)	IF (K001080 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002080>> Stunden! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K003000_1_OPEN

K	NOT(K003000_1_OPEN=EMPTY)	IF (AGEM<9 AND (K003000=R02 OR K003000=R04 OR K003000=R05)) THEN	Dieses Kind ist jünger als 9 Jahre und es wurde Besuch der Hauptschule, AHS Unterstufe bzw. Neuen Mittelschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	---

K003000_2_OPEN

K	NOT(K003000_2_OPEN=EMPTY)	IF (AGEM>11 AND K003000=R01) THEN	Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	-----------------------------------	---

K003000_3_OPEN

K	NOT(K003000_3_OPEN=EMPTY)	IF (AGEM>6 AND K003000=R06) THEN	Dieses Kind ist älter als 6 Jahre und es wurde (noch) nicht schulpflichtig angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	----------------------------------	---

K004000

W	NOT(K004000>0 AND K004000<10)	IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN	Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich <<K004000>> Stunden. Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------	---	---

K004000_OPEN

K	NOT(K004000_OPEN=EMPTY)	IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN IF (K004000>50) THEN	Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K004000>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

K006000_OPEN

K	NOT(K006000_OPEN=EMPTY)	IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN IF (K006000>50) THEN	Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K006000>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

K007000

W	K007000=empty	IF (K007000=R01 AND R007000 IN [R01,R02,R03,R04]) OR (K007000=R02 AND R007000 IN [R02,R03,R04,R05]) OR (K007000=R03 AND R007000 IN [R03,R04,R05]) OR (K007000=R04 AND R007000 IN [R01,R02,R03,R04]) THEN	Laut Angabe im Personenregister ist das Kind <<R007000>>, laut Angabe im Kinderfragebogen ist das Kind aber <<K007000>>. Welche Angabe stimmt? Bitte eine Angabe korrigieren.
---	---------------	--	---

K008010

W	NOT(K008010>0 AND K008010<10)	IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN	Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich <<K008010>> Stunden. Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------	---	---

K008010_OPEN

K	NOT(K008010_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (K008010>50) THEN	Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K008010>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

K009010_1_OPEN

K	NOT(K009010_1_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN IF (K009010>30) THEN	Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich <<K009010>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	---

K009010_2_OPEN

K NOT(K009010_2_OPEN=EMPTY) IF (GESAMT>60) THEN Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als 60 Stunden aus, nämlich <<K002010+K002020+K002030+K002060+K002070+K002080+K004000+K006000+K008010+K009010>>. Stimmen die Angaben?
Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_OPEN

K NOT(K009010_OPEN=EMPTY) IF (((ALTER=7 AND R002100<9) OR (ALTER>=8 AND ((R002000>=jahr-1-13) OR (R002000<jahr-1-13 AND K007000=R01)))) AND GESAMT=0) THEN Dieses Kind ist im Pflichtschulalter, es wurden aber keine Schul- und Betreuungsstunden angegeben. Stimmen die Angaben?
Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K010004

W NOT(K010004>3000) Die monatlichen Kosten für die Kinderbetreuung betragen mehr als 3000 € , nämlich <<K010004>> €! Stimmt die Angabe?

W K010004=empty IF ((Tagesmutter_alle>0 OR entgeltlich_alle>0) AND K010004=0 AND K010004<>DK AND K010004<>RF) THEN Die monatlichen Kosten für die Kinderbetreuung betragen 0€, es wurde aber Betreuung durch eine Tagesmutter oder sonstige entgeltliche Betreuung angegeben. Stimmen die Angaben?

K011000_F

E K011000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig!

K012000_OPEN

K K011000_F<>K012000_F Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein.
Bitte korrigieren Sie die Angaben!

K014000_F

E K014000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort!

K015000

E NOT(K015000<R002000) IF (NOT((K014000<=1))) THEN Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich.
Bitte korrigieren Sie die Angaben.

M003010(2016)

E IF M003010>D004010 THEN M003010=empty Es wurden mehr pflegebedürftige Personen angegeben, als Personen im Haushalt leben. Das ist nicht möglich.

M005010(2016)

W M005010>3 M005010=empty Es wird für mehr als 3 Personen Pflege oder Alltagshilfe geleistet. Wird das tatsächlich unentgeltlich gemacht?

M005020(2016)

E M005020=1 and M005010>=D004010 M005020=empty Diese Person pflegt eine größere Zahl von Personen, die alle in diesem Haushalt leben, als es Personen (außer ihm/ihr selbst) in diesem Haushalt gibt. Das ist nicht möglich.

P000010

E	P000010<=R03	IF (R002000<=jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN IF D004010=1 THEN	Bei einem Einpersonenhaushalt ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.
E	P000010<=R03	IF (R002000<=jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN IF D004010 - D004020 = 1 THEN	Wenn nur eine Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt, ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.
W	NOT(((I=R000000) OR (I=H000000)) AND (P000010=R02 OR P000010>R03))) "Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview ! Stimmen die Angaben?"	IF (R002000<=jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN	Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview! Stimmen die Angaben?
W	NOT(P000010=R02)	IF D004010=1 THEN	Bei einem Einpersonenhaushalt darf ein Proxy-Interview nur durchgeführt werden, wenn das Haushaltsmitglied wegen schlechtem Gesundheitszustand oder einer Behinderung nicht selbst antworten kann. Die Auskunftsperson muss ausreichende Kenntnisse über die Einkommenssituation der Zielperson haben, um Auskunft geben zu können.
E	NOT(P000010 = R02)	IF (D004010>1) AND (D004010 - D004020 = 1) THEN	Es ist kein Proxy-Interview zulässig, wenn es sich um einen Mehrpersonenhaushalt handelt (auch wenn nur 1 Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt).

P000010_Grund

E	P000010_Grund=R01	IF (R002000<=jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN IF P000010=R02 THEN IF (D004010=1) And (P000010_Grund<>R01) THEN	Proxies in Einpersonenhaushalten dürfen nur aufgrund von längerfristiger (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung durchgeführt werden!
---	-------------------	--	---

P000020

E	P000020<=ANZ_REG	IF P000020<>0 THEN	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur <<D004010>> Person(en) im Register erfasst.
E	NOT(I=P000020)	IF P000020<>0 THEN	Man kann sich nicht selber angeben!
E	NOT(R002000 > JAHR-1-16)	IF P000020<>0 THEN	Die Auskunftsperson ist <<STICHPROBE_HH.Jahr-1-15>> oder später geboren!
E	NOT(R008000=R02)	IF P000020<>0 THEN	Die Person ist NICHT im Haushalt anwesend!
E	NOT(RL01000>R04)	IF P000020<>0 THEN	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	NOT(P000020 = 0)	IF P000020=0 THEN IF (D004010>1) THEN	Auskunft kann nur durch aktuelle Haushaltsmitglieder gegeben werden. Bitte tragen Sie eine gültige Personenkenzahl von einer Person aus der angezeigten Liste ein!

P001000

W	P001000=empty	IF R007000=R01 AND P001000 IN [R02, R03] THEN	Laut Angabe im Personenregister ist die Person Arbeitnehmer/in (auch Lehrling), laut Angabe im Personenfragebogen ist sie Selbständig oder Mithelfend im Familienbetrieb. Welche Angabe stimmt? Bitte eine Angabe korrigieren.
W	P001000=empty	IF R007000=R02 AND P001000=R01 THEN	Laut Angabe im Personenregister ist die Person Selbständig oder Mithelfend im Familienbetrieb, laut Angabe im Personenfragebogen ist sie Arbeitnehmer/in (auch Lehrling). Welche Angabe stimmt? Bitte eine Angabe korrigieren.
W	NOT(R007000<>R01 AND NOT(R007000<>R02 AND (P001000<=R03))		Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person nicht erwerbstätig. Stimmen die Angaben?

P001000_1_OPEN

K	NOT(P001000_1_OPEN=EMPTY)	IF (R007000=R01 AND P001000>R03 AND P001000<>R05) THEN	Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	--

P001000_3_OPEN

K	P001000_3_OPEN<>EMPTY	IF (ALTER>70 AND P001000<R04 AND P001010=R01 AND R007000_OPEN=EMPTY AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-----------------------	--	---

P001000_4_OPEN

K	P001000_4_OPEN<>EMPTY	IF (ALTER>70 AND P001000=R04) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-----------------------	------------------------------------	--

P001000_6_OPEN

K	NOT(P001000_6_OPEN=EMPTY)	IF (P001000=R09 AND (ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02) AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN	Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	---

P005000

W	P005000>=14	IF (P004000 = R01) THEN IF (P005000<>RF AND P005000<>DK) THEN	Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?
E	JAHR - R002000>=P005000	IF (P004000 = R01) THEN IF (P005000<>RF AND P005000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

P006000

W	NOT(P006000>ALTER - P005000 + 1)	IF (P004000 = R01) THEN IF (P006000<>EMPTY AND P006000<>RF AND P006000<>DK) AND (P005000<>EMPTY AND P005000<>RF AND P005000<>DK) THEN	Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?
W	NOT(JAHR- R002000 < P006000)	IF (P004000 = R01) THEN IF (P006000<>EMPTY AND P006000<>RF AND P006000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

P009000

W	NOT(P008000>=R20 AND P008000<=R26 AND P009000>R01)	IF (P004000 = R01) THEN IF (P008000>R02) AND (P008000<R27 OR P008000=R37) THEN	Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?
---	--	--	--

P020000

W	NOT(P014000>=R20 AND P014000<=R26 AND P020000>R01)	IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN	Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?
---	--	---	--

P029000

E (P029000=-6) OR (P029000=RF) OR (P029000>0) IF (NOT((P028000 <> R01))) THEN Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig!

P030000

W P001010=R02 IF P001010<>empty AND P030000<>empty AND (P030000>=35) AND (p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty) THEN Es wurde Teilzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt 35 Stunden oder mehr. Stimmen die Angaben ?

W P001010=R01 IF P001010<>empty AND P030000<>empty AND P030000>0 AND P030000<35 AND P031000<>R05 AND (p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty) THEN Es wurde Vollzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt weniger als 35 Stunden. Stimmen die Angaben ?

P031000

W P031000=EMPTY IF P031000=R05 and (((P013000=2310) or (P013000=2320) or (P013000=2330) or (P013000=2341) or (P013000=2342) or (P013000=2352) or (P013000=2353) or (P013000=2354) or (P013000=2355) or (P013000=2359))) THEN Die Person arbeitet als Lehrkraft. Bitte bei voller Lehrverpflichtung Vollzeit (<<P001010>>) und 40 Arbeitsstunden (<<P037010>>) angeben. Bei Teil-Lehrverpflichtung Teilzeit (<<P001010>>) und als Arbeitsstunden (<<P037010>>) die doppelte Stundenanzahl der Lehrverpflichtung (jedoch max. 34 Stunden) angeben.

P032000

W P032000>=14 IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P032000<>RF AND P032000<>DK) THEN Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?

E (JAHR - R002000)>=P032000 IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P032000<>RF AND P032000<>DK) THEN Momentanes Alter ist kleiner als als bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

P033000

W NOT(P033000>ALTER - P032000 + 1) IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P032000<>EMPTY AND P032000<>RF AND P032000<>DK) AND (P033000<>EMPTY AND P033000<>RF AND P033000<>DK) THEN Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?

E NOT(JAHR- R002000 < P033000) IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P033000<>EMPTY AND P033000<>RF AND P033000<>DK) THEN Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

P037010

E (P037010=-6) OR (P037010=RF) OR (P037010>0) IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) OR P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig!

P037050

E (P037050=-6) OR (P037050=RF) OR (P037050>=0) IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig!

E NOT(P037050=0 AND P001030<>R01) IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN 0 Stunden können nur bei Selbständigen, die in Karenz mit Rückkehrrecht sind, angegeben werden!

P038003

W NOT(P038003<0 OR P038003>19000) IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) OR P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN IF (P038003<>RF) AND (P038003<>DK) THEN Brutto-Einkommen wird zwischen 0€ und 19000€ erwartet, ist aber <<P038003>> €! Stimmt die Angabe?

P038003_3_OPEN

K	NOT(P038003_3_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN IF (P038003>=10000 AND STELLUNG<4) THEN	Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	--

P038004

W	NOT(P038004<0 OR P038004>19000)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN IF (P038004<>RF) AND (P038004<>DK) THEN	Netto-Einkommen wird zwischen 0€ und 19000€ erwartet, ist aber <<P038004>> €! Stimmt die Angabe?
E	Brutto>=Netto	IF ((Brutto<>RF AND Brutto<>DK) AND (Netto<>RF AND Netto<>DK)) THEN	Das Bruttoeinkommen (<<P038003>>) ist geringer als Nettoeinkommen (<<P038004>>)!

P038004_OPEN

K	NOT(P038004_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN IF (P038004>=6000 AND STELLUNG<4) THEN IF P038003_3_OPEN=EMPTY THEN	Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

P040000_1_OPEN

K	NOT(P040000_1_OPEN=EMPTY)	IF (P001000=R01 AND AKTIVUNSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN	Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn und kein Jobwechsel wurde angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	--

P040000_2_OPEN

K	NOT(P040000_2_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000=R02 OR P001000=R03) AND AKTIVSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN	Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	--

P040000_3_OPEN

K	NOT(P040000_3_OPEN=EMPTY)	IF (ALTER>70 AND AKTIV>0) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--------------------------------	---

P040000_4_OPEN

K	NOT(P040000_4_OPEN=EMPTY)	IF ((ALTER>70) AND ((P040010=R05) OR (P040020=R05) OR (P040030=R05) OR (P040040=R05) OR (P040050=R05) OR (P040060=R05) OR (P040070=R05) OR (P040080=R05) OR (P040090=R05) OR (P040100=R05) OR (P040110=R05) OR (P040120=R05))) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich arbeitslos gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	--

P040000_5_OPEN

K	NOT(P040000_5_OPEN=EMPTY)	IF ((ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02)) THEN IF ((P040010=R09) OR (P040020=R09) OR (P040030=R09) OR (P040040=R09) OR (P040050=R09) OR (P040060=R09) OR (P040070=R09) OR (P040080=R09) OR (P040090=R09) OR (P040100=R09) OR (P040110=R09) OR (P040120=R09)) THEN	Hat die befragte Person im Vorjahr tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	---

P040120

W	P040120=empty	IF AKTIV>5 and P004000=R02 THEN	Person war früher nicht regelmäßig erwerbstätig (min. 6 Monate lang ohne Unterbrechung), war aber im vergangenen Kalenderjahr min. 6 Monate erwerbstätig. Stimmt die Angabe?
---	---------------	---------------------------------	--

P056000_1_OPEN

K	NOT(P056000_1_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY AND P056000_4_OPEN=EMPTY) THEN IF P056000_1=R00 THEN	Die befragte Person hat für das Jahr 2014 mind. 1 Monat selbständige Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	--

P056000_3_OPEN

K	NOT(P056000_3_OPEN=EMPTY)	IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 AND (P014000=R27 OR P014000=R28 OR P014000=R29)) AND AKTIV>0 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01) THEN	Die befragte Person ist LandwirtIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	--

P056000_4_OPEN

K	NOT(P056000_4_OPEN=EMPTY)	IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 OR P001000=R03) AND (P014000=R30 OR P014000=R36 OR P014000=R37) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY) THEN	Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn oder WerkvertragsnehmerIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	---

P056000_5_OPEN

K	NOT(P056000_5_OPEN=EMPTY)	IF (KARENZ=0 AND P001000=R02 AND (P014010=R06 OR P014010=R08) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY) THEN	Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	--

P056071

W	P056071<>R02	IF (P001100=R01) AND (P056021=R02 and P056031=R02 and P056041=R02 and P056051=R02 and P056071=R02) THEN	Die befragte Person hat zu Beginn des Personeninterviews angegeben, im Jahr 2014 Einkommen aus einer selbständigen Tätigkeit bezogen zu haben, hat aber jetzt keine solches Einkommen angegeben. Bitte prüfen Sie die Angaben!
---	--------------	---	--

P057000_OPEN

K	NOT(P057000_OPEN=EMPTY)	IF (SELBM>0 AND SELBM+P057012+P057072<AKTIVSELB AND P057000_OPEN=EMPTY) THEN	Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	--

P057014_OPEN

K	NOT(P057014_OPEN=EMPTY)	IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN IF (P057014>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	--

P057024_OPEN

K	NOT(P057024_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN IF (P057024>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

P057034_OPEN

K	NOT(P057034_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN IF (P057034>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

P057044_OPEN

K	NOT(P057044_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN IF (P057044>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

P057054_OPEN

K	NOT(P057054_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN IF (P057054>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

P057074_OPEN

K	NOT(P057074_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN IF (P057074>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der Tätigkeit im Familienbetrieb/Gelegenheitsarbeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

P058004

E	P058004>0 OR P058004=RF OR P058004=DK	IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P001090<>R01))) THEN IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN IF (P058004<>RF) AND (P058004<>DK) THEN	Der Monatsbezug für Sachentnahmen aus Land-Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe sollte bei mehr als 0 € liegen!
---	---------------------------------------	--	---

P058004_OPEN

K	NOT(P058004_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P001090<>R01))) THEN IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN IF (P058004>3000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

P064003

W	NOT(P064003>0 AND (P064003<10 OR P064003>5000))	IF (P063001 = R01) THEN IF (P064003<>RF) AND (P064003<>DK) THEN	Privatpension -- Monatsbetrag Brutto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber <<P064003>> €! Stimmt die Angabe?
---	---	---	--

P064004

W	NOT(P064004>0 AND (P064004<10 OR P064004>5000))	IF (P063001 = R01) THEN IF (P064004<>RF) AND (P064004<>DK) THEN	Privatpension -- Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber <<P064004>> €! Stimmt die Angabe?
E	Brutto>=Netto	IF ((Brutto<>RF AND Brutto<>DK) AND (Netto<>RF AND Netto<>DK)) THEN	Das Bruttoeinkommen (<<P064003>>) ist geringer als Nettoeinkommen (<<P064004>>)!</td></tr></table></div><div data-bbox=

P066004

W	NOT(P066004>0 AND P066004<100)	IF (NOT(P065001<>R01)) THEN	Private Pensionsvorsorge -- der Jahresbetrag der Einzahlung wird über 100 € erwartet, ist aber <<P066004>> €! Stimmt die Angabe?
---	--------------------------------	-----------------------------	--

P075084

W	NOT(P075084<50 OR P075084>5000)	IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN IF (P075084<>RF) AND (P075084<>DK) THEN	Leistungen einer privaten Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber <<P075084>> €! Stimmt die Angabe?
---	---------------------------------	---	--

P075094

W	NOT(P075094<50 OR P075094>5000)	IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN IF (P075094<>RF) AND (P075094<>DK) THEN	Leistungen einer privaten Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber <<P075094>> €! Stimmt die Angabe?
---	---------------------------------	---	---

P091004

W	NOT(P091004>0 AND (P091004<1 OR P091004>3000))	IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN IF (P091004<>RF) AND (P091004<>DK) THEN	Sonstige Privattransfers -- Monatsbetrag Netto wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<P091004>> €! Stimmt die Angabe?
---	--	---	---

P093004

W	NOT(P093004>0 AND (P093004<30 OR P093004>3000))	IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN IF (P093004<>RF) AND (P093004<>DK) THEN	Leistungen von Unterhaltszahlungen -- Monatsbetrag wird zwischen 30 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<P093004>> €! Stimmt die Angabe?
---	---	---	--

P095004

W	NOT(P095004>0 AND (P095004<1 OR P095004>3000))	IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN IF (P095004<>RF) AND (P095004<>DK) THEN	Leistung regelmäßiger Privattransfers -- Monatsbetrag wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<P095004>> €! Stimmt die Angabe?
---	--	---	--

P110000_F

E	P110000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'		Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort!
---	---	--	---

P110010

E	NOT(P110010<R002000)	IF (NOT((P110000<=1))) THEN	Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie die Angaben.
---	----------------------	-----------------------------	---

P111010_F

E	P111010_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'		Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig!
---	---	--	--

P111020_OPEN

K	P111010_F<>P111020_F		Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein. Bitte korrigieren Sie die Angaben!
---	----------------------	--	---

P113000_F

E	P113000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'	IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN	Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig!
E	P113000_F<>'Österreich'	IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN	Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig!

P113000_OPEN

K	NOT(P113000>0 AND (P113000_F=P111010_F OR P113000_F=P111020_F))	IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN IF (P113000_F <> RF) THEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft kann nicht gleich aktueller Staatsbürgerschaft sein. Bitte korrigieren Sie die Angaben!
K	NOT(P113000=1)	IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN IF (P113000_F <> RF) THEN	Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig!

P115000_1_OPEN

K	P115000_1_open<>EMPTY	IF (R006000=0 OR R006000=EMPTY) AND ((P114000=R02) OR (P115000=R01)) THEN	Bitte tragen Sie eine Begründung ein
---	-----------------------	---	--------------------------------------

P115000_2_OPEN

K	P115000_2_open<>EMPTY	IF (R006000>0 AND (P114000<>R02)) AND (R006000>0 AND (P115000<>R01)) THEN	Bitte tragen Sie eine Begründung ein
---	-----------------------	---	--------------------------------------

P116000

W P116000=empty IF (P116000=Nein) and (P031000=R01) THEN Grund für reduzierte Wochenarbeitszeit: Aus-, Fort- oder Weiterbildung, die Person ist aber nicht in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung. Stimmen die Angaben?

W (P116000=Ja) IF (P014000=R01) or (P014000=R02) then Sie haben angegeben in Lehre zu sein (<<P014010>>), deshalb antworten Sie bitte mit Ja!

P118000_2_OPEN

K NOT(P118000_2_OPEN=EMPTY) AND (R002000>jahr-1-50) IF (P137100=R02 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R28 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33))) THEN Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_3_OPEN

K NOT(P118000_3_OPEN=EMPTY) AND (R002000>jahr-1-50) IF (P137100=R01 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R05 OR P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R29 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33)) AND P118000_2_OPEN=EMPTY) THEN Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_4_OPEN

K NOT(P118000_4_OPEN=EMPTY) AND (R002000>jahr-1-50) IF ((P137100=R01 OR P137100=R02) AND (R002000>jahr-1-50) AND (P008000=R06 OR (P008000>=R10 AND P008000<=R12) OR (P008000>=R18 AND P008000<=R19) OR (P008000>=R25 AND P008000<=R26) OR (P008000>=R29 AND P008000<=R30) OR (P008000=R33))) THEN Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P119000

E	P119000=empty	if P119000>JAHR - R002000 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie sind erst <#Alter#> Jahre alt!
E	(P119000=empty)	if P119000>ALTER and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie sind erst <<ALTER>> Jahre alt!
W	P119000=empty	if P137100=R02 and P119000=DK then	Wenn die Pflichtschule nicht abgeschlossen wurde, dann bitte Angabe des letzten Schuljahrs
W	P119000=empty	if P137000=R01 and P119000<13 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137000=R02 and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137300=R01 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137300=R02 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137300=R03 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137320=Ja and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137400=R01 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137400=R02 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137400=R03 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137500=R01 and P119000<21 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if (P137500=R02 or P137500=R03 or P137500=R04) and P119000<19 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137500=R05 and P119000<22 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if (P119000<14 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 14 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	IF (P137000=R01) and (P137320=Nein) and P119000>16 then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses der Pflichtschule älter als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	JAHR<>empty	if P137000=R02 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 16 Jahre alt!
W	JAHR<>empty	if P137300=R01 and P119000<15 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 15 Jahre alt!

W	JAHR<>empty	if P137300=R02 and P119000<15 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 15 Jahre alt!
W	JAHR<>empty	if P137300=R03 and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 17 Jahre alt!
W	P119000=empty	if (((P137700=R01)) and P119000<18 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 18 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	JAHR<>empty	if (((P137400=R02) or (P137700=R01)) and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 17 Jahre alt!
W	JAHR<>empty	if (((P137400=R03) or (P137700=R01)) and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 17 Jahre alt!
W	P119000=empty	if P137000=R05 and P119000<19 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 19 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R06 and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 17 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R02 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137300=R01 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137300=R02 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137300=R03 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if ((P137400=R01) or (P137700=R01) or (P137700=R02)) and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R05 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R06 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R04 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?

P119100

E	P119100=empty	if P119100<R002000 and P119100<>RF and P119100<>DK then	Das Abschlussjahr liegt vor Ihrem Geburtsjahr (Geburtsdatum: <<R002200>>.<<R002100>>.<<R002000>>). Bitte korrigieren Sie die Angaben.
E	(P119100<=YEAR(SYSDATE) or P119100=RF OR P119100=DK)		Das Abschlussjahr liegt in der Zukunft! Bitte nur jenen Abschluss angeben, der bereits gemacht wurde.
E	(P119100>=R002000 OR P119100=RF OR P119100=DK)		Das Abschlussjahr liegt vor Ihrem Geburtsjahr (Geburtsdatum: <<R002200>>.<<R002100>>.<<R002000>>). Bitte korrigieren Sie die Angaben.
W	(P119100=empty)	if (P119100<R002000+14 and P119100<>RF and P119100<>DK) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 14 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	IF (P137000=R01) and (P137320=Nein) and (P119100>R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses der Pflichtschule älter als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137000=R02 and (P119100<=R002000+17 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 17 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137000=R02 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R01 and (P119100<R002000+15 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 15 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R01 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R02 and (P119100<R002000+15 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 15 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R02 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R03 and (P119100<R002000+18 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 18 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R03 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137320=Ja and (P119100<R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137320=Ja and (P119100>R002000+30 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 30 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R01 and (P119100<R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R01 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R02 and (P119100<R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R02 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R03 and (P119100<R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R03 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?

W (P119100=empty)	if P137000=R05 and (P119100<R002000+18 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 18 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R05 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R06 and (P119100<R002000+17 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 17 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R06 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
P136000		
W P136000=empty	IF ((P136000>R01) and (P136000<R10)) and ALTER>50 then	Sie sind älter als 50 Jahre und besuchen derzeit folgende Ausbildung: <<P136000>>. Stimmt die Angabe?
W P136000=empty	IF P136000=R09 and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 und besuchen eine 4. od. 5. Klasse BHS? Stimmt die Angabe? (Evtl. trifft 1.-3. Klasse zu (8))
W (P136000=R03)	IF (P014000=R01) or (P014000=R02) then	Sie haben angegeben in Lehre zu sein (<<P014010>>), geben jetzt aber eine andere Ausbildung an!
W P136000=empty	IF P136000=R01 and ALTER>15 then	Sie sind älter als 15 Jahre und besuchen noch die Hauptschule oder Unterstufe. Stimmt die Angabe?
P136100		
W P136100=empty	IF P136100<>R01 AND P136100<>empty THEN	Sie sind Lehrling, haben aber bei der beruflichen Funktion (P014010) nicht Lehrling angegeben. Bitte Eingabe bei beruflicher Funktion umändern, falls Person eine Lehre in dem Betrieb absolviert oder bei letzter Frage "Ja" angeben, wenn Lehre nicht in einem Betrieb gemacht wird.

P137000

W P137000=empty	IF ((P013000=2211) or (P013000=2212) or (P013000=2261) or (P007000=2211) or (P007000=2212) or (P007000=2261)) and (P137500=R05) then	Haben Sie nach dem Abschluss des Medizinstudiums zusätzlich noch ein Doktoratsstudium absolviert? (InterviewerIn: Wenn nein, dann Verocoding mit 3 'Doktorat als Erstabschluss)
W P137000=empty	if ((P137000=R01) and ((P013000>=5321) and (P013000<=5329))) then	Sie arbeiten als Pflegekraft, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht? Wenn ja, bitte Angabe (z.B. Pflegehelfer: BMS, kürzer als 2 Jahre).
W P137000=empty	if ((P137000=R01) and ((P007000>=5321) and (P007000<=5329))) then	Sie haben zuletzt als Pflegekraft gearbeitet, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht? Wenn ja, bitte Angabe (z.B. Pflegehelfer: BMS, kürzer als 2 Jahre).
W P137000=empty	IF P137000 IN [R02] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine Lehre abgeschlossen. Stimmt die Angabe?
W P137000=empty	IF P137000 IN [R05] and ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre und haben bereits eine Universität oder (Fach-)Hochschule abgeschlossen. Stimmt die Angabe?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R01 and ((P136000=R06) or ((P136000>R09) and (P136000<=R14)))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die einen höheren Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R02 and ((P136000=R01) or (P136000=R02))) then	Sie besuchen derzeit noch die Pflichtschule bzw. das Poly und haben bereits eine Lehre abgeschlossen? Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R02 and P136000=R03) then	Sie besuchen derzeit noch die Lehre und haben bereits eine Lehre abgeschlossen? Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R02 and ((P136000=R10) or (P136000=R11) or (P136000=R12) or (P136000=R13) or (P136000=R14))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die üblicherweise einen anderen Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R03) and ((P136000>R10) and (P136000<=R14)) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die einen anderen Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R04 and ((P136000=R07) or (P136000=R08) or (P136000=R09) or ((P136000>R12) and (P136000<=R14)))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R04 and (P136000=R12)) then	Wenn Sie einen Master besuchen, der einen Bachelor voraussetzt und dieser schon abgeschlossen wurde, bitte 5 (Abschluss einer Universität, (Fach-)Hochschule) angeben.
W (P137000=empty)	IF (P137000=R05 and P136000>R06 and P136000<R11) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF ((P137000=R06) and ((P136000>R06) and (P136000<R11)) or (P136000=R14))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?

P137100

W (P137100=empty)	IF (P137100=R01 and P136000=R01) then	Sie besuchen derzeit die Pflichtschule und haben bereits eine Pflichtschule abgeschlossen? Stimmen die Angaben?
W P137100=empty	if ((P136000=R03) or (P136000=R02)) and (P137100=R02) then	Haben Sie tatsächlich die 8. Schulstufe negativ abgeschlossen? Falls doch positiv abgeschlossen, bitte ändern!

P137300

W P137300=empty	IF P137300 IN [R03] and ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre und haben bereits eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege) abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137000=empty	IF (((P137000=R01) or (P137000=R03 and P137300=R01)) and ((P013000=2310) OR (P013000=2320) OR (P013000=2330) or (P013000=2341) or (P013000=2342) or (P013000=2352) or (P013000=2353) OR (P013000=2354) OR (P013000=2355) OR (P013000=2359))) then	Sie arbeiten als Lehrkraft, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht, wenn ja, dann bitte um Angabe.
W P137000=empty	if (((P137000=R01) or (P137000=R03 and P137300=R01)) and ((P007000=2310) OR (P007000=2320) OR (P007000=2330) or (P007000=2341) or (P007000=2342) or (P007000=2352) or (P007000=2353) OR (P007000=2354) OR (P007000=2355) OR (P007000=2359))) then	Sie haben zuletzt als Lehrkraft gearbeitet, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht, wenn ja, dann bitte um Angabe.
W P137000=empty	if (((P137000=R01) or (P137000=R02) or (P137000=R03 and ((P137300=R01) or (P137300=R02)))) and ((P013000=3221) OR (P013000=3222))) then	Sie arbeiten als diplomierte Pflegekraft, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht, wenn ja, dann bitte um Angabe Diplomkrankenpflege.
W P137000=empty	if (((P137000=R01) or (P137000=R02) or (P137000=R03 and ((P137300=R01) or (P137300=R02)))) and ((P007000=3221) OR (P007000=3222))) then	Sie haben zuletzt als diplomierte Pflegekraft gearbeitet, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht, wenn ja, dann bitte um Angabe Diplomkrankenpflege.
W (P137300=empty)	IF (P137300=R03 and P136000=R05) then	Sie besuchen derzeit eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege) und haben bereits eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege) abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF (P137300=R01 and ((P136000=R06) or ((P136000>R10) and (P136000<=R14)))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF (P137300=R02 and P136000>R10 and P136000<=R14) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W P137300=empty	IF P137300 IN [R03] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine Fach- oder Handelsschule abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF ((P137300=R01) and (P136000=R10)) then	Sie besuchen derzeit einen Aufbaulehrgang, ein Kolleg, eine Akademie oder einen Lehrgang an der Universität oder Fachhochschule und haben als höchsten Abschluss eine berufsbildende mittlere Schule. Stimmen die Angaben?

P137400

W (P137400=empty)	IF (P137400=R01 and P136000=R07) then	Sie besuchen derzeit die allgemeinbildende höhere Schule (Gymnasium-Oberstufe) und haben bereits eine allgemeinbildende höhere Schule (AHS-Matura) abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137400=empty)	IF (P137400=R02 and (P136000=R08 or P136000=R09)) then	Sie besuchen derzeit eine berufsbildende höhere Schule (HAK, HTL, HBLA) und haben bereits eine berufsbildende höhere Schule abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137400=empty)	IF ((P137400=R01) and (P136000=R04)) then	Sie besuchen derzeit eine Berufsbildende mittlere Schule, haben aber bereits eine AHS abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137400=empty	IF P137400 IN [R01] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine AHS abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137400=empty	IF P137400 IN [R02] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine BHS abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137400=empty	IF P137400 IN [R03] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine Lehre mit Matura abgeschlossen. Stimmen die Angaben?

P137500

W (P137500=empty)	IF ((P137500=R01) and ((P136000=R11))) then	Sie sind derzeit in einem Bachelor-Studium eingeschrieben und haben bereits ein Studium als Bachelor abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137500=empty)	IF ((P137500=R01) and ((P136000=R14))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die einen anderen Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W P137500=empty	IF ((P137500=R05) or (P137500=R04)) and ALTER<20 THEN	Sie sind jünger als 20 Jahre und haben bereits einen postgradualen Lehrgang oder ein Doktorat nach akademischen Erstabschluss abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137500=empty	IF ((P137500=R01) or (P137500=R02) or (P137500=R03)) and ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre alt und haben bereits eine Universität oder (Fach-)Hochschule abgeschlossen. Stimmen die Angaben?

P137600

W (JAHR<>=empty)	IF (((P137600=R02) or (P137600=R01)) and ((P136000=R01) or (P136000=R02) or (P136000=R07) or (P136000=R08) or (P136000=R09) or (P136000=R10) or (P136000=R14))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die einen anderen Abschluss voraussetzt. Bitte bestätigen oder korrigieren Sie die Angaben.
W (JAHR<>=empty)	IF P137600 IN [R02] and ALTER<17 THEN	Alter muss über 16 Jahre liegen!
W P137600=empty	IF P137600 IN [R01,R02,R03] and ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre und haben bereits einen Abschluss nach der Matura gemacht. Stimmen die Angaben?
W (JAHR<>=empty)	IF ((P137600=R03) and (P136000=R07)) then	Sie besuchen derzeit eine AHS, haben aber bereits einen Universitätslehrgang abgeschlossen?
W P137600=empty	IF (((P137600=R01) or (P137600=R02)) and (P136000=R13)) then	Sie besuchen derzeit einen postgradualen Lehrgang und haben als höchsten Abschluss eine Akademie oder ein Kolleg. Stimmen die Angaben?

P137700

W	(P137700=empty)	IF ((P137700=R01) and (ALTER<18)) then	Sie sind jünger als 18 Jahre und bereits Meister oder Werkmeister. Stimmen die Angaben?
W	(P137700=empty)	IF (P137000=R01 and P137700=R01) then	Sie haben als höchste abgeschlossene Ausbildung die Pflichtschule angegeben und danach den Meister oder Werkmeister gemacht (keine Lehre). Stimmen die Angaben?
W	(P137700=empty)	IF (((P137700=R01)) and ((P136000=R03) or (P136000>R10))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137700>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?

P140000

E	Check (P140000<>'1')		In welchem Bundesland? - Weitere Auswahl treffen!
W	SIGNAL (P140000<>'2')		"In welchem Teil von Deutschland? - Weitere Auswahl treffen!"

PDAUER

W	NOT(PDAUER<5)		Hat der Personenfragebogen tatsächlich nur 5 Minuten oder kürzer gedauert?
W	PDAUER<61		Hat der Personenfragebogen tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

Pdauer_F

W	PDAUER_F=empty	IF (P_DAUER<=5) and PDAUER_F=Ja then	Hat der Personenfragebogen tatsächlich nur 5 Minuten oder kürzer gedauert?
W	PDAUER_F=empty	IF (P_DAUER>60) and PDAUER_F=Ja then	Hat der Personenfragebogen tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

PMONAT

E	PMONAT>=2 AND PMONAT<=MONTH(sysdate)		Datum liegt vor Beginn der Feldzeit (Februar 2016) oder in der Zukunft.
---	--------------------------------------	--	---

R000000

E	R000000<=Anz_Reg		Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht.
E	R002000<=JAHR-1-16		Die Auskunftsperson ist <<STICHPROBE_HH.Jahr-1-15>> oder später geboren!
E	(RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07)	IF (D004010>1) AND weitere<>EMPTY THEN	Die ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	R006000=VAL(PKZ)	IF (R006000>0) THEN IF (R006000>0) THEN	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein - welche Partnerschaft besteht tatsächlich ?
E	ANZ_ANWESEND>0		Keine Person im Haushalt ist anwesend! Stimmen die Angaben? Wenn ja, auf Registerblatt 'AUSSTIEG' wechseln und 'Niemand anwesend' markieren!

R001000

E	R001000=EMPTY	IF (FOLGE<>1) THEN IF (NAME_KORR<>R01) THEN IF POSITION (SUBSTRING(R001000,11,1),'1234567890,;.	Falscher Wert! Es sind nur Buchstaben erlaubt!
E	R001000=EMPTY	IF (IN_R001000=EMPTY) AND (IN_R001100=EMPTY) THEN IF POSITION (SUBSTRING(R001000,11,1),'1234567890,;.-_#*?=@%\$&!@€+ ')>0 THEN	Falscher Wert! Es sind nur Buchstaben erlaubt!
E		IF SUBSTRING(R001000,1,1)=' ' THEN	Vor dem Eintrag ist ein Leerzeichen enthalten!

R001100

E	R001100=EMPTY	IF (FOLGE<>1) THEN IF (NAME_KORR<>R01) THEN IF POSITION (SUBSTRING(R001100,II,1),'1234567890,;.	Falscher Wert! Es sind nur Buchstaben erlaubt!
E	R001100=EMPTY	IF (IN_R001000=EMPTY) AND (IN_R001100=EMPTY) THEN IF POSITION (SUBSTRING(R001100,II,1),'1234567890,;. :~_#*?=/(&%\$§"!@€+ '>0 THEN	Falscher Wert! Es sind nur Buchstaben erlaubt!
E		IF SUBSTRING(R001100,1,1)=' ' THEN	Vor dem Eintrag ist ein Leerzeichen enthalten!

R002000

W	R002000>JAHR-1-100	ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN	Das Geburtsjahr ist 1909 oder früher! Stimmt die Angabe?
E	(R002000<>EMPTY) and (R002000<>DK) and (R002000<>RF)	ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN	Geburtsjahr MUSS angegeben werden!
E	NOT(R002100=2 AND R002200>29)	ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN	Der <<R002200>>. Februar ist nicht möglich!
E	R002200<31	ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN IF (R002100=4) or (R002100=6) or (R002100=9) or (R002100=11) THEN	Der <<R002200>>. <<R002100>>. Ist nicht möglich!
E	(R002000*10000+R002100*100+R002200) <=YEAR(sysdate)*10000+MONTH(sysdate) *100+DAY(sysdate)	ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN	Das Geburtsdatum liegt in der Zukunft!
E	(R002000<>EMPTY) AND (R002000<>DK) AND (R002000<>RF)	ELSE IF EX=Ja THEN	Geburtsjahr MUSS angegeben werden!
W	R002000>JAHR-1-100	ELSE IF EX=Ja THEN	Das Geburtsjahr ist 1909 oder früher! Stimmt die Angabe?
E	NOT(R002100=2 AND R002200>29)	ELSE IF EX=Ja THEN	Der <<R002200>>. Februar ist nicht möglich!
E	R002200<31	ELSE IF EX=Ja THEN IF (R002100=4) OR (R002100=6) OR (R002100=9) OR (R002100=11) THEN	Der <<R002200>>. <<R002100>>. Ist nicht möglich!
E	(R002000*10000+R002100*100+R002200) <=YEAR(sysdate)*10000+MONTH(sysdate) *100+DAY(sysdate)	ELSE IF EX=Ja THEN	Das Geburtsdatum liegt in der Zukunft!

R004000

E	NOT(R004000=I)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Man kann sich nicht selber angeben!
E	NOT(R004000>Anz_Reg)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Es ist/sind nur <<D004010>> Person(en) im Register erfasst.
W	R003000=R01	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Der angegebene Vater ist nicht männlich. Handelt es sich tatsächlich um ein gleichgeschlechtliches Elternpaar?
W	NOT(R002000-R002000<14)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Der Altersabstand zum angegebenen Vater beträgt weniger als 14 Jahre. Stimmen die Angaben?
E	R002000>R002000	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Der Vater (<<R002000>>) kann nicht jünger als <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) sein

R005000

E	NOT(R005000=I)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Man kann sich nicht selber angeben!
E	NOT(R005000>Anz_Reg)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Es ist/sind nur <<D004010>> Person(en) Personen im Register erfasst.
E	NOT(RL01000>R04)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	(R004000 <> R005000)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die angegebene Person wurde bereits als Vater genannt.
W	R003000=R02	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die angegebene Mutter ist nicht weiblich. Handelt es sich tatsächlich um ein gleichgeschlechtliches Elternpaar?
W	NOT(R002000-R002000<14)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Der Altersabstand zur angegebenen Mutter beträgt weniger als 14 Jahre. Stimmen die Angaben?
E	R002000>R002000	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die Mutter (<<R002000>>) kann nicht jünger als <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) sein
W	R002000<=JAHR-1-16	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Kind unter 16 ohne Eltern im Haushalt. Wenn leibliche, Stief- oder Pflegeeltern nicht im Haushalt leben, dann jene Person angeben, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist.

R006000

E	NOT(R006000=I)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Man kann sich nicht selber angeben!
E	NOT(R006000>Anz_Reg)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Es ist/sind nur <<D004010>> Person(en) im Register erfasst.
E	NOT(RL01000>R04)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	NOT(R004000=R004000)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die Partner haben den selben Vater! Das ist nicht möglich.
E	NOT(R005000=R005000)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die Partner haben die selbe Mutter! Das ist nicht möglich.
E	R006000<>I	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein. Sie (<<R001000 R001100>> (<<R002000>>)) wurden als Partner von <<R001000 R001100>> (<<R002000>>) angegeben!
E	(R004000 <> R006000)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die angegebene Person wurde bereits als Vater genannt.
E	(R005000 <> R006000)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die angegebene Person wurde bereits als Mutter genannt.
E	R006000=I AND R006000<>0	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	R006000=EMPTY	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein - welche Partnerschaft besteht tatsächlich ? <<R001000>> (<<pkz>>) hat <<R001000>> (<<pkz>>) als Partner angegeben, aber nicht umgekehrt.
E	R006000<>0	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die als Partner angegebene Person hat selbst keinen Partner angegeben. Wenn tatsächlich eine Partnerschaft besteht, ist das bei beiden Personen einzutragen!
W	R003000<>R003000	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die Partner sind gleichgeschlechtlich. Stimmen die Angaben?
E	R002000<=JAHR-1-16	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Die als Partner angegebene Person ist <<STICHPROBE_HH.Jahr-1-15>> oder später geboren (unter 16 Jahre alt)! Das ist nicht möglich.

```

W ELSEIF (R006000=0) THEN {Check
wechselseitige Partnerschaft: aktuelle
Person gibt keinen Partner an - Person mit
niedriger pkz hat Person als PartnerIn
angegeben}
    FOR K:=1 TO
PERSONENREGISTER.Anz_Reg DO
        IF {(I>K)} (I<>K) AND
(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONE
NTABELLE_TEIL2.PERSON[K].R006000=I
) THEN

CHECK(PERSONENREGISTER_TEIL2.PE
RSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K].R0
06000<>I)

```

Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein.
Sie (<<R001000 R001100>>
(<<R002000>>)) wurden als Partner von
<<R001000 R001100>> (<<R002000>>)
angegeben!

R007000_OPEN

```

K NOT(R007000_OPEN=EMPTY)
IF (In_RL01000<R05) OR
(In_RL01000=EMPTY) OR
(In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF
((P

```

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

RL01000

E	(D004010>0) AND (RI01000<>R04 OR RI01000<>R05 OR RI01000<>R06 OR RI01000<>R04 OR PE	IF FOLGE<>1 THEN	Keine Person ist aktuelles Haushaltsmitglied! Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben beim Mitgliedsstatus (RL01000). Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln und jeweils entsprechend 'Adressrecherche', 'Alle Personen sind verstorben', '...ins Ausland...', '...in Anstaltshaushalt verzogen' vercoden
E	ANZ_SAMPLE_2<>D004010 AND (PERSON[1].RI01000<>EMPTY OR PERSON[2].RI01000<>EMPTY OR PERSON[3].RI01000<>EMPTY OR PERSON[4].RI01000<>EMPTY OR PERSON[5].RI01000<>EMPTY OR PERSON[6].RI01000<>EMPTY OR PERSON[7].RI01000<>EMPTY OR PERSON[8].RI01000<>EMPTY OR PERSON[9].RI01000<>EMPTY OR PERSON[10].RI01000<>EMPTY OR PERSON[11].RI01000<>EMPTY OR PERSON[12].RI01000<>EMPTY OR PERSON[13].RI01000<>EMPTY OR PERSON[14].RI01000<>EMPTY OR PERSON[15].RI01000<>EMPTY OR PERSON[16].RI01000<>EMPTY OR PERSON[17].RI01000<>EMPTY OR PERSON[18].RI01000<>EMPTY OR PERSON[19].RI01000<>EMPTY OR PERSON[20].RI01000<>EMPTY)	IF FOLGE>1 THEN	Es befinden sich nur Nicht-Stichprobenpersonen in diesem Haushalt. Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben. Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln
E	NOT(RL01000=R07 AND R002000=JAHR)	ELSE IF EX=Ja THEN	Person ist erst 2016 geboren, kann 2015 daher nicht schon 3 Monate im Haushalt gelebt haben
E	RL01000<>R02 AND RL01000<>R03	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000<>EMPTY THEN IF IN_D005000<>R08 THEN	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht zugezogen sein
E	RL01000<>R04	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000<>EMPTY THEN	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht neu geboren sein
E	RL01000<>R07	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000<>EMPTY THEN	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht kurz hier gewohnt haben
E	RL01000<>R01	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN	Person ist neu im Haushalt und kann daher nicht schon früher im selben Haushalt gelebt haben
W	RL01000=R03 OR RL01000=R04 OR RL01000=R07	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN IF IN_D005000<>R08 THEN IF SAMPLE=2 THEN	Person ist keine Stichprobenperson. Ist sie tatsächlich aus einem Stichprobenhaushalt (z.B. Splithaushalt) zugezogen?
W	RL01000=R02 OR RL01000=R07	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN IF IN_D005000<>R08 THEN IF SAMPLE=1 THEN	Person ist Stichprobenperson. Ist sie tatsächlich aus einem Nicht-Stichprobenhaushalt zugezogen?
E	RL01000<>R05	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN	Person ist neu im Haushalt, aber als weggezogen kodiert. Das ist nicht möglich.
E	RL01000<>R06	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN	Person ist neu im Haushalt, aber als gestorben kodiert. Das ist nicht möglich.
W	RL01000=R02	ELSE IF EX=Ja THEN IF (IN_D005000=R08) THEN IF IN_RL01000<>EMPTY THEN	Personen in neuen Splithaushalten müssen als zugezogen eingetragen werden: als aus einem anderen Sample-Haushalt zugezogen (Code 2).
W	RL01000=R03 OR RL01000=R04 OR RL01000=R07	ELSE IF EX=Ja THEN IF (IN_D005000=R08) THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN	Personen in neuen Splithaushalten müssen als zugezogen eingetragen werden: Code 3

RL02100

E

RL02200

E	NOT(JAHR<RL02200 OR (JAHR=RL02200 AND HMONAT<RL02100))	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND (In_RL01000=EMPTY) AND (SAMPLE=2)) THEN	Das Einzugsdatum liegt nach dem Befragungszeitpunkt! Das ist nicht möglich.
E	(R002000<RL02200 OR (R002000=RL02200 AND R002100<=RL02100))	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND (In_RL01000=EMPTY) AND (SAMPLE=2)) THEN	Das Einzugsdatum liegt vor dem Geburtsdatum! Das ist nicht möglich.
W	NOT(RL02200<JAHR AND RL02200<JAHR-FOLGE+1)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND (In_RL01000=EMPTY) AND (SAMPLE=2)) THEN IF (IN_D005000<>R08 THEN	Das Einzugsdatum liegt vor der Ersterhebung. Bitte prüfen Sie die Angaben!
W	RL02200=empty	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND (In_RL01000=EMPTY) AND (SAMPLE=2)) THEN IF (IN_D005000=R08 AND (Jahr-1>RL02200)) THEN	Das Einzugsjahr der neu im Register hinzugefügten Personen liegt vor 2015. Bitte das Einzugsjahr und -monat der zugezogenen Stichprobenperson(en), also 2015 bzw. 2016 eingeben.
E	IF (RL022000>YEAR(SYSDATE)) OR (RL022000=YEAR(SYSDATE) AND RL021000>MONTH(SYSDATE)) THEN		Das Datum des Einzugs liegt in der Zukunft.

RL04007

E	(RL04007=EMPTY)	if RL04007<>DK and RL04007<>RF then IF SUBSTRING(RL04007,II,2)<>' ' THEN (IF II=1 THEN) ELSE IF POSITION (SUBSTRING(RL04007,II,1),'ABCDEFGHIJ KLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß,;:_#*?=-+)(/&%\$@"!@ €')>0 THEN	Falscher Wert in Telefonnummer (<<RL04007>>)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	(Len(RL04007)>2 AND (POSITION('-',RL04007)>0 AND Len(RL04007)>3))	if RL04007<>DK and RL04007<>RF then IF Len(RL04007)<3 OR (POSITION('-',RL04007)>0 AND Len(RL04007)<=4) THEN	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	(RL04007=EMPTY)	if RL04007<>DK and RL04007<>RF then IF SUBSTRING(RL04007,II,2)<>' ' THEN IF II=1 THEN IF POSITION (SUBSTRING(RL04007,II,1),'ABCDEFGHIJ KLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß,;:_#*?=-+)(/&%\$@"!@ €')>0 THEN	Falscher Wert in Telefonnummer (<<RL04007>>)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!

RL04008

E	(RL04008=EMPTY)	if RL04008<>DK and RL04008<>RF then IF SUBSTRING(RL04008,II,2)<>' ' THEN IF II=1 THEN IF POSITION (SUBSTRING(RL04008,II,1),'ABCDEFGHIJ KLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß,;:._#*?=@/&%\$!@€-')>0 THEN	Falscher Wert in Telefonnummer (<<RL04008>>)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	(Len(RL04008)>2 AND (POSITION('-',RL04008)>0 AND Len(RL04008)>3))	if RL04008<>DK and RL04008<>RF then IF Len(RL04008)<3 OR (POSITION('-',RL04008)>0 AND Len(RL04008)<=4) and RL04008<>DK and RL04008<>RF THEN	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	(RL04008=EMPTY)	if RL04008<>DK and RL04008<>RF then IF SUBSTRING(RL04008,II,2)<>' ' THEN (IF II=1 THEN) ELSE IF POSITION (SUBSTRING(RL04008,II,1),'ABCDEFGHIJ KLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß,;:._#*?=@/&%\$!@€-')>0 THEN	Falscher Wert in Telefonnummer (<<RL04008>>)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!

RL05100

E	NOT(JAHR<RL05200 OR (JAHR=RL05200 AND HMONAT<RL05100))	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05)	Das Datum des Auszugs oder Todes liegt nach dem Befragungszeitpunkt! Das ist nicht möglich.
---	--	---	---

RL05200

E	(RL05200=empty)	IF ((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05) THEN IF RL05200<JAHR-1 then	Das Datum des Auszugs liegt vor dem Jahr der letzten Befragung! Das ist nicht möglich.
E	(RL05200*10000+RL05100*100)<=YEAR(sysdate)*10000+MONTH(sysdate)*100	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05)	Das Datum liegt in der Zukunft!

RL06000

E	NOT(RL06000=0)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (RL01000=R07) THEN	Anzahl der im Haushalt gelebten Monate ist 0, obwohl HH im Vorjahr befragt wurde! Das ist nicht möglich.
E	NOT(RL01000=R07 AND RL06000<3)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (RL01000=R07) THEN	Für diese Person wurde angegeben, sie hätte im Vorjahr mehr als 3 Monate im HH gelebt. Eine Angabe unter 3 Monaten ist hier daher nicht möglich. Bitte Angaben überprüfen!

TELE4

E	TELE4=EMPTY	IF SUBSTRING(TELE4,II,2)<>' ' THEN IF II=1 THEN IF POSITION (SUBSTRING(TELE4,II,1),'ABCDEFGHIJK LMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß,;:._#*?=@/&%\$!@€-')>0 THEN	Falscher Wert in Telefonnummer (<<TELE4>>)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	IF SUBSTRING(TELE4,II,2)<>' ' THEN (IF II=1) ELSE THEN IF POSITION (SUBSTRING(TELE4,II,1),'ABCDEFGHIJK LMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß,;:._#*?=@/&%\$!@€-')>0 THEN	Falscher Wert in Telefonnummer (<<TELE4>>)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	(Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3))	IF Len(TELE4)<3 OR (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)<=4) THEN	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!

VORW4

E (VORW4=EMPTY)	IF SUBSTRING(VORW4,II,2)<>' ' THEN IF II=1 THEN IF POSITION (SUBSTRING(VORW4,II,1),'ABCDEFGHIJ KLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijkl mnopqrstuvwxyzäöüß,;:- _#*?=/&%\$§"!@€')>0 THEN	Falscher Wert in VORW4 (<<VORW4>>)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E (VORW4=EMPTY)	IF SUBSTRING(VORW4,II,2)<>' ' THEN IF II=1 THEN (IF II=1 THEN) ELSE IF POSITION (SUBSTRING(VORW4,II,1),'ABCDEFGHIJ KLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijkl mnopqrstuvwxyzäöüß,;:- _#*?=/&%\$§"!@€+')>0 THEN	Falscher Wert in VORW4 (<<VORW4>>)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W (Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1))	IF Len(VORW4)=0 OR (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)=1) THEN	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!

ALTERSFRAG Alter Kontrollfrage

Erl.-ID: Altersfrage

Wenn das berechnete Alter nicht mit dem Alter der befragten Person übereinstimmt, kontrollieren Sie bitte das Geburtsdatum.

Wenn das Geburtsdatum falsch ist, geben Sie bei der Frage, ob das Geburtsdatum korrekt ist (Geburtstag_Korrektur), an, dass das Geburtsdatum nicht korrekt ist (Code 2).

Danach können Sie das Geburtsdatum korrigieren.

Anmerk1 Abschlusstext

Erl.-ID: Anmerk1

Dieser Haushalt wurde schon 4 Mal im Rahmen von SILC befragt und wird daher für diese Erhebung in den nächsten Jahren nicht mehr kontaktiert werden.

Es besteht aber die Möglichkeit, dass der Haushalt wieder in die Stichprobe von anderen von STATISTIK AUSTRIA durchgeführten Erhebungen kommt.

Anmerk2 Abschlusstext

Erl.-ID: Anmerk2

Bitte informieren Sie den Haushalt, dass er Panelhaushalt ist und er wiederholt befragt wird. Die Befragung findet einmal jährlich statt. Ein Haushalt wird höchstens 4 Mal befragt.

Die weiteren Befragungen haben dabei weitgehend den gleichen Inhalt.

Bei den nächsten Befragungen wird der Haushalt telefonisch kontaktiert werden.

D004010 Anzahl Personen im Haushalt

Erl.-ID: D004010

Haushaltsmitglieder sind alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht.

Die melderechtliche Situation (ZMR-Meldung) ist dabei nicht wesentlich, entscheidend ist der Lebensmittelpunkt.

- Pendler, die aus ausbildungs- oder arbeitsbezogenen Motiven nicht an der Stichprobenadresse anwesend sind, jedoch üblicherweise „nach Hause“ kommen, d.h. ihren Lebensmittelpunkt an der Stichprobenadresse haben, sind aufzunehmen.

- Studierende: Prinzipiell gilt das Konzept des Lebensmittelpunktes (Selbstzuordnung). Können Schüler/Studierende ihren Lebensmittelpunkt nicht eindeutig angeben, wird wie folgt vorgegangen:

* Studierende mit eigener Wohnung/WG sind dem Studienort und

* Studierende im Studentenheim sind dem Heimatort zuzuordnen.

- Pflegepersonal (z.B. 24-Stunden-Pflege, die in regelmäßigen Abständen wechselt) ist in den meisten Fällen nicht aufzunehmen, da PflegerInnen im Regelfall ihren Lebensmittelpunkt (Familie, soziale Beziehungen etc.) in einem anderen Haushalt haben (dieser kann auch im Ausland sein). Wenn die Pflegerin/der Pfleger über einen Zeitraum von 6 Monaten den Großteil der Zeit im Stichprobenhaushalt verbringt, ist diese/r aufzunehmen; ebenso Verwandte die temporär wegen eines Pflegefalles einziehen.

- Untermiete: Da der Wohnungsaufwand (d.h. Miete und Betriebskosten) nicht gemeinsam bezahlt wird, befinden sich zwei unabhängige Haushalte in der Wohnung. Beide Haushalte sind getrennt zu erheben (mit unterschiedlichen Ordnungsbegriffen).

- Wohngemeinschaft (WG): Prinzipiell gilt das Konzept des Lebensmittelpunktes (Selbstzuordnung). Können Personen ihren Lebensmittelpunkt nicht eindeutig angeben, werden sie in der Wohngemeinschaft aufgenommen.

Wenn der Wohnungsaufwand (d.h. Miete und Betriebskosten) gemeinsam bezahlt wird, sind alle Personen innerhalb eines Ordnungsbegriffes zu erfassen. Wenn der Wohnungsaufwand (d.h. Miete und Betriebskosten) nicht gemeinsam bezahlt wird, befinden sich zwei unabhängige Haushalte in der Wohnung. Beide Haushalte sind getrennt zu erheben (mit unterschiedlichen Ordnungsbegriffen).

- MigrantInnenhaushalte, die ins Ausland fahren (Pflege der Eltern u.ä.): Vorübergehend abwesende Personen sind hinzuzurechnen, wenn sie nicht länger als 6 Monate abwesend sind (bei Kindern und PartnerInnen ist die Dauer der Abwesenheit egal).

D005000 Haushaltsstatus für Folgebefragung

Erl.-ID: D005000

Wenn der Name der Straße etc. geändert wurde, der Haushalt aber nicht wirklich umgezogen ist, ist Code 2 anzugeben.

GEBURTSTAG Geburtsdatum korrekt erfasst

Erl.-ID: Geburtstag_Korrektur

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, geben Sie das hier ein (Code 2).

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

H000000 Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen**Erl.-ID: H000000**

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).
Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid weiß; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt.
Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden.
Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist im Register in der Variable ‚Sample‘ ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

H001000 Gebäude: Art**Erl.-ID: H001000**

Freistehendes Haus: d.h. nicht an ein anderes Gebäude angebaut, außer Nebengebäude wie Geräteschuppen, Garage, udgl.

Nicht-freistehendes Einfamilienhaus: Darunter sind u.a. Häuser in Häuserzeilen (z.B. im Burgenland oftmals vorzufinden) zu verstehen.

Reihenhaus oder Doppelhaushälfte: ein Haus mit separatem Eingang, das mit mindestens einem anderen Gebäude aneinandergelagert ist.

Anderes Gebäude: ein hauptsächlich nicht für Wohnzwecke genutztes Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)

H001020 Gebäude: Aufzug**Erl.-ID: H001020**

Besteht für den befragten Haushalt die Möglichkeit einen Lift/Aufzug zu benutzen, dann ist "ja" anzugeben.

H001030 Gebäude: Zahl der Wohnungen**Erl.-ID: H001030**

Hat ein Haus mehrere Stiegehäuser, dann ist die Zahl der Wohnungen jenes Stiegenhauses einzutragen, in dem die ausgewählte Wohnung liegt.

Reihenhaus, Doppelhaushälfte: die Frage bezieht sich auf das bewohnte Haus, daher „1 Wohnung“.

Bei CAPI Befragung: Kann die Auskunftsperson die Frage nicht beantworten, kann der/die Interviewer/in die Frage nach eigener Beobachtung beantworten (z.B. Anzahl der Postkästen, Aushang im Hausflur etc.).

H002000 Wohnung: Einzugsjahr (MPH)**Erl.-ID: H002000**

Sollten nicht alle Haushaltsmitglieder gleich lange in der Wohnung leben, bitte von jenem Haushaltsmitglied ausgehen, das am längsten in der Wohnung lebt.

Wenn eine Person schon seit ihrer Geburt in demselben Haushalt lebte, jedoch für ein paar Jahre woanders lebte ist – wenn während dieser Abwesenheit ein anderes aktuelles Haushaltsmitglied dort lebte – das Geburtsjahr der Person anzugeben, die seit der Geburt dort lebte.

H002010 Gebäude: Baujahr**Erl.-ID: H002010**

Es ist das ursprüngliche Errichtungsjahr anzugeben. Wurde das Gebäude völlig erneuert, (z.B. nur die Außenmauern sind stehen geblieben), ist das Jahr der Neuinstandsetzung anzugeben.

Bauliche Veränderungen wie Fenstererneuerung, Schaffung eines Aufzugs und Fassadenänderung (z.B. Wärmedämmung), Dachausbau, Zubau werden NICHT darunter verstanden.

H003000 Wohnung: Nutzfläche**Erl.-ID: H003000**

Wohnnutzfläche = Grundfläche aller bewohnbaren Räumlichkeiten inklusive aller Nebenräume (Badezimmer, Abstellraum, Vorraum etc.)

- MIT Nebenräumen (wie Badezimmer, Abstellraum, Vorraum...)
- OHNE Loggia/Balkon/Terrasse
- OHNE Kellerräume, Dachböden und Wintergärten, die nicht dem Wohnzweck dienen (z.B. Werkstatt, Abstellraum, Waschküche, Garage)
- OHNE betrieblich genutzte Räume

Betrieblich genutzte Räume: ausschließlich oder weitgehend zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit genutzte Räume, z.B. Büro- oder Kanzleiraum, Ordination, Geschäfts- oder Verkaufslokal, Besprechungszimmer, an Urlaubsgäste vermietete Räume.

Wenn eine Wohnung aus mehreren getrennten, aber im gleichen Haus liegenden Teilen besteht, sollen die Wohnnutzflächen zusammengezählt werden.

Wenn mehr als ein Haushalt in einer Wohnung lebt (z.B. Wohngemeinschaft) soll jene Wohnfläche angegeben werden, für die der befragte Haushalt Wohnkosten bezahlt.

H004000 Wohnung: Zahl der Wohnräume**Erl.-ID: H004000**

Ein Wohnraum ist mindestens 4 m² groß, ist mehr als 2 m hoch, ist (auch) von innen begehbar und in bewohnbarem Zustand.

Anzahl der Wohn- bzw. Schlafräume

- OHNE Küche
- OHNE Nebenräume (Badezimmer, Abstellraum, Vorraum etc.)
- OHNE Loggia/Balkon/Terrasse
- OHNE Stiegen
- OHNE Kellerräumen, Dachböden und Wintergärten, die nicht dem Wohnzweck dienen (z.B. Werkstatt, Abstellraum, Waschküche, Garage...)

Eine Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum (z.B. Wohnzimmer mit Kochnische/Küchenzeile = 1 Raum).

Küchen, in denen ständig ein kleiner Tisch und/oder Sitzgelegenheiten aufgestellt sind, die aber dennoch vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet werden, gelten NICHT als Wohnräume.

Wenn mehr als ein Haushalt in einer Wohnung lebt (z.B. Wohngemeinschaft) soll jene Anzahl der Wohnräume angegeben werden, für den der befragte Haushalt Wohnkosten bezahlt.

Wenn eine Wohnung aus mehreren getrennten, aber im gleichen Haus liegenden Teilen besteht, sollen die Anzahl der Wohnräume zusammengezählt werden.

H004010 Wohnung: Küche eigener Raum**Erl.-ID: H004010**

Die Küche ist ein Raum, der vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet wird.

Wohnküchen sind Kombinationen aus Küchen und Wohnraum (z.B. offene Verbindung mit einem Wohnraum).

Code 3: Küche oder Kochnische, die kleiner oder gleich 4 m² ist.

H005020 Wohnung: Vorhandensein eines WCs**Erl.-ID: H005020**

Als WC werden auch entsprechende Installationen in anderen Räumen (z.B. WC im Badezimmer) gewertet.

Es werden nur WCs innerhalb der Wohnung erhoben.

H005030 Wohnung: Vorhandensein einer Dusche**Erl.-ID: H005030**

Anzugeben sind auch nachträglich installierte Duschen bzw. Badewannen.

Es werden nur Duschen bzw. Badewannen innerhalb der Wohnung erhoben.

H005040 Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers**Erl.-ID: H005040**

Anzugeben sind auch nachträglich eingebaute Badezimmer.

H005060 Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes**Erl.-ID: H005060**

Der Garagen- bzw. Abstellplatz muss zur Wohnanlage bzw. zum Haus gehören. Es sollen die Abstellplätze erhoben werden, die dem befragten Haushalt zur Verfügung stehen (nicht die Anzahl der Abstellplätze, die in der Wohnanlage bzw. im Haus vorhanden sind).

Parkmöglichkeiten außerhalb der Hausanlage (z.B. auf öffentlichen Verkehrsflächen, gewerbliche Garagen, allgemeine Abstellflächen ohne eindeutiges Nutzungsrecht) zählen NICHT als Garagen- bzw. Auto-Abstellplatz.

HauseigentümerInnen: Die Abstellmöglichkeit kann auch eine Hauseinfahrt oder ein Teil des Hofes/Gartens sein.

H005090 Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse/eines Wintergartens**Erl.-ID: H005090**

Der genannte Bereich grenzt an die Wohneinheit und wird ausschließlich durch den befragten Haushalt benutzt.

Gemeinschaftlich genutzte Bereiche sind hier nicht anzugeben.

H005110 Vorhandensein eines Eigengartens**Erl.-ID: H005110**

Die Gartenfläche grenzt an die Wohneinheit und wird ausschließlich durch den befragten Haushalt benutzt.

Gemeinschaftlich zugängliche und genutzte Gärten sowie Innenhöfe sind hier nicht anzugeben.

H005120 Vorhandensein eines Vorzimmers**Erl.-ID: H005120**

Vorzimmer sind Räume zwischen der Eingangstür und dem Wohnbereich, dazu zählen auch Vorhäuser usw.

H006010 Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung**Erl.-ID: H006010**

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst.

Es geht um den objektiven Zustand der Wohnung.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Wasserschäden durch Dacherneuerung).

H006020 Wohnproblem: Dunkle Räume**Erl.-ID: H006020**

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst.
Es müssen nicht alle Räume von dem Problem betroffen sein.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden.

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

H006030 Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße**Erl.-ID: H006030**

Probleme beziehen sich auf die Wohnung.

Lärm durch Nachbarn kann sein:

- Lärm aus benachbarten Wohnungen,
- im Stiegenhaus oder durch Wasserleitungen

Lärm von draußen kann sein:

- Straßenlärm,
- Lärm durch Flugzeuge oder Züge,
- Lärm durch Arbeiten in der Landwirtschaft, Gewerbebetriebe,
- durch Gaststätten oder öffentliche Plätze. Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob der Lärm für den Haushalt ein Problem darstellt.

H006040 Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie**Erl.-ID: H006040**

Verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen

Probleme beziehen sich auf das Wohnumfeld.

Probleme sind zum Beispiel:

- Straßenstaub;
- Abgase;
- Rauch,
- Gestank von Fabriken,
- Gestank aus der Kanalisation oder durch Abfälle,
- verschmutztes Trinkwasser,
- verunreinigte Flüsse etc.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Feinstaub, 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob Verschmutzungen oder andere Umweltprobleme für den Haushalt ein Problem darstellen.

H006050 Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend**Erl.-ID: H006050**

Probleme beziehen sich nur auf das Wohnumfeld.

Es geht um Benehmen, das von üblichen Verhaltensweisen abweicht, z.B. Diebstahl, Drogenhandel, aggressive, pöbelnde Personen.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Großveranstaltung).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

H007000 Wohnung: Rechtsverhältnis des HH

Erl.-ID: H007000

Entscheidend ist das Rechtsverhältnis des befragten Haushalts an der Wohnung bzw. Wohneinheit.

Hauseigentum: Ein oder mehrere Mitglieder des Haushalts sind EigentümerInnen des Hauses, in dem der Haushalt lebt.

Wohnungseigentum: Ein oder mehrere Mitglieder des Haushaltes sind EigentümerInnen der Wohnung (Grundbucheintrag als Wohnungseigentum) und haben das ausschließliche Verfügungs- und Nutzungsrecht an der Wohnung. Wohnungseigentum ist nur dann anzugeben, wenn Eigentum bereits begründet wurde (Grundbucheintrag). Mietwohnung mit Eigentumsoption sind kein Wohnungseigentum (s. „Spezielle Formen“).

Hauptmiete einer Gemeindewohnung: Vermieter bzw. Eigentümer des Mietshauses ist eine Gemeinde.

Hauptmiete einer Genossenschaft oder gemeinnützigen Bauvereinigung: Vermieterin bzw. Eigentümerin des Mietshauses ist eine Genossenschaft oder gemeinnützige Bauvereinigung. Hierzu zählen auch Vermieter/innen, die ihre Gemeinnützigkeit aufgegeben haben (z.B. BUWOG). Genossenschaft/gemeinnützige Bauvereinigung ist auch dann anzugeben, wenn „Miete mit Kaufoption/Eigentumsoption“ besteht, die Wohnung aber noch nicht gekauft wurde.

Andere Hauptmiete: Ist der/die Vermieter/in bzw. Eigentümer/in eine Privatperson oder sonstige juristische Person (z.B. Bank, Versicherung), ist „andere Hauptmiete“ anzugeben. Gilt gleichermaßen für Wohnungen und Häuser.

Dienst- und Naturalwohnung: z.B. Schulfahrtwohnung, Hausbesorgerwohnung, Auszüglerwohnung bzw. Ausgedinge. Bei Dienstwohnungen ist das Wohnverhältnis (bzw. Mietverhältnis) an das Dienstverhältnis gebunden.

Untermiete: Untermiete liegt dann vor, wenn der Haushalt die Wohnung oder Teile davon von einem/r Hauptmieter/in angemietet hat.

Mietfreies Haus oder Wohnung:

Mietfrei ist dann anzugeben, wenn der Haushalt nicht selbst Eigentümer ist, jedoch keine Miete bezahlt. Haus- bzw. Wohnungsbetriebskosten (z.B. Lift, Müllabfuhr, etc.) werden aber vom Haushalt selbst bezahlt. Beispiel: Die Wohnung wird durch Verwandte zur Verfügung gestellt, nur Haus- oder Wohnungsbetriebskosten werden durch den Haushalt getragen. Gilt auch für im Grundbuch eingetragenes Wohnrecht von Verwandten.

Unentgeltliches Wohnverhältnis: Ist anzugeben, wenn der Haushalt weder Miete noch Wohnungsbetriebskosten bezahlt (z.B. Eigentumswohnung der Eltern, in der die Kinder kostenlos wohnen). Gilt auch für im Grundbuch eingetragenes Wohnrecht von Verwandten.

Rechtsverhältnis – spezielle Formen:

Reihenhaus im Eigentum: Diese können entweder im Haus- oder Wohnungseigentum bewohnt werden – entscheidend ist der Grundbucheintrag. Beim Reihenhaus in Wohnungseigentum sind im Grundbuch die entsprechenden Eigentumsanteile sowie ein ausschließliches Verfügungs- und Nutzungsrecht an der Wohnung eingetragen.

Kleingarten: Wenn der befragte Haushalt einen Kleingarten bewohnt so kann dies entweder auf Pachtgrund oder auf einem Eigengrund („Parzelle im Eigentum“) sein. In beiden Fällen ist „Hauseigentum“ einzutragen.

Mietwohnungen mit Kaufoption/mit Eigentumsoption/Mietkauf: Bei Mietwohnungen mit Eigentumsoption handelt es sich um Mietwohnungen, häufig werden diese von gemeinnützigen Bauvereinigungen angeboten. Erst wenn die Wohnung vom Haushalt tatsächlich gekauft wurde (die Möglichkeit dazu besteht nach einigen Jahren, ist aber nicht zwingend), ist sie als Wohnungseigentum einzutragen. Entscheidend dabei ist die bereits erfolgte Eintragung ins Grundbuch.

Zinshauseigentümer/innen mit „Eigennutzung“ („Hausherrnwohnung“): Wenn ein oder mehrere Mitglieder des Haushalts EigentümerInnen des Zinshauses sind, in dem der Haushalt lebt, ist „Wohnungseigentum“ einzutragen.

Baurecht: Wenn sich das Haus oder die Wohnung auf einem Baurechtsgrundstück befindet, ist das Rechtsverhältnis des darauf errichteten Hauses bzw. der Wohnung relevant. Je nach Rechtsverhältnis der Wohneinheit, die der befragte Haushalt bewohnt ist entweder Hauseigentum, Wohnungseigentum oder Miete anzugeben.

H007010 Wohnverhältnis befristet

Erl.-ID: H007010

Befristung: Der Mietvertrag bzw. das Wohnverhältnis wurde auf eine bestimmte Dauer abgeschlossen und das Miet-/wohnverhältnis endet nach Ablauf der Frist ohne Kündigung.

H008001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)

Erl.-ID: H008001

NUR Kredite im Zusammenhang mit Errichtung / Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird).

NUR Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. Wenn ein Kredit etwa für ein früher bewohntes Haus besteht, zählt dies zu anderen Rückzahlungsverpflichtungen (H033000) und ist dort anzugeben.

NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit,

NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder Sanierung,

NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

Unterschied zwischen einem Kredit und einem Darlehen: Ein Darlehensvertrag ist ein so genannter „Realvertrag“. Das bedeutet, dass der Vertrag erst mit der Übergabe zustande kommt. Es braucht also die Überweisung des ausgeborgten Betrages auf das Konto des Darlehensnehmers, damit der Vertrag gültig ist. Bei einem Kreditvertrag verpflichtet sich der Kreditgeber, dem Kreditnehmer auf sein Verlangen einen bestimmten Geldbetrag zur Verfügung zu stellen. Der Kreditnehmer kann nach Vereinbarung auf die Mittel zugreifen.

H008014 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag

Erl.-ID: H008014

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden.

H008100 Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

Erl.-ID: H008100

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008140 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

Erl.-ID: H008140

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008140_1_O Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008140_2_O Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008140_3_O Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008150 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

Erl.-ID: H008150

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008150_OPE Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008200 Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)**Erl.-ID: H008200**

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008240 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)**Erl.-ID: H008240**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro
73 Euro

H008250 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)**Erl.-ID: H008250**

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008300 Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)**Erl.-ID: H008300**

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008340 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)**Erl.-ID: H008340**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008350 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)**Erl.-ID: H008350**

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H010000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate Erl.-ID: H010000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H013004 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag Erl.-ID: H013004

Bei den eingehobenen Beträgen können große Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden bestehen.

Pachtgebühr: nur für Grund, auf dem sich die Hauptwohnung befindet; NICHT: Pachtgebühr für landwirtschaftliche Nutzflächen etc.

Wenn für die Entsorgung einer Senkgrube Kosten anfallen, sind hier die Kosten eines Jahres anzugeben.

Es geht darum, die Wohnkosten vollständig zu erfassen. Daher sind Entsorgungs- oder Wartungskosten für Brunnen oder Senkgrube anzugeben, auch wenn es sich dabei nicht um Abgaben an die Gemeinde handelt.

H013004_OPE Kommentarfeld Gemeindeabgaben Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H013010 Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag Erl.-ID: H013010

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

H013020 Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate Erl.-ID: H013020

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H015001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum) Erl.-ID: H015001

NUR Kredite im Zusammenhang mit Errichtung / Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird).

NUR Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. Wenn ein Kredit etwa für ein früher bewohntes Haus besteht, zählt dies zu anderen Rückzahlungsverpflichtungen (H033000) und ist dort anzugeben.

NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit,
NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder Sanierung,
NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

Unterschied zwischen einem Kredit und einem Darlehen: Ein Darlehensvertrag ist ein so genannter „Realvertrag“. Das bedeutet, dass der Vertrag erst mit der Übergabe zustande kommt. Es braucht also die Überweisung des ausgeborgten Betrages auf das Konto des Darlehensnehmers, damit der Vertrag gültig ist. Bei einem Kreditvertrag verpflichtet sich der Kreditgeber, dem Kreditnehmer auf sein Verlangen einen bestimmten Geldbetrag zur Verfügung zu stellen. Der Kreditnehmer kann nach Vereinbarung auf die Mittel zugreifen.

H015014 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag Erl.-ID: H015014

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden.

Falls das nicht möglich ist, Gesamtbetrag angeben und bei entsprechender Frage angeben, dass auch die Zahlungen in den Tilgungsträger enthalten sind.

H015100 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)

Erl.-ID: H015100

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015140 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)

Erl.-ID: H015140

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015140_1_O Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015140_2_O Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015140_3_O Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015150_OPE Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015200 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)

Erl.-ID: H015200

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015240 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)

Erl.-ID: H015240

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015300 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)

Erl.-ID: H015300

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015340 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)

Erl.-ID: H015340

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015350 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)

Erl.-ID: H015350

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H017000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Erl.-ID: H017000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H019000_OPE Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H020030 Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Mon Erl.-ID: H020030

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H021000 Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Erl.-ID: H021000

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

H022000_OPE Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter) Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H024000 Entspricht Mietzins dem Marktwert Erl.-ID: H024000

Maßgeblich ist der jeweilige regionale Wohnungsmarkt, nicht nur der so genannte „freie Markt“

Ein deutlich reduzierter Mietzins liegt vor, wenn entweder

- eine Wohnung bewusst zu einem erheblich unter dem Marktwert liegenden Zins vermietet wird (z.B. durch die Kirche, den Dienstgeber oder Verwandte),

- oder wenn der Mietzins deutlich unter dem für vergleichbare Wohnungen üblichen Betrag liegt und auf Grund von Gesetzen eine reale Mietzinserhöhung verhindert wird ("Friedenszins").

H025000 Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetr Erl.-ID: H025000

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe des fiktiven Wohnungsaufwandes erhoben werden.

Es geht um die fiktive Höhe der Miete zum heutigen Zeitpunkt.

Wenn die Miete nur zum Zeitpunkt der Mietvertragserichtung reduziert war, jetzt aber nicht mehr, so ist hier die derzeitige Miete anzugeben.

H026000 Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate Erl.-ID: H026000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Mietzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H028000 Finanzielle Belastung durch Wohnkosten

Erl.-ID: H028000

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten.

Zu den Wohnkosten zählen
Rückzahlungen für Kredite und Darlehen für Hausbesitzer und
Mietzahlungen für Mieter.

Nur aktuelle Wohnkosten, NICHT Zahlungsrückstände.

AUCH laufende Kosten für Strom, Energie, Wasser, Müllentsorgung, Erhaltungsarbeiten und Reparaturen.
Es geht nur um Wohnkosten, die tatsächlich bezahlt werden. Wenn Rückstände bei Kreditrückzahlungen entstanden sind, sind diese nicht zu berücksichtigen.

OHNE Telefonkosten.

H029000 Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate

Erl.-ID: H029000

Wohnnebenkosten mit Heizung
OHNE Telefonkosten.

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H029010 Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate

Erl.-ID: H029010

Wohnnebenkosten OHNE Heizung
OHNE Telefonkosten.

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H030001 Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2015

Erl.-ID: H030001

Gemeint sind nur Zuschüsse die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, zB Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss

Nicht gemeint sind Zuschüsse vom Bund; NICHT Wohnbauförderung

Gemeint sind nur Zuschüsse zu den laufenden Wohnkosten, NICHT einmalige Förderungen
zB für Sanierung, Einbau einer neuen Gastherme, Solarpanele

H032010 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)

Erl.-ID: H032010

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angeben.

Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist, oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ist, dann ist das Haushaltsmitglied anzugeben, das die finanzielle Verantwortlichkeit für das Haus/die Wohnung trägt.

Zum Beispiel die Person, die dafür sorgt, dass Wohnnebenkosten bezahlt werden oder Rechnungen an die zahlende Person weitergeleitet werden.

H033000 Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH**Erl.-ID: H033000**

AUCH Ratenkäufe, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte.

AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu können

Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen!

Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen , z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc.

Solche kurz- oder mittelfristigen Kredite, die der Finanzierung von Konsumausgaben dienen, werden als Konsumkredite bezeichnet, sie können auch in Form von Leasing oder Ratenzahlungen gewährt werden.

Leasing ist die Überlassung von Gütern gegen laufendes Benutzungsentgelt. Der Leasing-vertrag verpflichtet den Leasingnehmer zur Zahlung einer monatlichen Leasingrate.

Ratenkäufe: die Ware wird vor der vollständigen Bezahlung an den/die Käufer/in übergeben und das Entgelt in Teilzahlungen entrichtet. Ratenzahlungen werden vor allem von Versandhäusern angeboten.

Auch Rückzahlungsverpflichtungen für kleinere Reparaturen/Sanierungen am Haus/der Wohnung.

NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/~Schaffung von Wohnraum stehen. Diese sind bei H008001 bzw. H015001 einzutragen.

NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

H034000 Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen**Erl.-ID: H034000**

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten.

Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen!

Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen , z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc.

NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/~Schaffung von Wohnraum in der Hauptwohnung stehen.

NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

H035000 Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate**Erl.-ID: H035000**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.

Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H036010 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons oder Handys**Erl.-ID: H036010**

Bezieht sich nicht nur auf das Vorhandensein des Geräts, sondern auch auf die Möglichkeit, damit zu telefonieren und anfallende Rechnungen zu bezahlen.

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein Festnetztelefon oder Handy nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

Wenn der Haushalt kein Festnetztelefon oder Handy hat, weil er dafür die Grundgebühr bezahlen müsste: ist als „Nein, aus finanziellen Gründen“ zu vercoden.

H036030 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers**Erl.-ID: H036030**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein Farbfernseher nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036040 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops**Erl.-ID: H036040**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein PC oder Laptop nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036050 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses**Erl.-ID: H036050**

Leistung soll nur anhand der Kosten des Anschlusses/der Internetnutzung beurteilt werden; NICHT anhand der Kosten des verwendeten Geräts (PC etc.).

Der Anschluss ist auch „im Haushalt vorhanden“ wenn er geliehen/geleast ist.

Wenn aber ein Internetanschluss nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

AUCH Internetverbindungen über Mobiltelefone, mobiles Internet, Spielkonsolen, TV-Geräte etc.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Verbindungen müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt den Internetanschluss gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Anschluss noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036060 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players**Erl.-ID: H036060**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein DVD-Player nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn DVDs mit einem anderen Gerät abgespielt werden können, ist "Ja, im Haushalt vorhanden" anzugeben (z.B. Laptop, Fernseher).

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen. Ein Blue-Ray-Player und ein DVD-Recorder zählen hier auch dazu.

H036070 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine**Erl.-ID: H036070**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036080 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine Erl.-ID: H036080

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

Wenn der Haushalt aufgrund von Platzmangel keinen Geschirrspüler hat, soll nach dem Hauptgrund dafür gefragt werden. Wenn Umzug in größere Wohnung nicht gewollt ist, ist "Haushalt will das nicht" einzugeben.

Defekte Geschirrspülmaschine: Wenn die Geschirrspülmaschine nur kurzzeitig defekt ist und an der Behebung des Schadens bereits gearbeitet wurde/bestellt wurde, ist "Ja, im Haushalt vorhanden" anzugeben. Wenn die Geschirrspülmaschine nicht verwendet und aus finanziellen Gründen nicht repariert werden kann, ist "Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden" anzugeben.

H036090 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs Erl.-ID: H036090

PKWs, die dem Haushalt langfristig zur privaten Nutzung zur Verfügung stehen, d.h. auch Firmen-PKWs zur privaten Nutzung oder geleaste PKWs.

Wenn ein Firmen-PKW ausschließlich betrieblich genutzt wird oder ein Leihwagen kurzfristig ausgeborgt wird (z.B. für den Urlaub), dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte PKWs müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt einen PKW gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein PKW noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen. Mopedautos zählen auch dazu ("Ja, im Haushalt vorhanden").

H037010 Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar Erl.-ID: H037010

Es müsste für jedes einzelne Haushaltsmitglied eine Woche Urlaub möglich sein, es muss aber kein gemeinsamer Urlaub aller Haushaltsmitglieder sein.

Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Jahr Urlaub macht, ist unerheblich.

H037020 Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar Erl.-ID: H037020

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich jeden zweiten Tag Fleisch oder eine vollwertige vegetarische Speise ist etc. isst, ist dabei unerheblich.

Bei der Frage nach dem Leisten können von „Fisch, Fleisch oder Geflügel“ bzw. „vegetarischen Speisen“ geht es primär um hochwertige Produkte.

Bei Vegetariern kann dies eine vegetarische Speise sein, die mit dem Stellenwert von Fisch, Fleisch oder Geflügel gleichzusetzen ist.

H037030 Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar Erl.-ID: H037030

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich bei Bedarf neue Kleidung kauft, ist dabei unerheblich.

H037040 Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar Erl.-ID: H037040

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich die gesamte Wohnung angemessen warm hält, ist dabei unerheblich.

H037050 Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar Erl.-ID: H037050

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Monat Freunde/Verwandte zu sich zum Essen einlädt, ist dabei unerheblich.

H037060 Finanzielle Kapazität: Ersetzen von abgenutzten Möbeln Erl.-ID: H037060

Möbel sind Tische, Stühle, Betten, Schreibtische, Kästen, Regale etc., die für Wohnzwecke geeignet sind.

Abgenutzte Möbel können auch durch Second-Hand-Möbel ersetzt werden.

Wenn ein Haushalt den Austausch von abgenutzten Möbeln nicht will, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Haushalt den Austausch von abgenutzten Möbeln noch nicht durchgeführt hat, aber schon Möbel bestellt sind, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen

H038000 Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar Erl.-ID: H038000

NUR durch laufendes Einkommen oder Rücklagen;

NICHT durch Unterstützung durch Freunde,
NICHT durch Kontoüberziehung,
NICHT durch Kredite, Kreditkarten-/Ratenzahlung,
NICHT durch Zahlung mit Geld, das für andere Ausgaben vorgesehen war.

Wenn der Haushalt Gegenstände verpfänden muss, um diese Ausgaben zu tätigen, ist er NICHT in der Lage, sie aus eigenen Mitteln zu bezahlen.

H039000 Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen Erl.-ID: H039000

Subjektives Gefühl der Auskunftsperson.

Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen.

Auskommen bedeutet, dass der Haushalt alle regelmäßig anfallenden Ausgaben tätigen kann. Nicht dazu zu zählen sind geschäftliche Ausgaben und Ausgaben für Arbeiten in der Landwirtschaft.

H039004 Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto Erl.-ID: H039004

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

Gemeint sind die aktuellen Einkünfte des Haushalts zum Erhebungszeitpunkt.

Auch erhaltene Unterhaltszahlungen sind zu berücksichtigen.

Es geht um das regelmäßige Einkommen, d.h. das 13. und 14. Monatsgehalt soll hier NICHT berücksichtigt werden.

H039004_OPE Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen Erl.-ID: H039004

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

Gemeint sind die aktuellen Einkünfte des Haushalts zum Erhebungszeitpunkt.

Auch erhaltene Unterhaltszahlungen sind zu berücksichtigen.

Es geht um das regelmäßige Einkommen, d.h. das 13. und 14. Monatsgehalt soll hier NICHT berücksichtigt werden.

H039005 Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe Erl.-ID: H039005

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

H040000 Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag Erl.-ID: H040000

Subjektive Einschätzung des Haushalts.

Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen.

Der Haushalt soll hier den Gesamtbetrag der Ausgaben berücksichtigen, also Miete, KFZ, Lebensmittel, usw. Nicht berücksichtigt werden sollen Kosten für ein eigenes Unternehmen/ landwirtschaftlichen Betrieb.

H059001 Sonst. Familienleistung: Bezug 2015**Erl.-ID: H059001**

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc.

Zuschüsse und Beihilfen vom Bundesland oder der Gemeinde werden nur erfasst, wenn der Haushalt tatsächlich Geld erhält, das ihm zur freien Verfügung steht (z.B. Essenszuschuss).

Handelt es sich lediglich um eine Befreiung von Gebühren ist dies nicht anzugeben (z.B. Rezeptgebührenbefreiung, Befreiung vom Essensbeitrag, Kostenrückerstattungen für Medikamente).

NICHT Familienbeihilfe,
NICHT Wochengeld,
NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld,
NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse,
NICHT Mehrkindzuschlag.
NICHT Zuschuss zum Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld

H059001_OPE Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2015**Erl.-ID: H059001**

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc.

Zuschüsse und Beihilfen vom Bundesland oder der Gemeinde werden nur erfasst, wenn der Haushalt tatsächlich Geld erhält, das ihm zur freien Verfügung steht (z.B. Essenszuschuss).

Handelt es sich lediglich um eine Befreiung von Gebühren ist dies nicht anzugeben (z.B. Rezeptgebührenbefreiung, Befreiung vom Essensbeitrag, Kostenrückerstattungen für Medikamente).

NICHT Familienbeihilfe,
NICHT Wochengeld,
NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld,
NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse,
NICHT Mehrkindzuschlag.
NICHT Zuschuss zum Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld

H065011 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2015**Erl.-ID: H068001**

Es geht hier noch nicht um den tatsächlichen Erhalt von Zahlungen, sondern nur um den prinzipiellen rechtlichen Anspruch auf Unterhalt.

NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

Anspruch besteht beispielsweise für Kinder, die in einem anderen Haushalt leben als die Eltern (z.B. Studierende). Der Betrag der Zahlungen wird bei den folgenden Fragen erfasst, daher bei dieser Frage JA angeben!

Wenn EhepartnerInnen getrennt, aber in aufrechter Ehe leben, dann besteht – wie auch in aufrechter Ehe in einem Haushalt – Unterhaltsanspruch (unabhängig davon, wer die gemeinsame Wohnung verlässt). Prinzipiell hat der einkommensschwächere Teil des Ehepaares gegenüber jenem, der mehr verdient, Unterhaltsanspruch.

Zahlungen innerhalb eines Haushalts (z.B. vom Partner an die im selben Haushalt lebende Partnerin für die Kinder) werden nicht erfasst.

H065021 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2015**Erl.-ID: H065021**

Der staatliche Unterhaltsvorschuss dient dazu, den Unterhalt von Kindern abzusichern, wenn ein Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht nachkommt.

H068001 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2015**Erl.-ID: H068001**

Es geht hier noch nicht um den tatsächlichen Erhalt von Zahlungen, sondern nur um den prinzipiellen rechtlichen Anspruch auf Unterhalt.

NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

Anspruch besteht beispielsweise für Kinder, die in einem anderen Haushalt leben als die Eltern (z.B. Studierende). Der Betrag der Zahlungen wird bei den folgenden Fragen erfasst, daher bei dieser Frage JA angeben!

Wenn EhepartnerInnen getrennt, aber in aufrechter Ehe leben, dann besteht – wie auch in aufrechter Ehe in einem Haushalt – Unterhaltsanspruch (unabhängig davon, wer die gemeinsame Wohnung verlässt). Prinzipiell hat der einkommensschwächere Teil des Ehepaares gegenüber jenem, der mehr verdient, Unterhaltsanspruch.

Zahlungen innerhalb eines Haushalts (z.B. vom Partner an die im selben Haushalt lebende Partnerin für die Kinder) werden nicht erfasst.

H074000 Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten**Erl.-ID: H074000**

Es geht um die Höhe des zur Verfügung stehenden Haushaltseinkommens, nicht darum, welche Ausgaben damit möglich sind. Eine Teuerung gilt nicht als Grund dafür, warum sich das Haushaltseinkommen verringert hat.

H076011 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2015

Erl.-ID: H076011

Seit 1. September 2010 ersetzt die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) die Sozialhilfe. Sie wird von den Bundesländern ausbezahlt.

Mit der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) sollen all jene Menschen unterstützt werden, die für ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft nicht mehr aufkommen können. Es wird der notwendige monatliche Bedarf an Nahrung, Kleidung, Körperpflege, Beheizung und Strom, Hausrat, andere persönliche Bedürfnisse wie die angemessene soziale und kulturelle Teilhabe sowie Wohnbedarf mit einem jährlich neu festgelegten Geldbetrag ausgedrückt. Ein Anspruch auf die Bedarfsorientierte Mindestsicherung kommt allerdings erst in Frage, wenn keine ausreichende finanzielle Absicherung durch andere Mittel (z.B. Einkommen, Leistungen aus der Sozialversicherung, Unterhalt etc.) oder Vermögen möglich ist. Der Bezug von BMS ist ergänzend zu Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe möglich.

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung wird zwölfmal im Jahr ausgezahlt und betrug 2015 für Alleinstehende bzw. Alleinerziehende 828 Euro und für Paare 1.242 Euro. In diesen Beträgen ist bereits ein Anteil von 25 Prozent für die Wohnkosten enthalten. Einkommen, Arbeitslosengeld, Unterhaltszahlungen u. ä. werden jeweils angerechnet und reduzieren den ausbezahlten Betrag. Die Mindeststandards für Kinder werden in den Ländern unterschiedlich hoch geregelt.

H076021 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2015

Erl.-ID: H076021

Sozialhilfe (Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts) war bis 2010 ein Teil der staatlichen sozialen Sicherung und wurde dann von der Bedarfsorientierten Mindestsicherung abgelöst. Sie setzt dann ein, wenn ein Mensch nicht mehr in der Lage ist, seinen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften oder anderen Quellen zu bestreiten.

Erhoben werden auch Sozialhilfen von Gemeinden und anderen Institutionen (z.B. Kirche) sowie einmalige Unterstützungen.

In Österreich sind die Länder für die Gewährung von Sozialhilfeleistungen zuständig. Sozialhilfe umfasst: Geldleistungen, Geldaushilfen, Mietbeihilfen, Heizbeihilfen, Eventuellen Sonderbedarf, Sachleistungen, Krankenhilfe, Hilfe für (werdende) Mütter, persönliche Hilfe, Beratung in allen Angelegenheiten.

Die Geldleistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes werden unter Zugrundelegung von Richtsätzen bemessen. In allen Ländern besteht ein Anspruch auf zusätzliche Leistungen zum jeweiligen Richtsatz zur (wenigstens teilweisen) Deckung des Bedarfes für Unterkunft. Darüber hinaus sind Sonderzahlungen vorgesehen, die zum Teil einer Zweckbindung unterliegen (z.B. für Beheizung, Bekleidung). Alle anderen möglichen Ansprüche müssen zuerst ausgenützt werden, erst dann besteht Anspruch auf Sozialhilfe. Der Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung schließt den Anspruch auf eine Sozialhilfeleistung grundsätzlich nicht aus; hier sind Überschneidungen möglich.

H076031 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2015

Erl.-ID: H076031

Einmalige Leistungen der Sozialhilfe (oder Hilfe in besonderen Lebenslagen) umfasst Leistungen für Personen, die zur Bewältigung von außergewöhnlichen Schwierigkeiten in ihren persönlichen, familiären, wirtschaftlichen oder sozialen Verhältnissen der Hilfe bedürfen.

Arten der Hilfe:

Hilfe zur Schaffung einer wirtschaftlichen Lebensgrundlage:

- * nichtrückzahlbare Beihilfen

Hilfe für Familien und alte Menschen

- * unverzinsliches Darlehen
- * nichtrückzahlbare Beihilfen

Hilfe für Obdachlose

Hilfe bei Gewalt durch Angehörige

Hilfe bei Schuldenproblemen

H076041 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2015

Erl.-ID: H076041

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

H076041_OPE Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2015

Erl.-ID: H076041

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

H077010 Heizung - Fernwärme

Erl.-ID: H077010

Fernheizung/Fernwärme/Nahwärme: Diese Heizanlagen befinden sich außerhalb des Hauses bzw. des Gebäudes. Im Falle der Fernheizung/Fernwärme erfolgt die Versorgung durch ein Fernheizwerk.

Bei Nahwärme versorgt ein Blockheizwerk mehrere Gebäude einer Wohnhausanlage oder Reihenhausanlage mit Wärme. Nicht zur Nahwärme zählen Heizungen, die in einem Nebengebäude betrieben werden und nur ein Gebäude versorgen.

H077020 Heizung - Zentralheizung

Erl.-ID: H077020

Zentralheizung ist eine zentrale Heizungsanlage innerhalb des Gebäudes / der Wohnung.

Dazu zählen:

- Hauszentralheizung, d.i. eine zentrale Heizanlage außerhalb der Wohnung, aber innerhalb des Hauses.

- Zentralheizung für eine einzelne Wohnung oder Etagenheizung, d.i. wenn die Wärmeversorgung der Wohnung durch einen zentralen Heizkessel (Therme) erfolgt, der sich innerhalb der Wohnung, etwa im Badezimmer oder in der Küche, befindet.

- Passivhäuser: werden normalerweise über Solarenergie oder über eine Wärmepumpe (z.B. Umgebungswärme) beheizt.

Eine Flächenspeicherheizung ist eine Heizung, bei der durch Strom ein Speichermedium (Schamottstein) erwärmt wird, und dieses Speichermedium die Wärme an den Raum abgibt. Es handelt sich um eine festinstallierte/festangeschlossene Elektroheizung, die nicht hier, sondern bei H077040 (Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern) erfasst wird. Zentralheizung trifft NICHT zu, weil die Wärmeerzeugung nicht zentral läuft.

H077030 Heizung - Gaskonvektorheizung

Erl.-ID: H077030

Gaskonvektor: die Wohnung wird vorwiegend durch einzelne derartige Geräte beheizt, meist sind dann einzelne Räume mit Gasheizöfen ausgestattet.

H077040 Heizung - Elektroheizung festangeschlossen

Erl.-ID: H077040

Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern: die Wohnung wird durch eine Elektroheizung mit fest angeschlossenen Heizkörpern beheizt (auch elektrische Boden- oder Wanddirektheizungen).

Darunter fällt z.B. auch eine Flächenspeicherheizung. Das ist eine Heizung, bei der durch Strom ein Speichermedium (Schamottstein) erwärmt wird, und dieses Speichermedium die Wärme an den Raum abgibt. Es handelt sich um eine festinstallierte/festangeschlossene Elektroheizung, die hier (Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern) erfasst wird. Zentralheizung trifft NICHT zu, weil die Wärmeerzeugung nicht zentral läuft.

H077050 Heizung - sonstige festangeschlossen

Erl.-ID: H077050

Einzelofenheizung bzw. sonstige festinstallierte Heizung: Die einzelnen Räume der Wohnung werden durch einzelne Öfen (unabhängig vom Brennstoff) beheizt, z.B. Holz- oder Koksöfen, einzelne Ölöfen.

H077060 Heizung - sonstige nicht festangeschlossen

Erl.-ID: H077060

Nicht festinstallierte Heizmöglichkeit, keine Heizung:

keine Möglichkeit mit einem dauerhaft installierten Gerät zu heizen bzw. Heizung mittels Gasherd, Elektroradiator, Heizlüfter, Heizdecke oder ähnlichem.

Für nicht leitungsgebundene Energieträger (also Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gibt es keine Zahlungen ist 0 einzutragen

H078020_OPE Kommentarfeld keine Stromkosten

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H078040 Strom - Betrag pro Zahlung

Erl.-ID: H078040

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls der Strom nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Stromkosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

H079010 Energiequelle - Gas

Erl.-ID: H079010

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H079040 Gas - Betrag pro Zahlung

Erl.-ID: H079040

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls das Gas nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Gaskosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

H080010 Energiequelle - Heizöl**Erl.-ID: H080010**

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H080020_OPE Kommentarfeld keine Heizölkosten**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H080040 Heizöl - Betrag pro Zahlung**Erl.-ID: H080040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls das Heizöl nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Heizölkosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

H081010 Energiequelle - Holz**Erl.-ID: H081010**

AUCH Holzbriketts sind hier zu erfassen.

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H081020 Holz - Zahl der Zahlungen**Erl.-ID: H081020**

Wenn das Holz selbst kostenlos bezogen wird, allerdings Aufwandsentschädigungen, Benzinkosten o.ä. dafür entrichtet werden, sind diese anzugeben.

H081040 Holz - Betrag pro Zahlung**Erl.-ID: H081040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls das Holz nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Holzkosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

H082010 Energiequelle - Kohle**Erl.-ID: H082010**

Mit Briketts sind hier Kohlebriketts gemeint.

Holz briketts sind bei „Brennholz, Pellets, Hackschnitzel“ (vorhergehende Frage) zu vercoden.

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H082020_OPE Kommentarfeld keine Kohlenkosten**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H082040 Kohle - Betrag pro Zahlung**Erl.-ID: H082040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls die Kohle nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Kohlekosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

H083020_OPE Kommentarfeld keine Fernwärmekosten**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H083040 Fernwärme - Betrag pro Zahlung**Erl.-ID: H083040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls die Fernwärme nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Fernwärmekosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

H086010 Erneuerbare Energiequellen Nutzung**Erl.-ID: H086010**

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):

- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.
- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)
- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher
- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

Nur erneuerbare Energiequellen angeben, die an diesem Wohnsitz verwendet werden.

H086020 Erneuerbare Energiequellen Art**Erl.-ID: H086010**

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):

- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.
- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)
- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher
- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

Nur erneuerbare Energiequellen angeben, die an diesem Wohnsitz verwendet werden.

HDAUER Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten**Erl.-ID: HDauer**

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden,

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause

HMONAT Monat des Haushaltsinterviews**Erl.-ID: HMonat**

Bitte tragen Sie ein, in welchem Monat dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

HTAG Tag des Haushaltsinterviews**Erl.-ID: HTag**

Bitte tragen Sie ein, am wievielten Tag des Monats dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

K000000 Auskunftsperson für Kinderbetreuung**Erl.-ID: K000000**

Dieser Fragebogen darf nicht vom Kind selbst beantwortet werden.

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über die Kinderbetreuung Bescheid wissen.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt. Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden. Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist in der Variable Sample ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

K001010 Betreuung in Krippe/Kindergarten (0- bis 3-Jährige)**Erl.-ID: K_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K001020 Betreuung in Kindergarten (2- bis 6-Jährige)**Erl.-ID: K_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K001030 Betreuung in Vorschule (5- bis 6-Jährige ohne KIGA) Erl.-ID: K_Betreuung

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K001060 Betreuung durch Tagesmutter (0- bis 12-Jährige) Erl.-ID: K_Betreuung

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K001070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (0- bis 12-Jährige) Erl.-ID: K_Betreuung

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K001080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern (0- bis 12 Erl.-ID: K001080

Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht.

Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden.

z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben.
In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K002010 Betreuung in Krippe - Wochenstunden Erl.-ID: K_Betreuung

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K002020 Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden Erl.-ID: K_Betreuung

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K002030 Betreuung in Vorschule - Wochenstunden Erl.-ID: K_Betreuung

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K002060 Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden Erl.-ID: K_Betreuung

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K002070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden Erl.-ID: K_Betreuung

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K002080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden Erl.-ID: K002080

Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht.

Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden.

Z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben.
In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K003000 Schultyp (6- bis 12-Jährige) Erl.-ID: K003000

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei häuslichem Unterricht oder alternativen Schulformen (z.B. Waldorfschule) die Schule, für welche die Externistenprüfung abgelegt wird, auswählen.

K003000_1_O Kommentarfeld Schultyp**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K003000_2_O Kommentarfeld Schultyp**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K003000_3_O Kommentarfeld Nicht schulpflichtig**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K004000 Schulbesuch (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden**Erl.-ID: K004000**

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, OHNE Freistunden, OHNE Nachmittagsbetreuung in der Schule. Diese Stunden sind bei der späteren Frage zum Thema Nachmittagsbetreuung bzw. Hort anzugeben. Bei häuslichem Unterricht die Stunden, die tatsächlich für Unterricht verwendet werden, hier angeben.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

K004000_OPE Kommentarfeld Schulstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K005000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige)**Erl.-ID: K005000**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung.

Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K006000 Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden**Erl.-ID: K006000**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

"Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung.

Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K006000_OPE Kommentarfeld Hortstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K007000 Haupttätigkeit (14- bis 16-Jährige)**Erl.-ID: K_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K008000 Schultyp (13- bis 16-Jährige)**Erl.-ID: K_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K008010 Schulbesuch (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden**Erl.-ID: K008010**

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule. Diese Stunden sind bei der späteren Frage zum Thema Nachmittagsbetreuung bzw. Hort anzugeben.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

K008010_OPE Kommentarfeld Schulstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige)**Erl.-ID: K009000**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst. Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K009010 Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden**Erl.-ID: K009010**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

"Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K009010_1_O Kommentarfeld Hortstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009010_2_O Kommentarfeld Betreuungsstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009010_OPE Kommentarfeld Schul- und Betreuungsstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K010004 Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag**Erl.-ID: K010004**

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag.

Gibt es keine Kosten für die Kinderbetreuung, bitte „0“ eingeben.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K010005 Kinderbetreuungskosten: Stufe**Erl.-ID: K010005**

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag.

Gibt es keine Kosten für die Kinderbetreuung, bei vorheriger Frage „0“ eingeben.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

K011000 Staatsbürgerschaft des Kindes**Erl.-ID: K011000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K011000_F Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag**Erl.-ID: K011000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K011000_OPE Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag**Erl.-ID: K011000_OPEN**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen, z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

K012000 Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes**Erl.-ID: K012000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K012000_F Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag**Erl.-ID: K012000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K012000_OPE Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag**Erl.-ID: K012000_OPEN**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

K013010 Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder**Erl.-ID: K013010**

„Ja“ (Code 1) bedeutet, dass zumindest ein Sport- oder Freizeitgerät pro Kind im Haushalt vorhanden ist, das dem Alter und Entwicklungsstand entspricht.

Das Gerät muss dem Kind nicht gehören, es geht nur um die vorhandene Anzahl.

AUCH selbstgemachte Geräte.

Wenn es für ein Kind nicht vorhanden oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013020 Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder**Erl.-ID: K013020**

Als Aktivitäten zählen

außer Haus stattfindende Aktivitäten,

für die Kosten für Eintritte, Ausrüstung, Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc. anfallen.

Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig.

Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln.

Die Regelmäßigkeit soll von der Auskunftsperson beurteilt werden.

Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

Wenn es für ein Kind nicht zutreffend oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013030 Feste feiern: Kinder**Erl.-ID: K013030**

Es geht um Feste, die für das Kind persönlich veranstaltet werden,

NICHT Feste, die den gesamten Haushalt betreffen wie z.B. Weihnachten.

AUCH Feste, die außerhalb des Haushalts/der Wohnung stattfinden.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013040 Einladungen an Freunde: Kinder**Erl.-ID: K013040**

AUCH Einladungen zu Treffen außerhalb der Wohnung.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013050 Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder**Erl.-ID: K013050**

AUCH „Ja“ (Code 1), wenn die Teilnahme durch finanzielle Unterstützung z.B. durch Elternverein, Verwandte etc. oder geliehenes Geld möglich ist.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K014000_F Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag**Erl.-ID: K014000_F**

Der Geburtsort bezieht sich auf die heutigen Grenzen, z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K014000_OPE Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag**Erl.-ID: K014000_OPEN**

Der Geburtsort bezieht sich auf die heutigen Grenzen, z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

K015000 Jahr des Zuzugs des Kindes**Erl.-ID: K015000**

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem das Kind ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung.

M001000(2016 MPH: Formale Ausbildung im Haushalt**Erl.-ID: P116000**

Unter dem "regulären Schul- oder Hochschulwesen" werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Kurse und andere Bildungs- und Weiterbildungsaktivitäten außerhalb dieses institutionellen Rahmens zählen hier nicht; d.h. Kurse an Volkshochschulen, berufsbezogene Kurse (z.B. vom AMS finanzierte Lehrgänge, WIFI-Kurse, Maturaschule - Dr. Roland), Lehrgänge an Universitäten, die ohne akademischen Titel abschließen oder Vorbereitungskurse für die Lehrabschluss-, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, die freiwillig besucht werden, sind nicht Teil des regulären Schul- oder Hochschulwesens.

Unter „besucht“ ist „derzeit eingeschrieben“ zu verstehen. Bei Personen, die sich in den Ferien zwischen zwei Ausbildungen befinden, bezieht sich die Frage auf jene Ausbildung, die sie zuletzt besucht haben.

Ein Heimstudium mit Büchern, CDs usw. ist hier nicht als Ausbildung anzugeben.

M001010(2016 MPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung**Erl.-ID: M001010**

Gemeint ist auch ein Verdienstentgang, wenn das Ausmaß der Erwerbstätigkeit reduziert oder die Erwerbstätigkeit vollständig beendet werden musste, um an der Ausbildung teilnehmen zu können.

M001020(2016 EPH: Leistbarkeit der formalen Ausbildung**Erl.-ID: M001010**

Gemeint ist auch ein Verdienstentgang, wenn das Ausmaß der Erwerbstätigkeit reduziert oder die Erwerbstätigkeit vollständig beendet werden musste, um an der Ausbildung teilnehmen zu können.

M001040(2016 Studiengebühren**Erl.-ID: M001040**

Der ÖH-Beitrag, Kosten für Lehrmaterial etc. sind keine Studiengebühren.

M001050(2016 Kostenübernahme für formale Ausbildung**Erl.-ID: M001050**

Andere Kosten als Schul-/Studiengebühren, z.B. Kosten für Bücher und Lehrmaterialien, Ausflüge, Fahrtkosten usw. zählen NICHT dazu!

M001060(2016 Kostenträger für formale Ausbildung**Erl.-ID: M001060**

Studienbeihilfe, Selbsterhalterstipendium, Studienabschluss-Stipendium (von der Studienbeihilfenbehörde) = Code1 "öffentliche Stelle"

Beispiele für Stipendien:

- * OMV-Stipendium für Studierende der Montanuniversität Leoben --> Code 3 "andere Institution"
- * Vorarlberger Landesstipendium --> Code 1 "öffentliche Stelle"
- * Stipendium für die Webster University Vienna --> Code 3 "andere Institution"

Stipendien, die ausdrücklich für andere Zwecke als für Schul-/Studiengebühren gewidmet sind, zählen NICHT dazu (z.B. Fahrtkostenzuschuss, Stipendien für die Anschaffung von Büchern und Lehrmitteln, Stipendien für die Durchführung bestimmter Forschungsarbeiten).

M001060_OPE Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

M001070(2016 Ungedeckter Bedarf an formaler Ausbildung**Erl.-ID: M001070**

Kurse zählen hier nicht; d.h. keine Kurse an Volkshochschulen, berufsbezogene Kurse (z.B. vom AMS finanzierte Lehrgänge, WIFI-Kurse, Maturaschule - Dr. Roland) oder z.B. Lehrgänge an Universitäten, die nicht mit einem akademischen Titel abschließen. Keine Kurse, die sich auf Freizeit, Sport, Hobby usw. beziehen.

M002000(2016 Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen durch den Haushalt**Erl.-ID: M002000**

Dazu zählen:

- * Arztbesuche
- * Medizinische Untersuchungen und Behandlungen (auch zahnmedizinische)
- * Rezeptpflichtige Arzneimittel
- * Ärztlich verordnete Kur- und Rehabilitationsaufenthalte
- * Ärztlich verordnete Seh- und Hörbehelfe
- * Ärztlich verordnete orthopädische oder sonstige medizinische Behelfe (z.B. Schuheinlagen, Prothesen, Rollstuhl).

Dazu zählen NICHT:

- * Häusliche Pflege oder Alltagshilfe bei dauerhaften körperlichen, geistigen oder altersbedingten Einschränkungen
- * Rezeptfrei gekaufte Arzneimittel (z.B. Schmerzmittel, Wundsalbe)
- * Behandlungen, die in Anspruch genommen werden, ohne dass ein Arzt / eine Ärztin sie verordnet hat (z.B. nicht ärztlich verordnete Mundhygiene, Akupunktur).

M002010(2016 Kosten für Gesundheitsleistungen)

Erl.-ID: M002010

Zu solchen Kosten zählen:

- * Untersuchungen und Behandlungen, die gänzlich oder teilweise privat bezahlt werden (auch zahnmedizinische)
- * Rezeptgebühren
- * Kostenbeiträge für Krankenhaus-, Rehabilitations- oder Kuraufenthalte
- * Selbstbehalte für ärztlich verschriebene medizinische Behelfe wie Brillen, Hörgeräte Schuheinlagen, Prothesen, Rollstühle oder andere (orthopädische) Hilfsmittel.

Dazu zählt NICHT:

- * Kosten für häusliche Pflege oder Alltagshilfe bei dauerhaften körperlichen, geistigen oder altersbedingten Einschränkungen
- * Das Bezahlen von Beiträgen zu Sozialversicherung, öffentlichen oder privaten Krankenkassen
- * Das Bezahlen von Steuern.

Wenn Kosten zu 100% rückerstattet werden: Code 2 "Nein" angeben.

Wenn Kosten teilweise rückerstattet wurden: Code 1 "Ja" angeben

M002030(2016 Leistbarkeit von Gesundheitsleistungen)

Erl.-ID: M002030

Nicht gemeint sind Kosten für häusliche Pflege oder Alltagshilfe bei dauerhaften körperlichen, geistigen oder altersbedingten Einschränkungen.

M003000(2016 MPH: Erhalt von häuslicher Pflege)

Erl.-ID: M003000

Unter einer dauerhaften Einschränkung sind Krankheiten, Behinderungen oder gesundheitliche Probleme gemeint, die zumindest 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden. Auch wenn die Person keinen Behindertenausweis oder eine andere offizielle Bestätigung besitzt.

Nicht gemeint sind Personen, die nur für begrenzte Zeit Hilfe benötigen (z.B. Erholung von einer akuten Krankheit oder einem Unfall).

Alltagshilfe umfasst u.a. Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten, der Körperpflege, der Einnahme von Medikamenten, Hausarbeiten wie Wäsche waschen, putzen, einkaufen, den Transport der betreffenden Person sowie das Leisten von Gesellschaft etc.

Es ist dabei egal, ob die Pflege oder Alltagshilfe entgeltlich oder unentgeltlich geleistet wird.

M003010(2016 MPH: Anzahl pflegebedürftiger Personen im Haushalt)

Erl.-ID: M003010

Es geht um die Anzahl der Personen, die aufgrund einer dauerhaften körperlichen, geistigen oder altersbedingten Einschränkung auf Hilfe angewiesen sind.

M003020(2016 MPH: Unentgeltliche häusliche Pflege)

Erl.-ID: M003020

Unentgeltliche Pflege bzw. Alltagshilfe: Wenn die pflegende/helfende Person diese Tätigkeit nicht als Beruf ansieht und nicht dafür bezahlt wird.

Verwandte/Freunde, die eine Person pflegen, allerdings nur das Pflegegeld verwalten und keine tatsächliche Bezahlung erhalten, leisten unentgeltliche Pflege (Code 1 "Ja").

M003030(2016 MPH: Entgeltliche häusliche Pflege)

Erl.-ID: M003030

Entgeltliche Pflege bzw. Alltagshilfe: Wenn die pflegende/helfende Person diese Tätigkeit als Beruf ansieht und dafür bezahlt wird (egal ob vom Haushalt selbst, z.B. mithilfe des Pflegegelds, oder von einer anderen Stelle bzw. Person). Beispiele für entgeltliche Pflege bzw. Alltagshilfe: Mobiler Pflegedienst, Heimhilfe, PersonenbetreuerInnen, 24-Stunden-Pflege, persönliche Assistenz usw.

Verwandte/Freunde, die eine Person pflegen, allerdings nur das Pflegegeld verwalten und keine tatsächliche Bezahlung erhalten, leisten keine entgeltliche Pflege (Code 2 "Nein").

M003030_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

M003040(2016 MPH: Entgeltliche häusliche Pflege - Wochenstunden)

Erl.-ID: M003040

Bei Pflege durch verschiedene Pflegekräfte sind die Stunden zusammenzuzählen.

M003050(2016 MPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege)

Erl.-ID: M003050

Wenn der Haushalt Pflegegeld oder eine sonstige Sozial- oder Altersleistung (z.B. Mindestsicherung, Pension usw.) erhält und damit die Pflegekraft bezahlt: Code 1 "zur Gänze" angeben.

M003080(2016 MPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege**Erl.-ID: M003080**

"Weil keine höhere Einstufung beim Pflegegeld": Code 1 "Finanzielle Gründe".

Falls mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den wichtigsten an.

M003090(2016 EPH: Erhalt von häuslicher Pflege**Erl.-ID: M003090**

Alltagshilfe umfasst u.a. Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten, der Körperpflege, der Einnahme von Medikamenten, Hausarbeiten wie Wäsche waschen, putzen, einkaufen, den Transport der betreffenden Person sowie das Leisten von Gesellschaft etc.

Es ist dabei egal, ob die Pflege oder Alltagshilfe entgeltlich oder unentgeltlich geleistet wird.

M003100(2016 EPH: Unentgeltliche häusliche Pflege**Erl.-ID: M003020**

Unentgeltliche Pflege bzw. Alltagshilfe: Wenn die pflegende/helfende Person diese Tätigkeit nicht als Beruf ansieht und nicht dafür bezahlt wird.

Verwandte/Freunde, die eine Person pflegen, allerdings nur das Pflegegeld verwalten und keine tatsächliche Bezahlung erhalten, leisten unentgeltliche Pflege (Code 1 "Ja").

M003110(2016 EPH: Entgeltliche häusliche Pflege**Erl.-ID: M003030**

Entgeltliche Pflege bzw. Alltagshilfe: Wenn die pflegende/helfende Person diese Tätigkeit als Beruf ansieht und dafür bezahlt wird (egal ob vom Haushalt selbst, z.B. mithilfe des Pflegegelds, oder von einer anderen Stelle bzw. Person). Beispiele für entgeltliche Pflege bzw. Alltagshilfe: Mobiler Pflegedienst, Heimhilfe, PersonenbetreuerInnen, 24-Stunden-Pflege, persönliche Assistenz usw.

Verwandte/Freunde, die eine Person pflegen, allerdings nur das Pflegegeld verwalten und keine tatsächliche Bezahlung erhalten, leisten keine entgeltliche Pflege (Code 2 "Nein").

M003110_OPE Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

M003130(2016 EPH: Kostenübernahme für entgeltliche häusliche Pflege**Erl.-ID: M003050**

Wenn der Haushalt Pflegegeld oder eine sonstige Sozial- oder Altersleistung (z.B. Mindestsicherung, Pension usw.) erhält und damit die Pflegekraft bezahlt: Code 1 "zur Gänze" angeben.

M003160(2016 EPH: Grund für Nichtinanspruchnahme von (mehr) häuslicher Pflege**Erl.-ID: M003080**

"Weil keine höhere Einstufung beim Pflegegeld": Code 1 "Finanzielle Gründe".

Falls mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den wichtigsten an.

M005000(2016 Leisten von häuslicher Pflege**Erl.-ID: M005000**

Unentgeltliche Pflege bzw. Alltagshilfe: Wenn die pflegende/helfende Person diese Tätigkeit nicht als Beruf ansieht und nicht dafür bezahlt wird.

Verwandte/Freunde, die eine Person pflegen und dies als Beruf ansehen, allerdings nur das Pflegegeld verwalten und keine tatsächliche Bezahlung erhalten, leisten unentgeltliche Pflege (Code 1 "Ja").

Unter einer dauerhaften Einschränkung sind Krankheiten, Behinderungen oder gesundheitliche Probleme gemeint, die zumindest 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden.

Nicht gemeint sind Personen, die nur für begrenzte Zeit Hilfe benötigen (z.B. Erholung von einer akuten Krankheit oder einem Unfall).

Alltagshilfe umfasst u.a. Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten, der Körperpflege, der Einnahme von Medikamenten, Hausarbeiten wie Wäsche waschen, putzen, einkaufen, den Transport der betreffenden Person sowie das Leisten von Gesellschaft etc.

M006020_OPE Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

M007000(2016 Kinderbetreuungseinrichtung öffentlich oder privat**Erl.-ID: M007000**

Betriebskindergarten/-krippe: Code 2 "Privat".

Selbstorganisierte bzw. selbstverwaltete Kinderbetreuungseinrichtungen: Code 2 "Privat".

M007010(2016 Kosten für Kinderbetreuungseinrichtung**Erl.-ID: M007010**

Bezahlt der Haushalt nichts, sondern die Kosten werden von jemand anderem (z.B. einer öffentlichen Stelle, dem Arbeitgeber, einer anderen Institution oder einer anderen Privatperson) bezahlt: Code 1 "Ja" angeben.

Es geht nicht darum, ob der Haushalt die Kosten selbst bezahlt, sondern ob für diese Betreuung prinzipiell Kosten anfallen.

M007020(2016 Kostenübernahme für Kinderbetreuungseinrichtung**Erl.-ID: M007020**

An Kinderbetreuung zweckgebundene Leistungen (z.B. vom Staat oder Land) zählen als Reduktion der Kinderbetreuungskosten. In diesem Fall bitte Code 2 "teilweise" oder Code 3 "gar nicht" auswählen.

Beispiele für zweckgebundene Leistungen (Code 2 "teilweise" oder Code 3 "gar nicht" angeben):

- NÖ Kinderbetreuungsförderung
- Kinderbetreuungszuschuss des Landes Tirol
- Kinderbetreuungskostenzuschuss der Studienbeihilfebehörde (für Studierende mit Kindern)
- Zuschuss zum Essensbeitrag in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien (durch MAG ELF)

NAME_KORR Name korrekt erfasst**ID: NAME_KORREKTUR**

Wenn der Name bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, geben Sie bitte hier den Grund für den Korrekturbedarf ein.

Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

P000010 Befragungsart**Erl.-ID: P000010**

Proxy-Interviews sind sog. Fremdauskünfte, d.h. ein Haushaltsmitglied gibt über ein anderes Mitglied Auskunft.

Sie sind nur in Ausnahmefällen zulässig: wenn die Zielperson auf Grund von Krankheit etc. nicht in der Lage ist, selbst zu antworten oder wenn die Zielperson vorübergehend abwesend ist.

Für eine Person, die die Auskunftsperson für Register und Haushaltsfragebogen oder Kinderfragebogen ist, kann auf keinen Fall ein Proxy-Interview gemacht werden.

Proxy-Interviews können nur von Personen gegeben werden, die auch tatsächlich über die abwesende Person Bescheid wissen und 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Bei Problemen mit der deutschen Sprache können die Interviews auch mit Hilfe der übersetzten Fragebögen in Türkisch, bosnisch, kroatisch oder serbisch durchgeführt werden (Persönliche Befragung der Zielperson) oder mit Hilfe von ÜbersetzerInnen geführt werden, z.B. mit Nachbarn, Freunde und Kinder, falls diese zumindest 14 Jahre alt sind und über ausreichende Kompetenz verfügen (Persönliche Befragung der Zielperson mit freier Übersetzung).

Bei Bedarf muttersprachlicher telefonischer Interviews bitte die Erhebungsinfrastruktur informieren.

Das Geburtsjahr ist für die Filterführung im Personeninterview sehr wichtig. Wenn für eine Person im Personenregister das Geburtsjahr nicht angegeben wurde, muss hier auf „Mitarbeit verweigert“ gesetzt werden.

P001000 Derzeitige Hauptaktivität

Erl.-ID: P001000

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Wenn sich eine erwerbstätige Hausfrau als Hausfrau bezeichnet, ist die RespondentIn als Hausfrau zu klassifizieren.

Personen, die einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung nachgehen: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 oder 2). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Die Elternkarenz (Code 5) beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden. Bei den Folgefragen ist Bezug auf die (ev. momentan nicht mehr ausgeübte) Erwerbstätigkeit zu nehmen.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1) zu verwenden. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 2).

„Selbständig“ (Code 2) sind auch FreiberuflerInnen (z.B. SteuerberaterInnen) und "neue Selbständige", die als WerkvertragsnehmerInnen oder freie DienstnehmerInnen tätig sind.

Mithelfende im Familienbetrieb ohne Einkommen: Code 3, sofern dies als Hauptaktivität von den Befragten selbst genannt wird.

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als „Schüler/in, Student/in, Praktikant/in“ (Code 6) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 4) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 7) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als Pensionist/in (Code 7) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 8) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Bei längerem Krankenstand/längerer Krankheit - Selbsteinschätzung:

- Wenn eine Verbesserung der gesundheitlichen Situation erwartet wird und dann die Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen wird, kann als Hauptaktivität "Arbeitnehmer/in" (Code 1) bzw. „Selbständig“ (Code 2) angegeben werden.
- Wenn das Arbeitsverhältnis während des Krankenstands gekündigt wurde oder der Betrieb eineR Selbständigen aufgelassen wird, ist eine Hauptaktivität für Nicht-Erwerbstätige auszuwählen.
- Wenn die gesundheitliche Beeinträchtigung zu dauerhafter Erwerbsunfähigkeit führt, ist „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 8) anzugeben.

P001000_1_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_3_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_4_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_6_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001010 Voll- oder teilzeiterwerbstätig

Erl.-ID: P001010

Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Der Arbeitsvertrag kann als Orientierungshilfe herangezogen werden, soll aber nicht zwingend gelten. Wenn jemand z.B. laut Vertrag 32 Stunden pro Woche arbeitet, inklusive Mehrstunden aber regelmäßig 35 Stunden arbeitet, wäre Vollzeit anzugeben.

Im Zweifelsfall soll die Entscheidung aber bei der befragten Person liegen, z.B. bei Personen mit stark schwankender Arbeitszeit.

P001020 Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos

Erl.-ID: P001020

Wenn vor der Elternkarenz Schülerin/Schüler: Bei vorheriger Frage P001000 (Derzeitige Hauptaktivität) nicht "Elternkarenz" (Code 5) eingeben, sondern "Betreuungsaufgaben" (Code 10).

P001030 Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz

Erl.-ID: P001030

Bei Personen, die vor der Karenz selbständig waren und nach der Karenz diese Arbeit voraussichtlich weiterführen werden, soll hier "Ja" eingetragen werden.

P001070 Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension

Erl.-ID: P036000

Nur unselbständige Beschäftigung als AngestellteR, ArbeiterIn, BeamtIn, Lehrling.

Keine Beschäftigungsverhältnisse mit Werkvertrag oder freiem Dienstvertrag.

Präsenz- oder Zivildienst ist keine unselbständige Beschäftigung.

P001090 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2015: Pension

Erl.-ID: P001090

Auch Einkünfte aus Immobilien erfassen.

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P002000 Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen

Erl.-ID: P002000

AUCH Vorbereitung selbständiger Tätigkeit

Beispiele für aktive Arbeitssuche:

- * Durchsicht von Jobanzeigen
- * Bewerbung bei potentiellen Arbeitgebern
- * Aktiver Kontakt zu AMS Berater/in
- * im Freundes- oder Verwandtenkreis nach Möglichkeiten umhören
- * Suche nach Grund, Ausrüstung oder einem Firmengebäude
- * Ansuchen um Befugnisse, Lizenzen oder finanzielle Ressourcen

NICHT Weiterbildung und Training

P004000 Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen

Erl.-ID: P004000

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigungen von Personen in Ausbildung, Präsenz- und Zivildienst.

P005000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit**Erl.-ID: P005000**

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigung von Personen in Ausbildung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2014 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen und in Remark-Feld anmerken.

P006000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre**Erl.-ID: P006000**

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit.
Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wurde die Erwerbstätigkeit erst im Vorjahr aufgenommen, ist ein Jahr anzugeben, sofern diese Erwerbstätigkeit zum Erhebungszeitpunkt seit mindestens sechs Monaten ausgeübt wird.

Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.

Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden.

Die Zeit, in der die Person in Karenz war oder Präsenz- und Zivildienst gemacht hat, soll nicht dazugerechnet werden!

Wenn RespondentInnen erwerbstätig waren aber nicht angemeldet, zählen diese Jahre auch zu den Jahren der Erwerbstätigkeit. Es geht um die Lebensrealität, nicht um den rechtlichen Status.

Gezählt werden können alle Jahre, in denen einer bezahlten Arbeit nachgegangen wurde. Wenn das Ausmaß der Beschäftigung niedrig war, z.B. geringfügig beschäftigt oder nur Gelegenheitsarbeiten, können die Jahre eingerechnet werden, wenn sich die Person in dieser Zeit selbst als hauptsächlich erwerbstätig einstuft.

Arbeitszeiten von Personen im Pensionsalter sollen nur berücksichtigt werden, wenn diese sich bei der Frage nach der derzeitigen Haupttätigkeit (P001000) selbst noch als erwerbstätig einstuft. Wird bei P001000 "Pensionist/in" angegeben endet die Berechnung der Erwerbstätigen-Jahre mit der Pensionierung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2014 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Suppress die Eingabe bestätigt werden.

Bitte beachten: Die Zahl der erwerbstätigen Jahre kann nicht automatisch als Differenz des Alters zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und dem aktuellen Alter angenommen werden, besonders bei Frauen sind Unterbrechungen wahrscheinlich (Karenz, Betreuungsaufgaben).

P007000_F Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintr**Erl.-ID: P007000**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.
Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Beruf eingeben“ ein.

Abkürzungen:

GF = Leiter von Unternehmen mit Managerhierarchie

MM = Mittleres Management und Leiter von Unternehmen ohne Managerhierarchie

PL = Produktionsleiter, Werkmeister

HG = Leiter kleiner Einzelhandelsgeschäfte

HW = Handwerker

P007000_OPE Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klart Erl.-ID: P_Beruf_OPEN

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein.

Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

P008010 Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe

Erl.-ID: P008010

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P009000 Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet

Erl.-ID: P009000

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein.

Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge.

Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis.

P009010 Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen

Erl.-ID: P009010

Bei dieser Frage geht es darum festzustellen, ob jemand Arbeit an MitarbeiterInnen delegieren kann.

Selbstständige mit Angestellten haben eine Leitungsfunktion „Ja“ auswählen.

EinE LehrerIn oder KindergärtnerIn hat keine leitende Funktion „Nein“ auswählen.

Das Einschulen eines Lehrlings gilt nicht als Leitungsfunktion „Nein“ auswählen.

P011000 Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte

Erl.-ID: P011000

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

P012000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte

Erl.-ID: P012000

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

P012010 Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2**Erl.-ID: P012010**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleistung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

* Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)

* Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P012010_F Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag**Erl.-ID: P012010**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleistung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

* Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)

* Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P012010_OPE Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag**rl.-ID: P_Branche_OPEN**

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

P013000_F Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag

Erl.-ID: P013000

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Falls mehrere Berufe ausgeübt werden: Nur den Hauptberuf angeben!

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Beruf eingeben“ ein.

Abkürzungen:

GF = Leiter von Unternehmen mit Managerhierarchie

MM = Mittleres Management und Leiter von Unternehmen ohne Managerhierarchie

PL = Produktionsleiter, Werkmeister

HG = Leiter kleiner Einzelhandelsgeschäfte

HW = Handwerker

P013000_OPE Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag

Erl.-ID: P_Beruf_OPEN

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein.

Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

P014010 Berufliche Funktion: Hauptgruppe

Erl.-ID: P014010

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- **Gewerbebetrieb:** Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- **Freiberufliche Tätigkeit:** Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- **Freie/r Dienstnehmer/in:** Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- **Werkvertragsnehmer/in:** Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P014010h Berufliche Funktion: Selbständig mit

Erl.-ID: P014010h

Ob es sich um einen Klein-, Mittel- oder Großbetrieb handelt obliegt generell der Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Als Hilfestellung kann eine Unterscheidung nach Anzahl der MitarbeiterInnen getroffen werden: Kleinbetrieb (unter 49 MitarbeiterInnen), Mittelbetrieb (50 – 249 MitarbeiterInnen), Großbetrieb (250 MitarbeiterInnen oder mehr).

P016000 Arbeitgeber: Selbständige

Erl.-ID: P016000

Freie DienstnehmerInnen oder WerkvertragsnehmerInnen sollen nicht als ArbeitnehmerInnen erfasst werden. Sie gelten arbeitsrechtlich als Selbständige.

P020000 Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen**Erl.-ID: P020000**

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein.

Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge.

Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Auch mündliche Vereinbarungen gelten als Vertrag.

„Weiß nicht“ ist anzugeben, wenn die RespondentInnen nicht wissen, ob Sie ein befristetes oder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis haben. NICHT wenn kein schriftlicher Vertrag vorhanden ist.

P020010 Mussten Pers. Anordnungen folgen**Erl.-ID: P020010**

Bei dieser Frage geht es darum festzustellen, ob jemand Arbeit an MitarbeiterInnen delegieren kann.

Selbstständige mit Angestellten haben eine Leitungsfunktion --> „Ja“ auswählen.

EinE LehrerIn oder KindergärtnerIn hat keine leitende Funktion --> „Nein“ auswählen.

Das Einschulen eines Lehrlings gilt nicht als Leitungsfunktion --> „Nein“ auswählen.

P022000_F Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag**Erl.-ID: P022000**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleitung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P022000_OPE Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag**rl.-ID: P_Branche_OPEN**

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

P023000 Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte**Erl.-ID: P023000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt sind und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiten.

P024000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte**Erl.-ID: P024000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt sind und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiten.

P028000 Mehr als eine Erwerbstätigkeit**Erl.-ID: P028000**

Gemeint ist eine zusätzliche Erwerbstätigkeit als Unselbständige/r, Selbständige/r, Mithelfende/r.

P032000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit**Erl.-ID: P032000**

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Beschäftigung von Personen in Ausbildung unter 6 Monaten.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2014 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen und in Remark-Feld anmerken.

P033000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre**Erl.-ID: P033000**

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit
Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.

Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden.

Die Zeit, in der die Person in Karenz war oder Präsenz- und Zivildienst gemacht hat, soll NICHT dazugerechnet werden!

Wenn RespondentInnen erwerbstätig waren aber nicht angemeldet, zählen diese Jahre auch zu den Jahren der Erwerbstätigkeit. Es geht um die Lebensrealität, nicht um den rechtlichen Status.

Gezählt werden können alle Jahre, in denen einer bezahlten Arbeit nachgegangen wurde. Wenn das Ausmaß der Beschäftigung niedrig war, z.B. geringfügig beschäftigt oder nur Gelegenheitsarbeiten, können die Jahre eingerechnet werden, wenn sich die Person in dieser Zeit selbst als hauptsächlich erwerbstätig einstuft.

Arbeitszeiten von Personen im Pensionsalter sollen nur berücksichtigt werden, wenn diese sich bei der Frage nach der derzeitigen Haupttätigkeit (P001000) selbst noch als erwerbstätig einstufen. Wird bei P001000 " Pensionist/in " angegeben endet die Berechnung der Erwerbstätigen-Jahre mit der Pensionierung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2014 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Suppress die Eingabe bestätigt werden.

Bitte beachten: Die Zahl der erwerbstätigen Jahre kann nicht automatisch als Differenz des Alters zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und dem aktuellen Alter angenommen werden, besonders bei Frauen sind Unterbrechungen wahrscheinlich (Karenz, Betreuungsaufgaben).

P034000 Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview**Erl.-ID: P034000**

Bei unselbständig Beschäftigten ist gemeint:

- * ein Arbeitgeberwechsel oder
- * die Person hat beim gleichen Arbeitgeber einen neuen Arbeitsvertrag und ein neues Aufgabengebiet erhalten oder
- * die Firma wurde von einem anderen Eigentümer übernommen, auch wenn sich das Aufgabengebiet der Person nicht verändert hat.

NICHT gemeint:

- * beim selben Arbeitgeber die Übernahme eines neuen Aufgabengebietes ohne neuen Vertrag oder
- * ein neuer Vertrag ohne Änderung des Aufgabengebietes.

Für selbständig Erwerbstätige ist gemeint:

- * eine Veränderung der Art der ausgeübten Tätigkeit(en) oder
- * ein Wechsel von selbständiger zu unselbständiger Beschäftigung und umgekehrt

NICHT gemeint: die Beendigung oder Neuaufnahme von verschiedenen Verträgen oder die Arbeit für verschiedene Kunden bei Beibehaltung derselben Art der ausgeübten Tätigkeit(en)

P035000 Grund für Arbeitsplatzwechsel**Erl.-ID: P035000**

„Antritt oder Suche nach einer besseren Beschäftigung“ (Code 1): z.B. bessere Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen, kürzerer Weg zum Arbeitsplatz

„Sonstiges“ (Code 7): z.B. Pensionsantritt, gesundheitliche Gründe, persönliche Unzufriedenheit

P037010 Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenst**Erl.-ID: P037010**

OHNE Mittagspause

Für Lehrlinge, Trainees oder andere Personen in Berufsausbildung: OHNE Zeit, die in der Berufsschule oder einem Trainingszentrum verbracht wird.

Für Selbständige: Wenn keine exakte Angabe möglich ist, soll der Durchschnittswert der vergangenen vier Wochen angegeben werden.

Bei Lehrerinnen und Lehrern ist es wichtig, zu klären, ob sie eine "volle Lehrverpflichtung" oder eine "Teil-Lehrverpflichtung" haben. Bei einer vollen Lehrverpflichtung ist 40 Stunden anzugeben. Bei einer Teil-Lehrverpflichtung ist gewöhnlich die doppelte Stundenzahl der Lehrverpflichtung anzugeben, jedoch höchstens 34 Stunden.

Prinzipiell ist immer die Lebensrealität relevant, daher soll die vereinbarte Arbeitszeit (unabhängig davon, ob in einem Vertrag o.ä. festgehalten oder nicht) erfasst werden. Die Arbeitszeit soll jedenfalls mit dem derzeitigen Einkommen (nächste Fragen) übereinstimmen.

In die Arbeitszeit mit einzurechnen sind:

- Steh- bzw. Wartezeiten in denen die Arbeit nicht fortgesetzt werden kann
- Kurze Arbeitsunterbrechungen (Kaffeepause, gesetzlich vorgeschriebene Ruhepausen wie Bildschirmpause etc.)
- Tätigkeiten rund um die produktive Arbeit (z.B. Sortieren, Aufräumen, Reinigen, Reparieren)
- Für die Berufstätigkeit notwendige oder vom Arbeitgeber gewünschte Aus- bzw. Weiterbildung während der Arbeitszeit, wenn Person nicht grundsätzlich in Ausbildung ist
- Überstunden (egal ob bezahlt oder unbezahlt)
- Dienstreisen
- Arbeit zu Hause, wenn das mit dem Arbeitgeber vereinbart wurde (z.B. Telearbeit)
- Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz (Behindertenbetreuerin/-betreuer schläft in der Einrichtung während sie/er von den Klientinnen/Klienten nicht gebraucht wird)
- Berufliche Aktivitäten, die ihm Zuge eines Bereitschaftsdienstes zu Hause entstanden sind (Ärztin/Arzt wird zu einem Notfall gerufen)
- Schülerbetreuung im Rahmen von Landschulwochen (Lehrerinnen/Lehrer, Kindergärtnerinnen/Kindergärtner)

In die Arbeitszeit nicht mit einzurechnen sind:

- Pausen (ab 30 Minuten) zur Einnahme von Hauptmahlzeiten (Mittagessen, Abendessen), unabhängig davon ob diese bezahlt oder unbezahlt sind
- Fahrtzeit bzw. Gehzeit von zu Hause zur Arbeitsstelle und zurück
- Abwesenheit auf Grund persönlicher Angelegenheiten (z.B. Arztbesuche, Behördenwege usw.)
- Ausbildungszeiten von Personen, die noch in Berufsausbildung stehen, die nicht am Arbeitsplatz stattfinden (z.B. Berufsschule)
- Persönliche Aus- bzw. Weiterbildung, die nicht im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit steht
- Bereitschaftsdienst zu Hause, der keine beruflichen Aktivitäten mit sich zieht
- Arbeit, die ohne Vereinbarung mit dem Arbeitgeber vom Büro mit nach Hause genommen wird
- Arbeitszeit zur Erzeugung von Produkten, die ausschließlich für den Eigenbedarf gedacht sind
- Nächtliche Ruhepausen im Rahmen der Schülerbetreuung bei Landschulwochen (Lehrerinnen/Lehrer, Kindergärtnerinnen/Kindergärtner)

P038003 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): M**Erl.-ID: P038003**

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:

- OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
- OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

Das Einkommen soll mit der Anzahl der Arbeitsstunden (vorangegangene Frage) übereinstimmen. Prinzipiell ist immer die Lebensrealität relevant, daher soll die vereinbarte Arbeitszeit (unabhängig davon, ob in einem Vertrag o.ä. festgehalten oder nicht) erfasst werden. Die Arbeitszeit soll jedenfalls mit dem derzeitigen Einkommen (nächste Fragen) übereinstimmen.

P038003_1_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038003_2_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038003_3_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038004 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): M

Erl.-ID: P038004

Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Nettoeinkommen versteht sich:
– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

Das Einkommen soll mit der Anzahl der Arbeitsstunden (vorangegangene Frage) übereinstimmen. Prinzipiell ist immer die Lebensrealität relevant, daher soll die vereinbarte Arbeitszeit (unabhängig davon, ob in einem Vertrag o.ä. festgehalten oder nicht) erfasst werden. Die Arbeitszeit soll jedenfalls mit dem derzeitigen Einkommen (nächste Fragen) übereinstimmen.

P038004_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038005 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): B

Erl.-ID: P038005

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:
– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

P040000_1_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_2_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_3_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_4_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_5_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_7_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_8_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040010 Hauptaktivität: Jänner 2015

Erl.-ID: P040010

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Jänner 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Verodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Februar 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im März 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im April 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Mai 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juni 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juli 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im August 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Sept. 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Oktober 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Nov. 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Dez. 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

P040130 Bildungsaktivität formal in den letzten 12 Monaten

Unter dem "regulären Schul- oder Hochschulwesen" werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Kurse und andere Bildungs- und Weiterbildungsaktivitäten außerhalb dieses institutionellen Rahmens zählen hier nicht; d.h. Kurse an Volkshochschulen, berufsbezogene Kurse (z.B. vom AMS finanzierte Lehrgänge, WIFI-Kurse, Maturaschule - Dr. Roland), Lehrgänge an Universitäten, die ohne akademischen Titel abschließen oder Vorbereitungskurse für die Lehrabschluss-, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, die freiwillig besucht werden, sind nicht Teil des regulären Schul- oder Hochschulwesens.

Unter „besucht“ ist „derzeit eingeschrieben“ zu verstehen. Bei Personen, die sich in den Ferien zwischen zwei Ausbildungen befinden, bezieht sich die Frage auf jene Ausbildung, die sie zuletzt besucht haben.

Ein Heimstudium mit Büchern, CDs usw. ist hier nicht als Ausbildung anzugeben.

P040140 Bildungsaktivität beruflich in den letzten 12 Monaten**Erl.-ID: P040140**

Mit berufsbezogenen Aus- und Weiterbildungen sind solche gemeint, die außerhalb des „regulären Schul- und Hochschulwesens“ stattfinden und arbeitsbezogene Fähigkeiten vermitteln oder verbessern.

Bei Schülern und Studierenden auch Praktika (bezahlt oder unbezahlt) oder Kurse, die im Zusammenhang mit einer späteren Berufsausübung stehen.

Dazu zählen z.B. Kurse an Volkshochschulen, WIFI-Kurse, AMS-Kurse, betriebliche Weiterbildungen, Maturaschulen wie „Dr. Roland“. Es zählen auch Abendschulen oder Vorbereitungskurse für die Lehrabschluss-, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung dazu, insofern diese nicht besucht werden müssen, um zu den (Abschluss-)Prüfungen zugelassen zu werden und daher auch nicht Teil des regulären Schul- oder Hochschulwesens sind.

E-Learning zählt auch dazu.

Ein Selbststudium mit Büchern oder CDs fällt nicht in diese Kategorie.

Bei Turnusärzten ist „ja“ einzutragen.

P040150 Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger**Erl.-ID: P040150**

Vercodung der Kostenübernahme bei bezahltem Praktikum/bezahlter Aus- und Weiterbildung:

- Bei Anstellung: Kosten wurden vom Arbeitgeber getragen.

- Ohne Anstellung (z.B. man hat einen anderen Arbeitsplatz und wurde auf Praktikum geschickt, oder Praktikum als Schulungsmaßnahme des AMS): Kosten wurden von sonstiger Institution bzw. AMS getragen.

P040160 Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby in den letzten 12 Monaten**Erl.-ID: P040160**

Gefragt sind Kurse, Lehrgänge und Seminare, die aus persönlichem Interesse gemacht wurden und nicht in direktem Zusammenhang mit dem Beruf stehen. Entscheidend ist, dass Unterricht genommen wurde (z.B. Fußballtraining, Tenniskurs, Kurs der freiwilligen Feuerwehr, Musikunterricht).

P056000_1 Kontrollfrage Selbständigeneinkommen**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_1_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_3_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_4_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_5_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056011 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2015

Erl.-ID: P056011

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056021 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2015

Erl.-ID: P056021

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056031 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2015

Erl.-ID: P056031

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- **Gewerbebetrieb:** Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- **Freiberufliche Tätigkeit:** Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- **Freie/r Dienstnehmer/in:** Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- **Werkvertragsnehmer/in:** Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P056051 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2015

Erl.-ID: P056051

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- **Gewerbebetrieb:** Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- **Freiberufliche Tätigkeit:** Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- **Freie/r Dienstnehmer/in:** Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- **Werkvertragsnehmer/in:** Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P056071 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2015

Erl.-ID: P056071

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057000_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057014 Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2015

Erl.-ID: P057014

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057014_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057024 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2015

Erl.-ID: P057024

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057024_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057034 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2015

Erl.-ID: P057034

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057034_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057044 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2015

Erl.-ID: P057044

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057044_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057054 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2015

Erl.-ID: P057054

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen!

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057054_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057074 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2015**Erl.-ID: P057074**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Wenn das Einkommen in Form von Sachentnahmen oder Naturalien bezogen wurde, ist der Marktwert dieser Sachentnahmen anzugeben.

Der Marktwert entspricht dem Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte, NICHT dem Erzeugerpreis.

P057074_OPE Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P058000 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2015**Erl.-ID: P058000**

Sachentnahmen aus Land- oder Forstwirtschaft oder aus einem Gewerbebetrieb:

Zum Beispiel unentgeltliche Entnahme von...

- ...Lebensmitteln
- ...Treibstoff
- ...Brennstoffen
- ...Dienstleistungen
- ...Fahrzeugen zur privaten Nutzung

Sachentnahmen aus Vermietung oder Verpachtung:

Am Beispiel „Vermietung von Gästezimmern mit Frühstück“: z.B. Lebensmittel, Reinigungsmittel, Dienstleistungen...

Am Beispiel „Vermietung oder Verpachtung eines Gebäudes an einen Gewerbebetrieb (z.B. Bäckerei)“: z.B. Lebensmittel, Güter, Dienstleistungen...

Am Beispiel „Verpachtung eines Grundstücks“: z.B. Güter, Lebensmittel...

P058004 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2**Erl.-ID: P058004**

Für die Berechnung ist der Marktwert zu verwenden, d.h. der Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte, NICHT der Erzeugerpreis.

P058004_OPE Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P061011 Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2015**Erl.-ID: P061011**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Zinssätze für Sparbücher können je nach Sparbetrag und Laufzeit zwischen 0,1% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen: Betrag der Einlage/100 * Zinssatz

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061021 Einkommen aus Wertpapieren 2015**Erl.-ID: P061021**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061031 Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2015**Erl.-ID: P061031**

Es geht nur um Beteiligungen an Unternehmen, in denen der/die Befragte nicht selbst beschäftigt ist.

NICHT Einkünfte aus Mitarbeiterbeteiligungen.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061041 Einkommen aus sonst. Vermögen 2015**Erl.-ID: P061041**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

P061051 Einkommen aus Bausparvertrag 2015**Erl.-ID: P061051**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Zinssätze auf Bausparverträge können fix oder variabel sein und zwischen 2,25% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen: Betrag der Einlage/100 * Zinssatz

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

Läuft ein Bausparvertrag auf den Namen eines Kindes, muss der Bausparvertrag für die Person angegeben werden, die die Verfügungsberechtigung darüber hat, also zeichnungsberechtigt ist (bei volljährigen Kindern also das Kind selbst). Wenn der Bausparer für jemanden außerhalb des Haushalts bezahlt wird, ist das als Privattransfer (P094001) anzugeben (da bei Bedarf der Bausparer gekündigt werden kann und dadurch das Geld zugänglich ist).

P062004 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetr**Erl.-ID: P062004**

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen.

Verluste werden nicht erfasst, daher wie bei "keine Einnahmen oder Gewinnen" 0 eingeben.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird.

Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KEST (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettogewinn im Regelfall in der 25%-igen KEST liegen.

Auch wenn das Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Wertanlagen gleich wieder angelegt wird, hier erfassen!

Sollte der Befragte zum Thema Wertanlagen keine Angaben machen, geben Sie hier „keine Angabe“ bzw. „weiß nicht“ an und stellen Sie im Anschluss (nächste Frage) die Stufenfrage.

Ein ungefährender Betrag reicht.

P062005 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe**Erl.-ID: P062005**

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird.

Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KEST (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettoeinkommen im Regelfall in der 25%-igen KEST liegen.

P063001 Privatpension: Bezug 2015**Erl.-ID: P063001**

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P064002 Privatpension: Zahl der Monate 2015

Erl.-ID: P064002

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

P064003 Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2015

Erl.-ID: P064003

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

P064003_1_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P064003_2_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P064004 Privatpension: Monatsbetrag Netto 2015

Erl.-ID: P064004

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P064005 Privatpension: Nettostufe 2015

Erl.-ID: P064005

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P065001 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2015

Erl.-ID: P065001

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

Eine Lebensversicherung ist aufzunehmen, wenn eine Auszahlung als Pensionsvorsorge vorgesehen und möglich ist.

NUR Vorsorgeleistungen für sich selbst.

NICHT Vorsorgeleistungen für andere Angehörige.

NICHT reine Ablebensversicherungen (d.h. Auszahlung vor dem Tod ist nicht möglich), Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen (z.B. Zukunftssicherung).

Eigene freiwillige Zuzahlungen zu einer betrieblichen Pensionskasse gelten nicht als Privatpension sondern als Betriebs- oder Firmenpension und sind daher nicht zu erfassen.

P066004 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2015

Erl.-ID: P066004

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT reine Ablebensversicherungen, Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen.

P074081 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2015

Erl.-ID: P074081

NICHT gemeint sind Leistungen, die aufgrund einer privaten Krankenversicherung laufend ausbezahlt werden. Diese Leistungen müssen als Privatpension erfasst werden (P064002 ff).

Kostenrückerstattungen oder -übernahmen (zB für eine Kur, Heimaufenthalte, Behandlungen) werden nicht erfasst, da die Person nie tatsächlich das Geld (zur freien Verfügung) hat.

P074091 Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2015

Erl.-ID: P074091

NICHT gemeint sind Leistungen, die aufgrund einer privaten Unfallversicherung laufend ausbezahlt werden. Diese Leistungen müssen als Privatpension erfasst werden (P064002 ff).

P090001 Erhalt sonst. Privattransfers 2015

Erl.-ID: P090001

Hier ist ein kontinuierlicher Geldtransfer gemeint, der von einer Privatperson außerhalb des Haushaltes gewährt wird.

AUCH einmal jährliche Leistungen die regelmäßig sind, z.B. ein bestimmter Geldbetrag zu Weihachten.

AUCH freiwillige Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern oder Eltern, die nicht im selben Haushalt leben.

Verpflichtende Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern sind bei der Frage nach Unterhaltszahlungen im Haushaltsfragebogen anzugeben. Wenn unklar ist, ob die Zahlungen verpflichtend oder freiwillig geleistet werden, die Zahlungen bei dieser Frage (P090001) erfassen.

NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Oma schenkt dem Enkel einen PKW.

NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können z.B. Opa zahlt dem Enkel die Versicherungs-Prämie.

NICHT von anderen Haushalten bezahlte Dienstleistungen für den Haushalt (z.B. Pflegeleistungen werden von den Kindern bezahlt).

P092001 Leistung von Unterhaltszahlungen 2015

Erl.-ID: P092001

Betrifft freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen.

NUR Unterhaltszahlungen für Kinder erfassen, die nicht im selben Haushalt leben.

Auch Transfers von Eltern an studierende Kinder sowie Regressforderungen (Pflege-Regress) sind hier zu erfassen.

Unterhaltszahlungen (freiwillige oder verpflichtende) können auch bei älteren Personen vorkommen (EhepartnerIn, Kinder).

P094001 Leistung regelmäßiger Privattransfers 2015

Erl.-ID: P094001

Hier ist ein kontinuierlicher Geldtransfer gemeint, der an einen anderen Haushalt gerichtet ist.

AUCH einmal jährliche Leistungen, die regelmäßig sind, z.B. regelmäßige Geldgeschenke zu Weihnachten.

Wenn mehrere Beträge genannt werden, Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen.

NICHT Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen an ehemalige Partner. Diese Beträge sind bei der vorhergehenden Frage zu Unterhaltszahlungen anzugeben.

NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen, wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Sie schenken dem Enkel einen PKW.

NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können, z.B. Sie zahlen der Tochter die Versicherungs-Prämie.

NICHT von anderen Haushalten bezahlte Dienstleistungen für den Haushalt (z.B. Pflegeleistungen werden von den Kindern bezahlt).

P102000 Allgemeiner Gesundheitszustand

Erl.-ID: P102000

Gefragt ist nach dem allgemeinen, nicht nach dem momentanen Gesundheitszustand, da die Frage nicht darauf abzielt, vorübergehende Gesundheitsprobleme zu erfassen.

Die Befragten sollen keinesfalls aufgefordert werden, ihre Gesundheit mit der anderer Altersgenossen oder mit ihrer eigenen zurückliegenden oder zukünftigen Gesundheit zu vergleichen.

P104000 Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem Erl.-ID: P104000

„seit zumindest einem halben Jahr“ bedeutet, dass der/die Respondent/-in zumindest das gesamte letzte halbe Jahr eingeschränkt war, also nicht nur einen Zeitabschnitt davon.

Ziel der Frage ist es, dauerhafte Einschränkungen zu messen.

Die Zeitspanne bezieht sich auf die Dauer der Einschränkung bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens, nicht auf den Gesundheitszustand.

Die Frage bezieht sich ausschließlich auf gesundheitsbezogene Probleme als Grund für die Einschränkungen und nicht auf solche, die auf finanzielle, kulturelle oder andere nicht gesundheitsbezogene Gründe zurückzuführen sind.

Bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens:

Darunter fallen nicht nur Tätigkeiten im Rahmen der Erwerbstätigkeit, sondern auch z.B. Hausarbeit, Einkaufen, usw.

Menschen mit dauerhaften Behinderungen aufgrund von Gesundheitsproblemen haben einen Anpassungsprozess durchlaufen, der möglicherweise zu einer Einschränkung ihrer Aktivitäten geführt hat.

Um bestehende Einschränkungen identifizieren zu können, ist eine Bezugsgröße notwendig. Deshalb werden die Einschränkungen bei Aktivitäten im Vergleich zu einem allgemein akzeptierten Bevölkerungsstandard bewertet, indem auf Tätigkeiten, die man üblicherweise durchführt, Bezug genommen wird, d.h. im Vergleich zu dem, was aus kulturellen und sozialen Gründen erwartet wird.

P105010 Dringend notwendige zahnmedizinische Untersuchungen (letzte 12 Monate) Erl.-ID: P105010

Vorsorgeuntersuchungen und Routineuntersuchungen zählen auch dazu, wenn der/die RespondentIn sie als unbedingt notwendig erachtet.

P106000 Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer L Erl.-ID: P106000

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt.

Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

P107010 Dringend notwendige sonstiger medizinische Leistungen (letzte 12 Monate) Erl.-ID: P105010

Vorsorgeuntersuchungen und Routineuntersuchungen zählen auch dazu, wenn der/die RespondentIn sie als unbedingt notwendig erachtet.

P108000 Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: Erl.-ID: P108000

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt.

Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

P110000_F Geburtsland Lookup - Eintrag Erl.-ID: P110000

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P110010 Zuzugsjahr nach Österreich Erl.-ID: P110010

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem die befragte Person ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung. Lebt die Person schon sehr viele Jahre in Österreich, dann sollte auch eine etwas längere Unterbrechung nicht berücksichtigt werden.

Bei Zuzug vor 1890 ist 1890 anzugeben.

P111010 Staatsbürgerschaft Erl.-ID: P111010_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P111010_F Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag Erl.-ID: P111010_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P111020 Zweite Staatsbürgerschaft Erl.-ID: P111020_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P111020_F Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag

Erl.-ID: P111020_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P113000 Aufgegebene Staatsbürgerschaft

Erl.-ID: P113000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!
Auch „Staatenlos“ kann hier eingegeben werden.

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P113000_F Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag

Erl.-ID: P113000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!
Auch „Staatenlos“ kann hier eingegeben werden.

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P114000 Familienstand

Erl.-ID: P114000

Verheiratet, zusammen lebend: beide Ehepartner leben im Haushalt.

Verheiratet, getrennt lebend: nur ein Ehepartner lebt im Haushalt – getrennt bezieht sich nicht auf das Bestehen der Partnerschaft!

Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

P115000 Lebensgemeinschaft

Erl.-ID: P115000

Es geht um das Leben in einem gemeinsamen Haushalt.

Wenn es eine Partnerschaft im Haushalt gibt, muss Ja angegeben werden.

Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

P116000 Derzeit in Ausbildung

Erl.-ID: P116000

Unter dem "regulären Schul- oder Hochschulwesen" werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Kurse und andere Bildungs- und Weiterbildungsaktivitäten außerhalb dieses institutionellen Rahmens zählen hier nicht; d.h. Kurse an Volkshochschulen, berufsbezogene Kurse (z.B. vom AMS finanzierte Lehrgänge, WIFI-Kurse, Maturaschule - Dr. Roland), Lehrgänge an Universitäten, die ohne akademischen Titel abschließen oder Vorbereitungskurse für die Lehrabschluss-, Studienberechtigungs- oder Berufsfreifprüfung, die freiwillig besucht werden, sind nicht Teil des regulären Schul- oder Hochschulwesens.

Unter „besucht“ ist „derzeit eingeschrieben“ zu verstehen. Bei Personen, die sich in den Ferien zwischen zwei Ausbildungen befinden, bezieht sich die Frage auf jene Ausbildung, die sie zuletzt besucht haben.

Ein Heimstudium mit Büchern, CDs usw. ist hier nicht als Ausbildung anzugeben.

P116000_OPE Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_2_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_3_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_4_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P119000 Alter bei höchstem Bildungsabschluss

Erl.-ID: P119000

Personen, die die Pflichtschule nicht abgeschlossen haben, geben das Alter bei Beendigung des letzten Schuljahres an.

Es ist das Jahr der höchsten abgeschlossenen Schulbildung anzugeben. Wurde eine Meister-/Werkmeisterprüfung abgelegt, so ist dieses Jahr anzugeben.

Bei gleichwertigen Abschlüssen (z.B. Master- und Diplomstudien) soll die zuletzt abgeschlossene Ausbildung vercodet werden.

In blauer Schrift wird als Hilfestellung angeführt, um welchen Abschluss es geht.

P119100 Jahr bei höchstem Bildungsabschluss

Erl.-ID: P119000

Personen, die die Pflichtschule nicht abgeschlossen haben, geben das Alter bei Beendigung des letzten Schuljahres an.

Es ist das Jahr der höchsten abgeschlossenen Schulbildung anzugeben. Wurde eine Meister-/Werkmeisterprüfung abgelegt, so ist dieses Jahr anzugeben.

Bei gleichwertigen Abschlüssen (z.B. Master- und Diplomstudien) soll die zuletzt abgeschlossene Ausbildung vercodet werden.

In blauer Schrift wird als Hilfestellung angeführt, um welchen Abschluss es geht.

P121002 Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2015

Erl.-ID: P121002

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2014 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

Grunderwerbssteuer und Grundsteuer werden nicht erhoben.

P121003 Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2015

Erl.-ID: P121003

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2014 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P121005 Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2015

Erl.-ID: P121005

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2014 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2015**Erl.-ID: P122002**

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschriften für das Jahr 2014 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

NICHT erhoben werden Grunderwerbssteuer sowie Grundsteuer.

Informationen zur Einkommenssteuer:

Für die Berechnung der Einkommenssteuer werden alle Einkünfte, die die jeweilige Person in einem Jahr erwirtschaftet hat zusammengezählt. In Österreich gibt es sieben Einkommensarten, für die Einkommenssteuer eingehoben wird:

1. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb
4. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
5. Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung
6. Einkünfte aus Kapitalvermögen
7. Sonstige Einkünfte

Die Höhe des Einkommens ist für die Einkommenssteuer ausschlaggebend.

P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2015**Erl.-ID: P122003**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschriften für das Jahr 2014 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P122005 Einkommensteuer: Stufe 2015**Erl.-ID: P122005**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschriften für das Jahr 2014 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P132010 Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten**Erl.-ID: P132010**

Als Aktivitäten zählen

außer Haus stattfindende Aktivitäten,

für die Kosten anfallen: für Eintritte, Ausrüstung (Anschaffung und Wartung), Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc.

Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig.

Wenn Freizeitaktivitäten aus gesundheitlichen, Alters- oder sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden können, aber finanziell möglich wären, ist „will das nicht“ anzugeben.

Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln.

Die Regelmäßigkeit soll von der Zielperson beurteilt werden.

Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

P132020 Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat

Erl.-ID: P132020

Das Treffen kann zu Hause oder auswärts stattfinden.

Es ist unerheblich, ob das Essen bzw. die Getränke für die Freunde/Verwandten bezahlt werden oder nicht. Es ist auch unerheblich, ob EINE Person/EIN Haushalt das Essen/die Getränke zur Verfügung stellt, oder ob „alle etwas mitnehmen“. In beiden Fällen ist „ja“ anzugeben.

Wenn RespondentIn angibt keine Freunde oder Verwandte zu haben: nachfragen, ob ein Treffen finanziell möglich wäre.
Wenn ja, „will das nicht“ eingeben.

Wenn es sich finanziell nicht jeden Monat ausgeht, dann ist "Nein, aus finanziellen Gründen nicht" auszuwählen.

Wenn es zeitlich nicht möglich ist oder der/die Resp. angibt keine Freunde oder Verwandte zu haben: nachfragen, ob ein Treffen finanziell möglich wäre.
Wenn ja, „will das nicht“ eingeben.

P132030 Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung

Erl.-ID: P132030

Regelmäßigkeit soll durch die RespondentInnen selbst beurteilt werden.

Es geht um das tatsächliche Lesen der Zeitung, nur ein Abonnement zu haben, zählt nicht.

AUCH Gratiszeitungen, Internetausgaben.

NICHT Teletext.

P132040 Jedes Monat 15 Euro sparen

Erl.-ID: P132040

Es geht darum, ob mindestens 15 Euro pro Monat von der Zielperson tatsächlich zum Sparen verwendet werden. Es macht aber keinen Unterschied, ob mindestens 15 Euro am Ende des Monats „übrig bleiben“ oder „bewusst“ gespart wurde – beides zählt.

Zu „sparen“ zählen AUCH Einzahlungen in Sparbücher, Bausparverträge oder andere Sparformen.

Es ist unerheblich, welche Sparform verwendet wird und wie lange das gesparte Geld nicht ausgegeben wird.

„Ja“ wird AUCH angegeben, wenn einmal jährlich ein Betrag zum Sparen verwendet wird, der umgerechnet den 15 Euro pro Monat entspricht (also mindestens 180 Euro).

P133000 Schulform bei Abschluss der Unterstufe

Erl.-ID: P133000

Es ist jene Schulform anzugeben, in der die Unterstufe abgeschlossen wurde. Im Falle eines Wechsels vom Gymnasium in die Hauptschule, ist also Hauptschule zu vercoden.

P135030 Zufriedenheit persönliches Einkommen

Erl.-ID: P135030

Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann. Wie zufrieden ist die Person damit, „kein Einkommen“ zu haben?

Mit persönlichem Einkommen sind auch ev. Zahlungen von anderen Haushaltsmitgliedern gemeint (z.B. Taschengeld oder Ausgleich durch Einkommen anderer Haushaltsmitglieder).

P135050 Zufriedenheit Hauptbeschäftigung

Erl.-ID: P135050

Bei mehreren Erwerbsstätigkeiten: Bitte denken Sie an Ihre Haupterwerbstätigkeit.

3. Lehre (Berufsschule): Lehrlinge mit Lehrvertrag, die in Betrieben beschäftigt sind, wenn sie die Berufsschule in den letzten vier Wochen nicht besucht haben, weiters Personen, die vom AMS geförderte Lehrgänge an Berufsschulen besuchen. NICHT: rein betriebliche Ausbildungen ohne Berufsschule.
4. Fach- oder Handelsschule (Berufsbildende mittlere Schule): z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig, Handelsschule 3-jährig.
5. Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege): Ausbildung von diplomiertem Pflegepersonal (z.B. zu Diplomkrankenpfleger /-schwester). NICHT: Pflegehilfelehrgang, Vorbereitung auf die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege -> Eintrag unter 4. Berufsbildende mittlere Schule).
6. Meister-, Werkmeisterschule: Voraussetzung abgeschlossene Berufsausbildung (i.d.R. Lehrabschluss, Berufsbildende Mittlere Schule) sowie einschlägige Berufserfahrung. Eintrag nur wenn eine Werkmeisterschule oder ein schulisches Angebot zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung besucht wird: NICHT: Ausbildung außerhalb von Schulen, zB. WIFI -> Eintrag unter Kursen.
- 7 Allgemeinbildende höhere Schulen (AHS): Abschluss mit Matura (Reifeprüfung); z.B. Naturwissenschaftliches Realgymnasium, Neusprachliches Gymnasium, Oberstufenrealgymnasium, Aufbaugymnasium.
- 8,9: Berufsbildende höhere Schulen (BHS): Abschluss mit Matura (Reife- und Diplomprüfung); z.B. Handelsakademien (HAK), Höhere Technische Lehranstalten (HTL), Höhere Bundeslehranstalten (HBLA) und Höhere Anstalten der Lehrerinnen-/Lehrer- und Erzieherinnen-/Erzieherbildung (z.B. für Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik).
- 10 Aufbaulehrgang: Voraussetzung Abschluss einer Fachschule oder eine Lehre mit Vorbereitungslehrgang. Dauer 2-3 Jahre. Abschluss mit Matura (Reife- und Diplomprüfung). Organisatorisch immer an Berufsbildende Höheren Schulen (BHS) angeschlossen.
- 10 Kolleg (HTL, HAK, HBLA, etc.): Voraussetzung Matura. Abschluss mit Diplomprüfung. Dauer 2-3 Jahre. Organisatorisch immer an Berufsbildende Höhere Schulen (BHS) angeschlossen. NICHT: Kollegs genannte Ausbildungen bei privaten Bildungsträgern, WIFI, BFI o.ä. - > Eintrag unter Kursen.
- 10 Akademie: Voraussetzung Matura, Ausbildung für gehobene Berufstätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen (z.B. medizinisch-technische Akademien/ gehobener medizinisch-technischer Dienst). NICHT: Alle anderen Ausbildungen an Akademien privater Bildungsträger, Berufsverbände oder Dienstgeber (z.B. Sicherheits-, Controller-, Vitalakademie).
- 10 Lehrgänge an Universitäten oder Fachhochschulen: Voraussetzung i.d.R. Matura (oder mehrjährige Berufserfahrung), Abschluss mit dem Titel „akademischeR ... <Berufsbezeichnung> (z.B. Universitätslehrgang für Markt- und Meinungsforschung, Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf). NICHT: Lehrgänge, die ohne Titel abschließen -> Eintrag unter Kursen.
- 11 Bachelorstudium an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule: Voraussetzung i.d.R. Matura (tw. Einschlägige fachliche Qualifikation bei FH). Auch Besuch von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischen Titel abgeschlossen werden.
- 12 Master-, Diplomstudium an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule. Voraussetzung: i.d.R. Abschluss Bachelorstudium. Auch Besuch von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischen Titel abgeschlossen werden.
- 13 Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MAS): Universitätslehrgänge und Lehrgänge universitären Charakters; Voraussetzung i.d.R. abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Berufspraxis; z.B. Universitätslehrgang Advanced Post Graduate Management, Post Graduate-Lehrgang Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht. Typische Abschlusstitel: MBA (Master of Business Administration), MAS (Master of Advanced Studies).
- 14 Doktoratsstudium (Dr., PhD): Voraussetzung: Abschluss Diplom-, Magister- oder Masterstudium. NICHT: Personen, die bereits als Erstabschluss einen Dokortitel erwerben (z.B. Medizinerin/Mediziner) -> Eintrag unter 12 (Master-, Diplomstudium).

P136100 Überbetriebliche Lehrausbildung

Personen, die keine geeignete Lehrstelle finden konnten oder die eine betriebliche Lehre abgebrochen haben, haben die Möglichkeit, eine überbetriebliche Lehrausbildung zu machen.

Dazu wird ein Ausbildungsvertrag mit einer Schulungseinrichtung abgeschlossen. Die auszubildende Person wird entweder von dieser Schulungseinrichtung selbst ausgebildet oder sie kooperiert mit Betrieben, bei denen die praktischen Fertigkeiten des Lehrberufes erlernt werden. Zusätzlich wird die Berufsschule besucht. Rechtlich sind Personen in überbetrieblicher Lehrausbildung in allem Belangen den "normalen" Lehrlingen gleichgestellt.

Für benachteiligte Jugendliche gibt es die Sonderform der "Integrativen Berufsausbildung", im Rahmen derer entweder durch Verlängerung der Ausbildungszeit zum Lehrabschluss gelangt werden kann oder nur Teilqualifikationen aus einem Lehrberuf erworben werden. Auch dies zählt zur überbetrieblichen Lehrausbildung.

P137000 Höchster Bildungsabschluss

Erl.-ID: P137000

Erfasst werden Bildungsabschlüsse im regulären Schul- oder Hochschulwesen.

NICHT: berufliche Zusatzausbildungen (z.B. Diplomierter Fitnesstrainer) sowie firmeninterne Weiterbildungen und dienstliche Prüfungen (z.B. Beamtenmatura).

Anzugeben ist der höchste Bildungsabschluss, nicht jener, der zuletzt erworben wurde.

Bei Schulabbruch ist das tatsächlich abgeschlossene Bildungsniveau anzugeben.

Bei Ausbildungen, die im Ausland absolviert wurden, gilt das Bildungsniveau, das im jeweiligen Land erreicht wurde, auch wenn der Abschluss in Österreich nicht anerkannt wird.

Pflichtschule: z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule, Polytechnische Schule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule und Volksschule-Oberstufe.

Auch wenn die Pflichtschule nicht abgeschlossen wurde, ist "Pflichtschule" anzugeben.

Lehre mit Berufsschule: Andere Bezeichnungen: Lehrabschlussprüfung (Gesellenprüfung), Facharbeiterprüfung (in land-und forstwirtschaftlichen Bereich).

Fach- oder Handelsschule: Berufsbildende mittlere Schulen (BMS bzw. Fach-/Handelsschulen); bereiten auf die Berufstätigkeit vor und führen nicht zur Matura (z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig). Auch sog. "Bildungsanstalten" (z.B. für Kindergärtnerinnen/Kindergärtner) bis Mitte der 80er Jahre.

Matura: Andere Bezeichnungen: Abitur, Reifeprüfung und Externistenmatura.

Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule: Abschlüsse mit akademischem Titel (Bakk, M.A., Mag, Dr. Dipl-Ing, MBA, MAS o.ä.). Auch gleichwertige Abschlüsse an Kunsthochschule und Privatuniversitäten.

Anderer Abschluss nach der Matura: Abschluss einer Akademie (früher z.B. PÄDAK, SOZAK), BHS-Kolleg oder Abiturientenlehrgang an einer BHS, Universitätslehrgang mit Abschluss als akad. <Berufsbezeichnung>.

Hier wird nicht der letzte, sondern der höherwertigere formale Bildungsabschluss eingetragen. Als formaler Bildungsabschluss werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

P137100 Abschluss der Pflichtschule

Erl.-ID: P137100

Als abgeschlossen gilt die Pflichtschule, wenn die Person die 8. Schulstufe positiv abgeschlossen hat. (z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule, Polytechnische Schule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule, Volksschule-Oberstufe).

Mit der Novellierung des Schulgesetzes im Jahr 1962 wurde der Besuch von vormals acht auf neun Pflichtschuljahre, geltend ab Schuljahr 1966/67 angehoben. Ältere Personen oder Zuwanderer aus Ländern mit anders geregelten Pflichtschulzeit können daher eine geringere Zahl an Pflichtschuljahren aufweisen.

P137300 Art der Fach- oder Handelsschule

Erl.-ID: P137300

Bei der Unterscheidung „kürzer als 2 Jahre“ bzw. „2 Jahre und länger“ geht es um die Dauer der Ausbildung des Schultyps laut Lehrplan und nicht um die tatsächlich in dieser Schule verbrachte Zeit.

Diplomkrankenpflege: abgeschlossene Ausbildung zum diplomierten Pflegepersonal (z.B. zur Diplomkrankenschwester). NICHT: Abschluss Pflegehilfelehrgang an einer Krankenpflegeschule -> Eintrag unter 1 oder 2.

Beispiele: z.B. Handelsschule (3-j), Gastgewerbefachschule (3-j), Kindergärtnerinnen-/Kindergärtnerische (4-j), Krankenpflegeschule.

P137310 Beginn einer BHS

Erl.-ID: P137310

BHS: z.B. Handelsakademien (HAK), Höhere Technische Lehranstalten (HTL), Höhere Bundeslehranstalten (HBLA), Höhere Anstalten der Lehrerinnen-/Lehrer- und Erzieherinnen-/Erzieherbildung (z.B. für Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik) sowie "Lehrerinnen-/Lehrerbildungsanstalten" (LBA) (bis in die 60er Jahre).

P137320 Abschluss der 3. Klasse BHS

Erl.-ID: P137320

Ein „erfolgreicher“ Abschluss berechtigt zum Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse – demnach also in die 4. Klasse BHS (oder eine vergleichbare Schulausbildung wie z.B. Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik).

Belegbar ist der Abschluss der 3. Klasse BHS durch ein positives Jahreszeugnis (=> alle Pflichtgegenstände positiv abgeschlossen, gegebenenfalls nach Ablegen einer Wiederholungsprüfung). Der erfolgreiche Abschluss der 3. Klasse BHS ist auch eine Voraussetzung, um zur Berufsreifeprüfung zugelassen zu werden.

P137400 Art der Matura**Erl.-ID: P137400**

AHS (Gymnasium): z.B. Naturwissenschaftliches Realgymnasium, Neusprachliches Gymnasium, Oberstufenrealgymnasium, Aufbaugymnasium). Früher auch z.B. Arbeitermittelschule, Frauenoberschule, Lyzeum, Mittelschule und Realschule (als Vorläufer des 1962 eingeführten Realgymnasiums).

BHS (z.B. HAK, HTL): z.B. Handelsakademien (HAK), Höhere Technische Lehranstalten (HTL), Höhere Bundeslehranstalten (HBLA), Höhere Anstalten der Lehrerinnen-/Lehrer- und Erzieherinnen-/Erzieherbildung (z.B. für Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik) sowie "Lehrerinnen-/Lehrerbildungsanstalten" (LBA) (bis in die 60er Jahre).

Lehre mit Matura (Berufsreifeprüfung), ab 1997: Personen, die über eine Lehrabschlussprüfung verfügen oder eine mindestens dreijährige Berufsbildende mittlere Schule besucht haben, können seit Ende der 90er Jahre eine Berufsreifeprüfung ablegen, die der Matura (Reifeprüfung) gleichgestellt ist und zum Besuch einer Universität, Fachhochschule oder Akademie berechtigt. Die Berufsreifeprüfung wird an einer höheren Schule vor einer Prüfungskommission abgelegt.

Jüngeren Datums ist die „Berufsmatura“ (ebenfalls Code 3) bei der Maturavorbereitungskurse neben der Lehrlingsausbildung besucht und drei von insgesamt vier Teilprüfungen der Berufsreifeprüfung bereits vor der Lehrabschlussprüfung abgelegt werden dürfen. Die letzte Teilprüfung darf jedoch erst nach der Lehrabschlussprüfung und frühestens mit dem Erreichen des 19. Lebensjahres abgeschlossen werden.

P137500 Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschluss**Erl.-ID: P137500**

Bachelor/Bakkalaureat: Abschluss eines Studium mit entsprechendem Titel an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule: Auch Abschluss von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischem Titel abgeschlossen werden.

Master-, Magister-, Diplomstudium: Abschluss mit entsprechendem Titel an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule. Auch Abschluss von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischem Titel abgeschlossen werden.

Doktorat als Erstabschluss: Doktorat nach alter Studienvorschrift, bei dem der Titel „Dr.“ als erster akademischer Abschluss erworben werden konnte. Personen, die ein Medizinstudium absolvieren oder als höchsten Abschluss den Titel „Dr.med“ führen zählen ebenfalls hinzu.

Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MAS, MSc): Universitätslehrgänge und Lehrgänge universitären Charakters; z.B. Universitätslehrgang Advanced Post Graduate Management, Post Graduate-Lehrgang Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht). Typische Abschlusstitel: MBA (Master of Business Administration), MAS (Master of Advanced Studies).

Doktoratsstudium nach akad. Erstabschluss (PhD): Voraussetzung: Abschluss Diplom-, Magister- oder Masterstudium. NICHT: Personen, die bereits als Erstabschluss einen Dokortitel erwerben (z.B. Medizinerin/Mediziner) -> Eintrag unter 3.

P137600 Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)**Erl.-ID: P137600**

Akademie: Voraussetzung Matura, Ausbildung für gehobene Berufstätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen (z.B. medizinisch-technische Akademien/ gehobener medizinisch-technischer Dienst), sowie früher im pädagogischen (PädAK) und militärischen (MilAK) Bereich. NICHT: Alle anderen Ausbildungen von privaten Bildungsanbietern oder WIFI-(Fach)Akademien, von Berufsverbänden und Dienstgebern (z.B. Sicherheits-, Controller-, Vitalakademie).

Kollegs und Abiturientenlehrgänge: Lehrgänge, die an berufsbildenden (bzw. Lehrerinnen-/Lehrer und Erzieherinnen-/Erzieherbildenden) höheren Schulen absolviert wurden. Sie werden mit einer Diplomprüfung abgeschlossen bzw. vermitteln Fähigkeiten und Kenntnisse gleichwertig einer BHS-Matura.

Hochschul-/ Universitätslehrgang: Voraussetzung Matura, Abschluss mit dem Titel "akademisch (geprüfteR) ... <Berufsbezeichnung>", sowie Diplom- oder Abschlusszeugnis (z.B. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung, Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf). NICHT: Lehrgänge, die ohne Titel abschließen.

P137700 Meister- oder Werkmeisterprüfung**Erl.-ID: P137700**

Die Meisterprüfung erfolgt normaler Weise im Anschluss an eine abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrabschlussprüfung, Abschluss einer BMS) und einige Jahre einschlägiger Berufstätigkeit. Die Meisterprüfung berechtigt dazu, sich als „Meister“ mit Beziehung auf das betreffende Handwerk zu bezeichnen (z.B. „Tischlermeister“).

Die Ausbildung zum Werkmeister erfordert eine einschlägige Berufsausbildung und erfolgt zumeist berufsbegleitend an einer Werkmeisterschule oder einem an einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule eingerichteten Lehrgang. Sie wird als kommissionelle Abschlussprüfung und seit einigen Jahren mit einer schriftlichen Abschlussarbeit beendet. Ebenso ist hier die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung einer Bauhandwerkerschule zu zählen.

P140000 Erwerbstätigkeit: Arbeitsort**Erl.-ID: P140000**

Bei einem Auslandsaufenthalt im Auftrag einer österreichischen Firma ist nur dann der betreffende ausländische Staat anzugeben, wenn der Aufenthalt länger als ein Jahr dauert.

Bei reisenden Tätigkeiten (z.B. Vertreterin/Vertreter) ist der Firmenstandort anzugeben.

P141000 Höchster Bildungsabschluss Vater**Erl.-ID: P137000**

Erfasst werden Bildungsabschlüsse im regulären Schul- oder Hochschulwesen.

NICHT: berufliche Zusatzausbildungen (z.B. Diplomierter Fitnesstrainer) sowie firmeninterne Weiterbildungen und dienstliche Prüfungen (z.B. Beamtenmatura).

Anzugeben ist der höchste Bildungsabschluss, nicht jener, der zuletzt erworben wurde.

Bei Schulabbruch ist das tatsächlich abgeschlossene Bildungsniveau anzugeben.

Bei Ausbildungen, die im Ausland absolviert wurden, gilt das Bildungsniveau, das im jeweiligen Land erreicht wurde, auch wenn der Abschluss in Österreich nicht anerkannt wird.

Pflichtschule: z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule, Polytechnische Schule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule und Volksschule-Oberstufe.

Auch wenn die Pflichtschule nicht abgeschlossen wurde, ist "Pflichtschule" anzugeben.

Lehre mit Berufsschule: Andere Bezeichnungen: Lehrabschlussprüfung (Gesellenprüfung), Facharbeiterprüfung (in land-und forstwirtschaftlichen Bereich).

Fach- oder Handelsschule: Berufsbildende mittlere Schulen (BMS bzw. Fach-/Handelsschulen); bereiten auf die Berufstätigkeit vor und führen nicht zur Matura (z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig). Auch sog. "Bildungsanstalten" (z.B. für Kindergärtnerinnen/Kindergärtner) bis Mitte der 80er Jahre.

Matura: Andere Bezeichnungen: Abitur, Reifeprüfung und Externistenmatura.

Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule: Abschlüsse mit akademischem Titel (Bakk, M.A., Mag, Dr. Dipl-Ing, MBA, MAS o.ä.). Auch gleichwertige Abschlüsse an Kunsthochschule und Privatuniversitäten.

Anderer Abschluss nach der Matura: Abschluss einer Akademie (früher z.B. PÄDAK, SOZAK), BHS-Kolleg oder Abiturientenlehrgang an einer BHS, Universitätslehrgang mit Abschluss als akad. <Berufsbezeichnung>.

Hier wird nicht der letzte, sondern der höherwertigere formale Bildungsabschluss eingetragen. Als formaler Bildungsabschluss werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

P141700 Meister- oder Werkmeisterprüfung Vater**Erl.-ID: P137700**

Die Meisterprüfung erfolgt normaler Weise im Anschluss an eine abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrabschlussprüfung, Abschluss einer BMS) und einige Jahre einschlägiger Berufstätigkeit. Die Meisterprüfung berechtigt dazu, sich als „Meister“ mit Beziehung auf das betreffende Handwerk zu bezeichnen (z.B. „Tischlermeister“).

Die Ausbildung zum Werkmeister erfordert eine einschlägige Berufsausbildung und erfolgt zumeist berufsbegleitend an einer Werkmeisterschule oder einem an einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule eingerichteten Lehrgang. Sie wird als kommissionelle Abschlussprüfung und seit einigen Jahren mit einer schriftlichen Abschlussarbeit beendet. Ebenso ist hier die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung einer Bauhandwerkerschule zu zählen.

P142000 Höchster Bildungsabschluss Mutter**Erl.-ID: P137000**

Erfasst werden Bildungsabschlüsse im regulären Schul- oder Hochschulwesen.

NICHT: berufliche Zusatzausbildungen (z.B. Diplomierter Fitnesstrainer) sowie firmeninterne Weiterbildungen und dienstliche Prüfungen (z.B. Beamtenmatura).

Anzugeben ist der höchste Bildungsabschluss, nicht jener, der zuletzt erworben wurde.

Bei Schulabbruch ist das tatsächlich abgeschlossene Bildungsniveau anzugeben.

Bei Ausbildungen, die im Ausland absolviert wurden, gilt das Bildungsniveau, das im jeweiligen Land erreicht wurde, auch wenn der Abschluss in Österreich nicht anerkannt wird.

Pflichtschule: z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule, Polytechnische Schule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule und Volksschule-Oberstufe.

Auch wenn die Pflichtschule nicht abgeschlossen wurde, ist "Pflichtschule" anzugeben.

Lehre mit Berufsschule: Andere Bezeichnungen: Lehrabschlussprüfung (Gesellenprüfung), Facharbeiterprüfung (in land-und forstwirtschaftlichen Bereich).

Fach- oder Handelsschule: Berufsbildende mittlere Schulen (BMS bzw. Fach-/Handelsschulen); bereiten auf die Berufstätigkeit vor und führen nicht zur Matura (z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig). Auch sog. "Bildungsanstalten" (z.B. für Kindergärtnerinnen/Kindergärtner) bis Mitte der 80er Jahre.

Matura: Andere Bezeichnungen: Abitur, Reifeprüfung und Externistenmatura.

Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule: Abschlüsse mit akademischem Titel (Bakk, M.A., Mag, Dr. Dipl-Ing, MBA, MAS o.ä.). Auch gleichwertige Abschlüsse an Kunsthochschule und Privatuniversitäten.

Anderer Abschluss nach der Matura: Abschluss einer Akademie (früher z.B. PÄDAK, SOZAK), BHS-Kolleg oder Abiturientenlehrgang an einer BHS, Universitätslehrgang mit Abschluss als akad. <Berufsbezeichnung>.

Hier wird nicht der letzte, sondern der höherwertigere formale Bildungsabschluss eingetragen. Als formaler Bildungsabschluss werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

P142700 Meister- oder Werkmeisterprüfung Mutter**Erl.-ID: P137700**

Die Meisterprüfung erfolgt normaler Weise im Anschluss an eine abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrabschlussprüfung, Abschluss einer BMS) und einige Jahre einschlägiger Berufstätigkeit. Die Meisterprüfung berechtigt dazu, sich als „Meister“ mit Beziehung auf das betreffende Handwerk zu bezeichnen (z.B. „Tischlermeister“).

Die Ausbildung zum Werkmeister erfordert eine einschlägige Berufsausbildung und erfolgt zumeist berufsbegleitend an einer Werkmeisterschule oder einem an einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule eingerichteten Lehrgang. Sie wird als kommissionelle Abschlussprüfung und seit einigen Jahren mit einer schriftlichen Abschlussarbeit beendet. Ebenso ist hier die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung einer Bauhandwerkerschule zu zählen.

P143010 Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue**Erl.-ID: P143010**

Es geht NICHT um das Ersetzen altmodischer Kleidung, sondern um abgetragene, kaputte Kleidung.

"Ersetzen" meint nicht nur wegschmeißen der alten Kleidung, sondern auch zusätzlich neue Kleidung für bestimmte Anlässe kaufen, wenn die alte Kleidung zu abgenutzt dafür ist.

Bei Bedarf nachfragen: "Kaufen Sie neue Kleidung, wenn Ihre alte Kleidung abgetragen oder kaputt ist?"

Nicht alle Kleidungsstücke müssen durch neue ersetzt werden, manche können auch Second-Hand gekauft werden.

P143020 Besitz von mind. 2 Paar Schuhen**Erl.-ID: P143020**

„Schuhe“ umfasst alle Arten von Straßenschuhen.

Mindestens ein Paar soll für alle Jahreszeiten geeignet sein, also z.B. NICHT 2 Paar Stiefel oder Sandalen.

Passend meint gut sitzende, der Schuhgröße entsprechende Schuhe in gutem Zustand.

P143030 Verfügbarkeit von Internet zu Hause**Erl.-ID: P143030**

Leistung soll nur anhand der Kosten des Anschlusses/der Internetnutzung beurteilt werden; NICHT anhand der Kosten des verwendeten Geräts (PC etc.).

Der Anschluss ist auch „im Haushalt vorhanden“ wenn er geliehen/geleast ist.

Wenn aber ein Internetanschluss nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

AUCH Internetverbindungen über Mobiltelefone, mobiles Internet, Spielkonsolen, TV-Geräte etc.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Verbindungen müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt den Internetanschluss gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Anschluss noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

P143040 Geld für eigenen Bedarf ausgeben**Erl.-ID: P143040**

Das Geld soll ausgegeben werden können,

- ohne jemanden um Erlaubnis zu bitten und
- ohne jemanden darüber informieren zu müssen.

Was mit dem Geld konkret gekauft wird, ist dabei nicht relevant.

Geld kann auch für andere ausgegeben werden z.B. kleine Geschenke für Freunde als Mitbringsel bei Einladungen.

Pdauer Dauer des Personeninterviews in Minuten**Erl.-ID: Pdauer**

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden.

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause.

Pdauer_F Dauer des Personeninterviews in Minuten**Erl.-ID: Pdauer**

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden.

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause.

Pmonat Monat des Personeninterviews**Erl.-ID: Pmonat**

Bitte tragen Sie ein, in welchem Monat dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

Ptag Tag des Personeninterviews**Erl.-ID: Ptag**

Bitte tragen Sie ein, am wievielten Tag des Monats dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

R000000 Auskunftsperson für Personenregister**Erl.-ID: R000000**

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid wissen; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt.

Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere mindestens 16-jährige Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden.

Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine mindestens 16-jährige Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist im Register in der Variable ‚Sample‘ ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

R001000 Vorname**Erl.-ID: R001000**

Wenn der Name bei der letzten Befragung falsch erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, bitte im Feld vorher (Name_Korrektur) den Grund für die Änderung angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

R001100 Nachname**Erl.-ID: R001100**

Wenn der Name bei der letzten Befragung falsch erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, bitte im Feld vor dem Vornamen (Name_Korrektur) den Grund für die Änderung angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

R002000 Geburtsjahr**Erl.-ID: R002000**

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden!
Geburtsjahr und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden.

Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben:

Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden.

Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: In Remark-Feld (Information) eintragen, dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vor dem Geburtstag (Geburtstag_Korrektur) angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R002100 Geburtsmonat**Erl.-ID: R002100**

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden! Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden.

Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben:

Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Moat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden.

Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: Remark (Information), dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vor dem Geburtstag (Geburtstag_Korrektur) angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R002200 Geburtstag**Erl.-ID: R002200**

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden!
Geburtsjahr und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden.

Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben:

Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden.

Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: Remark (Information), dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“.

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vorher (Geburtstag_Korrektur) angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R004000 PKZ Vater**Erl.-ID: R004000**

Es geht weder um biologische, noch um rechtliche Elternschaft, sondern um die Konstellation der im Haushalt lebenden Personen.
Als Eltern sollen jene Personen erfasst werden, die für das Kind verantwortlich sind.

Wenn ein Kind ohne leibliche Eltern, Stiefeltern oder offizielle Pflegeeltern im Haushalt lebt, soll(en) die Person(en) angegeben werden, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist/sind.

Z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Der Onkel wird daher als Pflegevater angegeben.

R005000 PKZ Mutter**Erl.-ID: R005000**

Es geht weder um biologische, noch um rechtliche Elternschaft, sondern um die Konstellation der im Haushalt lebenden Personen. Als Eltern sollen jene Personen erfasst werden, die für das Kind verantwortlich sind.

Wenn ein Kind ohne leibliche Eltern, Stiefeltern oder offizielle Pflegeeltern im Haushalt lebt, soll(en) die Person(en) angegeben werden, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist/sind.

Z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Die Tante wird daher als Pflegemutter angegeben.

R007000 Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)**Erl.-ID: R007000**

Selbsteinschätzung der Auskunftsperson!

Wenn sich eine erwerbstätige Hausfrau als haushaltsführend bezeichnet, ist sie als „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)“ zu klassifizieren.

Personen, die einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung nachgehen: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 oder 2). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Die Elternkarenz (Code 5 „Sonstiges“) beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden. Bei den Folgefragen ist Bezug auf die (ev. momentan nicht mehr ausgeübte) Erwerbstätigkeit zu nehmen.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1) zu verwenden. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 2).

Mithelfende im Familienbetrieb ohne Einkommen: Code 2, sofern dies als Hauptaktivität von den Befragten selbst genannt wird.

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)“ (Code 5) zu klassifizieren.

Präsenz- oder Zivildienstler sind als „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)“ (Code 5) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 3) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 4) oder noch als „arbeitslos“ (Code 3) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 4) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als Pensionist/in (Code 4) oder „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)“ (Code 5) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Bei längerem Krankenstand/längerer Krankheit - Selbsteinschätzung:

- Wenn eine Verbesserung der gesundheitlichen Situation erwartet wird und dann die Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen wird, kann als Hauptaktivität "Arbeitnehmer/in" (Code 1) bzw. „Selbständig“ (Code 2) angegeben werden.
- Wenn das Arbeitsverhältnis während des Krankenstands gekündigt wurde oder der Betrieb einer Selbständigen aufgelassen wird, ist eine Hauptaktivität für Nicht-Erwerbstätige auszuwählen.
- Wenn die gesundheitliche Beeinträchtigung zu dauerhafter Erwerbsunfähigkeit führt, ist „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)“ (Code 5) anzugeben.

R007000_OPE Kommentarfeld Erwerbsstatus**Erl.-ID: R_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ansehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.

Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008000 Anwesenheit**Erl.-ID: R008000**

Als anwesend gilt eine Person, wenn sie während der Feldarbeit kontaktiert werden konnte.

Als vorübergehend abwesend gilt eine Person, wenn sie während der Feldarbeit nicht kontaktiert werden konnte (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter, im Spital, beim Bundesheer, auf Weltreise, ...)

--> Sind Personen, die 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres), vorübergehend abwesend, so ist ein Proxy-Interview (d.h. Fremdauskunft durch ein anderes Haushaltsmitglied) notwendig!

--> Abwesende Personen können nicht als Auskunftsperson für Personenregister, Haushaltsfragebogen, Kinderfragebogen oder Proxy-Interviews angegeben werden.

R008100_1_O Kommentarfeld Abwesenheit: Ausbildung**Erl.-ID: R_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ansehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.

Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008100_2_O Kommentarfeld Abwesenheit: Militärdienst**Erl.-ID: R_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ansehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.

Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008100_3_O Kommentarfeld Abwesenheit: Erwerbstätigkeit**Erl.-ID: R_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ansehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.

Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

RL01000 Mitgliedsstatus

Erl.-ID: RL01000

Codes für schon im Register enthaltene Personen:

Code 1 – „bereits im Vorjahr in diesem Haushalt oder aktuelles Haushaltsmitglied“:
Personen, die NOCH IMMER im Haushalt leben

Code 5 – „ausgezogen“:
Personen, die nicht mehr im Haushalt leben, weil sie ausgezogen sind

Code 6 – „verstorben“:
Personen, die nicht mehr im Haushalt leben, weil sie verstorben sind

NUR in Split-Haushalten:

Code 2 – „aus anderem Samplehaushalt zugezogen“:
Die aus einem Originalhaushalt kommenden Personen, die schon im Register enthalten sind.

Codes für neu aufzunehmende Personen:

Code 2 oder 3 – „aus anderem (Nicht-)Samplehaushalt zugezogen“:
Neue Haushaltsmitglieder seit der letzten Befragung, die NOCH IMMER Haushaltsmitglieder sind.

Code 4 – „neu geboren“:
Neugeborene Haushaltsmitglieder seit der letzten Befragung, die NOCH IMMER Haushaltsmitglieder sind.

Code 7 – „Lebte im Jahr 2014 mindestens 3 Monate lang im Haushalt, aber war nicht in der Vorjahreserhebung registriert“:
Hier geht es um zwischenzeitlich eingezogene und schon wieder ausgezogene Haushaltsmitglieder, also Personen, die vorübergehend (länger als 3 Monate) im Haushalt lebten und NICHT MEHR Haushaltsmitglieder sind.
Es kann sein, dass diese Personen nach der letzten Befragung eingezogen sind oder aber dass zum Zeitpunkt der Befragung die Person schon im Haushalt lebte, aber die Kriterien für die Haushaltsmitgliedschaft nicht erfüllt waren (z.B. weil eigentlich nur kürzerer Aufenthalt geplant war, ...)

Bei der Befragung im Vorjahr vergessene Personen sind als zugezogen aus Nicht-Sample-Haushalt zu codieren (Code 3).

RL07000 Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)

Erl.-ID: RL07000

Nur Personen, die 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres):
Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.

SPR01 INT-Protokoll: Interview in Fremdsprache

Erl.-ID: SPR01

Sobald während der Befragung einmal zwischen dem deutschen und dem BKS/türkischen Fragebogen gewechselt wurde, ist „teilweise“ anzugeben.

Start1 Begrüßung Erstbefragung

Erl.-ID: Start1

SILC dient als Quelle für vergleichende Einkommensstatistiken und für Statistiken über Lebensstandard und soziale Eingliederung in der Europäischen Union.

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden.

Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann.

Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert.

Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind:

Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die Haushaltsführung (finanzielle und praktische Organisation und Durchführung) verantwortlich sind.

Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

Start3 Begrüßung Folgebefragung F2F

Erl.-ID: Start3

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden.

Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann.

Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert.

Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind:

Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die Haushaltsführung (finanzielle und praktische Organisation und Durchführung) verantwortlich sind.

Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

Start4 Begrüßung Folgebefragung CATI

Erl.-ID: Start4

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden.

Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann.

Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert.

Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind:

Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die Haushaltsführung (finanzielle und praktische Organisation und Durchführung) verantwortlich sind.

Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

TITEL Akademischer Titel

Erl.-ID: TITEL

Die Erfassung der Titel dient nur der Anrede im Anschreiben. Abgeschlossene Ausbildungen, durch die der Titel erreicht wurde, werden im Personenfragebogen erfasst.

Studienrichtungen, in denen die Titel erworben wurden, werden nicht erfasst.

Erfassung erfolgt nach dem Niveau in vergleichbaren Gruppen

PhD entspricht Dr.

MA entspricht Mag.

WEITERE Zusätzliche Personen im Register aufnehmen

Erl.-ID: WEITERE

Haushaltsmitglieder sind alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht.

Die melderechtliche Situation (ZMR-Meldung) ist dabei nicht wesentlich, entscheidend ist der Lebensmittelpunkt.

- Pendler, die aus ausbildungs- oder arbeitsbezogenen Motiven nicht an der Stichprobenadresse anwesend sind, jedoch üblicherweise „nach Hause“ kommen, d.h. ihren Lebensmittelpunkt an der Stichprobenadresse haben, sind aufzunehmen.

- Studierende: Prinzipiell gilt das Konzept des Lebensmittelpunktes (Selbstzuordnung). Können Schüler/Studierende ihren Lebensmittelpunkt nicht eindeutig angeben, wird wie folgt vorgegangen:

* Studierende mit eigener Wohnung/WG sind dem Studienort und

* Studierende im Studentenheim sind dem Heimatort zuzuordnen.

- Pflegepersonal (z.B. 24-Stunden-Pflege, die in regelmäßigen Abständen wechselt) ist in den meisten Fällen nicht aufzunehmen, da PflegerInnen im Regelfall ihren Lebensmittelpunkt (Familie, soziale Beziehungen etc.) in einem anderen Haushalt haben (dieser kann auch im Ausland sein). Wenn die Pflegerin/der Pfleger über einen Zeitraum von 6 Monaten den Großteil der Zeit im Stichprobenhaushalt verbringt, ist diese/r aufzunehmen; ebenso Verwandte die temporär wegen eines Pflegefalles einziehen.

- Untermiete: Da der Wohnungsaufwand (d.h. Miete und Betriebskosten) nicht gemeinsam bezahlt wird, befinden sich zwei unabhängige Haushalte in der Wohnung. Es ist nur der Haushalt des Vorjahres zu befragen.

- Wohngemeinschaft (WG): Prinzipiell gilt das Konzept des Lebensmittelpunktes (Selbstzuordnung). Können Personen ihren Lebensmittelpunkt nicht eindeutig angeben, werden sie in der Wohngemeinschaft aufgenommen.

Wenn der Wohnungsaufwand (d.h. Miete und Betriebskosten) gemeinsam bezahlt wird, sind alle Personen innerhalb eines Ordnungsbegriffes zu erfassen. Wenn der Wohnungsaufwand (d.h. Miete und Betriebskosten) nicht gemeinsam bezahlt wird, befinden sich zwei unabhängige Haushalte in der Wohnung. Es ist nur der Haushalt des Vorjahres zu befragen.

- MigrantInnenhaushalte, die ins Ausland fahren (Pflege der Eltern u.ä.): Vorübergehend abwesende Personen sind hinzuzurechnen, wenn sie nicht länger als 6 Monate abwesend sind (bei Kindern und PartnerInnen ist die Dauer der Abwesenheit egal).

